ĬV.

ıta

ET

# Miesbadener Canblai

Berlag Langgaffe 21 "Zagblart-Dane". Schaller-Balle geoffnet ben a libr murgent bis a libr abenbe. wöchentlich @

12 Ausgaben.

"Tagbtatt Dans" Ur. 6650-53. Bon 8 Uhr morgent bis a Uhr abents, aufer Conntage.

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: W Sig moratlich. M Z. viertelsärlich burch ben Berlog Langgeffe is, obne Bringerfolm. M 2.— viertelsärlich burch alle bentichen Gedarfalten, wolchlieblich Diefelgeft. Begugs Befreilungen nehmen ausgeben enigegen; in Wiebeiden bir Bornstelle Lie-mankring 28, sewie die KasgadeSellen in allen Teilen ber Stadt; in Biebeide die ber bortugen lies-nankring 28, sewie die KasgadeSellen in allen Teilen ber Stadt; in Biebeide ber bortugen lies-nabeliellen mob in ben bewachbatten Lanbetten und im Rheimgan die betreffenden Tagblatt-Iräger.

Angelgen-Breid für die Beite; 15 Big für lofate Ungeigen im "Arbeitamurft" und "Aleiner Ungelger" im einheitlicher Sagherm; 20 Big, in baron abweichender Sagandiührung, jewie für alle übrigen latalen Ungeigen; 30 Big, ihr alle auswärtigen Ungelgen; 1 Bie, für lotale Biellamen; 2 Mf. für answärtige Bestamen. Gezige, daße, beitet und bleitet Schlen, burflandend, nach besonderer Greechung. Bei wiederheiter Aufmahme unweränderter Augeigen in bargen Zwischemannen entsprechender Rabeit.

Angeigen-Annahmet Gar bie Abend-Ausgabe bis touber Berliner Rebattion bes Wiedbadener Zagblatts: Berlin SW, 61, Telfower Str. 16, Fernipr. Amt Lutyow 5788. Tagen und Bloben wird fring Gewähr übernsummen.

Freitag, 27. Juni 1913.

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 293. . 61. Jahrgang.

## Politische Übersicht.

Das Geheimabkommen zwischen Staat und Kurie über die konfessionellen professuren an der Strafburger Hochschule.

Roch immer ift die Frage der konfessionellen Bcofessen an der Strafburger Raiser-Bilbelms-Univer-lität zu feinem befriedigenden Abichut gekommen. Die Erregung über den ichmachvollen Sandel bat fich daber noch nicht gelegt und der zurzeit in Frankfurt im Rube-itande lebende bekannte frühere Straßburger Bhilo-iophieprofessor Theodald Ziegler gibt nur einer weit-berbreiteten Stimmung Ausdruck, wenn er in seiner io-eben im Deter und Meustesmelt eben in der Sammlung aus "Natur und Geistesweit" erichienenen kleinen Schrift "über Universitäten und Universitätsstudium" auf Seite 42 aussührt;

Las Empörendste an diesem Abkommen war das Beheimnis, womit man es nachweislich umgeben bat. La die Universität über die durch Errichtung der fathohist-theologisten Kafultat notwendia gewordene Abanderung des Universitätsstatuts ausdrücklich gebort borben ift und man offenbar wie bei der Gründung ber Universität jo end jent bei der Abänderung ihrer Ber-laftung Wert gelegt hat auf die "Bernehmung der Universitätsbertretung", so stellte sich die Sache nach-träglich als eine absichtliche Täuschung der damaligen Prosessionichaft beraus: in Unkenntnis einer wich-tigen Tatsache, also von salichen Boranssetzungen aus, dat des Mannen der Statutenveränderung und damit bat bas Plenum der Statutenberänderung und damit der Errichtung der katholisch-theologischen Fakultät zu-Bestimmt. Das zweite Emporende war, daß der Freiberr v. hertling als bentider Brofesior, ber er bamals noch war, bei ber gangen Sache die Rolle des Beraters und Bermittlers gespielt, also seinerseits nicht bloft gur fonfessionellen Bindung philosophischer Professuren die Cand geboten, sondern auch die Täuschung seiner Strafburger Rollegen - mindeftens nicht verhindert bot. Und emporend ift jum dritten auch bas, daß fatholichen Mitgliedern ber Strafburger Univerfitat bas Gebennobfommen eingestandenermaßen befannt go-Delen ift, also auch sie sich stillschweigend an der Tauthung ihrer Rollegen mitbeteiligt haben.

Man fann geipannt fein, was ber Staat fun wird, um wieder gut ju maden, was er an der Strafturger Bochicule gegundigt bat. Ob gewissen Leuten bei der Leftitre der Zieglerichen Schrift das Gewissen wohl lolagen wird? Wir möchten es zu ihrer Ehre an-

#### Grundfähliches Wahlabkommen zwischen Nationalliberalen, Sozialdemokraten und Sortidrittlern in gang Baben.

Bon fortidrittlicher Geite wird und gefchrieben: Die Bortidrittliche Bolfspartei, Die bei ben verfloffenen breuhischen Bandtagswahlen gweds gemeinfamer Befampfung ber foniervativ-fferifalen Mehrbeit Stidwahlabiommen mit ber Sozialdemoltatie vereindart hatte, da vielerorts nur auf Diefer Bajis eine wirffame Befampfung der fcmarzblauen Mehrheit überhaupt möglich ift, wurde beswegen bon der Biesbadener Zeitung" in scharfer und gehässiger Weise ans Gegensten. Der betreffende Artifel der "Biesb. Zeitung" Burbe bereits an diefer Stelle gebührend gefenngeichnet und durudgewiesen. Reuerbings brudt nut Die "Bieeb. Beitung"

in ihrer Morgenausgabe vom 21. Juni einen offenen Brief bes Grafen Soensbroech ab, ben biefer an ben Borftand ber Fortigrittlichen Bolfspartei Preugens richtete, und in bem er nach der "Biesb. Zig." "icharfe Kritif übt an dem Berhalten des Parteivorstandes und der Gemeinschaft mit einer Bartei, Die fich mit ber Sozialbemofratie, ber Tobfeindin ber burgerlichen Gefellichaft, in eine grundfahliche Babiberbrüberung einläßt, entjagt". Ausbrude wie "jamachvoll", "aller beutiden Gefinnung bar" und alle ahnlichen Graftitellen bes hoensbroechichen Schreibens werden von der "Biesb. Big."

burch den Drud entsprechend berborgehoben. Bas nun gunadit bie Berfonlichfeit bes Grafen Sornebroech anlangt, ber guerft burch feinen Mustritt aus bem Jefuitenorden Auffeben erregte, ber bann Untifemit wurde, fpater gur notionalliberalen Partei überging und, als er auch hier nicht genugend Gelegenheit gur Befriedigung feines perfonlichen Chegeiges fand, fich folieglich ber Boltspartei anfolog, jo find die Anfichten einer derartig um- und burchgemauserten Versönlichkeit, wenn man fich auch daran gewöhnt hat, sie als "Intelligens" anzuseben, doch mit der gebührenden Borsicht aufzunehmen. In seinem Schreiben an den Borstand der Bolfspartei, bas zweifellos auch auf Gensation berechnet ift, verrät sich dem unbefangenen Auge benn auch die große Beltfremdheit biefes grafflichen Bolitifers, ber nicht imftanbe ift, die Dinge gu feben wie fie find, und bem Bismards Definition bon ber Politif als ber "Runft des Erreichbaren" wohl ewig bunfel bleiben wird. Da es überdies ausgeschloffen ericeint, das ber Borftand ber Bolfspartei bulbet, daß ibn ein Barteimitglieb in der Beife, wie es hoensbroech tat, in ben Ruden fällt, fo wird fich ber Graf und Egjefuit Boensbroech wohl in furgem wieder anderwaris nach politischem Anichlug umsehen, und es ist anzunehmen, daß er sich allmablich gurudmaufern und ichlieflich wieder auf ber Rechten lamben mirb!

Es foll nun ber "Biesb. Big." ohne weiteres zugegeben werben, daß Soensbroechs Brief an ben Borfiand ber Bolfspartei für die Offentlichfeit, besonders auch für die Lefer ber "Biesb. Rig.", aweisellos sehr interessant und beachtenswert ift. Es haben sich aber in ben lehten Tagen im Bundesstaat Baben in breitester Offentlickeit Dinge ereignet, die nicht nur für Baben, fondern für das gefamte politische Leben Teutschlands von allergrößter Bebeutung find, und die gerade das von der "Wiesb. Zig." mit so großer Borliebe behandelte Thema betreffen. Die Leser des betreffenden Blattes würden fich ohne Zweifel für diefe Dinge noch weit mehr intereffieren als für den Brief des Grafen Hoensbroech. Gie erfahren aber barüber aus ber "Biesb. Ita." nichtst Es handelt fich um das grundfabliche und gang allgemein vereinbarte Wahlbundnis gwiften Rationalliberalen, Cogial. bemofraten und Fortidrittlern für bie im Berbit Stattfindenden babifchen Landingsmablen.

Auf bem außerorbentlichen Barteitag ber nationalliberalen Partei Babens, der am 22. d. M., also vor wenigen Tagen, in Karlsrube stattfand, wurde über diese Wahlbundnis zwischen Liberalen und Sozialbemofraten abgestimmt. Die nationalliberale "Babische Landeszeitung" schreibt bazu: "In ber Landesberfammlung ftimmten von etwa 900 Anwefenben nur 7 bagegen, und biefe wiederum nicht aus Bebenfen gegen das Abfommen als Ganges, sondern aus Gründen, die mehr lofaler Ratur find. Danach fann man wohl jagen, bag auch die nationalliberale Bartei pringipiell bem Abfommen einmütig gugeftimmt bot." Beiter fcreibt biefelbe Beitung: "Es bewies eine glangenbe politifde Schulung unferer Barteimitglieber, bog fie über allen Bebenten bas große Biel nicht aus bem Ange liegen, daß fie alle die mabrend ber Beratung ber Gingelheiten bes Abkommens auftauchenden Fragen nur unter bem einen Gefichtspunkt behandelten: "Wie ift es möglich, eine Merifal-fonfervative Mehrheit vom Lembe ferngubalten.

Sbenfo urteilte ber notionalliberale "Mannheimer Generalangeiger", ebenjo urfeilt die nationalliberale "Strah-burger Bolt".

Bereinzelte altliberale Quertreiber, an benen es felbit im Mufterlande Baben nicht fehit und die, wie anderstvo, fo auch bort, ibre gersebenbe Tätigteit an ber eigenen Bartei üben, werben von der nationalliberalen "Babischen Landes-zeitung" in folgender Beise zurechtgewiesen: "Wenn ber nationalliberalen Bartei von diesen Kritifern auch nur in einem einzigen Falle nachgewiesen werben fonnte, daß fie burch die früheren Wahlabsommen auch nur einen Finger breit bon ihrer Gelbständigfeit abgewichen ift, bann fonnte man biefe Rritif aus ben eigenen Reihen berfiehen. Auch laffen es diese Außenseiter immer noch an Boricklägen fehlen, wie auf andere Weise eine Herikal-konservative Mehrheit vermindert werden fann. Es gibt hierzu vorläufig nichts anderes als ein taftifches Wahlzujammengehen der drei Linksparteien. Politif lägt fich beute nicht mehr bom Rebaftionsober Schreibtisch aus machen, man muß hinaus ins Land und bie Stimmen ber Wählermoffen horen.

Was fagt dazu die "Wiesbabener Zeitung"? Ift nicht bas, was der nationalliberalen Bartei recht ift, ber Bolfspartei billig? Und warum glaubt bas Blatt, ein Ereignis von der Bedeutung der nationalliberalen Landesversammlung Babens mit Stillichweigen übergeben gu muffen?

#### Das Reichs: und Staatsschuldbuch.

Die Ginrichtungen bes Reichs- und Staatsschuldbuchs find in weiten Kreisen des Bublifums noch immer zu wenig befannt, obwohl fie den Befibern großer und fleiner Rapitalien mannigfache Borteile bieten; nämlich unbedingte Sicherheit gegen Berlufie burch Diebstahl, Unterschlagungen, Berbrennen, Abhandenfommen, wie fie bei Bertpapieren vorkommen fönnen; jerner fostenlose laufende Berwaltung und portoscie Bufenbung ber Binfen. Die Begrundung von Schuldbuchforbemingen ift benfbar einfach; man gahlt ben Betrog birth einen Banfier ober bei einer Regierungsbauptfaffe ober einer Arcistaffe ober auch bei einem Postamt auf bas Postscheckfanto ber Reichsbanf - für bas Reichsichuldbuch ober ber Geehandtung (Breug, Staatsbanf) - für bas Staatsiduibbuch - ein und gibt dabei an, für wen die Buchichuld eingetragen und an wen und wie die Zinsen gezahlt werden follen. Räberes ist an den genannten Stellen zu ersahren. Die Zinsen werben bann je nach Bunich portofrei burch bie Bost gugefandt ober auf ein Banffonto überwiesen; fie fonnen auch bei ben Stoerisfaffen ober Reichsbankanstalten abgehoben werben. Wer bereits Schuldverfcreibungen bes Reiche ober Breugens befitt, fann biese mit bem Antrage auf Umwandlung in eine Buchfculb an die Berwaltung der Schniddicher (Berfin SW. 88, Cranlenstrage 92/94) einsenden und ift dam aller Sorge und Rosten wegen der Berwahrung der Bertpapiere überhoben. Muf Dieje Beife fonnen Staatorenten bon 3 DR. jabrlich an - entiprechend einem Rapitalwert von 100 M. Nominalwert erworben merben. Gur bie laufende Berwaltung werben feine Gebühren erhoben. Um Sicherheit zu baben, bag nicht ein Unbefugter über die Forderung verfügt, ift für Antrage auf Anberungen der Gintragung öffentliche Beglaubigung vorgeschrieben, Die bei ben öffentlichen Raffen foftenfrei erfolgt. Wer die Buchichuld wieder veräußern und und nicht fofort. jemanden findet, der fich an feiner Stelle eintragen laffen will, kann jederzeit die Ausbändigung von Schuldverschreis bungen gegen eine geringe Gebühr verlangen und die Papiere bann burd einen Banfier verfaufen. Besonberen Anflang bei dem Publikum hat es gefunden, daß zugleich eine zweite Berjon - 3. B. die Ghefrau - eingetragen werben fann, die

#### Streifzüge durch das zerfförte und befreite Albanien.

Seiginalforreipondeng bon G. Baron v. Binber , Rriegiftein. In Stutari war nichts mehr zu feben noch zu erwarten. Gin busenbenal hatte ich alle Stellungen abgeflappert, som Caratojai nach ber Berbija und miederum Barbanjoft ber das und berunter. Die umberliegenden Kadaver wurden iehr tafch burch die brennende Maifonne mumifigiert - die Afbanefen ichleppten aus den Geschütztellungen bie bolgernen Unterbauten und bon ben bombenficheren Unterständen bas Bellblech fort, die umberliegenden Granaten murben gefan-Selt und bergraben, um fie unichablich zu maden, und fobohl Turfen als Montenegriner verliegen die Stadt, in ber ton ben internationalen Detachements etwas Ordnung und Reinlichfeit geschaffen werben war. Bergeblich wartite man be einem Zag zum andern auf die Ernennung bes Fürsten ober die Befanntgabe ber Berfaffung für Albanien. Es tam bidis. Singegen sirfulierien wieder die verwegeniten Getudite ans bem hinterfande, bie bon naiben Gemutern gu Sweiunbfunisig Sellern pro Bort nach Guropa telegraphiert

Rur eine Relbung fchien intereffant und ber Radylerichung wert. Die Albanesen von Alessio sollien in bem Bods bon ben Montenegrinern besehten Mehna erichienen

fein und bort trot Proteste ber Teernagorgen die albanefische Alagge auf ben öffentlichen Gebanben gehigt haben. Alio

fuhr ich binüber. In Stutari gibt es Drojchten, man nennt biefe Gubrmerle fo; gerlumpt, mit gebrochenen Fobern und bem Schmut von Staub und Monaten, find ihre treuften Gafte allerlei Ungegiefer, Drei elende Raben, Rarifaturen fcilmmiter Gorie, wurden vorgefpannt, und ber Ruticher lugt fauftbide Steine in den Gip, daß er in funf Stunden in Medua fein wird, es murben elf baraus - aber bas madst nichts, baran ift man im Orient gewöhnt.

Die Briide fiber ben Drin ift gerichoffen - nebenan ift eine Rotbrude aus Rabnen bergeftellt, beren offene Mitte burch eine Gafre berbunten wirb. Es ift Markting. Druben ftauen fich wohl taufend Menfchen mit eben fo viel Rovien Bieb. Go ift ein unbeschreibliches Durcheinander, Biter reichische Matrofen muffen die Menge gurudtreiben, die feine Bernunft annehmen will. Diefe albanifchen Bauern find Didicabel. Rach einundeinhalb Stunden Stogen, Drangen, Droben und Schreien bringen wir unfer Fuhrwerf auf bas fenseitige Ufer - es ift bereits 10 Uhr und die Sibe wird bebeutend; nun geht es Budel-Bodel, geftogen, geräbert, Geubichludend und vom Ungegiefer überfollen hinter bem in biden Schafwollffeibern feineswege noch Ean d'Espagne buftenben Ruticher nach Guben, im Tale bes Dein aufwarts, Rechts von uns Felfen, Stachelbraht und Schützengraben ber Ofthang ber Berbitza - finks ber fcmutige Drin und lisometerbreite Gumpfe, in benen die ferbifche Angriffs.

folomie fich verirrie und über 1000 Tote und 500 Gefangene verlor. Dort, two bas Baffer gurudgetreten ift, findet man noch Leichen und Baffen balb im Schlamme eingefunfen, Und doch war die Stellung bei Berbiba ber fcwachite Bunft ber türfifchen Berteidigungsanlage und nach allem, wes ich wieder sehe ober in Erfahrung bringe, muß ich meine Behauptung, bah weber Montenegriner noch Gerben von ben Unforderungen bes modernen Arrieges viel Renntniffe haben, wieberholen. Eine technisch und taftisch gut geschulte europäische Truppe batte die Berdinaftellungen in zwei Wochen ocnommen.

Sterbeurfunde ohne fonflige Formlichfeiten ber Erbestegifi-

mution über die Rente verfügen und bestimmen fann, auf

Tobe bes Rentenbesitzers allein

Gegenüber ben Berbihahöhen liegen bie ferbifchen Stellungen von Melguicht. Dazwischen fruchtbare Ebene, in ber bie albanischen Bauern an ber Arbeit find. Da und bort ein hohes Kreug aus entrindeten Aften begeichnet ben Plat. an bem ferbische Colbaten flüchtig verscharrt wurden. Die Bflugichar ist bereits brüber gegangen — das Land ist ann

Fleisch ist ein guter Dünger, und wozu foll man aus Bietät gegen einen nichts weniger als ritterlicher Felnd vier Chindratmeter Adererbe unbesiellt laffen. Gine Stunde weiler, noch immer in fruchtbarem Sügellande, beginnt die Berfiorung. Wir fommen nach Jadrima, vom Hülbenden Dorfe ist fein Stein auf bem andern geblieben - Die Gerben haben gebrannt und gemorbet, benn bas Dorf war hauptfachlich von Mobammedanern bewohnt. In einer Ruine an der Strafe bat ein Albanese einen erbarmlichen fleinen Kramlaben eingerichtet und bebient und, ein gelabenes Martinia gewehr auf dem Rücken und den Revolder im Girtel. Rein

wen fie umgeschrieben werben foll. Welche Beliebtheit bie ! Schuldbücher feit schon haben, obwohl fie noch lange nicht genug befannt find, beweisen folgende Zahlen: am 31. Mars 1911 waren im Reichsschuldbuch Kapitalien von 1037 Millionen Marf und im Preugischen Stratsschuldbuch bon 2744 Williamen Mark zu 4, 31/4 und 3 Prozent eingetragen. Bon ben rund 55 000 Konien bes Staatsschuldbuche touten rund 12 000 fiber Rapitalbeträge bis 4000 M., 12 000 fiber folde gwijdyen 4000 und 10 000 M., und mehr als 17 000 über folde zwischen 10 000 und 100 000 M., was gewiß zeigt, daß gerade die Besitzer Keiner und mittlerer Kapitalien die Borzüge dieser Anlage zu ichaben wiffen.

weorgen-Musgabe, I. Blatt.

#### Deutsches Reich.

\* Die Konzeffionierung ber Budmacher. Trop bem Erlag bes Totalijatorgefetes bon 1905 bat bas gejchäftsmäßige Bermitteln bon Wetten für Pferderennen in augerorbentlichem Mage gugenommen, wodurch ber Reichstaffe febr erhebliche Ginnahmen entgogen werben. Die guftanbigen Refforts ber Reidis- und preußischen Regierung haben beshalb beraten, ob bas Reichsgefen bom Jahre 1905 einer Ergangung beburfe. Eine Bericharfung ber Strafbestimmungen murbe als ausfichislos bezeichnet, ba fich die großen Buchmacher den Beobachtungen ber Auffichtsbehörbe entzieben und nur die fleinen gefaßt werden. Man neigte vielmehr, wie bereits mitgeteilt murbe, ber Unficht gu, bag eine Rongeffionierung ber Buchmacher ber beite Weg gu einer Befferung fei. Bei einer Rongeffionierung ber Buchmacher liege allerdings bie Beforge nis nabe, daß fich ein erheblicher Teil ber Rongeffionspflicht entgieben wird, um die Abgaben ihrer Umfabe gu eripacen. Man rechnet jeboch bamit, bag bie tongeffionierten Budmacher felbit eine febr icharfe Kontrolle auf nicht tonseinonierte Renfurrenten ausüben werden, um beren Bettbewerb auszuschalten.

" Gine ftubentifche Jahrhundertfeier in München. Bur Jahrhunderifeier bes beutichen Befreiungstampfes haben bie dlagenden Rorporationen aller Munchener Soch. ichulen vorgestern abend einen großen Fadelaug mit betittenen Chargierten veranstaltet. Beim Borübergieben an ber Refibeng brachten bie Studenten bem Bringregenten

thre Suldigung dar.

Die nationale Einheitofchule ift bom Deutschen Lehrerberein als Berhandlungsihema für bie 1914 in Riel tagende nächfte Deutsche Lehrerversammlung bestimmt worben. Die Saupwerfammlung bes Rheinischen Provinziallehrervereins nahm gu biefer intereffanten Frage folgende Beitfabe über bie Rottvendigfeit ber Ginheitefdule an: "Die gegenwärtige Raften- und Rlaffengliederung bes offentlichen Schultvefens in ben meiften beutschen Staaten, besonders in Breugen, befördert die innere Berklüftung und gegenfeitige Entfremdung ber Schichten bes beutschen Bolfes, schwacht feine politische Stohlraft, beeintrachtigt feine wirticaftliche Leiftungefabigfeit und hindert feinen fulturellen Aufftieg. Die innere Ginbeit und Geichloffenheit ber Ration und bie freie, leichte, möglichft bobe Ausbildung ber Befähigten aus allen Schichten bes Bolfes erheifcht einen einheitlichen, allenthalben inein. unbergreifenden Aufbau bes öffentlichen Schulwefens."

sh. Deutscher Ingenieuring. Die britte und lette Gibung ber 54. Sauptversammlung bes Bereins beutscher Ingenieure fand gleichfalls im Rongregjaal ber Baufach-Ausftellung gu Beipsig ftatt. Die Mitglieber ber American Gociety of Mechanical Engineers, die an den diesjährigen Berhandlungen der Sauptversammlung teilgenommen hatten, haben fich inzwischen nach Dresben begeben, von wo aus fie ihre weitere Deutschlandfahrt nach Berlin führt. - Die Schlufe verhandlung wurde mit einem Bortrag von Brofeffor DR. Buble (Dresden) über "Geilichtvebebahnen fur ben Bernverfehr ban Berjonen und Gutern" eroffnet, Rach einem geschichtlichen Aberblid über bie Entwidlung führte ber Rebner aus, bag bie Geilichmebebahnen gang wefentliche Borteile bicien, fo geringe Grunderwerbs. und Micistoften, Unnb. hängigleit bon ber Form und Lage bes Gelanbes fowie bon Uberfdwermmungen, Schneeverwehungen ufw. Namentlich für Maffengittewerfehr bilben bie Luftfeilbahnen eines ber bornehmiten, guverläffigften und mirtidjafiliciten Forbermittel und haben barum die weiteste Berbreitung im In- und Musland gefunden. Bur ben Berjonenberfehr fieben fie allerbings erit am Unfang ber Entwidlung, Rad, Berborbebung ber Borund Rachteile ber einzelnen Bauarten beutete ber Bortragenbe unch auf verschiedene gufünftige Lösungen und Berbefferungen - Den zweiten Bortrag hielt Dipl., Ing. Dichen felber über bos Thema: "Richtlinien für bie Gestaltung bon Rahtransporten", d. h. die Laftenbewegungen innerhalb geichloffener Betriebe. Die Borführung intereffanter Anlagen aus bem Betrieb ber großen Sanbele- und Berfehrsgentren diesfeits und jenfeits des Großen Czeans gab ein anschauliches Bild von der Bedeutung und Entwidlung, bie ber Forbertechnit auf allen Gebieten bes Lebens in immer fteigenbem Dage gufommt, - Dit biefem Bortrag war bie Tagesorbnung erichopft. Bor Schluft ber Tagung wurde der Bereinsleitung und bem Kurator bes Bereins Baurat Taals (Bannover) ber Dant ber Teilnehmer ausgesprochen. Die Sauptversammlung bes nachsten Jahres findet in Bremen ftatt. Rachmittags fuhren bie Teilnehmer an ber hauptberfammlung mit Sonderzug nach Bad Rojen, wo im "Mutigen Mitter" eine Abschiedsseier stattsand,

Parlamentarisches.

Die Schweiger im Reichstag. Gine biibiche Busammen-stellung ber Rebetomperenzier im Reichotag bringt bie "L. R. A.". Darin wird u. a. ausgeführt: Bon den 110 So-gialbemofraten haben 98 ihre Beisheit vergapft, gerobe ein Dubend fibten Rebetempereng, einer bon ben Rebenben - Berr Deidymann - begnutgte fich mit einer .furgen Unfrage". Unter bem berichmiegenen Dubend nahmen die Barteibeteranen wie Frehme, Diet, horn Sachjen, Raben, Rubn, Mebger, Bjanntuch und v. Bollmar die Sauptitellen ein. Bei ben Mitgliebern ber Fortichrittspartei ift die Redeluft, in Zahlen umgeseht, erheblich größer, von 42 Mitgliebern lugt fich nur einer noch nötigen, ber "Rittergutsbesiter Ropp gu Ablig. Lemburg, Boit Grofbritannien, Beg. Gumbinnen", wie feine offigielle Begeichnung lautet. In ben Reihen ber Rationalliberalen - 40 Mitglieder und 6 hofpitanten - haben die herren Bartling (Biesbaden), Bittum, Kerichbaum und Schröder (ber Gegenfanbibat bes Janufchauers) noch nichts bon fich horen laffen, bon ben 6 Belfen nur beren Gubrer Freiherr bon Bangenbeim. Ohne Ausnahme bas Wort genommen haben bie 9 Gliaf-Lothringer, Die Drei-Mannerpartei ber beutichen Reformer und die fich aus 8 Mann gufammenfebende Birt. ichafiliche Bereinigung. Bon ben 18 Bolen in ber Grfcheinung Flucht fehlen noch brei im Rebnerverzeichnis. Im Bentrum ftellen fich bie Babien auf 81:27. Unter ben letteren finden wir den Neffen Windthorfts, herrn Engelen, ber fich allerdings als Schriftführer emfig betätigt, ben olbenburgifchen Grafen Galen, biele unbefannte Grogen, bann aber auch Ramen wie Glowahfi, Sige, Marx, Müller-Julda, Ballenborn und Bellftein. Bon ben 14 Reichsparteilern, die inzwischen allerdings auf 18 zusammengeichmolzen find, fichen noch die herren Stubbenborff und Bitt aus, benen fich herr Doerffen anschliegen fonnte, batte er nicht burch einen ihn treffenben Ordnungeruf fo zwischendurch Gelegenheit zu einer furgen perfonlichen Bemerkung gehabt, Um fdweigfamften waren bie Ronfernativen, 12 bon Der Berireter berer bon Bonin, Berr b. Breberlow, Mallewig und v. Maffow und der früher sich zur Wirtschaft-lichen Bereinigung zählende Abgeordnete Bogt-Crailsheim find die bekannteren unter ben großen Schweigern. Bon ben "acht 23 ilden" endlich schwieg ber Bauer Bauer bom bagerifchen Bauernbund und ber Nationalliberale a. D. Freiherr Schl gu Berensbeim.

Heer und Slotte.

Gerfonal - Beränberungen. Das "Vilitär-Wockenblatt" scheibt: Der Kaiser stellte den Herzog Köllichte Meldrecht den Württe und erg, Oberleutnant im Greno-Regt. Ar. 119, äl. s. des Küllichtend genehmigte sein Abschiedsgesuch. — Generalmajor und Kommandeur der 27. Infidiedsgesuch. — Generalmajor und Kommandeur der 27. Infidiedsgesuch. — Generalmajor und Kommandeur der 27. Infidieds Komturfreuz des Ordens der württembergischen Krone. — Oberst d. Bern bard. Kommandeur des Keld-Art. Negts. Ar. Kr. wurde unter Enthebung seines Kommandos als Kommandeur der 27. Feld-Art. Brig. ernannt. — Oberst d. Robn, Nügseladiutant des Königs von Württemberg, ist mit der Führung der 26. Feld-Art. Brig. deaustragt und zum Kontmandeur dieser Brigade ernannt worden.

Gine Reneinteilung ber Strafen und Wege für operative Swede der Heeresterwaltung ist jeht durch das Ministes rium der öffentlichen Arbeiten erfolgt. Rach ben neuen Grundfaben fällt die bisherige Einteilung ber Wege in Chauffeen und gebesserte Wege fort. In Zukunft werden die Wege in "Stragen", "unterhalfene Fahrwege", "Feldund Waldwege" und "Fußwege" geschieden. Unter "Stragen" sind nur noch diejenigen Wege zu verstehen, bei denen durchgehend eine künstliche Besestigung der Fahrbahn erfolgt. Für die Interessen ber Beeresverwaltung, für die ber Zustand und die Breite der Wege von größter Bedeutung ift, ift nun, fo melbet die "Tägl. Runbichau", eine Scheidung biefer Strafen in A. Strafen und B. Strafen erfolgt. A. Strafen find biejenigen Stragen, die fich burch ihre Breite besonders auszeichnen und bereit unbedingte Brauchbarfeit gut jeber Jahreszeit gewährleiftet ift. B. Strafen find Strufen, Die meniger breit ober aus einem anderen Grunde nicht als volls wertig angufeben find. Die Zugehörigfeit ber Strafen gut As ober BeRiaffe ift bon Fall gu Foll nach ber Brauchbarreit ber Strafe unter Berudfichtigung ber örtlichen Berhaltniffe 31 beurteilen. In den neuen Runfistragenverzeichnissen find darin die Straßen wie folgt zu ordnen: Kunststraßen -sonstige ausgebaute öffentliche Straßen - ausgebaute nichts öffentliche Stragen - n. bes Reiches, b. bes Staates, c. bet Probing, d. bes Rreifes, o. ber Wegeverbande, f. ber Gemeinben, g. ber fonftigen Berpflichteten,

Freitag, 27. Juni 1913.

ben, g. der sonstigen Verpflichteten.

Ratschläge und Mitteilungen sur Einsährig Freiwillige bes deutschen Hererd der eine Mitteilungen sur Einsährig Freiwillige bes deutschen Hererd der ihren Dienkeintritt, nebst Andang Inder 1912 berbesserte Auflage. Bearbeitet von Bohsen, Jahre 1912 berbesserte Auflage. Bearbeitet von Bohsen, Sauptmann und Kompagnieches im 4. Thirring, Infanterie-Regiment Rr. 72. Militär-Berlag den Zuckeitet von Bohsen, Serlin-Steglig, Das Buch, 109 Setten start, umfaßt: Wahl der Garnison und des Truppenteils – Kohenberechnung – Einstist in das dere – Besteidung – Barpflegung, Ankrüftung und Berittenmachung – Ausbildungsgang, Dienkeinteilung und Ansbisdungslosse Fallen für forperliche Borbereitung – Allgemeine Kenntnisse über Armee und Narine – übungsund Beförderungsberöaltnisse – Offizierswehl. Dazu brinzies im Andang: Muster sier zu am Dienkeintritt erforderlichen Schiene und Erstlärungen — Bezeichnungen der farperlichen Schiene und Schlärungen — Bezeichnungen der farperlichen Schiene und Schlärungen Bataisone — Vererlichen Schiene und selbsändien Bataisone — Vererlichen Bebler — Gesorderte Körderzgrößen — Vererlichen Geseine und selbsändien Bataisone — Vererlichen Deeres Das duch das allem anderen Größeinungen argeniber den großen Borzug das es bei billigem Prose neben allem Wissenswerten über Arlbeangelegendetten, Kosten der Dienkiden dern eine hier Beinfahre den Einsährig Freiwilligen in seine Dienkidblaug zum Öfizierund ihm Edirfe Studien für sein Dienkidder aunftle darandereiten. Durch die Abschlaung zum Öfizierund ihm Interoffizier Albianten — übungen der Öfizierund in der Einschlänisse er eine Auch die Beinfahren. Des Kud wird sieden Berteilen Beitalten. Das Kud wird sieden Einschlan der Einschlähmer der Geschlern Anfalten der Einschlaus zum Offizierund kann beitens einsichen werden.

#### Ausland.

Italien.

Die Anstanboreife bes Ronigopaares. Rom, 25. Junis Die "Tribuna" melbet: Der König und die Königin reifent am 1. Aufi von San Roffore nach Schweden und treffen am 3. Juli morgens in Riel ein. Die Begegnung mit ben beutschen Majeftaten findet am Rachmittag desfelben Tages an Bord des "Trinactia" ftatt. Das Ronigspaar wohnt dem Regattenfcfuß ber Rieler 28 o de bei und fahrt am 8. Auff abends ober am 4. Juli ab, trifft am 5. Juli in Stodholm ein und reift am 7. Juli höchft wahrscheinlich von Kiel nach Italien gurud.

Gin Fortidiritt ber Annegion ben Tripolis. Rom, 25. Juni. Der Gouverneur bes Somalisandes telegraphieris aus Mogabiscio: Das Operationsforps 30g am 20. Juni in Buracaba ein und histe bie italienifche Magge. Des Conberneur proffamierte biefe Gegenden zu einem untrennbaren Teil der Kolonie. In Buracaba wurde eine Rofibentur eingeseht. Abermorgen begibt fich ber Gemberneur nach Badea und fest door ein Kommissariat für den oberen

Spanien.

Der Brogen gegen ben Runigontientater, Mabrid, 25. Juni. Heute begann ber Brozek gegen Sandies Megat. ber am 13. Mai bas Attentat auf ben König berübte,

Dortugal.

Gin ernfter Bwifdenfall im Genat. Biffabon, 26. Junis Bei der gestrigen Sihung bes Senats fand ein beftiger Borb wechfel zwifchen ben Genatoren Cofta und Freitas fiatt-Schlieflich fturgte fich Cofta auf Freitas, ber barauf einen Revolver zog und auf Costa anlegte. Die Senatoren ent waffneten Freitas. Die Sisung wurde auf furge Zeit unter

Rugland.

Festiftellung bes Staatebubgets, Betersburg, 25, Juni Die Reichsbuma beendete beute die Verhandlungen über das Staatsbudget, das mit 3 250 559 006 Rubeln balanciert. Die Einnahmen übersteigen die Ausgaben um 19 831 665 Rubel. Die Reichsbums bestimmte eine Summe zur Gebung bes Gifenbahnmefens.

Afrika.

Unruhen in Transbaal. Johannesburg, 25. Juni. In dem Oftrand-Rinengebiet fpihen sich die Gegensähe bon Tog gu Tog immer mehr gu. Gin Bagen mit Matropen für

Europäer hat fid hier gezeigt: "Biejo bijt du am Leben gelaffen worden?" "Weil ich orthodoger Albanefe bin - die Statholiten und Mohammedaner haben fie alle erichlagen. Dort brüben ift noch ein ungerftortes Baus - es find auch Bravoslavny, Rechtgläubige." "Haben sich die andern nicht gewehrt?" "Bohl — wohl! Aber es waren zu wenig. Die Mohammebaner find ichon früher fort, und die Katholisen haben geglaubt, daß ihnen nichts geschieht, weil sie dort auch Chriften find. Gie haben gebacht, die Serben werden in ibren Saufern wohnen und haben fie freundlich begrüßt. Am nachiten Tage aber haben bie Gerben breifig Ratholifen als Spione gehängt und haben noch andere fangen wollen. Die haben geschoffen und ba haben fie alles angegunbet und ben gangen Winter in ben Belten gelebt . . . Bis Barbalufcht Dasfelbe Bild; Trümmerbaufer — in ben wuchernben Bis Barbalufcht Garten ba und bort Gerippe, bom Unfraut icon halb verbedt einige ichen umberitreichende Sunde - aber feine menich. liche Scele. Semohl Menschen als auch fatholische Rirchen find geritort - burch bie helle fonnenburchftrablte Landfdraft gicht ein falter, bumpfer Hauch von Berberben. Erft in Barbafuicht feben wir wieber Menfchen. Albanefen arbeiten in ben gelbern, bor bem San, bem Gafthofe bummeln Montenegriner, bas Gewehr mit aufgepflangtem Bajonett gwifchen ben Anien. Bir muffen bier eine Stunde naften, um bie Gaule gu futtern - bis Aleffio, fünfundgwangig Rilameter weiter, gibt es fein Rafthaus - alles ist niedergebrannt. Die Montenogriner empfangen und mit graufamem Mistranen. Les find öfterreichische Offigiere, Spione . "Rein", unterbricht einer meiner Begleiter, ein Maneulentnant, ben Sprecher in bestem Gerbisch, "wir sind tojediifdie Touriften", und ber Genbarmerieleutnant hangt aut bobmifc bie Augen herum und ben tichechischen Unterficfer ein, und bohmadelt frisch drauf los, ich spreche Ruffisch und habe riefige Sympathien für bie Gubftaben, aber als

wir endlich abfahren, fagt ber montenegrinische Sauptmann ! fehr baltwell: "Zwei bon euch find aber doch öfterreichische Offigiere . .

Wie biese montenegrinischen Offiziere ausgesehen haben! Mijo - alles was recht ist - der Feldsoldat fann nicht in Ladiduhen und gestärfter Wafche steden. Aber fo braucht er nicht aussehen. Berfett, gerlumpt, ungewaschen, unraffert - bas geht noch alles an - aber biefer völlige Mangel an militärischer Saltung stempelt fie zu einer Rauberbande. Es waren eina fünfgig Mann aller Alteroflaffen, vom biergehnjährigen Buben bis gum Mummelgreis, und bas Enfemble bot feinen schönen Anblid. Und doch berührte es mich febr sympathisch, daß sie sich jeder abfälligen Bemerkung über Ofterreich enthielten und in ihren Grachlungen bom Rriege pon ben Türken mit unverhohlener Achtung fprachen, fo wie ber Ruecht ipricht bom Berrn.

Gublich von Barbeluichi hat bas Sand weniger gelitten. Obaleich auch dort ber mohammebanifche Befit gerftort murde, haben fich bie Gerben gehutet bie Ratholifen auszurotten, Wie mir die Albanejen flagen, ist ihnen allerdings viel Bieb meageirichen und find auch Unschuldige ohne Grund erichoffen worben, body haben bie Gerben bier auf dem Sin- und Rudmarich nicht jo arg gehauft wie in ber Rabe bon Glutari, benn die Meriditenstämme hatten Rube versprochen folange fie nicht angegriffen wurden, und ein Bolfsaufstand in diefem Gebirge hatte ben Gerben den Rudgug berlegt, fie haben es nicht einmal gewagt, Aleffio gu besethen.

Eine Stunde vor Aleffio begegnen wir bewaffneten Mbanefen, welche die Genbarmerie bilben. Blöblich halt ber Ruischer an - wir haben eine elwa meterlange Sandbiper überfahren, und hier fommen wir also wieder in die Schangengegend, bie ich im Borjahre bereits als ein eigenartiges Bhanomen geschildert habe. Rur noch in Blamos be los Caffabelles, der Rapperfchlangenebene, bei Balenzia in werden die üblichen Reden geschwungen. Wir freuen und

Beneguela findet man eine abntiche Unmenge von Gifts fclangen. Bir fteigen aus dem Wagen - zwischen ber Strafe und bem Felfenbange liegt ein Sumpf von funf Meier Breite. Driiben auf ben beigen Steinen liegen Dutenbe bon Schildfroten - griechische Sumpfichildfroten, und pon ben Sumpfrandern platiden bei unserm Rabertommen grund Sumpfichildtroten in best fanlige Baffer. Und ba beginnt es lebendig zu werben. Ein Dubend fauft ins Baffer und fcblängelt weg, einigen fcbiege ich burd ben Ropf, aber int nachsten Momente find es hunderte, die fich ringeln und and Land heraus fahren - mit flachen Röpfen, gungelnb und gifchend, jo daß wir einen geordneten Ruftzug nach unferm Wagen antreten muffen.

Run fommt bas malerifche Raftell von Aleffio in Gicht eine venegianische Beste - unter ber Türkenherrichaft gut Ruine geworben -, auf einer fteilen Felstuppe gelegen. Dort oben weht die albanische Flagge - ein schwarzer doppelfopfiges Adler auf rotem Grunde, und zu Füßen der alten Bunde gwischen Berg und Fluß, liegt Alessio, ein Rest von hundert meift elenden Saufern mit einer Mofchee und einem fchlatte fen Minarcit. Unten am Aluffe mafchen Beiber, baben Jungen und werden Bierbe geschwemmt - ein Bilb bes tiefiten Fries bens. Jenfeits ber Brude weht über bem Bauschen bes Bollwächters die albanische Flagge und liegt eine Bache von 20 bis an bie Babe bewaffneter Urnauten, bie uns burch einen fliehend italienisch sprechenden jungen Mann begrüßen laffen. In einem fleinen Laben, ber zugleich als Schanfe bient, ist nichts Ehbares aufgutreiben, Schnops - fogat Bier und Wein, aber weber Fleisch noch Brot ober Schinfen. Man ift nicht auf Fremdenberfehr eingerichtet — in zehn Jahren wird er beffer werben.

Run ericheinen bie Saupter ber proviforifden Regierund. in Gold und Waffen fehr gut aussehende Leute, und mit 293. als bolls Ben gur mbarrett chaltniffe ffen find ragen ste midula S. c. ber Gemein.

fanteries u Sto., Babl ber — Eins ereitung günftla Offisier Berater

5. Juni n reifen d treffen mit ben ohnt bent n 8. Juli Tho I m diel nach OR O TITL caphierto Juni in re. Des

untrenns fiben. ent made nberen abrib. 20legon

26. Junt er Woris is ftatt. uf einen ven ente it unters 25. Juni gen über Manciert. 9 831 065

5. Junti fake bott

Sebung

hen ber nf Meter Duhende nup hou en grund beginns ffer und aber im und and ind und unferm

Gidht aft zur n. Dott attab Figer n Bun hundert n ichland Jungen en Fries bes Bolls 00H 20 rd) einen begrüßen Schanke – jogar Schinken in zehn

ogiemmind mm nen ming

die Bolizeiverwaltung der Stadt Aleinfontain wurde von einigen hundert Arbeitern vernichtet. Etwa hundert berittene Schupleute gingen mit blanker Waffe vor. Die Arbeiter benutten Steden und Steine als Baffen und es entipann fich eine regelrechte Schlacht, wobei eine große Angabl Berfonen bermundet wurde, doch anscheinend niemand schwer. Es ist vorläufig feine Aussicht vorhanden, daß es zu einer friedlichen Beilegung ber Differenzen tommt. — Rapftabt, 25. Juni. Infolge ber Streiflage im Randgebiet werden in verschies denen Städten der Union Truppen bereit gehalten, um im Rotfalle nach dem Randgebiet abzugehen. Rach Benoni in ber Rabe bon Kleinfontenn find 150 Mann berittener Infanterie abbefohlen worben.

Freitag, 27. Juni 1913.

#### Hordamerika.

Die erste Rüdsehr bes "Imperators". New Hork, 25. Juni. Der "Imperator" ist mit 1280 Kajütenpassagieren heute hier abgefahren. Das Schiff wurde von 30 000 Berjonen besichtigt, die je einen halben Dollar für wohltatige

Die zellfreie Zudereinfuhr. Wafhington, 25. Juni, Der Caucus ber bemofratischen Bartei bes Senates nahm bie von Präsident Wilson gebilligte Berordnung zollfreier Juder. einfuhr ab 1916 nach Ablehnung mehrerer gegnerischen Zusats-

Berbot ber Einsuhr von Sträflings, und Kinderarbeiten. Baihington, 25. Juni. Zahlteiche Senatoren erklären, der gestrige Borschlag der Finangsommission, Fabrikete von Sträflingen und Rindern unter 14 Jahren von ber Ginfuhr ansguidliegen, bebeute ben wirffamften Gout, ben ein Fabrifant berlangen fonne.

Berfolgung von Menschenhandlern. Wafhington, 25. Juni, Rach einer langeren Rabinettelihung wurde vertraulich mitgeteilt, daß Präsident Bisson die sofortige Ber-solgung von Caminetti und Diggs in Berbindung mit dem Anabenhandel von Sacramento in Californien in die Bege leiten werde. Die beiden Genannten find reiche und angefebene Burger bon Sacramento und werden beschulbigt, Sanbel mit Minderjährigen getrieben gu haben.

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Mehr Rait!

Muf freundlichstrauliche Dammerftunden nach bes Tages Dube und Corge hat unfer Boll einft gern gehalten. Bon Diefer guten beutschen Art seugen noch bie behaglichen Stein-fibe bor ben Duren alter Baufer und brinnen bie gemutlichen Blabe am Ofen oder im Erfer. Bahrend folder Dammerftunden muchfen in unferem Bolt bie bielen finnigen Marchen, Die gemutbollen beutichen Bolfslieder und Legenden. Das moberne Leben mit feiner Saft broht leiber bem Feierabenb ein Ende gu bereiten. Bir find fo laut geworden und fo unrubig. Alles jagt; taum die Grobmutter haben noch Beit aur Bejdaulichfeit, und über die Rinder ichuttet fich ein Gewirr bon Eindrüden und Erlebniffen aus, bas die fleinen Röpfe nicht berarbeiten fonnen. Auch ift es jeht immer ja hell um uns. Die Beit ber bescheibenen Rergen, der Rübblleuchter und auch noch ber Betroleumlampen war für Dammerftunden gunftiger. Und bod fonnande uns ein Stud unerfestichen Lebens bahin, wenn ber Beierabend mit feiner beschaulichen Ginfehr bei fich felbft uns abhanden fame. Es ift munberbor, wie anders einem in ftillen Dammerftunden die Menichen und die Dinge erscheinen. Meist viel richtiger als am bellen Tage, wo der falte, felbirfuchtige, mehr auf bas einseine ftait auf bas Gange jebende Berftand regiert. Und es ift munderbar, wie fich in ben freundlich-traulichen Dammerftunden in ber Geele Rraft fammelt und fich erfest, mas man tansüber an Geduld, Rut, Treue und Kraft ausgab.

Stille, freundlich trauliche Dammerftunden aleidwiel welcher Form - follten bie Gitern ihren Rinbern Ethalten. Bejondere in unferer Beit, mo an alt und jung fo hohe Arbeitsforderungen gestellt werden, und wo allerlei Bflichten bie Familienglieber oft ben gangen Zag über auseinanberführen. Bur folde Gtunben werben bie Rinder noch banfbar fein, wenn bie Gliern langft unter bem grunen Rafen ruben. Und ftille, freundlich-trauliche Dammerftunden follten auch die Spegatten einander ichenken. Mandje Ghe leibet ichner barunter, bag ein Gatte ben anderen immer nur in ber Arbeit fieht. Bie freundlich und augleich echt deutsch muten einen bagegen die Bilber von Feierabend-itunden an, wie fie unsere Maser immer wieder gern malen:

der Mann, noch halb im Arbeitsgewand, aber behaglich auf ber Bant bor feinem Souje ausrubend und neben ihm bie Frou, welche ibm von ihren fieinen Tageberlebniffen ergabit. Auch ber Eingelitebenbe braucht itille, mit eblen Gebanten ausgefüllte Stunden gegenüber der brangenden fillingsarbeit und der meift nur verflachend wirfenden Gefelligfeit, "Debr Freude - mehr Raft!", fagt unfer ichwabischer Beimatbichter. Brangofifche Art ift es, nach bes Tages Laft und Mube "fich gu amufieren". Uralle beutiche Art ift es, fich bann in bie Stille au traulichem Gesprach im Familienfreis ober gu finnendem Denfen gurudgugieben. Und biefe beutsche Art wollen wir uns nicht berfilmmern laffen!

- Ronigt. Oberverficherungenmt. Die Geichafteraume bes hiefigen Königl. Oberversicherungsamts find von Rifolas-siraße 23 nach Alexandrasiraße 10 verlegt.

- Bahnbienft ber hotelbiener. In ber am Milimoch fiatte gefundenen öffentlichen Berfammlung benterfte ber Referent herr Reichart aus Strafburg gunachit, daß bie Beband. lung der Botelbiener auf dem Bahnhofplat fehr ichilande fei. Die Gepädträger, bie ben gangen Tag bor bem Sauptporial ftanben, würden von ber Boligei nie behelligt, mabrend ber Sotelbiener unmeigerlich bestraft werde, wenn er erhibt und ermubet vor Sturm, Schnee und Regen Schug unter bem Dach fuche um feiner Gefundheit willen. Im Bahnhof felbit murben die Sotelbiener auch nicht gebulbet. Wolle einer feine Rotburft verriditen, fo muffe er ftanbig in Angft bor Strafe fein. Richt einmal angemelbete Rurgafte burfe er bom Bahnfteig abholen; dieje Dinge feien eines Weltbads unwirdig. Diefe Fernhaltung ber Solelbiener bom Bahnhof habe aber einen febr realen Sintergrund. Der Staat begable feinen Gepadtragern nur einen Toglobn von 50 Bf. im Commer und 80 Bf. im Winter, und überlaffe ihnen bafur bas Monopol ber Trinfgelber. Um fich von einer anftanbigen Lohnzahlung fernhalten gu tonnen, wurde eine große Gruppe Stevergabler aufs ichwerfte gefundheitlich geschäbigt. Die Sotelbiener mußten berlangen, daß die ichitanoje Behandlung durch bie Boliget ein Ende nehme, ferner daß ihnen ber ungehinderte Aufent-balt im Babnhof gestattet werbe. Anbernfalls feien fie gegwungen, von allen ihnen gu Gebote ftebenben gefetlich er-laubten Mitteln Gebrauch zu machen. Gie mußten bann eben ber Bolisei und Bohn überloffen, ben Gepadverfehr gu be. forgen. In ber Disfuffion erflatte ber Bertreter ber Brinsipale, herr Bender, bag er feine Rollegenichaft im Ginne bes Referate unterrichten und alles fun werbe, die bejcheibene Forberung ber hotelbiener gu unterftuben. Folgende Rejo. lution wurde cinftimmig angenommen: "Die öffentliche Berjammlung ber hotelbiener in ben "S Ronigen" erflart fich mit ben Ausführungen bes Referenten völlig einverftanben. Sie forbert, bag enblich auch bie hotelbiener als gleichberech. tigte Steuersahler von ber Bolisci behandelt werden. Sie verlangt, bag bie Bahnbeborbe ben Sotelbienern ben Mufentbalt im Bahnhof uneingeschranft gestattet. Die Berfammelten protestieren gegen die fditanoje Behandlung und erflaren, baß fie bon allen gefehlich erlaubten Mitteln Gebrauch machen werben, um fich ihr Reat zu erfampfen."

- Die Gewerbenusstellung in Dobbeim (23. Juni bis 7. Juli) in ben Räumen ber Turnhalle an ber Schiersteiner Straße baselbit ift geöffnet von vormittags 10 Uhr bis 8 Uhr nachmittags. Der Gintritt für Sonntag, ben 29. Juni, be-trägt 50 Bi., für die übrigen Zage 80 Bf., für Kinder in Begleitung ihrer Lehrer 10 Bf.

- Ranindenfarm. Richt gang ift ein Biertelfahr berfloffen, seit die auf städtischem Gelände, nicht sehr weit bom dem Ende der Westendstraße belegene Riederlaffung des "Naninchenzuchtervereins Wiesbaden" in Betrieb genommen wurde. Der Berein bat bas geräumige Grundftud in 30 Pargellen eingeteilt. Die eine Balfte ift bon 15 Raninchen. gudtern bereits beboffert worben. Auch auf ber zweiten Saifte find bereits einige neue Stalle errichtet und besetzt worden. Man hofft, daß bis zum Serbit hin das ganze Ge-lände bewohnt sein wird. Die Tierchen gedeißen in der frischen Luft großartig. Besteht doch ein großer Unterschied 

gangen Anlage empfohlen. Man gelangt zu bem Plat, wenn man dem Feldmeg folgt, der bom Ende ber Westendstraße weiterführt.

- Berbefferte Guterwagen. Im Gebiet ber preugifchbeffifden Gtaatsbahnen haben bie fur bie Ginftellung in Berfonen- und Gilguierauge geeigneten ameiachfigen bebedten Guterwagen mit Rudficht auf die Beforberung warmeempfindender Guter weißen Anftrich erhalten, um die Birfung der Gornenfirablen abzufdmaden, nochbem fich frühere dicebegügliche Berfuche bewährt haben. In ben gur Beforderung von Grofvieh bienenden Wagen wurden neuerdings die Buftungecinrichten wefentlich berbeffert, die Biehmagen für Micinvieh haben einzelne Abicile erhalten, damit auch die Becfender, bie feinen gangen Wagen brauchen, berloben fonnen. In ben Wagen für Geflügel find Rahmen mit Drahtgeflecht angebracht, um su verbindern, bof die Diere gu febr anein-ander drangen. Die Spezialmagen werben fortgeseht vermehrt, fpegiell folde fur die Beforderung von froft- und warmeempfindlichen Gutern, ebenjo folde für Roblen-, Riesuim. Beforberung. Die Bahl ber auf ben preugisch-hefftichen Staatsbahnen laufenben Gütermagen beträgt gegenmartig weit über eine halbe Million Gtud.

- Rirmengefangvereinsfeit. Das bicbiabrige Jabresfeit ber ebangelischen Rirchengesangwereine für ben Ronfiftorialbegirf Biesbaden findet am 12. und 13. Juli in Gt. Goarshausen statt. Am erstgenannten Tage wird in der dortigen Rirde abende 71/4 Uhr gur 50jahrigen Gebentfeier ber Ginweihung berfelben bie Aufführung bes Oratoriums "Bethania" durch die Bereine St. Goarshaufen und Biesbaben ftattfinden. Das übrige Beft bewegt fich in ben befannten Bahnen.

- Bus bem 9. Turnfreis (Mittelehein). Unter ber Leitung bes Schulrate Schmud (Darmfiedt) finbet bom 22. ober 29. September b. 3. ein breimochiger Turnturfus gu Darmftadt fiatt, um auch die bom "Jungdeutschlandbund" ge-pflegten Ubungen betreiben gu tonnen. Turnwarte und Borturner heffifcher Staatsangehörigfeit erhalten für Die gange Daner bes Aurfus fäglich 4 M. und bie Reifefoften 8. Riaffe. Richtheffen befommen eine Unterftutung aus Arcismitteln. Die immerifden Ubungen und Spiele werben wie feither gelehrt, für Gelandenbungen uim, jiellt ber befifiche Landes-verband "Jungdeutschland" bie geeigneten Lehrfräfte. Unmelbungen find bis gum 1. August b. 3. an Schultat Schmud in Darmitabt, Robbörferftrage 85, gu richten.

- Der Fall Stemmler. Die Affare ber Bitme Gtem m-I er ift unferen Lefern befannt. Die Frau war turge Beit in einer Seilanftalt untergebrocht. 200 fie gurudfehrte, hatte ihr Bfieger ein ihr gehöriges Saus unter ben Sammer gebracht, und wenn ibm auch als Gegenverpflichtung für bie Ginnahme bes Raufpreifes die Mitmentierung ber Frau mit 1 M. täglich oblag, jo wurde boch bieje Berpflichtung nie praf. tifch, ba ber Bileger vermögenslos und nichts bei ihm gu holen mar. Bei bem Berfauf bes Baufes hatte ale Beauftragter bes Pffegers ein hiefiger Rechtsanwalt mitgewirft. Als alle Bemuhungen, bon bem Bileger Erfat bes Schabens gu erlangen, feblichlugen, fuchte bie bergeftalt um ihr ganges Bermogen gebrachte Frau, biefen Rechtsanwalt ichabenersappflichtig au maden, und fie hat auch früher ichen bor bem Landgericht und neuerbings bor bem Oberlandesgericht ein grundfablich ibr Redit gebenbes Urteil erstritten, gegen welches nur noch die Revifionsbeschmerbe beim Reichsgericht gulaffig tit.

- Sanbeleregifter. In bas Sanbeleregifter B Rr. 258 wurde bei ber Firma "Immobilien- und Oppotheten-Gefellicaft Rinberbant, G. m. b. D.", Biesbaben, eingelragen: Der bisberige Geichaftsführer Rarl Schellenberg ift gum Liquidator bejtellt. Die Gefellichaft ift burch Beichluf bom 11. Juni aufgeloft.

- Gin Rellerbrand entstand gestern nachmittag in einem Haufe der Arnbiftrage aus bisher noch nicht aufgeflärter Urfache. Die benochrichtigte Feuerwehr verhinderte eine Beiterverbreitung. Der Schaben ist nur gering.

uber die gute Ordnung und beten zu Gott, daß die Freiheit Albaniens bis in die fernsten Beiten erhalten bleiben möge. Der alte herr Gouberneur erwibert: "Bir haben euch nut du danken, denn Offerreich hat alles für und getan und Gott hat geholfen. Aber Ofterreich muß weiter helfen, benn wir jund anun und unmiffend . . .

Dasselbe wird der Patriard natürlich morgen einem Staliener, übermorgen einem Englander, Ruffen, Chincien, Botofieden und Feuerlander jagen, und ich weiß febr genau, was bon biefen Reben zu halten ift. Aber fie flingen angenehm und erweden nach ben ungeheuerlichen Migerfolgen unferer Bolitit am Baltan wenigitens für fünf Minuten, die Mufion, das wir wenigitens dem herrn Gemeindeberfteher von Aleffio imponiert haben.

Wir verabichieden und und fahren weiter nach Mebua. Gine halbe Stunde bor bem hafen treffen wir auf das Lager der abgiehenden Türken. Geit Wochen sind sie von Aleisio fort und warten hier auf die Dampfer, weiche sie nach Kleinaften zurückeringen follen. Ihr geliebtes Baierland — kabifcgahimiz tichof pajckal (Lang lebe der Sultan) — hat ihnen seit sieben Monaten nur ein Monaisgehalt gezahlt, und die armen Rarren feben banach aus, und tropbem lebt in biejen mongolijden Romaben und Kriegern noch ein foldjer Stold, hier Groberer gewesen zu fein, daß fie fich nicht beflagen und fummerlich ihr Leben friften. Die ferbifche Armee bat hier Berge bon Dehl, Buder, Gerfte und Safer guridpelassen, welche sie ben Montenegrinern geschenkt hat. Diese berkaufen nun an die Türken (elwa 1500 Mann) gegen Schuldichein bon diefen Borraten.

Debug! . . Der vielgenannte Safen, von bem fich ber Besteutopaer eine Borjiellung wie von Riel oder Dandig macht, besteht aus zwei Privathausern . . . nein, Baraden,

einem Bollhaus und brei Rafernen - voilà tout . . . Die | eine Barade ift ein Kramlaben, in dem ich öfters febr lebhafte, beziehungsmeise belebte Rächte durchgemacht habe und ber jest bon montenegrinischen und türfischen Offigieren belogt ift. Die Feinde bon gestern vertragen fich febr gut. Da fie beide feinen Pfennig haben, fo bringt fie bas gemeinfame Glend zusammen und jede itberhebung fällt weg.

Mit einem Major bespreche ich mich längere Beit. . . . Rismet bir!"

Es war vorherbestimmt und wir verlieren nichts babei. War es unfer Baterland?" er fcmalst mit ber Junge -"bair Gifenbim, nein, wir haben es gewonnen - jeht berlieren wir es - wer fann jagen, bag wir es nicht wieder erobern fonnen? . . . Saft bu aber ein Beifpiel in ber Rriegsgeschichte, daß ber Befiegte nicht nur feine Gewehre, fondern auch feine Geschüte mitnehmen fann. Bir bon Stutari find nicht befiegt, der hunger ift boch fein Geind - er bat uns aber gemeistert."

Gin griechticher Dampfer liegt auf ber Reebe und verfucht, einen der vom "Samidich" gufammengeschoffenen griechischen Transportbampfer zu heben. Drüben flammen bie Lagerfeuer der Türfen - born am Strande brennt ein fleiner Berg bon Gerstesäden - niemand benft daran, zu lofchen, Unbrauchbar gewordene Feldgeschübe steben umber - die fleine montenegrinifche Garnifon bereitet fich jum Abguge por - Millionen Fliegen fombirren in Wolfen umber - es ift nicht ausguhalten.

Draugen auf ber Reebe liegt ber öfterreichische Llonddampfer "Rarisbab", auf ben ich flüchte, und am folgenden Morgen find wir hier in Duraggo und heute geht es weiter nach Tirans, Elbaffan und Balona.

#### Aus Kunst und Teben.

CK. Belde Barmegrabe berträgt ber menichliche Rörper? Unter gewiffen Bedingungen vermag ber Menich, wie givel englische Forscher, Blegben und Chautren, neuerbings burch Berfuche festgestellt haben, Temperaturen zu ertragen, bie weit über bas hinausgehen, was und unter gewöhnlichen Umständen als möglich erscheint. Wenn wir in unserm gemagigten Klima an beigen Tagen unter ber Sibe ftohnen, fo gibt es auf ber Erbe bod Gegenben, beren Sodiftemperaturen fait die doppelte Angahl Grabe erreichen. Go hat man im Innern Auftraliens haufig eine Durchichnittstemperatur bon 460 Celfius im Schatten und 600 in ber Sonne, ja man bat auch 55 und 67° feitgestellt. Bei ber Fahrt burch bas Rote Meer und ben Berfischen Golf zeigt in beigen Jahreszeiten bas Thermometer der Dampfer trot ber ftanbigen Benti-lation zwischen 50 und 60%. Ein Forscher hat neuerbings auf dem Dimalaja im Dezember um 9 Uhr fruh in 3300 Meier Sobe eine Temperatur bon 550 feitgesiellt. Temperaturen icheint ber menschliche Körper bereits schwer gu leiben, aber bie Grenge, bie er ertragen fann, ift bamit lange nicht erreicht. Die beiben genannten Forider liegen fich, um bieje Sochftgrenge festgufeben, in einen Ofen einichließen, bessen Barme allmählich gesteigert wurde, und fo bermochten sie eine Temperatur auszuhalten, die noch etwas über bem Giebepunft bes Baffers, alfo 1000, lag. Diefe Wiberstandsjähigfeit bes Körpers ift burch bie ungeheure Transpiration zu erflären, die burch biefe außerorbentlichen Temperaturen herborgerufen wird; bas Baffer, bas auf bes Oberfläche ber Daut perli, verwandelt fich augenblidlich in Dampf, der einen merklichen Teil ber Barne absorbiert, die den Körper unmittelbar umgibt,

Rinda und Schiur 4.30, Ausgang 9.45. Wochentags: morgens 7. Minda und Schiur 8.30, Maarif 9.45, Schiur für junge veute Samstag 3.30 und 8.45, Sonntag 6.30 und 7.30.

Morgen-Muogave, 1. Blatt.

#### Dereins-Hadrichten.

\* Die biefige Orisgruppe des Bereins "Falurschutfart" unternimmt am nächten Sonntag, den 29. d. M., eine Banderung durch das berriche Morgenbachtal. Die Teilnehmer treifen sich rechtzeitig an der Indungsbrücke in Biedich. Der Tanmfer nach Ahmannskaufen säher 8.10 Ubr. Bonder ihbersehen nach Schloß Ibeinstein. Banderung durch das Morgenbachtal nach dem Jägerbaus, wo ein gemeinsanes einfaches Rittagsmahl eingenommen wird. Rach längerer Rati Beiternurfch nach Geilig Meus. Kassensche nach bie einer sieher den uedichtsreiten Roembobenweg und die Elisendibe noch Lingen und von dort Kudfahrt mit dem Tampfer noch Liebrich Göfte find, wie gewöhnlich, willfommen. Anmeldungen au den Ber-fipenden Dr. V. Bergmann, Langstraße v (Fernsvercher 6202), Samstagmittag erbeten,

\* Der Sangerchor bes Turnvereine" unter-nimmt am Countag, ben 29. b M., nachmittags 2.15 Ubr, einen Familien-Ausflug au Schiff ab Biebrich nach Frei-

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

O. Biedrich, 25. Juni. Dos diesjädrige (4.) Stiffungsfeit der Gibber Kerbegefeltschaft, das it. die die Effeate aufmänichen Bollstums zur Aufgade gemach dat, findet auf d. und datischen der Bollstums zur Aufgade gemach dat, findet auf d. und datischen der Bollstums zur Aufgade gemach dat, findet auf d. und datischen der den der Bergen der fillen der Generalialtungen wird and diesmal wieder der große filloriek Keinag Eilden. Er wird in der Damtfache folgende Geuppen bringen: Die Richard-Bagner-Silla mit er Buste des Keitners der ber in Biedrich den größen Lell feiner "Weiter-linger" schult, den Gibber Kollderg (Rodeleabut), altunsfamische Dernöbe, Britauf Kinder, Radiabrer usw am Ange teilnebmen.

— Der besige Gesengsberen "Eintragan. Außerbem werden Derobe, Britauf Kinder, Radiabrer usw am Ange teilnebmen.

— Der besigen Der Berein fingt mit nuch 50 Sängern in der Bastellungen der Schultzuschen Bundediest des Kossaulischen Sängerbundes mit Betrikreit der Bundedieft des Kossaulischen Exteren fingt mit nuch 50 Sängern in der Stabisfame A. Ennistlässe. Der Reesin fingt mit nuch 50 Sängern in der Stabisfame A. Ennistlässe. Der Reesin fingt mit nuch 50 Sängern in der Stabisfame A. Gennistlässe. Der Reesin der mit Bertikreit der Bundespereine beteilben. Der Anteil wie W. Reumann; an ielbigewählten Ehren lingt der Zeucht W. Reumann; an ielbigewählten Ehren mit zu der Klassen und Ausbreatigner und Einstellung Gant, einem befanntet ind ausbreatigneiten Thingenen. Die Kereine der dilter und ausbreatigneiten Sängenbundes begeben sich von der wis mit Sondergan nach Lindung.

— Schierfein, 26, Juni. Bie die "Schierft. Zig." melder wir der Schierfein, 26, Juni. Bie die "Schierft der nicht an einem Langen empfundenen Bedürmung zehnden. Der machten der entgegenfommende Minduor; eingelaufen, den mit der Ausbrechtung der eine Minduors einschlangen.

— Schierfein, 25, Juni. Der "Radlerfind abelien nicht aus eine Ausbrechen unter bie einem kan geleinung der werden der verlen der der der der der der Re

— Sonnenberg, 26. Juni, Der Wartburgber in beingen.
— Gonnenberg beranstaltet am Sonntag den In Juni, abends
845 Ube, im Garten der Bartburg als Rodsseier des Lösästigen Resierungszubisäums des Kaisers iswie zur seier des Lösästigen Listungsseites einen Familienabend unter der Nitwirfung des biesigen ebangelischen Kirchendors. Der Eerten wird illu-miniert. Mitglieder des Vereins sübren zwei Theaterstüde auf und tragen Deslamationen vor.

und tragen Deflamationen vor.

§§ Erbenbeim, 28. Juni. Die anfangs des Jabres bier eingetraffenen Bei ch äler "Innocens" und "Orden" iverden" in Diffendung zurückgebrocht werden. Dedunch, daß in den leiten beiden Jahren diese beiden Brochtegentale der ftationiert waren sowie durch die Kenntinsse und die Audorfammenkeit des Gestütswärters Deeb wurde die doppelte Augahl von Judifiuten den Beschäfern vorgesüber. Nächten Sonntagentsendet unfer "Turn vorgesüber. Nächten Sonntagentsendet unfer "Turn der ein" 10 Einzelweiturner und eine Bereinstiege zum 23. Ganturniest des Kittel-Tannusskans, welches in Ederjosdach abgebalten wird. An dem am Abend vorgestüber Aumers Kunftreilübungen zur Barkiberung beingen, die Flörsbeim, 25. Juni. Die Berkedsbermittelung

br. Flörsbeim, 25. Juni. Die Berfedesbermittelung awischen Rüsselsbeim und Flörsbeim bat seit erstern durch die Einstellung eines großen Botorbootes eine schätzens-werte Bereicherung erfahren. Das große Fersonenboot soll in erster Linie die dier wohndasten Arbeiter der Opelwerse nach Ruffelebeim beforbern.

#### Maffauische Machrichten.

= Lindenbulghaufen, 25. Juni. Der bieberige Beigeorb-nete Georg Rompel wurde bier mit erbeblicher Stimmen-mehrbeit gum Burgermeifter erwählt.

#### Aus der Umgebung.

Gin fetter Aonfurs.

ht, Frankfurt a. M., 25. Juni. Die Zoblungsschwierigkeiten der Jumobilien-Adminitration Bauer u. Biesbader, kalierikraße G. sind denert groß, daß ein konkurs unvermeidlich sein dürfte. Wie seht bekannt wird, belaufen sich die Berdindlichseiten der Firma auf 19 Will. M., denen Altiewerte in döbe von elwa 15 Millionen gegenüberstehen. Si ift auf einen Ausfall von 4, dieslicht auch 5 Mill. Mart zu rechnen. Saupiglaudigerin ist die Thurganische Spootdelendant, die der Firma nicht weniger benn 6 Mill. M., für Hopotleten zur Verfügung kellte.

Studentifches aus Marburg.

Studentisches aus Marburg.

33 Marburg, 25. Juni. Infolge der nunmeder zur Tatsache getwordenen Aufölgung des Studentenausschuffes dat ich
seit außer dem Volalfartell der vier istlagenden Berbände ein
logenanntes ichwarzes Kartell gebildet, dem der Studenten,
nefangwerein Friedericiana, der Berein deutscher Studenten,
der Afademische Turmberein und der Alabemische Turmberein
kurhessen angedoren. Dieser Berband verankaltet am nächten
Kittwoch siech nachträglich eine Bismarckeiter. Der Afademische Turmberein verdindet mit der Feier schnes 25jährigen
Besiedens am 18., 20. und 21. Juli zugleich die Einweidung
seines neuen, am sogen. Kassung erbanten Bereinsbaufes.

h, Frankfurt a. M., 26. Juni. Hier wurde der 17jährige Sausdursche Heinich Arst aus Oberndorf, Kreis Diez a. L., ickgenommen, der einem Auften in Soden Bertvapiere m Betrage den 30 000 Rubel gestoblen batte. Er batte den ergeblichen Versuch gemacht, auf dem ruftschen Konfulet inen Bechfel in Geld umzuschen.

— Hanau, 25. Juni. Bei einer diesigen Earlnerei erdien gestern nachmittag ein Unbefannter, der sich als Ebergerwaltung in Bad Raubeim auszuch und für die Kurderwaltung für 650 M. Blumen.

pflanzen beitellte, die sofort per Babn als Eilfracht abzusenden seinen. Die Sendamg wurde auch bahnsertig gemacht; eine telephonische Mitteilung nach Kanbeim ergab aber, daß der angehliche Obergärtner Schulze dei der Kurderwallung nicht desamt war. Die Kriminalpolizei derdattete den Schwindler, der die Bslanzen in Bad Raubeim ieldst batte in Empfung nedmen und für lich verwerten trollen. Er batte auch in Kraukfurr sin ein Kriedberger Jodel Bklanzen beitellt, Der Schwindler ist ein Eärtner Schulze aus Frankenberg in Sachen. — w Der seit mehreren Tagen dermiste 22 Jahre alte Badmarbeiter Heinen Schlichen ist den der der der kann gelander, ist bei Ku m den de einen Selbstmard sehen der Andalsbunkfe, sodab es nicht auszeichlossen ist, das Benisch einem Berbrechen num Obser gefallen ist. Auffallend ist bierbei nech der Arbeitache der Anschlichen ist, das Baufch einem Berbrechen min Obser gefallen ist. Auffallend ist bierbei nech der Tagen wahrend bei der Leiche nur noch 22 Kl vorgefunden wurden.

h. Voch einem Beschlusse des Kandesansskauseiher der hie krug, während bei der Leiche nur noch 22 Kl vorgefunden wurden.

h. Voch einem Beschlusse des Kandesansskauseiher Dr. plus. De. ing. Alois das in men er in Ragbeburg im Dienste der Baus und Kunftdenfmaler im Regierungsbezirk Kassel angehellt worden. Der Amenberrichte der Sneherlasse der Sandesdammerster und Inventeriation der Baus und Kunftdenfmaler im Regierungsbezirk Sassel und inedelsandere die weitere Gerausgade des bereits begonnenen Inventarisationswerfes des Bezirksberdandes bei beiter Kossel und inselesandere die weitere Gerausgade des bereits begonnenen Inventarisationswerfes des Bezirksberdandes von Stiften Rossel und konnen Kossenausgade des bereits begonnenen Inventarisationswerfes des Bezirksberdandes von Stiften Rossel und konnen Kossenausgade des bereits begonnenen Inventarisationswerfes des Bezirksberdandes von Stiften. pflangen bestellte, bie fofort per Babn als Gilfracht abqu. &

m. Bingen, 25. Juni. Mit einem Koftenauswande von fast einer Million Marf ist die Binger Fest balle erricket worden. Trop der sich in den Weg stellenden Schwierigkeiten befondere Schwierigkeiten boten als Jundamentierungsarbeiten wurde das große, wasitte Gebaude in der furzen Dauer von nicht ganz 10 Monaten bergestellt.

Dauer von nicht gang 10 Monaten bergeftellt.

m. Rieber-Angelheim, 25. Juni. Die durch die verschiedenen Blätter gegangene Kotis, daß der bielige Obst- und Evargelmartt nech einer Gerordnung des Kreisamies Bingen an Sonntagen nicht abgehalten werden dürste, beruhte auf einem Arrhum. Das gleiche gilt von der Rotis, daß der Berein seine neuerdaute Wartibaste zu veräuhern deabsichtig, um in der Ache des Badutdofes eine Zentralmartsballe für Ingelbeim, Gan-Algesbeim und Preiweinheim erbauen zu können. Dieses Krojeft war wohl einmal aufgetaucht, wurde aber seiner ernklichen Brüsung unterzogen.

m Aus Abeinhessen, 25. Juni. Eine Lobn bei wegunn a

aber feiner ernstlichen Brüfung untrizogen.

m. Aus Abeinbessen, 25. Juni. Eine Lobnbewegung ist seit einiger Zeit unter den Wingern den Doppenbeim, Wierstein und Dienbeim im Gange. Die Klinger hatten sorppenbeim ind böderem Lobn bestanden, dem Beingutsbesitzerein eingereicht, wunden jedoch den dem Berein abeawiesen. Der Poederung nach böderem Lobn bestanden, dem Berein abeawiesen. Der Ernstlichte dieses mit seinen Sahungen, die es nicht gestatteten, mit den Wingern als Aorporation in Unterhandlung au treben. Elleichseitig wurde sedoch in Aussicht gestalten bönden Weingutsbesitzer mit ihren Wingern unterkandeln würden. Die Winger baben sich voräusig mit dieser Erklärung aufrieden gegeben, jedoch gleichzeitig angefündigt, zu gezigneter Zeit abermals dei den Beinbergsbesitzern in Gefanntbeit vorftellig zu verden. Die Lohnbewegung ist demunch nicht besendet, sendern nur aufgeschoben worden.

#### Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfalen.

Der Spionageprogeg gegen bie Wilhelmobavener Coublent; wb. Leipzig, 26. Juni. Das Reichsgericht begann heute vormittag ben Spionageprozeh gegen ben 37 Jahre alten früheren Schuhmann Beter Jänide wegen Berrats mililarifder Gebeimniffe. Der Angeflagte, ber fich geiftebfrant ftellt, wurde in ben Saal gejeffelt gefahrt und nahm auf ber Anflagebant Blat, umgeben von acht Bolizeibeamten. Er ift befchuloigt, mit dem früheren Schuhmann Wilhelm Glauf und bem früheren Signalmaat Albert Chlers Teile bes Signalbuchs der deutschen Marine an England verraten zu haben. Glauß, der seinerzeit aus dem Untersuchungsgefängnis entwich, von England aber ausgeliefert wurde, wurde wegen foweren Diebitahle in Aurich gu fieben Jahren Buchthaus, Gblers am 27. Oftober 1912 bom Reichsgericht wegen Spionage gu fechs Jahren Buchthaus verurteilt. Jänide war bereits in Aurich wegen eines mit Glauß gemeinschaftlich verübten Diebstahls zu 31/4 Jahren Zuchthans verurteilt worden. Den Borfit in der Berhandlung führte Genatspräsident Menge bie Anflage vertritt Reichsanwalt Stiger, Die Berteibigung bes Angeflagten führt Rechtsanwalt Gang. Als Gachberftanbige find brei Argte, ein Rorpettenkapitan und ein Boligeirat gelaben. Die Offentlichkeit ift für die gange Dauer ber Berhand. lung ausgeschloffen.

Das Urteil. wb. Leipzig, 26. Juni. Im Spionageprozeft Janide wurde beute nachmittag der Angellagte wegen vollständigen Berbrechens gegen bas Spionagegesch zu 6 Jahren Buchthaus, 10 Jahren Chrverluft und Stellung unter Polizeiaufficht berurfeilt. Die Strafe wurde mit der ihm in Aurich auferlegten 81/gjahrigen Zuchthausstrafe wegen Diebstahls zu einer Gefamtitrafe von 9 Jahren Buchthans vereinigt. Der Angellagte hatte fich burch einen Oberfignalmaat Teile eines Signaluches der deutschen Marine verschafft und fie an einen gewissen Wlaus gegeben, der sie an die englische und französische

Urfunbenfälfdung.

Regierung berfaufte.

\* Duffelborf, 26. Juni. Der Gerichtsichreiber Gtein+ meber, ber gange Brogegalten gefällicht hatte, wurde wegen Urfundenfalfdung und Betruges gu 21/2 Jahren Gefangnis verurteilt.

#### Die Bergweiflungotat einer Mutter.

" Um, 28. Juni. Die 31 Jahre alte Bergmannsfrau Anna Müller and St. Ingbert in ber Rheinpfalg, bie am 13. August v. 3., als fie fich auf ber Banberichaft in ibre Beimat befand, aus Bergweiflung über ihre Rotlage ihre beiden Rinder, einen 4jahrigen Amaben und ein 51/20 jähriges Mädchen in einen Flug warf, wo die Rinder ertranfen, wurde bom Schwurgericht wegen Totichlags unter Rubilligung milbernber Umitanbe gu 5 Johren Gefangnis permeteilt.

## Sport.

Pferderennen.

\* Loughamp, 28. Juni, Brir du Bre-Catelan. 5000 Fr. 1. M. R. Latadies Junfable (Jennings), 2. Baffompiere, 3. Sarry de Windt. Toto SI:10, Bl. 17, 18:10. — Brig de la Muette. 5000 Franken. 1. M. B. R. Banderbilts Clarière (O'Reil), 2. Andaloufa, 3. La Mi Cateme. Toto 36:10, Bl. (C. Mell), 2. Andololla, 5. La det Cateme. Loto 36:10, 31.

17, 27, 41:10. — Brig de Mocauchcourt. 12:000 Franken.

1 M. L. Olth-Noederers Baldaguin (M. Barat). 2. Bande 12.

Vent, 3. Auri Barra. Toto 12:10, VI. 12, 24:10. — Brig de Malleret. 25:000 Franken. 1. Bar, de Regons Arbeche (G. Baribolomen), 3. Bauté du Diadic, 3. Sainte Genunc. Toto 181:10, VI. 40, 173, 72:10. — Brig Schmour. 40:000 Franken. DR. G. Lepetite Spnol Chab (G, Stern), 2. Caprine,

5. Romagny. Toto 105:10, Bl. 29, 49:10. - Brig be Seint-Germain, 6000 Franken. 1. M. Auguste Bellerins Templier III (3. Reiff), 2. Coffin, 3. Bonbeur bu Jour. Toto 141:10, SI. 53, 28, 85:10,

Freitag, 27. Junt 1913.

\* Turnen. Im berfloffenen Sonntag fand in Maing auf dom Turnplay des Turnvereins von 1817 das Ausich eibung sturnen bes Begirfs Rheinheffen-Sub-Raffaus Wiesbaden für das 12. deutsche Turnfest in Leipzig ftatt. Bon den hiefigen brei Turnvereinen erreichten alle teilnehmenden Betturner die fur bie Bulaffung gum Bettfampf in Leipzig vorgeschriebene Punftzahl. In Zwölffampf Gerate und volfstümliche Abungen) errangen Schalles (Miv.) 128 B., C. Leipold (Miv.) 110 V., Waldin (Miv.) 1051/2 B., vom Hoje (Iv.) 1041/2 B., Deger (Iv.) 101 B., Samann (Min.) 961/2 B. Im Gechsfampf (nur vollstümliche Abungen und eine Freindung): Fr. Sohn (Mib.) 92 B., Rolte (Miv.) 89 B., Meyer (Tv.) 86 B., Külpp (Miv.) 80 B. Gauß-ntann (Miv.) 70 B. und Feller (Tg.) 76 B.

" Mittelrheinische Ruberregattn. Die Breife gu ber ant Conntag, 20. Juni, auf bem rechtsfeitigen Meinarm bei ber Raiferbrude (Balteftelle Der elettrifchen Stragenbahn) fintifindenden Ruberregatta find beute Freifag im Schauferfter der Blumenhandlung von C. Jung, Wiesbaden, Ede ber Gregen und Rieinen Burgitrage, ausgestellt.

wh. Segelregatia in Brundbuttelfoog. Rach bem um 10 Ilbe 5 Min. erfolgten Start ber Al-Riaffe, wobei bie neue "hamburg 2" febr gut abfam, führte biefe. "Germania" und "Reteor", Die etwas gurudgeblieben waren, folgten. Als bei Curbaven eine Glaute einfeste, rudte "Meteor" gu "Wetmania" auf und überholte diefe fpater. "hamburg 2" rundete um bas Feuerichiff als Erftes um 12 Uhr 44 Min. Bei einer zeitweilig einsehen Flaute fonnte die "Germania" bent "Meteor" giemlich nabefommen, jedoch nicht verbindern, das "Meteor" hinter "Samburg 2", die bamit ben Ehrenpreis ber Freien und Hanjestadt Samburg gewann, Zweiter wurde. Dritter wurde "Germania". - Bei ber 19-Meter-Riaffe ftellten fich brei Jachten gum Start. Erfte murbe "Cecilie". In ber 15-Meter-Klaffe ftarteten brei Jachten. Den ersten Breis gewann "Baula 3". — In ber 12-Weter-Klaffe ging "Hefti" allein über die Bagn. — In ber 10-Meter-Klaffe wurde "Bommero" Erfter, in ber 8-Meter-Rlaffe "Antwerpie 4" Eriter, "Dolly" Bmeiter.

" Der Urfprung bes Tennisspiels. In ber "Roln. Big." wurde fürzlich behauptet, daß das Tennisspiel nicht, wie meist angenommen wird, ein Tochterspiel des alten französischen Jen de paume (Ballfpiel im Ballbaus) fei, fondern bielmehr ein Todyterfpiel bes uralten beutiden Rafen-Ballipiels. Es intereffiert bei biefer Gelegenheit vielleicht, daß nach ben felte ftellungen des Staats-Archivars Dr. Karl Knetsch in Marburg 1605 in Marburg der Landgraf Morit ein Gallhaus errichten ließ, welches bas Borbild für die noch in der erften Sälfte bes 17. Jahrhunderts erbauten Ballhaufer in Raffel, Darmfradt, Giegen und Bugbach wurde und auch sonft als Borbild bewundert war. Der Marburger Bau follte ursprünglich im Borhofe bes Schloffes an Stelle bes niebergulegenden Belterftalles erbaut werben. Diefer Plan wurde indes nicht ausgeführt; fatt beffen wurde es im hofe ber Landvogtei (bes beutigen "Forsthofes") angelegt, und zwar mit ber einen 100 Sauh meffenden Langsfeite auf ber Stadtmauer. Es war ein stattliches Saus: "gepflastert und fürwahr ein stattlich Gebau, lang, weit und hoch, einer iconen Rirchen nicht unehnlich". Augen war bas heffische Bappen angemalt; bas Innere war besonders gwedmäßig bergerichtet: eine Galerie war für die Zuschauer rings berum angebracht, der schwarze Anstrich ber Wände ließ die weißen Balle im Fluge besiet seben. — Der erste Ballmeister war ein Franzose, der später in Rassel seine Kunft lehrte und dort 1656 als Oljähriger starb; auch sein Nachfolger in Warburg war französischer Abkunft, die fpateren Ballichlager ober Ballmeifter aber meift Deutsche. 1781 wurde das Ballhaus abgebrochen, nachdem es in den verschiedenen Kriegszeiten sehr gelitten batte, burch Hernusreißen der Galerien und Dielen unbrauchbar geworben und einmal als französisches Lazarett und dann als Feldbäderei benubt toar. Eine Urfunde im Marburger Staatsarchis beweift, bag bie zum heutigen Tennisspiel bennhien, mit bem englischen Ramen "Radets" benannten Schläger mit ihrem guten beutfchen Ramen "Rateten" beigen. ("Dem Ballmeifter ju Marpurgt vor 6 Radeten und etliche Balle . . . geben", Urfunde vom 11. Marg 1606.) Eine berartige Urfunde mag gum Beweise dafür benutt werden tonnen, daß "das Tennis" nichts anderes ift als bas alte beutsche Ballspiel. Ob letteres seinerfeits vom französischen Jeu de paume abstammt, oder alter als dieses ist, entscheidet sie selbstverständlich nicht. Vielleicht ift bas beutsche Rafen-Ballipiel alter und bas Spielen int Sallbaufe nur die berfeinerte, bofifche Form b Bollsspiels, das im Freien bor sich geht. Wahrscheinlicher ist aber wohl, daß ein derartiges einsaches Spiel bei den meisten Bölfern sehr früh vorkommt, so daß der Streit um die Priorität müsig ist. Jedenfalls baben wir aber keine Veranlaffung, uns englischer Sportsache für ein schon bor Jahr-hunderten in Deutschland gepflegtes, dann wenig geübtes und schliehlich von den Engländern nur wieder allgemeiner aufgenommenes und in Regeln gebrachtes Ballipiel zu bebienen.

#### Vermischtes.

sh. Menterei auf einem bentichen Segelichiff. Trave em in de, W. Jum. Gine Borfell, der ledbaft an die Sectanbergeichichten der alten Beit erinnert, bat die Gemüter hier in Aufregung verfeht. An einem der leibten Tage erichien vor dem Hafen ein Segler, der die Kotflägge zeigte Als der Lotfe das Schiff betrat, murde ihm die Ritteilung gemächt, daß der Kotfe das Schiff betrat, murde ihm die Kutteilung gemächt, daß der Kotfe das Schiff betrat, murde ihm die Kutteilung gemächt, daß der Kotfe das Schiff betrat, murde ihm die Kutteilung gemächt, daß den hinten auf den Kapitan gefturzt und ihm einem langen Mehrer eine tiefe Bunde über den gangen rechten Arm beigebracht. Die berdeiellenden dier Kann der Beigtung bedrobte der Kach ebenfalls mit Mehrefichigen und verlette dabei einen Mann. Schliehlich wurde er aber doch mit dereinten Kräften zu Edden gefählichen. Da man zunächt nicht wuhre, was man mit dem gefähligen. Da man zunächt nicht wuhre, was man mit dem gefähligen. Da man zunächt nicht wuhre, was man mit dem gefähligen Menfahr aufängen sollte, auch ein geeigneter Verwahrungsraum auf dem Schiff nicht vorbanden har, wurde der Koch an den Malagebunden. In dieter Situation fand ihn der Lotfe auf. Ber die Verveggründe des Kochs weiß man bisder nichts, es ihnicht ausgefählichen, daß er in einem Anfall von Beistessiörung gehandelt dat. Er fowie der Kapitän des Seglers und ein Mann der Bezahung wurden ins Kranfenhaus übergeführt. Über den Borfall wurde ein Protofoll aufgenommen.

Gine Massenntführung hat der 28 Jahre alte Schlosier Beildelt Zapitalischen des Kannes, ent die ein die hat der Krau überein, zu entflieden. Krau Schalt gab ihnt zu desen Zwal überein, zu entflieden. Krau Schalt gab ihnt zu diesen Lothe Eparlassenbeichen ihre Brantes, auf die

er 206 ließ er d. 9 m außerd im Alle der Di nach A benach marte 6 Hhr beguin daueri lein. Tiein. Tiein.

9

theem unb for utgang B barten ber Wi Gine andere Busah der 34 Gtrede Untere bebebe Bahuh lam et mit al ex nor Sufina

(ê Baleni Teipeg Blasic Stnabe beriet ein m in der loßen Brand Ebauf andere bollfta Charle ber B

tine 2 ou bo ouf din Bei in Bei inehre Strebit South gang Frond ben 18 Schore Bolise, Breife Beland Beer 28, Ja Bahn Setote

Masch der P sich d beider tleber

Die g Unglii

manbe

Mithin tchaf lich y Absel Vergle von : ichne Destin Veryl.

die U einen Bank stran Gral Grek Wird A. To

traple index

Seite B.

e jtell-

eriten

e ging -Masse

expic 4"

einen r. (55 n Statte n nicht It; bad Balerie hivarge beffer ipater ttarb: bfunft, cutidic. en berbreißen cinmal

benutt

alijdien a beut-Marrfunde im Benichts feiner. r alter elleicht len im ntachent dier ift meiften Brio-Beran:

Nahr

es und

bienen-

e Gec-emuter seigte, teilung hotte. ib ibm

nangen nn ber in und er bodi unddit en di-uf ben es ift beiftes-seglers i iber-mmen, dioffer webnie i Frau lieglich iber in the in the inter-tor in the inter-seglers i ber-mmen, dioffer webnie i Frau lieglich iber-inter THE DIE

Freitag, 27. Juni 1913. er 2060 Mart bei ber Teltower Sparkasse erheb. Dann ver-ließ er mit der Frau und ihren drei Kindern im Alter von d. 8 und 18 Jahren die Wohnung. Auf der Flucht nahm er Außerdem nuch eine Schweiter der Frau und deren awei Kinder und Aller von 8 und 13 Jahren mit. Es wird vernutet, das der Mann mit den zwei Frauen und den sind Kindern sich der Mann mit den zwei Frauen und den sind Kindern sich dach Amerika wenden will, weshald die Hasenbehörden dereits eingerichtige wurden

Roch Amerika wenden wil, weshald die Hafeneborden bereits ein Erdbeben.

Tin Erdbeben, Darmikat meldet: Seit beute früh Giller Fein bei Darmikat meldet: Seit beute früh die Upparate ununtervocken in Bewang infolge eines harfen Erdbebens. Die Erdbütterung deuert zurzeit noch an, doch icheint das Markmum vorüber zu deuert zurzeit noch an, doch icheint das Markmum vorüber zu ein. Der Derd liegt in ungefähr 10 000 Kilometer Entfernung. Ein entsehicher Kindesmord. Gotha. 28. Juni. Das Sobatische Tageblatt melde: Eine auf dem Gut Größichner beschäftigte polnische Arbeiterin legte noch einem Sereit mit bischäftigte polnische Arbeiterin legte noch einem Sereit mit bischaftlig ihm mit einer Axt den Kodi und deiten Hadflich lind ichtin ihm mit einer Axt den Kodi und beide Beine ab. Der dom ihr mißdandelte Mann war gerode zum Gendarmen wonnen. Die Rörderin wurde verhaltet.

Som Blis erichlagen. Erfurt, 26. Juni. Im benachbeiten Island eine Gruppe dom kelde heimstedrender Frauen. Sine don ihnen wurde getötet, eine schoer verletzt. Ein anderer Blig in eine Gruppe bom kelde heimstedrender Frauen. Eine don ihnen wurde getötet, eine schoer verletzt. Ein anderer Bligierahl führ in eine Derde Schole und idiete eine Anzahl Ziere.

anzahl Tiere.
Auf der Berliner Untergrundbahn totgesahren. Berlin, Ab. Juni. Einen entsehlichen Tod jand gestern nachmittag der 84 Jahre alte Schlosier Campler, der nach Angade einer 84 Jahre alte Schlosier Campler, der nach Angade einer 84 Jahre alte Schlosier Campler, der nach Angade der Interdendeanten einen kleinen Desett an der Anlage der Untergrundbahn in der Rähe der Schlion Spittelmark zu latergrundbahn in der Rähe der Schlion Spittelmark zu latergrundbahn in der Rähe der Schlienenanlage, als vom Schulde kreiberichstraße ein Zug herontam. Beim Ausweichen am er zu Kall und wurde übersahren, irohdem der Jahren mit aller Krait bremite. In hofinungslosen Zustand wurde er nach dem Krantendaus gebracht, wo er bald nach seiner Lusinahme starb.

Gin gemeiner Bubenstreich. Berlin, 26. Juni. In Balentinswerber ist gestern an der Badestelle, die für Kinder freipegeben ist, ein Lubenstreich versibt worden. Eine Menge Flassischerben wurde in das Wasser geworfen. Webrere Angben und Mädden wurden mehr oder weniger schwer-berleist

Bei dem Dorie Aseintreuß fuhr heute morgen gegen 4 Uhr ein mit mehreren Versonen beseibter Kraitwagen gegen 4 Uhr im mit mehreren Versonen beseibter Kraitwagen aus Berlin in den Chaussegraden und übericklug sich. Sämiliche Insessen durchen herausgeschleubert. Der Chausseur Schulze aus Vrandendurg verstarb auf dem Wege zum Aranfenhaus. Der Chausseur Roltrecht aus Prandendurg wurde schwer, die anderen Ansosen wernger schwer verleht. Der Bogen ist vollkandig demoliert. Eigentümer soll ein Herr Fleischer aus Charlottendurg sein

Charlottenburg sein beben Türmlihern. Zürich, 28. Juni. Bet Abfurs vom hoben Türmlihern. Zürich, 28. Juni. Bet Betteigung des 2491 Meter hoben Türmliherns ist der Visiterer Laumgartner aus St. Siephan im Berner Oberland inn 200 Meter hohe Band binunkergestürzt. Beim Klettern kai ihn ein Stein so hart an den Kopf, daß er den Halt berlor. Sein Begleiter suchte den Abgestürzten mit dem Geil volken, dieses rik aber. Der Abgestürzten mit dem Geil zu balten, dieses rik aber. Der Abgestürzte war sofort tot. Ein bestodiener Besischiere. Baris, 26. Juni. Den mi der Durchreise besindlichen amerikanischen Beischafter in Betersburg Curtius Guild wurden in einem biesigen Hotelafter in Betersburg Curtius Guild wurden in einem biesigen Hotel nehrere Briesischien mit bedeutenden Geldsummen und Inderen Eriesischiere mit bedruchen Geldsummen und Inderen Eriesischiere nicht beine Sempen siel dei einem Spazier-kaufmann Britschler aus Kempen siel dei einem Spazier-kaufmann Fritschler aus Kempen siel dei einem Spazier-kaufmann Grotzelle auf der Straße von Torte Annunciata ins Meer. Looden sofort Hille zur Stelle mar, gelang es nicht mehr, den Berunglücken zu kennen Leiche sonnte noch nicht verborgen werden.

geborgen werden.

Ausderen geborgen werden.

Ausderen bereit geneichter Kampffliere. Almeria, 26. Juni.

Ber Stiere entfamen, als wan sie nach der Arena bringen

Welse, und versehten zahlreiche Spazierpänger, darunter drei

Beise schwerz einer davon ist gestorden. Beit großer Ruhe

Plang es, drei Stiere einzufangen; der vierte sturzte ins

Beer und erirant.

Gine Gisenbahnsatastrophe in Kanada. Otiawa,

Gine Eisenbahnkaiastrophe in Kanada. Ottawa, 26. Juni. Bier Waggons eines Juges der Canadian-Bacissischen find in den Ottabaaslug getürzt. 15 Bersonen wurden getätet, über 50 verletzt. Die Leichen von dier Männern, drei Kouen und einem Kinde wurden aus dem Kluß geborgen. Die Berunglickten sind meist Arbeiter, die die Strede an der Unglückstelle reparierten. Der Jug war start mit Einmaldestelle reparierten. Kationalität, besetzt.

## Handel, Industrie, Verkehr.

Steigende Dividende der Maschinenfabriken.

Das Geschäftsjahr 1912 hat der Mehrzahl der deutschen Maschinenfabriken wiederum eine ganz wesentliche Steigerung der Rentabilität gebracht. Bei 107 Aktien-Gesellschaften läßt alch die Bewegung von Reingewinn und Verlust in den letzten beiden Jahren verfolgen. Für dieses ergaben sich nachtebende Vergleichsziffern:

Geschäft.

Geachliftsj. Zahl der Ges. Aktienkspital Gewinn resp. Verlust

and the same of the same of		in Mill	ionen Mark
1911	86 21	204.21 28.58	+ 35.10 - 5.06
1912	90	235.76	+ 88.75 4.05

Chaften von 30.04 auf 34.70 Millionen Mark gestiegen. Natür-Mithin ist der Reinge high wurde die Hebung der Rentabilität benutzt, um höbere Alischreibungen vorzunehmen. Bei 102 Gesellschaften ist ein Versleit und der Bei 102 Gesellschaften ist ein Versleit und der Bei 102 Gesellschaften beiden Jahren Vergleich der Abschreibungen in den letzten beiden Jahren Ourchführbar. Diese erhöhten ihr gesamtes Nominalkapital von 219.40 auf 240.26 Millionen Mark. Die Summe der Ab-Schreibungen ist gleichzeitig von 17.09 auf 21.50 Millionen M. Die Dividendenergebnisse entwickelten sich bei 102 Vergleichbaren Gesellschaften folgendermaßen:

Aktienkapital Divid in Millionen Mark Geschliftsjahr 22,16 229.73 25,49 250.00 Der durchschnittliche Dividendenertrag ist also von 9.6 auf 1912

10.2 Prozent gestiegen. Industrie und Handel.

Nene Aktien-Gesellschaft. In Düsseldorf fand biller Mitwirkung der Süddeutschen Diskonto-A.-G. Mannheim die Umwandlung der seit 1903 bestehenden Deutschen Oxhydric-Gesellschaft m. b. H. in eine Aktien-Gesellschaft mit enem Kapital von 2500 000 M. statt. Außer der genannten Eank fungierten als Gründer: Kommerziernat W. Rautendrauch, Dr. Th. M. Hegener, Generaldirektor A. Hegener und Graf A. von Commercial der geschzeitig mit Herrn Bank-Grektor Frank den ersten Aufsichtsrat bilden. Der Vorstand wird von den bisherigen Leitern der G. m. h. H., den Herren A. Teschernscher und Fr. Schurholz gebildet.

Abtien Gesellsche Wie Genest Telenben- und Tele-

Aktien-Gesellschaft Mix u. Genest, Telephon- und Tele-Staphenwerke, Berlin-Schöneberg. Die am 16. Juli stattlindende ordereitliche Generalversammlung wird auch über folgenden Punkt zu beraten haben: Beschlußfassung über einen Antrag auf Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 5:3 aus Aniaß von Abschlußen und Reservestellungen.

\* Safata-Samoa-Gesellschaft. Die Generalversammlung der Safata-Samoa-Gesellschaft in Berlin erklärte sich nach langerer Dehaite mit der Aufgabe der Pflanzung von Saminosa einverstanden. Der frühere Beschluft auf Ausgabe von bis 200 000 M. Obligationen wurde dahle abgeändert, daß dafer nuch eine Hypothes aufgenommen werden kann, welche die Verwaltung zu bekommen holle.

\* A.-G. Hannuer Kunziseldefabrik. In der Generalversammlung wurde der Bericht des Vorstandes und des Aufsichts-rates sowie der Abschluß einstimmig genehmigt. Über das neue Geschäftspahr äußerte sieh die Direktion dahin, daß sie heffe, nach vollständiger Inbetriebsetzung der bestellten neuen Maschinen zu einer günstigen Entwicklung der Gezellschaft gelangen zu können

Versicherungswesen.

\* Ein Verband der Glasvernicherungsgesellschaft. Die un-Ein Verhand der Glasversicherungsgesellschaft. Die ungünstige Entwicklung, die das Glasversicherungsgeschäft im Laufe der letzten Jahre zu verzeichnen hatte, hat, wie die "Kölnische Zeitung" hört, dazu geführt, daß am 28, cr. in Dornholzhausen bei Homburg v. d. H. eine Zusammenkunft der Direktoren der deutschen Glasversicherungsgesellschaften stattfindet. Es soll dabei über die Maßnahmen zur Herbeiführung eines Besserung der Lage, insbesondere auch über die Bildung eines Verbandes der Glasversicherungsgesellschaften beraten werden.

Die Versinsversicherungsbank für Deutschland, A.-G. in Düsseldert, die ihr Gesellschaftsvermögen an die "Arminia" veräußert, legt jetzt ihren Geschäftsbericht für 1912 vor, ier die geplante Transaktion mit keinem Worte erwähnt. Der Überschuß beträgt 42 653 M. (i. V. 42 245 M.). Hiervon sollen u. a. der Gewinnreserve der Versicherten 31 990 M. (31 684 M.) zugeführt und 8531 M. (8449 M.) auf das Dividendenkonto der Aktionäre vorgetragen werden.

#### Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener TagMatts".

# Berlin, 26. Juni.

Um Bunbesratstifch: Staatsfefretar Ruhn. Brafibent Dr. Raempf eröffnet die Sihnng um 11,17 Uhr. Die zweite Beratung des Gesehentwurfs über ben

einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag wird fortgesett.

Die Debatte beginnt bei § 17,

Bewertung von Grunbftuden.

Die Sogialbemofraten beantragen Streichung Diefes Paragraphen, die Ronfervativen beantragen, ftatt bes 25fachen bes Diet- ober Bachtertrages ale Ertragewert bas 20fache eingufeben.

Abg. Graf Beftarp (fonf.) befürwortet gang furg ben

Abg. Emmel (Soz.): Die jehige Fassung dient lediglich wieder zur Bevorzugung der Agrarier. (Dauernde, allgemeine Unruhe im ganzen Haufe. — Der Präsident bittet wiederholf um Ruhe, damit die Redner, die das Wort erhalten, auch zu Wort tommen fonnen.) Der Antrag Westarp muß rundweg abgelehnt werden. (Erneute Unruhe.) Ich bitte, diesen gangen Paragraphen zu streichen.

Abg. v. Carmer-Lieferwih (tonf.): Wir haften unseren bereits in der Kommission gestellten Antrog für so wichtig, daß wir ihn hier wieder einbeingen müssen,

Der Multiplifator mit 25 wurde einer Apragentigen Bersinfung entfprechen, eine folche Berginfung gibt es aber auf bem Lanbe nicht.

Gerade die Keinen und schwäcksten Besider würden von dieser Bestimmung des Gesehes besonders scharf ersast werden. Deshald sind wir für eine Milderung dieser Bestimmung. Auch dei anderen Stellen, so dei der Erbanjallstener, ist das 20sache angeseht. Es ist nicht einzusehen, weshald wir hier einen anderen Multiplisator nehmen sollen.

Unterstaatssekretär Jahn: Man muß anerkennen, daß es bei der Berschiedenartigkeit der Berhältnisse im Reiche äußerst schwierig ist, bei Bewertung der Grundstüde einen allgemein richtigen Multiplikator zu finden. Die Kommission wird barin im allgemeinen bas Richtige getroffen haben. 3ch bitte Sic, ben Antrag Bestarp abzulehnen.

Abg. Allrich (Sog.): Das 25fache ift ber allerminbeste Infah, ben man anseben muß.

Das Befte mare, ben gemeinen Bert eingufenen. Damit bat man in Deffen gute Erfahrungen gemacht.

Bigepräfibent Dove: Tatfache ift, baß gegenwärtig febr biel private Unterhaltung hier gepflogen wird. Im Interesse unserer Berhandlungen und ihrer möglichst baldigen Be-endigung möchte ich Sie ersuchen, sich möglichst ruhig zu ber-

Albg. v. Sept zu herrnsheim (Bild-Ratl.): Wir haben in Heffen gerade mit unserer staatlichen Bermögenssteuer so schlechte Ersabrungen gemacht, daß wir bei der ersten Gelegenheit in der Gemeindebesteuerung den Ertragsvert eingesührt haben. Es ist allerdings nicht röllig gelungen, tweil die Regierung sich aus siskalischem Interesse nicht von der Ginnahme trennen wollte. Deshalb machten wir in ber Zweiten Kammer den Kompromisvorschlag, wodurch ein Wittelwert zwischen Ertrags- und gemeinem Wert bestimmt wurde. Das hat sich aber nicht als durchführbar erwiefen, und wir haben in diesem Augenblid in der hesiischen Geseh gebung eine Novelle vor, die wahrscheinlich den reinen Er-tragswert herstellen wird. Wir in Seffen haben die Ersahrung gemacht, daß ber Grundbesiter bei der Einschätzung nach dem gemeinen Wert in der Bermögenssteuer breimal mehr bezahlen muß, als die Ginfommensteuer barftellt, und nicht ber Groggrundbesiber, fondern auch der fleine Befiber, muß beitreiten, daß der Ertragswert ausschlieglich durch die Agrarier eingeführt ist. Im übrigen ist erfreulich, daß die Kommission hier die Interessen der Sausbesider wahrge-

nommen hat. Abg, Uffrich (Sog.): Die beffifche Regierung hat durchaus gute Erfahrungen gemacht, nicht aber bie Agrarier und ibre Belfershelfer in der Erften Rammer. (Burufe und Hurube.) Amolf Jahre lang ift bas Spftem einwandofrei angewendet

Bigepräfibent Dove bittet wiederholt, nicht auf rein heffifche Angelegenheiten einzugeben.

Abg. Bogt-Dall (fonf.): 3m Intereffe bes fleinen fubbeutiden Bauernftandes bitte ich, dem Antrag Beftarb gugufrimmen. Es wird fich fpater zeigen, welch große Ungerechtigfeit und Ungufriedenheit durch die Bemeffung nach bem 25fachen verurfacht wirb.

Abg. Dr. Gubefum (Gog.): Für weite Rreife bes ftabtiichen Sausbefines, namentlich Grog-Berlins, wird bie Babl.

ob sie nach dem gemeinen Wert oder nach dem Ertragswert eingeseht werden jollen, nicht Plat greifen.

Mm gerechteften ware es, ben gemeinen Bert eingufeben.

Abg Gebr. Dent gu herrnsbeim (Bild-Ratl.): Richt bie Erfte Kammer in Deffen hat den Bewertungsmobus gu befeitigen gesucht, fonbern ber Finangausschuft ber Bweiten

Abg. Dr. David (Soz.): Die hesisischen Berbältnisse sind von prinzipieller Bedeutung, sie sollten bier zu denken geben. Abg. v. Meding (Belfe): Im Intgresse des hannoverschen fleinen Bauernstandes bitte ich, dem Antrag Weftarp guguitimmen.

Der Untrag Bestarp wird abgelebnt und § 17 in ber

Fassung der Kommission angenommen.

Ju § 18. Einsehung der Wertpapiere zum Kurswert, wird ohne Debatte ein Zusat beschlossen, der den Abzug des Bertes gestattet, ber bei Ausgablung ber lebten Gewinnberteilung entstanben ift.

Die §§ 19 bis 31 werden ohne Debatte nach den Kommissionsbeschlissen erledigt. — Zu § 22, der eine Stala jür die Berechnung der Renten enthält, wird ein Kompromisantrag, ebenfalls ohne Debatte, angenommen, wonach noch nicht fällige Unsprüche auf Lebens- ufw. Berficherungen bis gwei Drittel ber eingezahlten Bramien angerechnet werben follen.

§ 31a enthält die Staffelung der Vermögensangabe. Dieser wird unter Ablehnung eines den Burm (Sog.) empfohlenen sozialdemokratischen Gegenantrags unberändert angenommen. - § 31b wird mit einem redaftionellen Antrog bes Grafen Wejtarp angenommen. — Zu § 83,

Berpflichtung gur Abgabe einer Bermogenserflärung, befürwortet Abg. Arnstadt (fons.) den Antrog, wonnch zur Abgade einer Bermögenserflärung verpflichtet ist, wer ein Bermögen den mehr als 50000 M., statt 10000 M. der Bor-

lage befist. Abg. Dr. David (Soz.): Die Beseitigung ber Della-rationspflicht für kleine Bermögen würde ein großes Boch in bie Borlage reifen.

Abg. Geaf Wefterp (fonf.): Das ist nicht ber Fall. Die Deffarationspflicht wird von vielen Geschäftsleuten als Beläftigung angefeben und viele Einzelftaaten tommen ohne.

Der Antrag wird abgelehnt und ber Paragraph unberänbert angenommen.

§ 39 enthält die Verpflichtung zur Vorlegung von Wirt-schafts- und Geschäftsbückern.

Abg. Schröder (Zentr.) befürwortet einen hierzu ver-liegenden Kompromihantrag, wonach die Einsichtnahme und Brüfung der Bücher tunlichst in der Wohnung oder im Gefcaft bes Beitragspflichtigen erfolgen foll.

Der Antrag wird angenommen und § 39 mit diesem Bufahantrag angenommen.

§ 46 enthalt ben Beranlagunges und Feft. ftellungsbeicheib.

Abg. v. Strobindti (Bole) befürwortet einen Antrag, wo-nach der Beicheid an den Beitragspflichtigen, in welchem Buntt von der Vermögenberklärung abgewichen ist, obligatorifch und nicht nur auf Berlangen, wie die Kommissionsfassung borschlug, zu erteilen ist.

Staatsjefreiar Rufu: 3d bitte, biefen Untrag abgulefnen. Der Antrag wird angenommen und damit § 46 mit einer unwesentlichen redaktionellen Anderung.

Bu § 50,

Entrichtungstermine für ben Wehrbeitrag,

beantragt Abg. Graf Westard (fons.), daß das zweite und britte Drittel des Wehrbeitrags nicht am 15. März 1915, dezw. 1916, sondern am 15. Februar der betreffenden Jahre fällig wirb.

§ 50 wird mit dieser Anderung angenommen. § 664 ist von der Kommission nen eingefügt. Danach ist die Einnahme ans dem Wehrbeitrag ausschliehlich zur Deckung ber Rosten für die in der Wehrborlage beschlossene Beritärkung der Wehrmacht zu derwenden. Als solden Kosten gelben die einmaligen Ansgaben und die fortbauernden Ausgaben der Jahre 1913 bis 1916, fo weit bieje nicht aus bem Extrag ber erlassenen oder noch zu erlassenden Deckungsgesetze oder aus laufenden Ginnahmen bestritten werden können. Wenn noch dem Borschlag für 1945 die Ginnahmen aus dem Wehrbeitrag bie Musgaben, zu beren Dedung fie bestimmt ist, überschreiten,

ber Dehrbetrag gur Rurgung bes lebten Drittels bes Behrbeitrags

nach Maßgabe des Etatsgesehes bereit zu stellen.

Gin Antrag Albrecht will alle Behrerträge einem Fonde zuführen, der nach Maßgabe eines besonderen Gesehes zur Burforge für Beteranen, Arbeitslofe, Sanglinge und Mutterschut, zur Belämpfung bon Boltstrantheiten und für ähnliche Brede bient.

Abg. Graf v. Westard (tonf.) will ben § 66a wie folgt faffen: Wenn die Ginnahmen aus bem Wehrbeitrag den Betrag von 1000 Millionen überschreiten, ist der Mehrbetrag zur Kürzung des lehten Drittels des Wehrbeitrags nach näherer Bestimmung des Reichshaushaltsgesehes bereitzustellen. Abg. Sofrichter (Gog.) beffreworiet ben fogialbemofratis

ichen Antrag. Würben genügend Mittel zur Bekömpfung der Anberfuloje eingesetzt, so fonnte diese Bollosenche in absebe barer Zeit böllig beseitigt werben.

Abg. Graf Westarp (Ioni.): Bur Dedung laufenber Aus-gaben darf der einmalige Wehrbeitrag nicht bervendet iverden, das widerspricht seinem Charafter.

Staatssekreiar Kichn: Die fordomernden Ausgaben wer-ben, wenn sie nur zeitweilig in die Erscheinung treten und ein Desigit aus früheren Jahren regeln, zu einmaligen Aus-gaben. Ich bitte Sie, es bei den Beschlüssen der Kommission

Abg. Gothein (Spt.): Ich bitte, nichts an den Kampen-misbeschlüssen zu ündern. Die Unterlagen für den Ertrag der Steuer sind zu ungewiß. Zurückweisen muß ich den Woo-

#### == Sür den Monat Juli === out das "Wiesbadener Tagblatt"

zu abonnieren, findet fic Gelegenbelt im Verlag "Cagblatt-Baus" Canggaffe 21, in der Sweigstelle Bismardring 29, in den Ausgabestellen der Bladt und Nachbazorte, und bei fämtlichen deutschen Reichspoftanstallen.

Röni

Relib

Dher

Reid)

Biobil (S)

Pine

Doco

Shift

Rurh

Bulh

Dotel Et

Erbb:

Safe.

Eic

THE SECOND

Mine Bang Bani Bani

arbei

Unen

21

De

80

wurf, den Graf Westarp bem Brofessor hans Delbrud gemadt hat, daß er bei Darftellung ber Steuerverhaltniffe bei ben Agrariern eine Berleumbung begangen babe.

sergensungave, 1. Blatt.

Abg. Graf Beftary (fonf.): Diefen Bormurf habe ich nicht erhoben, wenigstens nicht erheben wollen. Das Wort "Berleumdung" bezog fich auf bie fogialbemofratifche Agii-Tion. Professor Delbrud hat aber mehrfach selber gugegeben, bag er fich geirrt hat.

Abg. Dr. Davib (Cog.): Der Borwurf bes Grafen Beftarp meiner Bartei gegenüber war ordinar. (Brafibent

Dr. Raempf ruft ben Reduer gur Ordnung.)

Die Steneridien ber Mgrarier ift felbft burch bie Dentfdrift bes Finangminiftere Lenge gugegeben morben, oder hat auch er fich einer grundlofen Berbachtigung ichulbig gemacht? (Gehr gut! bei ben Gog.)

Abg. Genf Beftary (fonf.): Die Redemendungen bes Abgeordneten Sofrichter waren für uns die ichwerften perfonlichen Beleidigungen,

Brufibent Dr. Raempf: Davon habe ich nichts gehort, fonit hatte ich es gerügt.

Die Antrage werben abgelehnt und ber Reft bes Glefebes ohne Debatte angenommen. Damit ift bie zweite Lefung bes

ernmaligen Behrbeitrags erlebigt. Es folgt bie gweite Beratung eines Gefebentwurfes wegen

Aenderung des Reichsstempelgeseiges.

Artifel 1 feht an bie Stelle ber Rummer 1 bes Tarifs bes geltenden Gefebes bon 1900 eine neue Faffung, welche a) die Gefellichaftsvertrage, b) Rure, e) ausländische Affien bem Reichsitempel unterwirft. Der Stempel für die Errichtung von inländischen Alltiengesellschaften und Rommanbitgefellichaften foll 41/4 Brogent, für Gefellichaften mit besichrantter haftung 3 Brogent, für folde Gefellichaften, welche ben Erwerb ober die Berwertung von Grundstüden betreffen, Brogent, für offene Sanbelsgesellschaften ein Zehntel Brogent betragen.

Abg. Dertel (fonf.): Wir empfehlen Ihnen eine gang mäßige Erhöhung bes Stempels für inländische Obligationen von Aftiengesellschaften und für auständische Bapiere. Unsere Forderungen find so mäßig, daß der Reichs. fag einmutig ibnen guftimmen fann. Much ber Borfenumfahitempel muß eine mabige Erhöhung erfahren. Die Gelegenheit ware gunftig, eine Rotierungsfteuer einzuführen. Wir find aber beicheiben wie immer. (Große Beiterfeit.)

Die glangenben Geichafte ber Borfe werben burch unferen Antrag feineswegs beeintrachtigt.

Rach furgen Bemerfungen bes Abg. Reinath (nati.) und einer Erwiderung eines Regierungsvertreters wird ber Untrag abgelebnt. Artifel I wurde unverändert angenommen, ebenjo Artifel 2, der die Ausführungsbestimmungen hinfichtlich ber Gefellichaftsberträge enthält, und Artifel 2a (Anderung ber Tarifnummer 11 bes Reichsstempelgesebes). Im Artifel 3 ift im Stempeltarif eine neue Rr. 12 eingestellt. Danady foll der Stempel bei Feuerberficherungen 15 Bf. bom Taufend für jedes Jahr betragen, ebenfo wird ein Reichs-ftempel für Einbruchsbiebstahl- und Sagelberficherungen fowie für Transport- und Lebensversicherungen eingeführt.

Gin Antrag Albrecht und Genoffen will für Rr. 13 einen Stempel von 20 Bf. vom Taufend für Befibsteuer- und Geftstellungsbeicheibe eingeführt wiffen. Gin Antrag Graf Weftarp (tonf.) will die Feuerversicherungen bon Im-

mobilien vom Reichsstempel frei laffen.

Abg. Dr. David (Gog.): Co fehr man fich auch gegen unferen Borichlag ftraubt, eine noch fo geringe birefte Reichsfieuer einzuführen, fo febr forgt man bafür, daß die veriprocene Ermäßigung ber Buderfteuer nicht eintrifft. Wenn wir jest eine Stempelgebuhr fur die Befibsteuer und Geftstellungsbescheibe beantragen, so gehen wir eigentlich von unferem Bringip, indirette Steuern abgulebnen, ab, und

bitten Sie um Ihre Zustimmung. Unterstaatssefeketär Jahn: Ich bitte Sie, die von den Sogialdemokraten gestellten Anträge abzulehnen und es bei

ben Kommissionsbeschlüffen zu belaffen. Abg. Gegib (Cog.): Bei ber Befteuerung ber Berficherungsanträge, die Feuerversicherung unbeweglicher Gegen-ftande freizulaffen, fonnen wir zustimmen, da gerade die Heinen und mittleren Rreise babon betroffen werden.

Rach weiteren Bemerfungen ber Abgg. Dertel (fonf.), Fifchbed (Bpt.) und Segis (Sog.) wird abgestimmt, und gwar

gunächst über ben fonservativen Antrag auf Stembelfreiheit für Feuerverficherungsvertrage für Immobilien.

Dit 178 gegen 184 Stimmen wird bie Aufrechterhaltung bes Stempels für die Feuerverficherungen ber Immobilien, entfprechend bem Antrag bes Grafen Beftarp, abgelehnt. Antrog ber Sozialbemofraten auf Ginführung einer Gebühr bon 20 Bf. bom Taufend für Befithfteuer- ufm. Beicheit gegen die Stimmen der Sozialbemotraten und der Fort-ichrittler abgelehnt. Der von den Deutsch-Konservativen zu Artifel 4 § 90i gestellte Antrag wird abgesehnt. Auch für § 104 wird entgegen einem Antrag ber Deutsch-Ronfervatiben auf Wiederherstellung bes Wortlauts ber Borlage bie Rommiffionsfaffung aufrechterhalten. Der Reft ber Borlage wird nech ben Rommiffionsantragen angenommen.

Damit ift bie Tagesorbnung erlebigt. - Rächfte Sipung Freitag, 10 Uhr fruh, punktlich. Tagesordnung: Anfragen; Antrag Baffermann und Genoffen, betreffend bie Angeftelltenoerficherung ber Bribatlehrer; fleinere Borlagen; Reichs-peuergeset; Resolutionen jur Bohnungsfrage; Betitionen. Schluß 23/4 Uhr.

#### Der serbisch=bulgarische Konflikt.

\*\* Gin Baffenerfolg ber Gerben? Belgrab, 26, Muni, Am Dienstagabend versuchte eine Bulgarenbande in Starte von 50 Mann zwischen Hestub und Bilos in serbisches Gebiet eingubeingen. Sie murbe aber bon einer ferbischen Banbe fait ganglich bernichtet. Western wollte eine gange bulgarifche Divifion an berfelben Stelle bei Glotowo einbringen, murbe aber bon ben Gerben gurudgeschlagen und verfolgt. Die Bulgaren erlitten große Berluite bon ber ferbifchen Artillerie. Gie flohen guleht, alles gurudlaffenb. Sier herricht über diefen Baffenerfolg große Befriedigung.

Gine geheime Sinung ber Stubichting. Belgtab, Bor Abergang gur Tagedordnung gab Ministerprafibent Bafchitich bekannt, bag er ber Stupichtina mitgubeilen habe, weshalb die Regierung die Abhaltung einer gebeimen Sibung berlange. Der Brafibent ber Chupiditina Rifoliffch ordnete die Räumung der Galerien an und cröffnete um 10 Mer 30 Min. vornrittags die geheime Sibung.

Die Reife bes ferbijden Kronpringen nach lesfüb. Bel. grab, 28. Juni. Rronpring Alexander reifte geftern nacht nach Hestiib ab.

O Die Barifer Finangtonfereng. Baris, 28. Juni. (Eigener Draftbericht bes "Wiesbabener Tagblatto".) Bei ber gestrigen Beratung über bie fefundaren Entschäbigungen fant es gu einer Unftimmigfeit. Der beutiche Delegierte Gebermrat Belfferich erflärte, daß ibm noch nicht befannt iet, buß die beutiche Regierung in Lendon fund gegeben habe, bah fie mit der Bewilligung einer Ariegsentschädigung an bie Balfanftoaten einverstanden fei. Das fiel auf, ba ber englifche Delegierte fich für eine folde Arlegsentschädigung er-

Die Rriegsentichabigungefrage. Baris, 26. Juni. 3n der gestrigen Sibung ber Balfanfinangfonfereng fam bie Frage ber Ariegsentichabigung ber Allrierten aufs Tapet. 3m Ramen ber Alliferten fprach ber montenegrinifche Detegierte, der einen neuen überraschenden Untichluß gur Rennt. nis brachte. Darnach verlangen die Berbundeten feine direffe Kriegsentschäbigung von der Türkei. Sie begnügen fich viels mehr mit einer Aufftellung einer Artegetoftenbedung und überlaffen es ber Finangfommiffion, gu beftimmen, in welchem Berhaltnis bie türfischen Finangen eine Entschäbigung an bie Alliierten gu leiften baben.

#### Cette Drahtberichte.

Reine Reife bes Raifers nach Umunben in ben nachften Monaten.

Berlin, 26. Juni. Die "Rorddeutsche MIgemeine Beitung" fdreibt: Gegenliber ben mehrfach in ber Breise auftauchenden Meldungen über einen beborstehenden Besuch des Kaisers und Königs in Gmunden find wir gu ber Erflärung ermächtigt mitguteilen, daß in den nächsten Monaten, für die der Raiser bereits Dispositionen getroffen hat, ein solcher Besuch nicht beatfichtigt ift.

Gine Cheibung im baberifden Konigshaufe.

\*\* München, 26. Juni. Der 82jahrige Genior des baperischen Königshauses Herzog Ludwig in Bayern, der Schwager des Kaisers Franz Joseph, läßt fich bon feiner 40 Jahre jungeren gweiten Gemablin, Antoinette v. Bartol's, geb. Barth, icheiden.

Bunbedratebeichluffe.

nb. Berlin, 20. Juni. Der Bunbesrat überwies folgende Borlage an ben Reichefangler; a) ben Entwurf ber Berord. nung, betr. Beicaftigung bon Sandelsrichtern beim Reichsgericht; b) ben Entwurf ber Berordnung, betr. bie Zagegelber und Reifetoften ber Schöffen and Geichtporenen; c) bie Borfdriften über bie Rech. nungslegung ber Rrantentaffen; d) ben Entwurf ber Befanntmadjung, betr. die weitere Amtsbauer von Bertretern ber Arbeitgeber und Berficherten bei ben Berficherungs. anftalten; e) ben Gefebenwurf, betr. Angestellten. verficherung ber Bribatlehrer. Dem Beichlug bes Reichstags, die Bindung für die Ausgabe fleiner Banfnoten preiszugeben, wurde zugestimmt. Bum Borfibenben ber Be-rufungstommiffion für Ordnungsstrafversabren wegen bes verbotenen Borfenterminhandels wurde Unterftaatsfefretar Richter, jum ftellvertretenben Borfigenben Direttor im Reichsamt bes Innern Muller gewählt. Der Untrag bes fadfifden Bevollmächtigten gum Bunbesrat, betr. bie goll. freie Ginfuhr bon Rultusgegenftanben, Brieftergewändern und Gloden für die in Leipzig errichtete ruffifde Webachtnistirche, murbe genebmigt. Ferner murbe beichloffen, bag Erhebungen bon Beraugsainien auf bem Gebiete ber Bolle und Reichsfteuern, abgefeben bon besonders geregeiten Ausnahmefallen, ungulaffig find. Der Borlage, betr. Befreiung bom Berficherungszwang nach § 1232 ber Reichsbersicherungsordnung, und bem Antrag Breugens, betr. Musführung des Borfengefebes binfichtlich der Metallborfe, murbe jugestimmt. Dem Gefebentwurf. beir, Anderung der Gebührenordnung für Zeugen und Cachberftanbige, murbe in der erften und zweiten Lefung auge-

Der Bedfel im Kommando des 8. Armeeforps.

\*\* Koblenz, 26. Juni. Zum kommandierenden General des 8. Armeekorps wurde Generalleufnant Tülff. Kommondeur der 12. Infanteriedivision in Reiße, ernanut, — Der Kaiser hat das Abschiedsgesuch des bisherigen fommandierenden Generals, General der Infanterie b. Plöt, genehmigt und ihn unter Belaffung in feiner Stellung à la suite des Rönigin-Elisabeth-Garde-Grenadierregiments mit ber gefetlichen Benfion gur Disposition gestellt unter Berleibung bes Kreuges und bes Stern der Komture des Housorbens bon Sobenzollern.

Der Bund ber Induftriellen gum Begebeitrag.

O Berlin, 26. Juni. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Der Borftand des Bundes der Induftriellen bat in feiner geftrigen Sibung fich noch einmal an ben Reichtfangler gewandt mit ber beingenben Bitte, ben Befchluffen bes Reichstages sum Webrbeitrag die Genehmigung zu berfagen. Ge berfangt bie Wieberhreftellung ber Regierungs.

#### Der deutschroftafrikanische Gouvernementsrat.

wb. Daresfalam, 26. Juni. Der Gouvernementsrat ben Deutschoftafrifa fette am Dienstag die Beratung bes Giaisentwurfes für 1914 fort und nabnt eine Resolution an, in der ber Gouverneur erfucht wird, auf die Wiederherstellung ber Reifebeibilfen für Frauen und Rinder Goubernementeangehöriger in ber früheren Sobe hinguvirfen. Superinten-bent Mamroth erörterte nochmals bie Frage ber Unterftubung ber Miffionsichulen durch bie Regierung. Diefe mußte in den Innenbegirfen auf die Reugrundung bon Regierungsichulen verzichten, dagegen den Miffionen für ihre Schulen Beibilfen gewähren, wogegen ber Regierung bas Muffichterecht über bie Schulen aufteben follte. Bater Robner unterftupte bie Forderung mit einem hinweis auf die angebliche Begunftigung bes Islams burch bie Regierungsichulen. Gouberneur erffarte, bag auf eine Vermehrung ber Regierungsichulen nicht zugunften ber Miffionsichulen sichlet werben tonne. Er beftritt bie Forverung bes Islams burch bie Regierungsichulen und wies barauf bin, bag auch in manden Gebieten mit rein beidnischer Bebolferung bie Gobne der Gultane und Sauptlinge nur fur ben Befuch ber Regierungsichalen zu baben feien. Der Bereitstellung von Mitteln für ben Reubau einer Gingeborenenfdule in Daresfalam und einer Europäericale mit Internat in Bilbefmetal wurde gut geftimmt, ebenfo ber Anforderung bon Mitteln für bie De icaffung bon Baffen und Munition für das Freiwilligenforps. Saupimann Leuc und Bflanzer Feilfe wiesen bie int Reichstag erhobenen Angriffe auf bie Schubtruppe mit großem Rachbrud gurud und bedauerten besonders bie unbegrundeten Angriffe auf ben verstorbenen Cheritleutnant Jobannes. Der Comberneur erfannte bie boben Berbienfte ber Schubtruppe an und erffarte, für bas Gouvernement fei bie Angelegenbeit mit ber Jurudweisung ber Angriffe burch ben Staatsselretar im Neichstag erlebigt. Der Goubernementssal nahm schließlich eine Nesolution an, in der er die parlamentarifden Angriffe auf die Schuptruppe bedauert und mit Gutrüftung gurudweift. - In ber folgenden meheltlindigen Gifen. babmbebatte beantragte Sauptmann Leue, bag ber Bahnbau nach Aruscha in fürzerer Zeit als in den vorgesehenen brei Jahren bunchgeführt werben follte. Die Bertreier ber Rordbegirfe verlangten nachbrudlich die Weiterführung bet Umfambarababn gum Biftoriafee und eine Bahn von biefen Gee nach Ruanda und lebnien die vorgeschlagene Bahn Zabere Ruanda ab, weil diefe die Aussichten auf die Foriführung bit Mambarababn herabminbere. Der Bilanger Ronig trat file die Berkängerung ber Ufambarababn gum Ger ein, weil biefe Bahn weite Faringediete erschließe und die Arbelterzusuhr er-leichtert. Der Pflanzer Feille bezeichnete die Bahr Tabora-Ruanda als einen Einbruch in die Inter effensphäre bes Nordens. Der Gouberneur er widerte, daß der Anschluß Ruandas an den Weltverlebe gut Erfdlieftung bes reichen Landes notwendig fei. Die votat fchlagene Linie von Tabora nach bem Ragerafnie fei nach bem Ergebnis ber Erfunbungen bie gegebene. Auf welchem West fpater bie beutiche Babn an ben Biftoriafee geführt werbe, eine besondere Frage, beren Ersedigung nicht eile, ba burd ben geitweisigen Mangel an Betriebsmitteln die auf der end liften Uganbababn eingetretene Berkehrsstodung für beutschen Safen am Biftoriafee neuerdings beseitigt fei. Betracht fante eine Abzweigung von der Linie Labora-Auanda nach Muanfa und die Fortführung der Ufantbarakehn. Die Geundlagen für das lehtere Brojeft sollten durch Erfundungen. mofür entsprechende Mittel angefordert find, festgestellt werden-Bichausfuhr aus ber Schweis nach Baben.

\*\* Rarlbrube, 26. Juni. Das am 5. Dezember 1912 et laffene Berbot ber Ginfuhr und Durchfuhr bon Rindbieh und Biegen aus ber Schin eig ift für Dertunft aus ben Rantouen Bern, Freiburg, Bafel-Land, Bafel-Stadt und Schaffhaufer mit fofortiger Birfung außer Rraft gefeht.

Reuregelung ber Webührenerbnung fen Rechtsanwolte. # Berlin, 28. Juni. (Gigener Bericht bes "Biesbadenst Lagblatts".) Im Laufe bes nächsten Binters wird fich bit Reichsvegterung erneut mit der Frage der Gebührenordnung für Rechtsanwälte befaffen.

Gine Felig. Mottl-Stiftung.

wb. Minden, 26. Juni. Gine Felig-Dotil-Gebachtnis Stiftung aus freiwilligen Beiträgen mit einem Rapital pes 25 000 M. murbe an ber Afabemie ber Tonfunfte in München errichtet. Die Binfen follen alljährlich an bedürftis Mufifftubierenbe verteilt werben.

Streifenbe Lanbarbeiter in ber Brobing Ferrara.

\* Kom, 26. Juni. In ber Broving Ferrara ift ein Strett ber Landarbeiter ausgebrochen. Die Grofgrundbesiber haben nun aus den umliegenden Provingen Taufende von Arbeiters angeworben, die unter militärischem Schutz bos Getreibe eine bringen. In Ochiobella haben bie Streifenben bie Golbaten angegriffen.

Safenerweiterungen in Cafablanca.

Cafablanea, 26. Juni. Generalrefibent 3 i auten beichlot. um der fiberfüllung der Hafenspeicher abzuhelsen, ein best sonderes Geundstild bierfür zu bestimmen und dieses mit dent Hafen der Gemalspurdahn zu verbinden. Gine Ber längerung der gagerfrift für Waren und gollgüter wird ver-

Der größte Strafenbabuhof ber Belt.

Lichtenberg, 26. Juni. Auf einem großen, ber Berlinet Stragenbahn teils unentgeltlich gur Berfugung geftellten Belände wird demnächt ein neuer Straßenbahnbaf der geckteich genommen, der der größte Straßenbahnbaf der gecktein wird. In unmittelbarer Räbe legt die Straßenbahnbaf eine Angeftelltenfolonie, borläufig für 2000 Beamtenfamilien der rechnet, an, die später für 5000 Angestelltenfamilien erweitert

" Roln, 26. Juni. Der General ber Infanterie b. Westernhagen, Gouverneur von Köln, wurde mit ber gesetlichen Benfion aur Disposition gestellt gleichzeitig jum Chef der Leibgendarmerie et uno

wb. Liln, 28. Juni. Der 9. Kongreß für Seizung und Lüftung, der dam 26. dis 28. Juni in Köln lagt, wurde heufe bei harter Beteiligung den Fochleuten aus Deutschland und bem Mussande eröffnet. Ehrenborfibenber Geh. Reg. Rat Brof. Dr. Ritidel bief bie Ericienenen, barunter bie Ber treter ber städtischen und stoatlichen Beborben, willsommes Regierungspräsident Dr. Steinmeister (Stolu) begrüßte bei

Rongreg namens ber Regierung.
Strafburg, 26. Juni. Die hier iagende 54. Jahresver-fammlung der Gas- und Bafferfachmanner mahne Dortmund ale nachftjährigen Berjammlungsort,

wb. Bubabell, 26. Juni. Das Abgeordneienhaus ift burd foniglichen Erlag bis gum 8. Oftober vertagt worben.



Gute Roft bei wenig Roften. Bollen Gie in Diefen teueren Beiten mit einfachften Mitteln Ihren Mahlgeiten Abmechfelung Reig und Bekömmlichleit verleihen, so verlangen Sie bei Ihren Reng und Bekömmlichleit verleihen, so verlangen Sie bei Ihren Kaufmann ober bon der endstehenden Firma umsonft das 60 Seiten starfe Kochbuch "Saure Rezepte", von dem schon 200 000 Seremplare gedruckt werden mußten. Es enihält nur Originalbeiträge praktischer Sansfrauen und ist von der bekannten Este Esteng-Kabrif Max Elb, Dresden, berausgegeben.

Die Morgen-Unsgabe umfant 16 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefreballeur: M. Degerbauft.

Scranmortlich für ben politifden und allgemeinen Teil. A. Degenborft; für Betuleten: B. Bauenborf; für Lotales und arrematifes: A. Geberat! für de Musthen und nelamen: D. Dornauf; immlich in Beiebond. Trud und Berlig ber b. Schellenbergiden boi-Bugbrudger im Biebond.

Sprechftunde ber Redeftion: 10 bis 1 Uhr: in ber politifden Abirilung von 10 bis 11 Uhr.

of and in ber Regieon Mitteln falant und murbe aus

Higenforps.

fonbers bie

Berbienfte nent jei bie bunch bent

mit Ente en Gifen , daß ber orgesehenen treter der brung der

bon biefem bn Tabora ührung det

weil diefe raufuhr er ic Inter erneur

berfebr auf

i nach bent dem Went i werde, fet e, da durd uf ber enar für die

für die at fei. In ora-Ruands

bahn. Die ctundungen

ellt werben.

indvieh und

n Stantonen

daffhaufen

BiesSabenet

rich fid bw

renordnung

Webadhtnill\*

Rapital post

tünfte in bedürftige

ein Streil

fiber haben n Arbeitern

etreibe ein ie Soldaten

en beschloß.

es mit best

Eine Ber

er Berliner

ftellten Ge-

n hof in of der Welt enbahn eine

amilien bo

in emeciter

Infanterie

purbe mit n geftellt

eigung und

murbe beute

fchiand und h. Reg.-Nat

ter bie Ber

willformered. grüßte ben

Jahresver

porden.

e bei 3hres bon 200 000 tr Original nnten Effig Floi

iten

rbordi für Bestbergti in direbater

Mentheson.

rt.

n. er 1912 er "Rornfranck"

das neuzeitliche Kaffeegetränk (kein Bohnenkaffee)
ist wirklich billig, eine Tasse nicht ganz 1 Pfennig.

# === Tages=Veranstaltungen. \* Vergnügungen. ===

butel-Restaur. Friedrichskof (Garten-Etablissement). Aggl.: Gr. Konzert Lablissement Kaifersast. Dotheimer Str. 16. Tägl. Gr. Künstlertonzert. Erboring-Restaurant. Täglich abends 7.30 Uhr: Konzert.

Cafo-Reftaurant "Drient". Zaglich: Stunftler-Rongert. Ciden. Zaglich Rongert.

Sündierkongert.

Sünderkongert.

Sünderkongert

Rönigl. Schauspiele. Abends 7 Uhr:
Die zärtlichen Berwandten. Hierauf:
Die Dienstoten.
Beschenz-Theater. Abends 7:30 Uhr:
Beziolisa.
Der Rann mit dem Fimmel.
Reichshallen-Theater. Abends 8: Uhr:
Spezialitäten-Brogramm.
Biophon - Theater, Bilhelmitraße 8: (Ootel Ronopol). Rachm. 3—11.
Rinephon - Theater, Archaester. Abends 8: Uhr.
Deron - Theater, Richgasse.
Bidjon - Theater, Richgasse.
Bulhalla-Restaur. Bibring-Konzert.
Boulderfaus.
Bidjon - Theater, Richgasse.
Bulhalla-Restaur. Bilbeilung.
Burhaus.
Bidjon - Theater, Richgasse.
Bulhalla-Restaur.
Bidjon - Theater, Abends 8: Uhr:
Bidjon - Theater, Abends 7: Uhr.
Bidjon - Theater, Abends 8: Uhr:
Bidderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Bulkalla-Restaur.
Bidjon - Theater, Abends 8: Uhr:
Bidderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Bidderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Billiderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Billiderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Billiderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Bidderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Billiderfdule, Bidderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Billiderfdule, Bidderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Billiderfdule, Bidderfdule, Bidderfdule, 2. Andwigen, Cletilde.
Bidderfdule, Bidderfdule, Bidderfdule, 2. Andwigen,

Freitag, 27. Juni 1913.

nachm. von 4—5 Uhr.
Diesbabener Berein für Sommerpflege armer Kinder. E. B. Sprechfitunde Mittwoch u. Sambtag von
6—7 Uhr, Steingaffe 9, 1.
Kathol. Hürforge-Berein für Franen,
Mädchen u. Kinder. E. B. Bureau:
Abeinftraße 52, K. Sprechftunden:
Reden Worgen von 8—1/211 Uhr,
ausgen. an Souns u. Feiertagen.
Unentgeltlicher Rat in allen Rechtsfragen.

Männer-Gefangverein Silva Krobe.
Sängercher Wiesd. 9 Uhr: Gefangder.
Schubert-Bund. 9 Uhr: Brobe.
W. Gef.-B. Union. 9 Uhr: Brobe.
Berein für Sandlungs-Kommid von
1858. 9 Uhr: Berlammlung.
Blatibüffcher Klub Wiesdaden. Abds.
Klod 8: Bereansabend.
Uhlteiffport-Klub Athletia. Gegr.
1892. Abends 9 Uhr: Nebung.
Badern Berein Wiesdaden, E. B.
Gegr. 1808. Abends 9 Uhr: Schuhplattler-Brobe.
Radf.-Berein von 1904. Saalfahren.

#### Beriteigerungen-

Berfieigerung des Wohnbauses mit Horraum, Rubbergirt. 15, dier, Gerichtsitelle. Im. 60), dorm. 9 Uhr. Agl. Unitsgericht. Abt. 9. (S. Tagblatt Rr. 288, S. 10).
Berfieigerung des Wohnbauses mit Seitenbau links und Seitenbau rechts, Hoseindau links und Seitenbau rechts, Hoseindau links (Stallung), dinterhaus Hoffeller (Kegelbahn), Ointerhaus Hoffeller, Charles (Kegelbahn), Ointerhaus Hoffeller, Charles (Kegelbahn), Ointeridung den Angeboten d. Dersiellung den eine 45 Ih. Weier Gehontoberbanal, 60/40 cm u. den eine 120 Iid. Weier Seinzeugerahrfanal von 30 cm l. W. in der Gigenheimstroße in Sonnenberg, d. Zennelbachstraße die Forfistraße (Rathaus, Sim. 57), dorm. 10 Uhr. Giädt. Kanalbauamt. (S. Zagbl. Rr. 281, S. 15).



Residenz-Theater. Freitag, ben 27. Juni. Dubend- u. Fünfsiger-Rarien gultig Majolika.

Luftspiel in 3 Alten von Leo Walter Stein und Ludwig Seller. Berfonen:

Herzog Friedrich . Kurt Keller-Nebri Die Derzogin, seine Mutter Th. Pork Hürft Albrecht XXI. von Frankenstein . . M. Deuschländer a. G. Maria Elidoteth, i. Tochter Kätie Horsten

Graf Hechtspringe, Alfigelabjutant . Minifter v. Widebe R. Miltner-Schonau . Walter Taut von Struth | v. Diefenburg Offiziere Lubw, Kepper v. Altedenborf Billy Biegler D. Altedenborf Billy Ziegler Swierichinsty, Pianift H. Resseltträger Bautbireftor Spangenberg . R. Bauer Markes Hamburger, Banker E. Bertram Beilchenselbt, s. Buchhalter B. Schäfer Dottor Kommel . Ricolaus Bauer

Quijenoto, hotelbefiger Reinhold hager Arnold, Bureaubiener . Willy Langer Frl. Mohr Schreib- . Käthe Auf Frl. Halm malchinen- . Esfa Erler Frl. Reller madchen . Bora Henzel Derhoftheaterinbenbant. Offigiere. Gafte

Nach dem 1. u. 2. Alte finden größere Baufen fatt. Anfang 71/2 Uhr. Enbe 91/2 Uhr.

#### Operation - Theater Wiesbaden.

Gaftipiel Job's luftige Bühne. Direftion: Bermann 30b. (Original Rolner Buhne.)

Freitag, 27. Juni. Abends 8.15 Uhr. Chrenabend fur Srn. Dir. Berm. Job. Bum legten Male:

#### Der Mann mit dem Fimmel.

Berfonen: 

Renard . . . Frau Beifiveiler Senrieite, Saushalterin bei Duval . . . . Frl. Monharbt Rikolaus Kohlbed, Psiegebater Renarbs . . . . Herz Weißweiler Jettden, seine Frau, Pflegemutter

Renards . . . . . . . . . . . . Derr Auen Ein Blumenmädchen . . Frl. Körner Ein Postbote . . . . Derr Giebede

Rach bem 2. Att Baufe.

## Kurhaus zu Wiesbaden

Freltag, den 27. Juni. Vorm. 11 Uhr: Konzert des stadt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-

Anlage, Leitg.: Konzertm. Schiering. 1. Ouverture zu "Don Juan" von W. A. Mozart.

 Adelaide, Lied v. L. v. Beethoven.
 Freudengrüsse, Walzer von Jos. Strauss. 4. Frühlingserwachen, Romanze von

E. Bach. 5. Fantasie aus der Oper "Faust" von P. Sousa,

Nachmittags 4.30 Uhr. Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchestera.

Leitung: Konzertm. A. Schiering,

Ouverture zur Oper "Faniska" von L. Cherubini.
 Heimkehr der Soldaten, Intermezzo von Fr. Kücken.
 O schöner Msi, Walzer von Joh, Strauss

Strauss, 4. Tenor-Arie aus "Stabat mater" von G. Rossini.

5. Ouverture zu "Phadra" von J. Massenet. 6. Lied an den Abendstern aus der

Oper "Tannhäuser" v. R. Wagner. Fantasie aus der Oper "Figaros Hochzeit" von W. A. Mozart.

S. Lock-Polka von Jos. Strauss. Abends 8.30 Uhr im großen Saale: Symphonie - Konzert

des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, stadt.

Musikdirektor. Symphonie in Es-dur von W. A. Mozart. Adagio — Allegro. Andante. Menuetto — Allegretto.

Finale — Allegro.

Symphonie in H-moll, Unvollendete von Franz Schubert, Allegro moderato. Andante con moto.

3. Ouverture Leonore 3 v. Ludwig van Beethoven.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8.30 Uhr:

Abonnements-Konzert Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 (Oranien.) Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Henrich. Nur bei geeigneter Witterung im

Kurgarten. t. Marsch und Chor aus dem Oratorium "Judas Makkabaus" von F. W. Händel.

Schwant in 3 Aften von M. Geifthovel. 2. Ouverture zur Oper "Raymond"

von A. Thomas,
3. Paraphrase über das Volkslied
"Die Loreley" v. N. Neswadba.
4. Grosse Fatasie aus "Rheingold" von R. Wagner. 5. Gold und Silber, Walzer von

Fr. Lehar. 6. Fantasie aus der Operette "Der Zigeunerbaron" von J. Strauss. 7. Drei niederländische Volkslieder: a) Wilhelmus von Nassauen.

b) Komm o komm holdes Kindchen, Dankgebet von Kremser. 8. Bjorneborganes - Marsch, Finnlandischer Kriegsgesang aus dem dreissigjahrigen Kriege von H, Recoschewitz,

## Reichshallen

Erstes vernehmst. Variété a. Platze Stiftstrasse 18. Tel. 1806.

Vom 16. bis 30, Juni 1913: Riesen-Weltstadt-Programm.

Neu! Sulamit Neu!

die wiedergefundene Mona Lisa. **Bros Cutterston** 

Hand- u. Kopf-Akrobaten. Leyton u. Partner

komisch Excentric.

Charly Hessong, Tanz-Humorist,

sowie noch 4 Attraktionen. Direktion: Paul Becker, Gelegenheitskauf!

Gelegenheitskauf!

Sochelegante Berrichafte : Ginrichtnug, bei erfter Darmftabler Firma flebenb:

Zimmer und Küche mit 25% Nachlaß.

Speisezimmer, Giche, duntel, 2,40 m breit, mit reicher Criftallfacctverglasung, Crebenz 1,05 br., Patentauszugtisch, 6 Leberstühle, Standuhr mit Doppelgong

fierrenzimmer, Eiche, bunfel, 4tftr. Schrant mit Borbau, 2,15 m breit, Diplomaten-ichreibtisch, 1 Schreibseffel, 4 Stuble mit Rinbleber, 1 Ottomane mit

Schlafzimmer, Rüftern, hochelegant, 3tur. Spiegefichrant, 1.80 m breit, Mittelteil unten innen große Spiegel, fowie in ber Mitte und bient sogleich als Friservollette. Alles übrige 

Salon, Gold-Birte, 1 Bitrine, 1 Umbau, 1 Sofa, 2 Seffel, 2 Stuble mit bester Bolsterung

Fremdenzimmer, bell Eiche, 2 Betiftellen, 2 Rachtichrantchen, 1 Baidstoilette mit Marmor, 1 2tur Spiegelichrant, Stuble und handtuchhalter forvie 

wird mit 25% Nachlass abgegeben

Eine weitere ähnliche vornehme 5-Rimmer-Einrichtung, bestehend aus: Salon, Sprifes, Schlafs, herrenzimmer und Kuche, im Bertaufspreis zu & 4520.— wird ebenfalls mit 25 % Rachlaß abgegeben.

Eventl, werben die Zimmer auch einzeln abgegeben und zur fpateren Lieferung unentgeltlich

Rähetes unter V. 5826 an Haasenstein & Vogler A .- G., Frankfurt a. M.

Ausserordentliche Heilerfolge durch

## uskuren

bei Erkrankung der Atmungsorgane,

Gicht u. Rheumatismus

Magen-, Darm- und Leberleiden. Erhältlich in allen hiesigen Apotheken, Drogerien und

Mineralwasser-Handlungen.

Kennen Sie meine Spezialität?

> = Rex-Apparate und Gläser = Dreyers Fruehtsaft-Apparat = Rex. =

Verlangen Sie Preisliste 1913. Erich Stephan

Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.



Großer Boften 8- n. 10 Bf.-Bigarren 100 Ct. 5 .- Dif.

J. Rosenau, 28 Wilhelmstraße 28. 1150

Lose à 3 M. (Perto und Liste A. Molling, Hannover u. Bertin W. 9, Lennestrage 4. Lose - Vertriebs - Gesellschaft Kgi. Preußsch. Letterie-Einnehmer, Bertin C. 2, Burgstraße 27.

Menheit! Samed. Butterkühler "Rigor"

D. R. G. M.

frijd ohne Eis! Unentbebrijd im Sommer! Ber Stild MI. 1.75 11 bei M. Stillger, Dafnergalje 16.

Scheuere Bleich Soda.



Bandtafchen, Reifefoffer, Blufentoffer, Rucfacte,

und alle Legenwaren. Größte Musmahl. Billigfte Breife

. Letschert, Faulbrunmenftrage 10.

Meine Spezialmarke 9, Flor feinstes luftdurchlass. Gewebe gegen Krampfadern, geschwoll. Beine, verdickte u. schwache Gelenke,werden in allen Farben nach Maaß unter Garantie für guten Sitz angefertigt. K 23 P. A. Stoss Nachfolger,

Taunusstr. 2. Tel. 3327 u. 227. Cägemehl billig abzugeben. Rock, Zimmergejchäft u. Cägew., Lahustraße 47. — Zel. 4800.



- Spargel frisch gestochen, 1. Qual, Boitfoll M. 5.50, verfendet franto u. Nachnahme Doftieferant Gutmann, Sevpenheim, Rheinheffen, Fil Thich

Refught

Sebani

el uchi

belene,

Star Sun Gel. a. Selda. Stan

meldice betride

Belle 2

Beflecht

orbeits Soot

Deli

danc

gutb.

tiere

Mur

wert

lang

nute

Berl

Br

barr

雅!! 93 Eveni

Ihr, im Schwesternhause Schone Ausficht 41 frattfindenben

General=Bersammluna werben bie Bereinsmitglieber hiermit gang ergebenft eingelaben.

Tagesordunug:

1. Jahresbericht. 2. Raffenbericht. 3. Erteilung ber Decharge bei Jahresrechnung und Bahl ber Rechnungsreviforen für 1913/14.

Der Borfigende: v. Heimburg.



Trikot

die grosse Mode.

Bademäntel, Badelaken Schwimmhosen.

Grösste Auswahl - Billigste Preise.

Spezialhaus Schirg, Hoflieferant

Wer verreifen will,

l-Derlicherung, gur Pramie von Mt. 3,20 pro 10,000 Mf. auf 15 Tage, Mf. 4,30 pro 10,000 Mf. auf 1 Monat.

Geereife (Belt) Hufall-Berficherung, Lebenel. Gifenbahn- und Dampfichiff-Hugl.-Berficherung. Ginmalige Pramie Mf. 50. - für 10,000 Mt. ufw.

Ginbruchdiebftahl-Berficherung

bei einem Werte bes zu verlichernden Saushalts von Mt. 5 000. – bis zu Mt. 10,000. – Mt. 5. – pro Jahr, bon Mt. 10,000.— bis su Mt. 20,000.— Mt. 10.— pro Jahr, bon Mt. 15,000.— bis su Mt. 30,000.— Mt. 15.— pro Jahr. Policen jur Gelbstaussertigung und Brofpette versendet fosteulos die

Rhenania, Versich.=Uft.=Ges. in Koln a. Rh. In Wiesbaben: Wilh. Fischer, Raifer-Friedrich-Ring 35. Zel.-Rr. 1938. Pellx Braidt, Rheinftrage 78. Zel. 282.



Stadtumzüge, Ferntransporte unter Garantie. Büro: Dotzheimer Strasse 28. Fernspr. 1048. 1147

Leinen - Schuhe, Tennis - Schuhe, Sandalen, Braune Schuhe — Berg- und Touristen-Stiefel-Neue erprobte Modelle. - Billigste Preise.

2934

Dünn.

dahei?

B. A. B.

rbereme arbiger

bal.

hmittags

I. F227

echarge ber

1913/14.

rant

icherung.

Fő

jahr, jahr,

bie

1. Rh.

L. 90r. 1938

rantio.

48. 1147

efel.

1138

22.

arg.

# = Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

#### Stellen-Ungebote

Weibliche Derfonen. Raufmannifdes Werfonal.

Lacn Bergütung fofort gef. Schub-cus Conbel, Martifirage 22.

Bewerblides Perfonal.

Ranfenitrafie 1. 2. St. B13309 Tilchtige Arbeiterin far feine feine Damenichneiberei gefucht. Mehrer, Luifenftraße 24.

Bigelichernraße 6. B13435 Bigelichemäben gefucht Schmittage 10, 1 rechts. B13450

bie eiwas Sausarbeit übernimmt, Sindt Datheimer Straße 68, V. L. Ein lunges Möden Belene, Connenberger Straße 24.

Braves jung, Dlabden gefucht. dag. Schmitt, Gobenftrage 10. Gef. a. 1. Juli einf. t. Sansmäbchen, belch, bügeln u. ferv. f. 9-11, 2-4. Stan Dr. Blumenfeld, Taunusfit. 4. welches focht und jede Hansarbeit berticktet, in Neine Familie in selbst. Siellung gefucht Räheres Weber-none 20, Ede. Mädden Leinebegenguste 6. belebes Talffiges Alleinmabchen,

Atbeitsam, bei gutem Lohn gesucht

sum 1. Kinfactes Mädchen kum 1. Juli für Hausarbeit u. Kücke Kluckt. Gute Stelle. Lohn 15 Mt. Schaspeeftraße 4, Hens.

Tilchtiges Mabchen, bas fochen fann u. Sausarbeit über-nimmt, pef. Biebricher Straße 39, K. Junges Kinbermabchen per fofort oder 1. Juli gefucht Abolfsallee 45, Bart.

Tücktiges Alleinmädden, welches auch focken fann, per josort gesucht. Räh. Eliviller Straße 18, 1 links, vormittags von 10—12 llbr.

Rräftig. Mäbden für Rüchen.
u. Dausarbeit gesucht. Lobn 25 Mt.
Pranffurter Strope 8.

Sauberes Alleinmäbden
für Hein. Daush, ges. Seel, Barkweg 4. Vorzuft, von 7.—0 abends. neg 4. Borzutt, von 7—0 abends.
Jung, Mäbchen für I. Handarbeit
w. a. Liebe zu 1 Lind hat, p. 1. Juli
gejucht Moribitrafie 36, Bart,
Tückt. Mäbchen fofort gefucht
Selenenstrafie 7, Restauration.
Buddes societ tann, sofort gefucht
Selenenstrafie 7, Restauration.
Suche sum 1. Juli

welches loden fann, sofort gesuch Selemenstraße 7, Restauration.

Suche sum L. Juli
für meinen Sausbalt inng. Mädchen aus guter Kamilie als Alleinmädch. Kechen nicht unbedingt erforderlich. Gertiellen vorm. von 9—11, nachundon 5—7 Alfolasstraße 22, 1.

Sal. fand. Mädchen gesucht. Kondit. Klinger, Schwald. Sir. 27, Für bald vder 15. Juli inchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerl. locht, gei. Abeinstr. 87, 1.

Tücktiges Alleinmädchen, welches gut bürgerl. locht, gei. Abeinstr. 87, 1.

Tücktiges Alleinmädchen, welches gut bürgerl. locht, gei. Abeinstr. 87, 1.

Tücktiges Alleinmädchen, welches gut bürgerl. locht, gei. Abeinstr. 87, 1.

Tücktiges Mädchen gelucht. Barsufellen d. 6—9 lihr abends. Aäh. 21 e-frag. im Togbl. Verlag. Zu Täcktiges Mädchen gelucht

Blückeritraße 8, Väckerladen. B18509

Tücktiges Mädchen gum 1. Juli gesuche Beriramitraße 19, Bart.

Junges Mädchen gesucht

Sedanlitäße 10, 1 rechts. B18542

Hür Kückers u. Sausarbeit ges. Lohn 35 Mt. Connenberger Straße 20.

für Klicke in ein Benfionshaus gef. Abelbeibitraße 45, 1.

Junges Mabchen zum Ausfahren eines Kindes gesucht Helenenstraße 27, Bart.

Selenenstraße 27, Bart.

Stundenfrau oder Mädchen für inorgens von 9 Uhr ab gesucht Alovitoditraße 11, 1 Ifs. Bortiellen täglich die 5 Uhr nachmittags.

Baschmädchen Seine Gennensberg, Gertenstraße 5.

Tücktige reinl. Monatsfrau gesucht. Meyer, Luisenstraße 24.
Ehrliche reinl. längere Frau f. einige Worgenstund, dir Hausard, ges. Bilhelminenstr. 62, b. Beausite, Saubere Bubfrau

Sanbere Bubfrau für den Loden gefucht. Meldungen nur abends 8 bis 8 Uhr. Papeierie Dolftinsth, Aleine Buxafirahe 9. Tächtige Waschfrau gesucht Aarirohe 29, Fart. Is. Bi Laufmähden gesucht Große Burgitraße 1.

#### Stellen=Ungebote

Mannlide Verfonen. thewerblides Perfonal.

Tücktiger in allen Arbeiten erf. Tapesierergehilfe in dauernde Stellung gefuckt. Angebote unter N. 827 an den Tagdt. Berlag.

Schlefferlehrling gefucht Lothringer Strohe 28. B13817 Dausburiche, 14—15 Jahre, auf gleich gefucht Dellmunditrohe 54.

Tückt. branchef. Hausbursche m. pr. Zeugn. per Anf. Juli gesucht. Aug. Wimichalt, Delikaiesienhandt., Kraiser-Friedrich-Ming S. Bewerber wollen sich von 2—4 Uhr vorstellen!

Junger Sausbiener gefucht.

Araftiger Lauftunge, 14-15 3. alt, mit g. Seugn, fof, gef. Cito Rietfdmann Radit, Rirdgaffe.

#### Stellen-Gesuche

nur Ungeigen mit Uberfdrift aufgenommen. - Das Derverbeben einzelner Borte im Text burch feite Schritt ift unbanthaft.

> Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Stenotypiftin fucht Stelle. Off. u. B. 13 an ben Tagbil. Berlag.

#### Bewerblides Berfonal.

B. Büglerin f. Beick, i. u a. b. S. Riederwaldir. 4, Oth. 1, r. B13274 Tücht, Büglerin f. Brivattundichaft. Kr. Roth, Biebricher Straße 29. Büglerin fucht anf. ber Woche 3 bis 4 Lage Beschäftigung. Mai, Bieritadt, Langgaffe 7.

Bernadt, Langgane 7.
Trau sucht Kransenpliege, übernimmt auch Sansarbeit, Weilstraße 10, Sinterh. 2.
Beamtentochter, 22 I., sprachent., musifal., empf. sich stundenw. guten Säusern als Gefellsch., Borles. oder an größt, Kindern. Sit. u. D. 14 an Lagol., Zweigst., Bismardring 29.
Mädden mit langt. Langenissen. an Togbl. Zweight, Bismardring 29.
Mädden mit laugi. Zeugnissen sucht Stelle in gutem Dause zu Kindern zum 1. Juli. Offerten u.
A. 827 an den Tagbl. Berlag.
Ja. Mädden s. Et. als Sausmädd, Gelmunditrahe Ir. Witteld. Ir.
Orbentliches Alleiumädden, w. soch u. Sausard, selbitandig übernimmt, sucht Stelle p. sof. od. I. Juli. Räb, Blatter St. 64 dei Lehnhard.

Junges Mabden fucht Stelle, Tucht, nett. Mabden fucht Aushilfft. bon 1.-15. Juli. Müblgaffe 6, 8 r. Mabden fucht Stell tageliber

gu Kindern ober leibender Dame. Röderitraße 6, Oth. Bart. rechts. Monatsmädden fucht lagsüder Beschäftigung. Räh-im Lagdl. Berlog. Zgu

im Tagbl. Berlag.

Fran fucht Beschäft., Monatsst.

od. Laden Bellrigit. 21, Stb. 1 r.

Ag. st. Fran f. Monatsst. v. 7—10

u. von 10—12 Karlitr. 22, Stb. 2 L.

Fran sucht Stellung
für einige Stunden des Tags Römerberg 5, Oth. 1 St.

Unabhängige Fran
sucht Beschäftigung im Basichen und
Buben Friedrichitrasse 10, Voh. D.

Junge Fran sucht Reschäftigung

Junge Grau fucht Beichaftigung

im Wolchen Jabnitraße 16. Gerth. 2. Tückt. jg. Frau sucht Wosch. u. Bubbeich. Frankenitraße 6. B. 8 L. J. fant. Frau suche W., u. B. Beich. Lutjenitraße 18. Seitenbau 2.

#### Stellen-Gesuche

Mannlide Berfonen. Gemerblides Werfongf.

Junger Militär-Juvalide fucht für nachm. leichte Beschäftig Dit. u. D. 819 an ben Tagbi.-Berl

Rinberlofes Chepaur fucht Sousverwolltung. Off. M. 15 an Tagbi.-Bweigit., Bismardring 29.

Buverläffiges Chebaar fucht Sausmeriterfiellung. Räheres Scheffelitraße 8, Stb. 1. St.

Fleift. Junge fucht Beichäftig. Oranienftrage 34, Bob. 3 linfe.

## Stellen-Angebote

Weiblidie Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

### Derfäuferinnen

dur Aushilfe für Manufaftur nib Konfestion ver fof. ge. funt. Bu erfragen im Tagbi., Berlag. Ze

and der Kolonialwaren- und Delifatefibranche, welche auf danernde, angenehme und Autbezahlte Stellung reflettieren, für bald oder fpaier

gesucht.

Rur gut empfohlene Bewerberinnen wollen Lebendlauf und Bengnisabfdriften unter A. 700 an den Tagbl. Berlag riditen.

Brandekund. Verkäuferin feine Bijonterie- und Leberwaren per 1. Aug. ober 1. Cept. Stjucht. Dfi. u. Boftingerfarte 49.

Clatige Verkänferinnen latig waren, dum fof. Eintritt gesucht.

M. Schloff & Co., Desigt Damen-Ronieft., Langa. 82. Etenothviffin

nb Schreibmafdinenfchreiberin per elart fiefucht. Offerten unt. S. 827 in ben Tanbl. Berlag.

Bewerbliches Perfonal.

Stifense für morgens 83/, (Gr. Burgitr.) gef. Off. mit

Rervenpflege ansgebilber, für ben an du frauter Dame gefucht. Off.

Eine erfahrene zuverläffige Bar-terin für 1 Rind von 3 Wochen zum 1. Juli gesucht (Verichtsftraße 3, 1.

Eine einzelne Dame fucht nach auswärts ein gebilbetes Fräulein zur Stübe im Saushalt. Selbige muß tochen ibnnen. Rab. Benj. Winter, Sonnenberger Str. 34 (nachm. 3—4, abende 8—9).

#### Gelucit herrschaftsköchin

mit Sausarbeit, hober Lohn, bei brimg Zengniffen, fann auch au S. ichlafen. Freseniusftrafte 31, amifc. 12 u. 1 u. 3 u. 4 Uhr.

#### Modun,

bie felbitändig toden fann u. etwas Sansarbeit übernimmt, jum 1. Juli ober fpater gefucht. Angebote unter S. 827 an ben Tagbl.Berlag.

Bur Offizieren. mit 1 A., wirb zum 15. Juli einf. Stube, in Saust. u. Schneid. erfahr., geincht. Kinberm. u. Burfdie vorh. Off. F. S. Lg. Schwalbach, "Deutscher Raifer".

#### Geindit

für 15. 3uli für fleinen Saushalt befferes Alleinmabden,

bas gut kochen fann u. alle Sansarb. bersteht u. langiabr. Zenguiffe bat. Söchter Lohn, Zu erfragen im Tashi Beriag. Tagbi. Beriag.

## Berf. Zimmermädden mit eritflaffigen Beugniffen gefucht Benfion Billa Delene, Gunnenberger Strafe.

Braves tiicht. Mabden gefucht Schwalbacher Gtr. 46, Beftenbhof.

Gin burmans tüchtiges felbftanbiges Meinmaden per 15. Juli zu finder-lojem Chevaar gefudt. Offerten unt. H. 16 an die Tagbi. - Zweigstelle, Bismardring 29.

Gefucht jum 1. Juli

## gewandtes hausmädden, bas auch femeibern tann, auf Golob bei fl. Stadt in Raffan, Offerten u. M. 699 an ben Tagbl. Berlag.

Bu 2 Berionen in herricaftlichen Sanohalt flintes faub, jung. Zweit, madden gefucht. Desgleichen jüng. Madden, welches die beffere Rücke werftebt. Gnter Lohn. Rah. Langftraße 7.

von 7-11 Uhr vorm. Vorzustellen bei Aloff. Kapellenstrasse 12.

Eing, Dame judit gum 1. Juli beff. Monatomabd., bas fochen I., bon 8 bis 4. Oranienftrafie 44, 2.

## Stellen-Ungebote

Mannlide Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Für ben Bertrieb eines in Ge-twerbe und Saushalt unentbehrsichen grußen Bebarfsartifels sucht bebeut. Unternehmen rubrige

aus bestern Kreisen für provisions-weisen Bertauf zu lohnenden Sähen an hiesige Berbraucher, Kur Angeb, von solchen Bewerbern, die bei dem Gewerde und der Privatsundschaft gut eingeführt find und Erfolge auf-zuweisen haben, sinden Berückschig, Angeb. u. W. 826 Tagbl. Berlag.

#### Mommis

(felbständiger Arbeiter) für Delikat. Dandlung ver fofort gefucht. Aus-führl. Bewerb. mit Gehaltsansprüch. u. g. 827 an den Tagbl. Verlag.

Mit eingeführte Spegial-Gabrif ber Dobel, u. Bettenbranche am biefigen Blate mit einem Umfat bon einer Biertel Million, fucht einen tuditigen Raufmann, evang., militarfrei, borerft als Buchhalter, Derfelbe hat Gelegenheit, fich iväter zu beteiligen, event. einzuhelraten. Offerten unt, D. 826 an ben Tagbl.-Berlag.

Jüngerer frebs. Kaufmann von hiefiger Familie mit gut. Empf. von Wiesbad. Spezial-Gefciaft zu balbigem Eintritt gesucht. Ang mit Angabe feisberiger Tätigfeit u. Geb.-Anspr. u. D. 16 an b. Tagbl.-Berl.

Gewerbliches Perlonal.

gur Ausbildung als Laborant für eines unferer auswart. Werte gefucht. F198 Chemifche Werfe

porm. S. & G. Albert, Amoneburg bei Biebrich. Tüchtiger Afquisitenr

#### per fofort gefucht. Bacum-Reiniger-Unlagen und Moparate Mired Han, Dogheimer Strafe 35.

#### Per sofort 2 Anschläger gesucht. Baugeichaft Rappus 3., 3bftein. Tüchtige

Wand- n. Bodenplattenleger gefucht. Fragen bei Schellenberg, Friedrichftrabe 18, 2, 3-5 nadmitt. Gartnergehille Schierftein.

Jüng. led. Arbeiter für fofort gefudt. Girchgaffe 48.

Jüngerer Zweit-Hausbursche, auverlässig und gut empfohlen, zum bald. Eintritt von bief. Geschäft gef. Bewerbungen mit Angabe über feisb. Beschäftig. u. Lohstansprücke unter 8. 15 an den Tagbl.-Berl. B13477

## Stellen=Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonat.

## Gebildetes Frantein,

erfahren in Budführung, Stenogr. u. Maichinenichreiben, fucht taggub. ob auch ftunbenweise Beichäftigung, Off. u. 2. 827 an ben Tagbl.-Berlag. Dame,

arose eleg. Ericheinung, wünscht fo-fort Engagement als Emplangsbame ober Gefellichaft, in gutem S. Dif. u. R. 15 Tagbl.-Bweigft., Bismardr.

#### Gewerbliches Perfonal.

#### Modul,

bie feinburg. Ruche fann und etwad Sanbarbeit übern., fucht gute Stelle. Gute Bengniffe gu Dienften. Rab. Luffenftrabe 5. Gartenb. 2 St. lints.

Junge gebilbete Bieme. von angenehmer Erideinung, fucht Birtungsfreis in frauenlof. Sans-halt, am liebsten bei Berrn. Offert, unt. & 827 an ben Tagbl.-Berlag.

Rettes junges Mabden, welches hausarbeie u Raben verftebt, fucht Stelle in befferem Saufe. Offert. u. "27" poftlagernd Limburg a. b. L.

Befferes Mabdien fucht Stell, all Stube ob. Jungfer gum 1, Jufi. Offerten u. 21, S. 100 poftlagernd Eltville erbeten.

#### Befferes Madden welches im Raben u, Bugeln erfahr., fucht fofort Stelle in gutem Saufe. Roberes Balramftrage 30,

Ronditorgehilfe feine, fannusftr. 34. Rab. Roderftrafe 6, Oth, Fart, r.

## Stellen-Gesuche

Männlige Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

#### Melt. Offizier a. D.

fucht Bertrauensftellung, Bermalt., Bertretung ober bergl. Offerien unt. L. 820 an ben Tagbl. Berlag.

29 Jahre alt, verheiratet, vornehmes Meußere, engl. und
frans. Sprachfenntniffe in
Wort u. Schrift, in Suchführ.
firm, durch vielfeitige Brazis
im In- u Ausland vollfomm,
rautinierter Rachmann, fähin
einem größ. Berianal vorzutieben, aczenwärzig in nach iechen, gegenwärtig in noch ungefünd. Zahreditellung in gutem Saufe am Mittelehein, fucht der bald anderweitig Engagement. Reflettiert wird nur auf dauernden Jahredpoften. Bevorzugt Biesbad. Diferten unter A. 68h an den Tagit.-Verfag.

Ein Franzofe, welch, die Sandelsfchule in Baris und Wiesbaden abfoldiert bat, geläufig Engl., Branz,
n. Deutsch spricht, sucht Stellung als
Balontar
auf einem Buro. Gest. Offerten n.
B. Wolfstraße 12, 1. B18476

#### Bewerblides Berfonal.

Junger Frifeur fucht anf fofart ober fpater Stellung, Dothbeimer Strafe 120, 2 rechts.



# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Bohnunge-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs-Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabtbar.

#### Bermietungen

#### 1 Bimmer.

Marftr. 27, bei Behrens, ich. 1- ob. 2-Sim.-B., Frifp., au bm. B8021

2.8. in. B. Brijd, au dm. 18021
Molerstraße 13 1 3 u. R., 12 Mf.
Adlerstraße 17, deb. Fip., 1 3 im. u.
Ande, ichone Aussicht. B12001
Molerstraße 39 Dachs. u. R. f. o. id.
Bleichtraße 28 1.3 im. Adden. 1901
Blücherstraße 3 1-8. Wohn, au derm.
Ach. Alittelbau Bart. r. B 12002
Blücherstraße 3 1-8. Wohn, au derm.
Ach. Alittelbau Bart. r. B 12002
Blücherstr. 44 1 3. u. R. B12036
Gaßellstraße 1 1 3., R. Aäh, 1 &.
Dobheimer Str. 85, Wib. 1 u. Doch.
ich. 1-3.-2d., Aloi. i. Abjed. B12003
Dobheimer Str. 85, Wib. 1 u. Doch.
ich. 1-3.-2d., Aloi. i. Abjed. B12003
Dobheimer Straße 98, Ath., 1 3 im.,
R. Acl., ioi. Aäh. Soh. 1 sin.,
R. acl., ioi. Abh., 1 s. u. R. 1580
Gitvillerfür. 1 1-3.-28. Doch. Abjed.
Gitvillerfür. 1 1-3.-28. Doch. Abjed.
Gebitraße 12, Abh., 1 sin., u. R. 1591
Gmicr Str. 2, Abh., 1 sin., u. R. 1591
Gmicr Str. 2, Abh., 1 sin., u. R.
Ach. herger., ioi. ob. ipaier. 1592
Aelbitraße 12, Abh., 1 sin., u. R.
Ach. herger., ioi. ob. ipaier. 1592
Aelbitr. 19 1 sin., Kidde und Rell.
Aranfenfur. 19, S. 1 s. u. R. 16 Str.
Brantenfuraße 20, 1 u. 1 sin., u. R.
Brantenfuraße 20, 1 u. 1 sin., u. R.
Georgeflugust-Str. 8 1 s. u. R. 1592
Aelbitr. 19 1 sin., kide. und Rell.
Ariebrichtr. 12, S. 1 sin., u. R. 1592
Delenenfur. 25, Seb. 1, 1 s. u. R. 1592
Delenenfur. 26, Seb., 1 s. u. R. 1592
Delenenfur. 27 u. u. R. 1502
Delenenfur. 28, L. 1 sin., u. R.
Briße-Bim. Riche u. Rell. 3u bm.
R. bf. b. Edmeiderm. Lohren. 2000
Delenenfur. 27 u. u. R. 2010
Delenenfur. 28, Dachl., 1 s. u. R.
Dellmundstraße 31, Ed. 1 sin., u. R.
Dellmundstraße 32, Dachl., 1 s. u. R.
Dellmundstraße 33, Dachl., 1 s. u. R.
Dellmundstraße 34 u. R. 1 sin., u. R.
Dellmundstraße 34 u. R.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Sebanstraße 8 gr. Manf. u. Kücke.
Seervbenstr. 9, V. B., I. B., W., Afof.
im Abicht, per 1. Oftober. B13228
Steingaße 14 I R., K. K. B. B. 1612
Steing. 34, 1. S., K. I. o. sp. B 12023
Valramstr. 17, I. I R. u. K., Sh.
Bebergaße 39, Bhd. 2 Tr., I-Bim.,
Wohn. mit all. Sub., befond. Abichluß, fofort ob. spater zu verm.
Näh. im Edladen, 1014
Webergaße 48 I gr. Bim. u. K. 1615
Webergaße 46, Sin. u. Riche. 1903
Bebergaße 49, Sib. 8, I R., A. (18).
Welfrichtt. 11 I Bim. u. R. zu verm.
Näh. im Subgeschäft. 1617 Beffrieftr. 11 1 Sim. u. K. zu vernt. Rab. im Busgeschöft. 1617
Bestrisstraße 28, Laden, 1 Sim. u. Küde. Dach, zu verm. 1618
Bestrisstraße 30 1 Sim. u. K. 1540
Bestrisstraße 30 1 Sim. u. K. 1540
Bestrisstraße 30 1 Sim. u. K. b. Bi1678
Bestrisstr. 55 1 S. u. Küche zu vm. Bestrisstr. 55 1 S. u. Küche zu vm. Bestrisstr. 55 1 S. u. Küche au vm. Bestrisstr. 55 1 S. u. Küche an M. Geitendstraße 23 1 Sim. u. Küche an H. Jan. per iof. od. Side an H. Jan. per iof. od. Spit. 31 1 S. u. K. U. K. J. S. Etenering 1 1 Sim. u. Küche an H. Jan. per iof. od. Spit. 31 verm. Rab. Add. Bieteneing 3, D. 1 B. u. K. A. D. 2.
Bieteneing 3, D. 1 B. u. K. A. D. 2.
Bieteneing 5 1 Mansarben-Bimmer u. Küche zu vermieten. Küche zu vermieten. Küche zu vermieten. Maberes Wechgerei Dellmundstraße 48. B 11660
1 Mansardsimmer, mit Küche u. K., auf sotort oder später zu vermiet. Kah. Rabnitraße 5, 1, 2042

#### 2 Bimmer.

Anthrade 19 Meine 2-3.-Wohn., im Abichluß, ver 1. Juli zu v. B12236 Avelheibstraße 59, Eth., abgeschiossene Dacknohn., 2 Jim., Rucke, Alos., auf 1. Juli. Räb. Bdb. Bart. Abterftr. 9 sch. 2-3.-B. m. Bub. 1625 Abterftr. 13, Stb., 2 J. u. R., 19 Mt. Abterstraße 17 Manjachen-Bohnung. 2 Zimmer und Ricke. m. bern.

Faulbrunnenftr. 6, Mib., 2 8. u. 8. Faulbrunnenftraße 9 2 Mani., Sim., Küche. Raberes Bart. 1640 Felbitr. 13 2 Jim. u. R. au bm. 1641 Belbftraße 16 2 ichone Simmer unb

Mude au vermieten.
Frantenftra 5 2 Dachaim. m. Rüche.
Frantenftraße 17 2 Sim. u. Riche Rentenftraße 17 2 Sim. u. Riche Re.
Sth. Dach, per foiort ob. spater.
Räß. doselbit Sth. Bart. B 12048
Frantenftraße 27 obgeschel. B-Bim.Röhn, an ruk. Leute der fof, 1082
Gertenfeldstr. 15 Dachen, 2 Bim. u.
Küche auf 1. Juli au verm. 2019
Georg-Augustitraße 6 2-8.38. Oth.
Georg-Augustitraße 6 2-8.38. Oth.
Georg-Augustitraße 9, Sib., 28.28. M. f.
Gnetienanstraße 9, Sib., 28.28. M. f.
Gnetienanstraße 9, Sib., 28.28. M. f.
Gnetienanstraße 9, Kib., 2-8.38. Sub.
Göbenstr. 7, Mid., 2-8.18. M. f.
Göbenstr. 13, O., 2-81m.-38. Bu d.
Göbenstr. 19, Mid., 2-8.18. M. f.
Göbenstr. 19, Mid., 2-8.18. M. f.
Oallgarter Str., 2-8.3. M. f.
Oallgarter Str., 2-8.3. M. f.
Oallgarter Str., 6, Gib., 2-8. J. f.
Oallgarter Str., 6, Gib., 2-8. J. l.
Dallgarter Str., 6, Gib., 2-8. J. l.
Dallgarter Str., 6, Mid., 2-8. M. f.
Oallgarter Str., 8, M. f.
Oallgarter Str., 8, M. f. f.
Oelenenftr., 26, 4, 2-8. M. f. f.
Oelenenftr., 26, 4, 2-8. M

Lebritt. 2 ich. 2-8-95. p. 1. Juli zu b.
Lereleur. 10, O. 1, 2-3-95. A. 9. 2 r.
Lebringer Str. 25 schöne 2-8-98.
Bed u. Balton, billig zu b. B13386
Ludwigstr. 4, 1, 2 g. u. K., 1. Juli.
Martiür. 12, Oth. 2-8 gim. u. Ruche
au derm. Wöh. Bed. 2 r.
Mickelsberg 21, Fid., 2 g. u. derm.
Mickelsberg 21, Fid., 2 g. u. derm.
Mickelsberg 28 g g. Küche. B 11493
Moribstraße 17 iit eine schöne große
2-Zim. Bohn. mit groß. Meb. ulw.
auf den 1. Othober zu derm.
Nächeres im Loden.
Nöheres 28, Füche, an ville Leute
au derm.
Näh. 1. Stock.
Moribstraße 28, Sin., abgeschl. Dackmohn., 2 g., Küche, an ville Leute
au derm.
Näh. 1. Stock.
Noribstraße 48 2 gimmer u. Küche.
Räheres dinterh. Bart.
2047
Moribstraße 48 2 gimmer u. Küche.
Räheres dinterh. Bart.
2047
Moribstraße 27, dih. 3, 2-Zim.-Bohn.
Rerostraße 27, dih. 3, 2-Zim.-Bohn.
Zußehder. Stees 18 Wt. mit. 1653
Rerostraße 27, dih. 3, 2-Zim.-Bohn.
Judehder. Stees 18 Wt. mit. 1653
Rerostraße 27, dih. 3, 2-Zim.-Bohn.
Judehder. Stees 18 Wt. mit. 1653
Rerostraße 27, dih. 3, 2-Zim.-Bohn.
Judehder. Stees 18 Wt. mit. 1653
Rerostraße 28, did., 2-Z. Boden. zu
berm. Räß. 6. Dausbertwalt. dof.
Wettelbedstraße 12. Eitzik. 2-Zimmer.

ober spät zu verm. R. 2. Et. 2100
Rernstraße 42, Sis., 2-3.-Wohn. su
verm. Räh. d. Somsverwalt. dof.
Rettelbedstraße 12, Sieig. 2-3immerWohnungen zu verm.
Bilviz
Rettelbedstraße 21 2-3.-88., 28 ML
Rettelbedstraße 24. Wich., so., 2-3im., 8.,
Mani., sofort zu verm. Räheres
Tacobi, Beinreitaurant.
1654
Riebermalbstraße 7. Sofbau 1, voll-

Riederwaldsfraße 7, Hofbau 1, voll-fländige separate rub. 2-8. Blohn. billig zu verm. Räh. S. 1. FS87 Riederfter, 7, Stb. Dachw., 2 Z., K. Oranienstraße 24 L. Kimmer und Kücke per 1. Septir. zu vm. 2104 Philippsbergstr. 2, W. 2-3-38. zt. 1658 Plaiter Str. 10, S., 2 u. 1 Zim., K. ob. 1 u. 3 R., K. sof. zu v. 2040 Elatterstraße 28 Zimmer u. Kücke per 1. Rugust zu vermieten. 2117 Platter Str. 32 2-3-38. s. s. sp. 1661 Rauentaler Str. 8, Oth. u. Rittelb., Blatter Str. 32 2-3. 98. 1. v. 1p. 1801 Rauentaler Str. 8, Oth. u. Mitteld., 2-Zimmer-Wohnungen au v. 1662 Rauentaler Str. 11 2-3. 98. v. oleich. Rauentaler Str. 20, S., neu berg. 2-Zim. B. an ruh. Mieter au bm. Preis 22 Mf. Nab. Adb. B. 1991 Rheingauer Str. 4, S., 2-3. 98. 1663 Rheingauer Str. 4, B., E., neu herger. Rheingauer Str. 8, B. f., neu herger. Frontsp., Wohn, 2 Jim., Rüche u. Rubeh., der I. Juli zu vermieten. Rheingauer Str. 15 2-Jim. 28., ebent.

| Richikraße 7, S. 1, 2 Jim. u. Küde.
| Richikraße 3 Z.Jim. Bohn. 1066
| Richikraße 3 Z.Jim. Bohn. 2-Sim.| Bohn. 21 v. Röh. 2-Sim.| Bohn. 21 v. Röh. 80h. \$3. 1066
| Riberitr. 3 H. 2-S.-B., 18 Mt. 2018
| Riberitr. 19, Sib., 2-S.-Bohn. 1668
| Riberitr. 21 Dachw., 2 B., Kidge u.
| Bud., ber fotert. Räh. Bart. 1669
| Ribmerderg 7, Sib., B., 3 Bim., Kidge u.
| 1 Reller zu vermieten. 2126
| Römerderg 30 2 Z., R., Gas., auf 1. Rug., Kip., B., neu. 21 v. 2092
| Saelgaffe 16, Anontip., 2 B. u. Rüde.
| Schackfiraße 11 (done 2-S.-B. 1670
| Schackfiraße 11 (done 2-S.-B. 1670
| Schackfiraße 11 (done 2-S.-B. 1670
| Schackfiraße 12 (done 2-S.-B. 1670
| Schackfiraße 24 (done 2-S.-

Nah. Borberhaus Bart. 1678
Schwalbacher Str. 67, 1, 2 Zim. und Zubeh., Ifp. su bermieten. 2123.
Chwalbach. Str. 85, 2, 2-3-33. per 1. Cft. billig au vm. Nah. Bart. Schmung. 2 Zimmer u. Kücke, per 1. Auli 1913 zu berm.
Lebanstraße 6 2-3-ABohn. zu berm. Näh. Borberh. Part. B12958

Sebanstraße 6 2.8. Wohn. zu verm.
Nah Vorderh. Bart. B12958

Sebanstr. 10, 3. wegaugsh. ger. 2.8.
Bodn. (Frontsp.) mit Zubeh., im
Abichiuh. preiswert sof. zu verm.
Seerobenstr. 9, 5., 2.3. 23., 1. Juli.
Seerobenstr. 13, St. M., 2.3. 23., 24.
Seerobenstr. 13, St. M., 2.3. 23., 24.
Seerobenstr. 16, Sth., ichone 2.3 im.
Skohnung gleich oder 1. Juli an
verm. Räheres Fr. Dambmann.
Bulowstraße 1. B 10776

Steingasse 25, Neuban, sch. 2.3. 23.
Steingasse 25, Neuban, sch. 2.3. 23.
Steingasse 26, Sth. 2, 2 Sim. u. N.
der sof. od. spät. an verm. 1680

Steingasse 24, O. 3. 3. 23. M. 2. 15.
Sisting 24, O. 3. 3. 29. m. Mid.
an derm. Breis 350 Mt. 1682

Wallufer Str. 7, With., stdl. 2.3.
Bohnungen an d. R. 80b. M. 1630

Walramstr. 13 2 3. u. R. gl. B11183

Baterlooftr. 2, O. 3. M., sch. 2. 3. 15.
bet sof. od. spät. Räh. Ar. 4, B. r.
Buterlooftr. 3, Stb., sch. 2. 3. 15.
Bet sof. od. spät. Räh. Bbh. Bart. 1.
Buterlooftr. 3, Stb., sch. 2. 3. 15.
Schnung per Angus an berm. 2.
Beschungen an b. R. 8. 1. 2.
Beschungen for Magni an bermet.
Beschung per Angus an B18406

Beschung per Angus an B Bestenbitraße 39 2.8.B., O., billia gu v. R. das. B., Echebardt. B12066 Bestenbstr. 39 2.8im. Bohn., Fris... 1. 7. A. das. Gebrhart, S. B12067 Binteler Str. 6 id. 2-8. Bohn. 1989 Börthstr. 24. dib. 1, 2-8.B., Nant. Vorfftr. 4 2 Sim. n. Kücke, Manf.
au berm. Aab. 1. St. B 11497
Vorfftraße 22 2. Sim. Wohn., Abb.
Vorfftraße 22 2. Sim. Wohn., Abb.
Vorfftraße 22 2. Sim. Wohn., Abb.
Vorfftr. 31, O. 2. J. B. R. V. 3 L.
Simmermannstr. 6, H. 1, 2 B. u. K.
2. Sim. Bohn., nur Voh., per sofort.
Väheres Gödenstraße 24, 2.
Eiterbahnhof West, Stb., 2. B. 48. a.
gleich zu verm. B. Des. B18483

3 Bimmer.

Abelheibstraße 28, Barterre, 3 Sim.
u. Bubeb. sof. oder spät. F396
Abelheibstraße 61 ichone 8-S.-Wohn.,
im Sih., 350 Mt., per 1. Oftober
zu verm. Räb. Bdb. Bart. 2090
Abelheibstraße 105, Sib. B., 8 S. u.
Bub. zu v. Räb. Sdb. Barl. 2011
Ablerstraße 26 eine Dachw. v. 8 Sin.
u. Buche zu vermieten. 2048

Ablerstraße 26 eine Dadim. b. 8 zim.

1. Kücke au bermieten. 2046
Ablerstraße 31, 3, 3-3, 28, Juli. 2068
Ablerstraße 1, linfer Seitenbau 2
3-3immer-Bohnung. Aäheres im Speditionsbureau. 1687
Abolistraße 8 3-3im-28., Sih. 1683
Albrechtstraße 27 3-3, 28 hunner.,
im 1. ober 2. Siod. auf Oft. au v.
Bismardring 36, Bart., ich. 3-3im.
Abolistraße 27 3-3, 38 hunner.
in 1. ober 2. Siod. auf Oft. au v.
Bismardring 36, Bart., ich. 3-3im.
Abbung per 1. Oftober. Rah.
1. Stage, bei Rüller. Bi3067
Bismardring 40, Dib., 3 2., Rücke,
auf Oft. Rah. 8bb. 1 r. Bi3473 mit Werfliaft, au berm. B 12055 Rheinstraße 52, Sib., 2-Zim.-Wohn. au berm. Rah. Boh. 1 r. 1987 Rheinstr.117, 4, 2-3, 98, Abschl. R. A. Richlitz, 6, G., 2-B-W., Abschl. 1664

Bertramftr. 22, Sth., 3-3, Bobn. vm., 310 Mf. Kah. B. 2 r. 3
Bleichstraße 18, Mtb. 1, 3-4 v. Miche sofort zu verm. Aab. Gortiwald. Faulkrumnenitr. 7.
Bleichstraße 43, Beld. B. B. B. B. Bleichstraße 43 Heine 3-3.-30 billig auf gl. oder später. Bleichstraße 43 Heine 3-3.-30 billig auf gl. oder später. Bleichstraße 43 Heine 3-3.-30 billig auf gl. oder später. Bleichstraße 5, Sob. 1 L. sch. 3-3 mit reich. Aubeh. per 1. Oft. Blücherikraße 15 3 . u. August. Michester. 16, Gilb., 3 3. u. August. Michester. 16, Gilb., 3 3. u. August. Blücherikraße 17, Wittelbau. 3-3 immer-Wohnung. Go. St. Blücherikraße 17, Wittelbau. 3-3 immer-Wohnung. Go. St. Blücherikraße 12, Wittelbau. 3-3 immer-Wohnung. Go. St. Blücherikraße 12, Mintelbau. 3-3 sammern u. 1 Stude. per 1918 an ruhige findert. Beld. Dambachtal 12, 1.
Donbeimer Str. 16, Sth., 3 5. Seller, ev. mit Werffunt ob. S. Seller, ev. mit Werffunt ob Bertramftr. 22, Sth., 8.8.-Bolt.

Dohheimer Straye 98, Bhh., 8 3, Sell., fof. Wäh, Whh. 1 113.

Dohheimer Sir. 101 8 Sim. 11.

auf fofort ober spater zu vermingen, beim Sausvertvalter.

Dosheimer Str. 108, 3-81m. 26 Rubeb. u. Bad per 1. Oft. 58, Dosh. Str. 110, 3, Wolf.

Rubeh. u. Bab per 1. Oft. K. R. Dobh. Gtr. 110, 8, Bolt.
Dobheimer Strade 110, Ath.
Bohn., mit Walfon u. gemein Bab, su b. Bu erfrag. Data Gtrahe 110, Bbh. 3, Bolt.
Drubenitr. 4, 2, ich. Bohn., it. Rubeh., iot. ob. ipaier.
Drubenitrahe 7, Bbh., 3 B. u. it. Rudni. uiv., 500 Rf., b. 1.
R. Drubenitrahe 9, bei Imme.
Gitviller Strade 8, 1. Gtod. io.
Bim. Bohn. mit Jud. ber Jud.
Branfenitr. 15, 2, 3 Bim. mit Johns.
Branfenitr. 15, 2, 3 Bim. mit Johns.
Branfenitr. 23, Bbh., B-3. B.,
Briebrichitrahe 10 eine Psohn.
au b. Wöh. b. Dausmeiliet.
Briebrichitrahe 10 eine Psohn.
aus 3 B., Küche u. Bub. Sch.
I. Giaac, der fofort ob. bat.
Briebrichitrahe 37, Oth., B-Bim.
Briebrichitrahe 44, I. Gtod., 3,
Bum., mit Ballon, Lüche,
auf 1. Ottober zu berm. Pob.
Deinrich Jung.
Ginelenauftr. 4, B. B., ich. 8 Bim.
Brieben J. Dull. M. Bern.

Geinrich Jung.

Gneifenauftr. 4, B. B., fch. 8 Signature.

Bubeh. 1. Juli au bernt.

Gneifenaustraße 9, Bdb. B., fch.

Jim. Boodnung nebit Bubehd sicofort au bermieten.

Gneifenaustraße 12 fchöne B. B.

im Borber u. Sinierh., su Räh baielbi Bart. r.

Gneifenaustraße 12 fchöne B. B.

Räh baielbi Bart. r.

Gneifenaustraße 13 3.2.28. mig.

Balfon, aum 1. Oftober.

Gsbenstr. 7, 3. fch. 8-81m. M. B.

Bub. b. 1. Cft. Gonneni.

Grabenstr. 3, 2 St., fch. 3.3.2.3.

1. Ott. ob. früh., 9-1, 6.

Gustab Abolistraße 13 3 B. h.

1. Juli zu berm. R. B. ils.

Gustab Abolistr. 14 3.8.29.

Belt., aum Oftober au bmt.

Selenenstraße 6, Bart., fchone

Bohnung mit Zubehör b. 566

Selenenstraße 18, Bbb. 1, at. B.

Selenenstraße 18, Bbb. 1, at. B. Belenenftraße 18, Bbb. 1, gr. Babnung zu bermielen. Belenenftraße 24 8-3. Bobis-Belenenftr. 26, 1, Rudgebaube. Delimundira de 30 8 8 u. Selimundira de 30 8 8 u. Selimundira de 2, Boh. 8 u. Selimundira de 2, Boh. 8 u. Selimundira de 30 8 8 u. Selimun

Riarentaler Strake 8 3. Sim. g. au berm. Rab. Sth. Bort. Ribriagrafir. 2, S., fl. D. 28. 8 S.

Sothi Baile 8-8 Mide Mori Mori Mari Mari

Mori Reto Stette Rette Rich Orga Oran Drai Phili

Shill Staue Man: Silpeir Stich

Rim Broom Wilde William ber Scho Sdia Beite

Robe

an Egit Edin. Sein Sein Sein Edin

Bisin Gebe Sebe

Gret Zau

> Din Bir Jori Port

8101 Big

80H Mil Tin the

sahibar.

Per. 2015.

8.8. Bota 8.9 r. 1.8.4 sorting to the second seco niard Webb niche, per l mberl. Leub sei C. Poli

Sth. 3 & funt ob. 5. Beb. 8 6. Soh. 3 56eh. 1 Chronic er du permi rivalter. 8-Sim.-8-1. Oft. 51, 8, Bolf. 110, Gift, 1 u. gemeintean. Dobbig 8, Bolf. Bohn., Bl 8 S. u. s. 9Ri., p. 1. bei Ammi Stod, idea

Stod, identh, per 3m, linfs, 81m, mit 85, 460 Mt 8-8, 85, 48, 3, 8 Sim, usmeriter ine Msohn. Sub. Section, pat. 50th. Salimiteten. Stode, 8 Stinde, 9 Stinde 3., fd. 8 8th berm. idh. B., idsel bft Bubehör fchone S.B. iterh, gu

8.-28. mt 

4 Jimmer.

immer, au perm. ne 8-Sim of fofort ob. 10 St. Sant 181 D. 183 + B B.

Freitag, 27. Juni 1913.

Meinstraße 32 3 Rim, mit Zubebör, Bart., elektr. Lidt, auch als Birro 31 bermieten.

Wiehlfir, 5 ich. 8-Bim. Webm. 1723
Woberstr. 12 3.3. B., 1. Oft. 1980
Womerberg 14, S. 2, 3-8. R. S. 3.
Woonstr. 22 ich. 3. Rim. W. 5. 1. Oft.
3u v Br. 500 Wt. R. B. B12809
Röbesbeimer Str. 25 3 Sim. u. S.
2 Balk., Güdi., 1. 10. billig. 1953
Röbesbeimer Str. 31, 1. Connent.,
betrickarti. 3-Sim. Wohn. 1. Oft.
Scharnhorstitt. 25, B. u. 1, 3-3. W.
Scharnhorstitt. 6, Bib., 3-3. W. 2 Wall.,
sm rib. Wicker ber Oft. B18484
Schiersteiner Str. 11, Gib. 1, 3 Sim.,
M. Sub. p. iof. Räh. B. B. 1724
Schulberg 8, 2, Ichone 3-Sim., Bohn.,
Rücker 13 Sim., Wohn.,
Rücker 14 3-S. W. B. 1. 1726
Schulgasse 7, Ichone 3-Sim., Bohn.,
grücke 13 8-S. W. B. 1. 1726
Schulgasse 7 3 Sim., u. S., 2. Stock.
Räh. bei Bellwinstel, Bart. 1737
Schwalbacker Strabe 42, Gartenbe,
grach bei Bellwinstel, Bart. 1737
Schwalbacker Strabe 42, Gartenbe,
grach bei Bellwinstel, Bart. 1737
Schwalbacker Strabe 42, Gartenbe,
grach bei Bellwinstel, Bart. 1737
Schwalbacker Strabe 42, Gartenbe,
grach bei Bellwinstel, Bart. 1737
Schwalbacker Strabe 42, Gartenbe,
grach bei Bellwinstel, Bart. 1737
Schwalbacker Strabe 42, Gartenbe,
grach bei Bellwinstel, Bart. 1737
Schwalbacker Strabe 42, Gartenbe,
grach bei Bellwinstel, Bart. 1737
Schwalbacker Strabe 43, Bart.
Biblio au bm. Räh. Sbb. B. 1728
Schwalbacker Str. 53 3-Bim. Bohn.
Grobe 3-Bim. Bobn. mit Röckluß auf
lolort zu bm. Räh. Sbb. B. 1728
Schwalbacker Str. 53 3-Bim. Bohn.

Bohn. mit großer Backstücke inr
Bohn. mit großer Backstücke inr
Bohn. mit großer Backstücke inr
Bohn. Walb. Boh. 1. St.
Betwoenstraße 7, Mib., Ich.
Becknittaße 7, Mib., Ich.
Becknittaße 7, Mib., Ich.
Becknittaße 7, Mib., Ich.
Becknittaße 7, Bib., Ichone 3-Sim.
Bohn. Wille Boh. 1. St.
Becknittaße 7, Mib., Ich.
Becknittaße 8 Bilowittaße 1,
Beth. Dambmann.
Bilon.
Becknittaße 1, 1728

berm. Kah. Kronenberger. 1742
Mällerstr. 3, Bart., rub. 4-ZimmerWohnung. neuzeitlich einger., mit Gas, eleftr. Licht, Bab u. Zubehör., Garten, jofort ob. ipäter. 1743
Nerostraße 27, Bob., Sonnens., schone
4-Zimmer-Bohnung zu bm. 1746
Kinnmer-Bohnung zu berm. 1746
Kinnmer-Bohnung zu berm. 1746
Kinnmer-Bohnung zu bm. 1746
Kinnmer-Bohnun

Bhilippsbergitt. 38, T. Sub. 3u bm. Beijdt. 11-1, 4-6. B18470

Gede Bhilippsberg. u. Kuausstreste 2
4-Bim. Wohn. mit Bub. per 1. Oft. 3u berm. Käh. Bart. rechts. 1965

Ramentaler Sir. 20, 3, ichone 4-3...
Kohn. mit Bentralb. W. B. r. 2102

Rheinftr. 40 B. Wohn., 4 B. u. Bub., auf 1. Oft. 3u bm. Käh. 2. St. 2010

Riederbergftraße 7, 1. Gi., 4-3im.Wohn. auf 1. Oftober, co. früher. Softmann, Gmier Str. 48, B10687

Ribesh. Str. 31, 1 u. 3, Sonnenty, berrich. 4-3.-W. p. 10f. ober ibat. Schanborliftr. 24, 2, 4-3im. B12843

Freie Rage. 3u berm.

Schickterftraße 9, Dochpart., 4-8im. Schin, reicht. Rub., al. ober ibat. Schickterftraße 9, Dochpart., 4-8im. Wohn., reicht. Rub., al. ober ibat. Schwalbacher Str. 44, Dochp., Mileefeite große 4-Sim., Wohn., mit all. Schwalbacher Str. 44, Dochp., Mileefeite große 4-Sim., Bohn., mit all. Schwalbacher Str. 44, Dochp., Mileefeite große 4-Sim., Bohn., mit all. Schwalbacher Str. 44, Dochp., Mileefeite große 4-Sim., Bohn., mit all. Schwalbacher Str. 44, Dochp., Mileefeite große 4-Sim., Bohn., mit all. Schwalbacher Straße 50, Gartenseite, 1. St., ichone große 4-Sim., Wohn., mit ar. Ballon, Bab, Gas, eleftr. Richt u. jonft. Rubeh. auf 1. Oft. au verm. Angulehen nachm. Räh. hei Weines.

Licht u. fonst. Andeb. auf 1. 2012 au verm. Angusehen nachm. Nach. bei Meinede.
Schwalbacker Strade 55, 2 St., eine 4.Rim. Wohn. mit Andebör ver 1. Juli au verm. Nah, Vart. 1751 1. Juli au verm. Nah, Vart. 1751 1. Juli au verm. Nah, Vart. 1751 1. Fefer auf seisert au vm. 1871 1. Gefer auf seisert au vm. 1871 1. Gebergasse 15, 2, Wohnung von 4 Kimmern für soset au verm. Anderes im Loden. 1752 1806-2016 28, 2, 4 Kimmer-Wohn. mit 4 Manjarden für Geschäfts. mit 4 Manjarden für Geschäfts. Melestisste. 11 sehr schone 4-8.28., Wheneisiste. 11 sehr schone 4-8.28.,

Besteinster. 11 sehr schone 4-8.-28., 1. St., 311 bm., eignet sich auch für Bureau u. bergl. Rab. Batt., im Bubgeschäft. 1545.
Bielanditt. 4 gr. 4-3.-38. A. B. r. Wirfeler Str. 8 2 schöne 4-8im.-28., mit Bubebot., im Bdh. 2. u. 3. St., aum 1. Aufl au bermieten. 1753

A Pinner.

Albrechiffraße 33, 2, 4 Sim., Kücke,

1. Juli su berm. Räh Bart. 1281

berframftraße 6 4 Sim., Kicke,

Speifel. Bad. 2 Mani. 2 Kell., v.

Speifel. Bad. 2 Mani. 2 Kell., v.

Sim. Bohn. ber fot. od. 1 10.

A Sim. Bohn. ber fot. od. 1 10.

A Sim. Bohn. ber fot. od. 1 10.

A Sim. Bohn. ganz ber Meuseit milpr., mit reicht. Rubeh. ber fof. od.

Speifel. Bad. 2 Kell. v.

Billenger is d. L. G. gr. berecht.

A Sim. Bohn. ganz ber Meuseit milpr., mit reicht. Rubeh. ber fof. od.

Ben. Bellright. 42, 1. Et. B12087

Bilowftraße 35, 2, 4-8, 88. m. Gas.

Rad. Bellright. 42, 1. Et. B12087

Bilowftraße 3 ich K. B. 1. I. B12080

Bilowftraße 3 ich Kar. B12080

Bilowftraße 3 ich Kar mit Aubenor, im Boh. 2. u. 8. St. aum 1. Juli au bermielen. 1753 Horfür. 7, 18. I. 4-8. S. al. o. ip. Stetenring 1 4-Sim. Bohnung wit Jubehör per 1. Off. au bm. Räh. Borberhaus Fart, links. B13433 5 Jimmer.

Moelheibstraße 57, 2, Südi., 5-3im. Wohn, jum 1. Oft. zu verm. 1753 Welheibstr. 75, 2, 5-3-28., 1. Oft Bel. 11-1, 4-6. R. Recoit. 15, 2

Bohn sum 1. Oft. 3u verm. 1754
Belbeibikt. 75, 2, 5-3. B., 1. Cff.
Bel. 11—1, 4—6. R. Reroin. 15, 3. B.

per 1. 10. 3u b. Räh daf. B13346
Mibrechtstraße 90, Lockwart., 5-3. B.

per 1. 10. 3u b. Räh daf. B13346
Mibrechtstraße 16 if. da. 2. Et. 2001
Mibrechtstraße 16 if. die 1. Etage, bestehend auß 5 Simmern u. Ausbehör, soiort zu verm. Räheres Raiser-Friedrich-Ring 56, B. F290
Bahnhosstraße 3, 1, 5-3im. Bohn. 3.

1. Cstoder. Räh der Roll. 1925
Bismardt. 3 5- ed. G.Zim. Bohn. 3.

1. Cstoder. Räh der Roll. 1925
Bismardt. 3 5- ed. G.Zim. Bohn. 3.

1. Cstoder. Räh der Roll. 1925
Bismardt. 3 5- ed. G.Zim. Bohn. 3.

1. Cstoder. Räh. der Roll. 1925
Bismardt. 3 5- ed. G.Zim. Bohn. 3.

1. Cstoder. Räh. der Roll. 1925
Bismardt. 3 5- ed. G.Zim. Bohn. 1925
Bambachtal 8, 1, at. mod. 5-3im.
Bohn. mit Rubeh. fol. od. später
Su derm. Räh. Bott. 2037
Dambachtal 12, Bish. Bott. 2037
Dambachtal 12, Bish. 1919
Dambachtal 12, Bish. 1919
Dambachtal 13, Gish. 1, 5 B. Ball.,
Bohn. auf 1. Cst. Besichtigungs.
3cit: 11—1 u. 3-6 llhr. 1758
Dorbeimer Straße 4, 1 St., 5-8im.
Bohn. auf 1. Cst. Besichtigungs.
3cit: 11—1 u. 3-6 llhr. 1758
Dorbeimer Straße 10, Ede Karlitr.
2. Cst., 5-8. B. fol. od. spät. 3u

Dorbeimer Straße 10, Ede Karlitr.
2. Cst., 5-8. B., fol. od. spät. 3u

Dorbeimer Straße 10, Ede Karlitr.
2. Gst., 5-8. B., fol. od. spät. 3u

Dorbeimer Straße 10, Ede Karlitr.
2. Gst., 5-8. B., fol. od. spät. 3u

Dorbeimer Straße 10, Ede Karlitr.
2. Gst., 5-8. B., fol. od. spät. 3u

Dorbeimer Straße 10, Ede Karlitr.
2. Gst., 5-8. B., soin. 2061
Bischelbitraße 10, 2, 5-8 km. 2061
Bischelbitraße 10, 2, 5-8 km. 2061
Bischelbitraße 27, 1, geräum. 5-8. B., dd. 2.

Bod. Ball. u. Bubeh. Gonneni. a.
1. Ott. ed. Früher. au berm. a.
1. Ott. en früher. au berm.

Räh. daf. 1, St., Eichelsbeim. 1761

Geetheltraße 27, 1, geräum. 5-8.-98., Bad. Ball. u. Rubeh. Sonneni., s.
1. Oft., eb. früher, su berm.

Gustav-Abolfstraße 9 5-8im. Bohn., Breis 800 Mt. Räh. Bart. 1762

Selenenstr. 1, 2, 5-8.-98. su Gleich. Serberstraße 3 ist der 3. Stod, benehend aus 5 Kim. u. Zubehör, iojort zu bermieten. Räh. Kaiser. Friedrich-King 56, Bart. F290

verberstraße 31 ichone 5-8.-98. 1961

Oerberstraße 31 ichone 5-8.-98. 1961

O

Raiser-Friedrich-Mina 23 b-8.-28, u.

Bub. auf I. Off. Aäh. Bart. 1765
Raiser-Friedrich-Mina 47, S. Etage,
eine elegante 5-Sim.-Bodmung m.
allem Komfort u. reichl. Bubehör
in rubigem, feinem Dause per sof,
oder spater zu vernieten. Kreis
1400 Rf. Käh. S. Etage rechts.
Rurstraße 18, I. S. Zimmer, mit
Balson u. Lubeh. per sof, od. spät.
zu v. Br. 875 Mf. R. Bart. 1767
Kirchgase 19 b Rim. u. R. R. 1 Gr.
Richgase 19 b Rim. u. R. R. 1 Gr.
Richgase 19 b Rim. u. R. R. 1 Gr.
Richgase 19 b Rim. u. R. R. 1 Gr.
Richgase 19 b Rim. u. R. R. 1 Gr.
Badson, Erster und Bubehör,
sof. od. spät. zu vm. Zu erfragen
Gutenbergblat Z. Etage, 5 Z.,
Bad. Balson, Erster und Bubehör,
sof. od. spät. zu vm. Zu erfragen
Gutenbergblat Z. Bart. sints, 5 Zim.
mit reichl. Zubehör per 1. Off. c.
zu vermieten. Räh. Bart. r.
Langasses 3 S-Jim. Bohn., mit mod.
Musstatt., zu vm. Räh. Gaubureau
Sildner, Dohheimer Str. 41. 1769
Luremburaftr. 11, Sody. v. 1, ar. n.
berv. 5-Z.-W., b. R. entipr., 1. 10.
Moribstraße 23, Z. freundl. sehr ar.
5-Z.-B. n. reichl. Zube. R. B. 1771
Roribstraße 23, 3. freundl. sehr ar.
5-Z.-B. n. reichl. Zub. R. B. 1771
Roribstraße 37, 1. oder 2. Gt., schone
5-Zim.-Lodh., Ball., 2 M.D., Reller,
1. Zuli. Räh. Kronenberger. 1773
Moribstraße 43, 2 Gt., 5 Z., Bab,
elefter, Licht, Ball., 2 M.D., Reller,
1. Zuli. Räh. Kronenberger. 1773
Moribstraße 43, 2 Gt., 5 Z., Bab,
Balton, eleftr. Licht, Gas, nebit

elektr. Richt, Ball., 2 Wisb., Reller.
1. Juli. Wäb. Kronenbetger. 1773
Moribstraße 43, 2 St., 5 &., Bod., Balson, elektr. Licht, Gas, nebütecidl. Aubebör, der Juli od. spät. Au derm. Ach. 1. Stock. 2082
Moribstraße 43, 3, 5 &., Bod., elektr. Licht, Gas. Balt. u. reich. Lubehder 1. Ost. 5udt. Mubehder 1. Ost. 5udt. Mubehder 1. Ost. 5udt. 2083
Moribstraße 43, 3, 5 &., Bod. elektr. Licht 22, 5 &. u. 3h., Bod., elektr. Bicht 22, 3l. od. spät. 1774
Rerostraße 11 & Rimmer nebit 3u-behör sofort au derm. 1546
Miederwalbstraße 9, 3, schöne 5-3.
Wohnung mit Aubehör p. 1. Ost. 3u dermienktraße 3, 3, 1. Cs., 5 Mimmer nebit Budehum. Rub., sof. od. sp., Balton, Dadenum. Rub., sof. od. sp., Balton, Dadenum. Rub., sof. od. sp., Balton, Dadenum. Rub., sof. od. sp., Bab., desember 21, Tuli od. spät. 3u derm. Rab. desember. 1448
Oranienstraße 33, 1. Cs., 5 Mimmer nebit Budehör der 1. Tuli od. spät. 3u derm. Rab. desember. 1776
Oranienstraße 50, Ede Goetheitraße, n. Ring. s. ich. gr. 5-8-38., 2. Cs., mit Bod., Balt. usp., s. billig. 1480
Rauentasser Str. 18, Bart., 5-8-im., Wechn. mit Rubehör zu dermieten.

mit Gab, Ball. ufw, f. billig. 1480
Ranentaler Str. 18, Bart., 5-Sim.Bohn. mit Zubebör zu vermieten.
Rab. Scheffelltrage 1, Bart. 1500
Rheinstraße 32, 2, schöne 5-Sim.-B.
mit reichl. Zubebör, Gos u. eleftr.
Licht, zu vermieten. 1524
Rheinstraße 47 5-Zim.-Bohn., ganz
ber Reusent entiprechend, m. Bad,
eleftr. Licht, Gas, sofort oder spatzu v. Käh. Blumenlad, dat. 2043
Rheinstr. 90, Socho., 5 Zim. mit gr.
Baston u. Zubeb., eb. auch Garten,
per 1. Ottober zu vm. Räh, dat.
Rheinstr. 117 berrichafts. 5-Zim.-B3.
(Connens.). Rab. B3., v. 9-1, 2-5.

Rabesh. Str. 31, 1, Sonnens, herrich.
5-Lim.-B. p. ioj. od. ipat. B12097
Schlichterfit. 11, Sud-Part. 5-8.-B.,
ar. Balt., Badecint., jos. o. 1, 10,
Secrobenstr. 33, 1 r., mod. 5-3.-B., p.
Ost., Balbu, eleftr. B. B 11438
Tannusstr. 69, 2, St., ich. 5-8.-B.
u. Zubehör per 1. Ostober. 2013
Rietenring 4 5-8im.-B., Sodwart.

6 Jimmer.

Abetheibstraße 54 0- oder 7-Zimmer-Wohnung zu verm, Räh baf bei Lehmald, Garlenhaus 1. B12000 Rechnung zu bern, Rag. Dat. bei Lehmald, Gartenhaus 1. Bi2009
Mbelheibstraße 56, 2. Etiage, 6-3, 28, 5um 1. Oft. Räh. Lausmitt. 1780
Mbolfsallee 37, 2. od. Sochbart., ie 6 Rim. m. Rubeh. a. 1. Oft. 2081
Un der Aingfriche, Klarentaler Straße 1, 6-Lim. Wohn., Dochp., auf Oft. au d. Räh. B. 1. 1575
Sismardring 20, B. od. 2. St., 6-R., 28, cleftr. L., Gas, r., 35, Bi2100
Dobbeimer Str., Bs, n. Kaiser-Kr., Ring. 3. Et., berrich 6-R.-W. auf 1. Just. A. baf. u. Abeinfix. 106, B. Kriedrichstraße 27, 2, ar., neuseitt. G. Sim. Bohn. u. reicht. Aub., Gas, Elettr., Badesim., jof. od. ip. 1939
Friedrichstraße 27, jehr ichone helle 6-Rim. Wohnung mit allem Komf. auf soszet od. später zu vermieten. Räheres Reugasie 3, Weinhandlung Friedr. Wardung.

Priedr. Marburg. 1783 Orlenenstraße 1 6-3.-Bohn., 2. St. auf sofort zu bermieten. 1783 Oerrngartenstraße 16, nächt Abolfs

Berrngartenstraße 16, nächt Abolfsallee, 2. Etage, große 6-8.-Wohn,
iogieich oder später zu b. 1940
Katfer-Kriedrich-King 3, 3, 6-3im.
W. mit reichl. Jub. Käh daf. 1784
Ratfer-Kriedr.-King 34, ichöne 6-8.Wohnung der sofort oder später
an vermieten. Rab. daselbit. 1785
Katfer-Kr.-King 90, 1, sch. 6-3.-W.
nebit Aub., Bad. Balt., eieftr. L. u.
Cas fein Bisads, sof. od. später
an verm. Räberes Bart. 1786
Karistraße 15, 1, 6-3.-W. v. Becaus Rariftrafie 15, 1, 6-3. 28, to. Weggu

Rariffraße 15, 1, 6-3.-W. w. Weggaug isster billig au vermieten. W85
Langgasse 36, 1, ich belle 6-3im.-B.
m. Rub., Zentralh., eleftr. L. sof. od. ip. preisw. zu v. W. das. 2036
Rifslasstraße 17, 2. Et., ar. 6-3im.Bohnung mit Zubehör, gänzlich renoviert, Gas u. eleftr. Licht, per sosott zu verm. Räh. Justigrat Guttmann, Cranienstr. 15, 1911
Oranienstr. 44, 1, eine 6-3im.-B. m. Zud. der 1. Oft. kein Sib. 1988
Rbeinstraße 28, L. Gioge, G.B.-B., mit Balson, Baderaum, großen Ransard. u. and. reicht. Rubehör, ishr geeignet für Arat oder dergl., ist. od. später zu verm. R. Glasermeiter Dansammer das., Sib. 1788
Rheinstraße 59 bochberrich, G.Jim.Behn, mit List. Zent.-Seiz., der
1. Just od. 1. Oft. zu verm. Räh.
das. 1. Et., dei Ahmus. 1789
Rbeinstraße 68, 1, Wohnung von 6
oder 7 Jim., mit Bad. Balson k.,
sofort oder 1. Oftober zu verm.
Räheres Barterre. 2088
Schessfelke. 3. Bart., ichöne 6-3im.Rohn, auf 1. Oftober zu verm.

fosori ober 1. Oftober zu verm.
Raberes Varterre.
2008
Scheffelfte. 3. Bari. schöne 6-3im.
Thom. auf 1. Oftober zu verm.
Räheres daselbst ober beim Hausmeister.
The Conterrain.

Schon. sep. Toil.-Sim., 2 prachtv.
Fremdenz., Zenntrasheiz., r. Zub.,
d. 1. Oft. ev. früh. Räd. Scheffelsitraske 8, 3, v. 10—12 u. 3—5. 1791
The entrash., 1. 10, R. B. 2045
Taunusstraße 31, 1. od. 3. Et., je 6 Jim. u. Zubehör per 1. Oftober.
Räd. 1. Et. o. d. Bausmeister. 1792
Tifforiastraße 23 ist die Bart. Bohn.,
deste das 6 Sim. u. Zubehör, per sofort ober später zu vermieten.
Tesichtigung Dienstags und Treistogs von 10—1 Uhr. F290
Bebergasse 11, 3, 6-Jim. Bohnung nebit Lubehör per sofort ob. später zu verm.
The Beilandite. S. 2. berrich. 6-Bim.,
Sentrasbeiz., per 1. Oftober. 1793
Tifforiastraße 12, 3, 6-Jim. Bohnung nebit Lubehör per sofort ob. später zu verm.
The Beilandite. S. 2. berrich. 6-Bim.,
Sentrasbeiz., per 1. Oftober. 1793
Tifforiastraße 2. Lettober. 1793
Tifforiastraße 2. Lettober. 1793
Tifforiastraße 2. Lettober. 1793
Tifforiastraße 2. Lettober. 1793
Tifforiastraße 3. Lettober. 1794
Tifforiastraße 3. Lettober. 2. Letto

cieffr, Etcht, Gas, Gartenbenus per iofort oder spater zu vermiet. 28. Bef. b. Karte mit Leitang, an Kappes, Kl. Webergasse 18. 1795

7 Bimmer.

Thursen.

Raferes Barterre. 1789
Raffer-Friedrich-Sting 31, 1, jchöne
7-Sim.-Wohn mit reicht. Sub. ver
1. Oft, au derm. Rab. B. B12774
Wheinstraße 100 7 Jimmer, Rüche u.
Judeh. iof. od. spat. zu derm. 1589

8 Bimmer und mehr.

Friedrichftr. 27, 2, gr. mod. 9-3.-28, u. reichl. Zub. jot. od, später, 1941 8-Zimmer-Bohnung mit Bod und Zentralbeigung zu vermieten Berg. ichlöhchen, Aarstraße 48,

faben und Gefchäfteranme.

Abelbeidftr. 38 II. Bart.-Sim. n. b. Mbelheibftr. 38 ff. Bart.-Lim. n. d. Straße gel., f. Bureauzw., Teleph. Mbelheibftraße 86 fchöner Edlab. mit 2 Schout. 3-3.-23., Kindse. Lagerr. n. 4 Rell. fof. f. 1650 Mf. jahrl. Lift. u. M. 677 an d. Tagbl.-Berl. Mblerftr. 13 ff. Werffiatte u.w. 1896 fiblerftr. 37 Laden. Räh, 1 r. 1913 fibelfftraße 8 Bureauraume f. 1803

Abolifirafie 8 2 Burcauraume f. 1802
Abolifirafie 8 2 Burcauraume f. 1802
Albrechtstraße 10 Laben mit ob. ohne
Bohnung, auch als Burcau, z. b.
Albrechtstraße 12 ff. Bertstatt, für
Appes, gecignet, zu verm. 1803
Albrechtstraße 46 große Bertst. 2060
Bahnhofstraße 2, Bart., 3 Alm., disber Burcau, mit ob. ohne Beinkell.,
auf fos. ob. ivät. Anguseben von
8—1 Uhr. Näh. Bahnhofstraße 1,
1. St., oder Hangleben von
8—1 Uhr. Näh. Bahnhofstraße 1,
2016 hiere Banhofstraße 10
Dahnhofstraße 3 ficinerer Laden u.
größerer Eaden mit darantick.
Adhnhofstraße 3 ficinerer Laden u.
größerer Eaden mit darantick.
Bahnhofstraße 13 kaden, Simmer n.
Kück sofort au verm. B 10543
Bismarkring 21 ichon. hell. Bart.
Raum, wo 1. A. chem. Lader, war,
co. 35 Cmtr., iof. oder hat, an r.
Betrieb au d. A. dem. Lader, mar,
ch. Bismarkring 33, Laden, mit oder
ohne Bohnung, au verm. Räberes
bei Reimann. 3 See. B 12101

ohne Wohnung, zu verm. Raberes bei Reimann, 3. Ge. B 12101

bei Reimann, 3. St. B 12101 Laben Bleichstraße 20, feith. gutgeh

Laben Bleichstraße 20, seith. gutgeh. Blumengeich. Rah. Uhrenladen. Bleichstraße 47 Laben mit 2 großen Schaufenit. 35 Cmit., u. 2-3im.-Bohn. nebit Bubeh. per fofort ob. spat. Rah. Bitro, hof. B8025 Cestellstr. 1 gr. Ediaden auf 1. Oft. 310 verm. Raheres 1 Stiege.
Delaspeestraße 1 Keiner Laben sof. ober spät. su berm. Areise 700 Ref. Rah. nebenan, bei Gilberg. 1552 Dobheimer Str. 61 Werkt. s. Lagert. Dohk. Str. 84 gr. belle Werkt. bl2102 Dosh. Str. 85 gr. belle Werkt. bl2102 Dosh. Str. 85, Sout., Lad., gl. o. sp. Trubenstr. 5 Werst. ob. L. R., 8 W. Glenboarengasse 6 Laben. Burstlichen u. Wohnung der 1. Oftober. 1585 Laben Edenboarengasse 8 der 1. April 310 R. Rah. bei A. Limbarth. 1810 Gitt. Str. 4 stod. L. R. m. W. 1811 Relbstr. 19 sab. m. 2-8. 98. 750. Friedrichstraße 10 gwei große belle Wertschichtstraße 10 gwei große belle

Frankenstr. 19 Lab. m. 2-8.-98., 750. Friedrichstraße 10 zwei große helle Werfsintten, auch als Lagerräume geeignet, der fot. zu dern. 1814 Georg-August-Straße 8 Werfsiatre mit Keller gleich od. später. B12104 Gödenstr. 7 Lagerr., 100 Om. u. Kell., 50 Om., mit W., G., eleftr. Kroft. Cobenstr. 32 Lader mit Labenstm., ca. 60 gm, per sosort. B 12107 Selenenstr. 14 sch. Werfst. 1. 10, 2123 Selenenstr. 24 gr. Medderstaden mit

Delemenfir. 24 gr. Rekgerladen mit Burfif. a. t. 1. G. g., m. B. 1818
Definunditrage 16, 1. Fr. Eg. Glod.
Ame. große Berthänite mit Lagerroum per tofort zu verm. 1879
Desimnbitraße 43 Raben bill. zu vm.
Räh. Ondbodh. Bellright. 24. 1476
Dellmunditr. 51 Werfit. R. Wartbes.
Oerberfiraße 2 Laden zu v. R. 1. 1817
Derberfiraße 2 Laden zu v. R. 1. 1817
Derberfiraße 2 Laden zu v. Rebenraum.
großem Keller. Küche u. eventuell.
Stallung auf iof. ob. später. Räh.
deselbit 1. Etod. bei Becker. 1047
Derberfir. 11 sch. gr. Werfit., evil.
mit Bohn., ver fofort au vm. Räh.
Eth. bei Sellboch. 1587
Derberfiraße 11 schone Werfialle,
gans ob. geteilt, auf gleich oder
später zu verm. Räberes basselbit
Eeitenbau bei Gellboch. 1587
Derrngartenfir. 17 Lad. u. 2. M. 28.
Räh. b. Roll, Bismardr. R. Bi2109
Raifer-Ariebr. Ring Bur., 3 Käume.
R. Bismardrag. 38. 1, Wüller. Bess.
Richasse 49. 1, Bureancaume von
Dr. 11x. Seber, gans ob. get. 2006
Loresen Ring ichner Laden mit
3-3 im. Weden., in welchem Kapiers
u. Sigarren-Geldäst mit Erfolg
beirieben, zu verm. Rah. Loreledring 10, Sth. 2. over Kirch.
gesse 24, Laden.
Zuisenslaß 3 find die Kart-Rächume
rechts, sitz Rechtsanwalts. ob. geichailische Purcaus, auch i. Aerstegeeignet, auf 1. April ob. irüber
an bermieten.
Zuisenslaß 3 find die Kart-Rächume
rechts, sitz Rechtsanwalts. ob. geichailische Purcaus, auch i. Aerstegeeignet, auf 1. April ob. irüber
an bermieten.
Protistier 24 Burean in Lagerräume,
bell, auf gleich ob. höter zu verm.
Räh. desleht Lagert nur Bohn.
(1 Erfer) auf 1. Cht. zu vm. 1829
Moritstraße 44 Laden, ob. n. 1829
Moritstraße 44 Laden, ob. n. 1824
Moritstraße 44 Laden, ob. n. 1824
Moritstraße 28 üle mit Wohnung
auf al. ob. höher zu verm.
Räh. delebit Zop. tenngickait, 1984
Euzemburgplaß 1 Laden mit 28.
Moritstraße 29 il im Gartens, die
Bart. Bohn., beit. aus 3. 4. Rim.,
für Burean geeignet, foi. ob. fpät.
au berm. Kahres SausbeitverRecinsburcou, Ruiseniraße. 1825
Moritstraße 44 Laden, ob. mit Bohnung
auf al. ob. spät. su verm. Räß.
bei dem Gaußmeister. 2076
Reti

Rheinbahnftraffe 3 find die Bart. Mäume, f. Bur. geeig., g. b. 1527 Ribeinfir. 29, Ede Bahnhoffir. 1, gr. Laben auf fof. ob. späier. Räheres Laden auf fof. od. Haiter. Raberes Bahnhofftr. 1, 1, od. Hausbefiber-Berein, Luifenftraße 19. 1921 Mheinftraße 33 2—3-Bart.-Simmer 1. Bureau od. Wohnung zu berm,

i. Burrau ob. Wohnung zu berm.
Rheinstraße 67 Laden zu bermielen.
Räh. Burrau Weinbanddung.
Rheinstr 101, 1, Laden m. Zim. sof.
Riebstraße 17 fl. Werfstatte unit od.
ohne 2-3.425, zu b. A. B. B. 1876
Röberer. 26, Hofeinban, ca. 54 qm,
für Werfstätte m. Lagerr. Burrau
od. z. Ginit. b. Röbeln geeig. 117
Römerb. 6 Werfst. od. Lagerr. 1830
Schwalbacher Straße 12, Laden, sof.
od. joät. zu bm. Räh. 2. St. 1828
Zaunußtraße 55 Laden mit großem
Ragerraum, auch für Konditorei,
per sofort oder später zu bm. Räh.
Sausberwalter Hofe.
Baldstraße 49 schwe Bertsiatt z.
Räh. nur Kriedrichstr. 46, 3. 1832
Walramstraße 17, 1. St., Laden zu v.

Rab. nur Briedrichfte. 46. 3. 1832 Walramstraße 17, 1. Et., Laden zu v. Webergasse 14 Laden mit Ladenzim. ber 1. 10. 13, ev. auch früher, zu verm. Räh bei E. Khilippi, Dam-bachtal 12. ober W. Kappes, Kleine Webergaße 13.

Bebergaffe 46 Berfftatte ober Lager. raum fof. od. fpat, zu berm. 1884 Bestrubstruße 15 Berfit, f. ied. größ. Gesch. geeign., 5 m br., 10 m lang. Bietenring 13 Laden m. Rebenraum f. Walds. Werstt. u. Lag. g. 1836

Sietenring 13 Laben m. Nebenraum f. Wälch. Werfft. u. Lag. g. 1836
Sietenring, Ede Baterlsoftrafe 2,
Edlaben m. 2-8.-B. u. reigl. Sub.
der fof. od. später. Aah. Baterloostrake 4, Bart r., oder Bleichirche 47, dei Wolf. Breits
Jimmermannstr. 3 Werfst. od. Lag.
Simmermannstr. 3 Berfst. od. Lag.
Simmermannstr. 6 (d. Werfst. 2030
Selfsahr. Westernessen der Gellaundstr. 43,
Weigerstraft mit 3-Sim. Bohnung
auf 1. Offoder 31 dermieten. Räh.
Saiger-Friedrich-King 23, B. 2100
1 Werfstatt mit 3-Sim.-Wohn. auf
1. Off. Räh. Woribit. 20, 2, 2003

Raifer-Friedrich-Ring 25, p.

1 Werfstatt mit 3-Fim.-Pobn. auf
1. Oft. Rah. Rorthstr. 20, 2, 2003
Ein Laben mit Labenzimmer auf
1. August zu vermiesen. Räh.
Reribstraße 34, Barterre, 1682 Roristitage 34, Karterre, 1883 Laben Schwaldocher Str. 29, für Bäd. od. jed. and. Geschäft, mit od. ohne Wohn, zu verm. 1842 Laben mit oder ohne Wohnung auf 1. Oft. zu verm. Tamnusstraße 31, Näh. 1. St. od. Hausnift. 1848 Bäderei zu verm. Näh. Bammbach, Dochitättenitraße 16, 2 l. 1844 Baderlaben gu bermieten. Bieten-

Schifft. Berfaufsbauschen für Obit und Gemufe in guter Lage au bermieten Emfer Str. 58, B. Ifs.

#### Villen und Sanfer.

Ginfamillenhaus, 12 Zimmer, su b. Rab. Dambachtal 20, Sochp. 2060 Ein fl. Seitenb. 3. Alleinbew., od. c. get., ebt. m. Wift. u. Sof b., 1, 10, Rob. Cranienfiraße 10, Seitenb. Buftau-Frentag-Stenfte 6 berrichaftl. Billa, enthaltenb 12 3im., 3 Lief-part.-Bim., Ball., Babegim., fowie reicht. Bubebor, Bentralbeigung, reichl. Zubehör, Zentralbeisung, eleftr. Licht, Garten, Kutscherhaus mit Stallung u. Garage, auf fot, od. sp. Näh. Sausbej. Berein. Wiete 12,000 Mark. F395

#### Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Schulberg 21, Gib. Bart., fcbone h. Bohn. an r. Jam. gf. A. Maurer. Balramfir, 33, Stb., nen berg. Mfb. B., gl. ob. fpat., 18 Mt. m. 2111 B. gl. od. fpat., 18 bei in Bechnung per fofort ober fodier zu verm, Seerobenstrage 2, 1, Stage.

#### Auswärtige Wohnungen.

Jägerftr. 12, Gtb., icone 2-R.B. i Bor Sonnenberg, Bergitr. 8, in rub Sonnenberg, Ravellenftrafe 19, an der Bilbelmshöbe, Frip. B., 3 3. Dobbeim, Biesbab, Strafe 39, 1, 3-8. B., mit groß, Balton, ber S.-W., mit groß, Balton, b Ott. Preis 420. Näh, Part.

#### Möblierte Wohnungen.

Mainzer Straße, 1. Stod, gr. berr-ichaftliche Wohn., möbl., mit allem Aubehör u. großem Gatten, sofort oder später zu vermieten. Räh. Ballmühlstraße 6, 1.

#### Möblierte Bimmer, Manfarden nic.

Abelbeibstr. 51, 2, ich. m. Wohn- u. Schlafs. mit 1 o. 2 B., a. eins. 8. f. Abolfstraße 1, 3 its., möbl. Mant. Albrechistr. 27, B., mb. 8. im 1. St. Albrechistr. 36, 1 r., ich. möbl. Sim. m. 1 u. 2 Bett., u. u. ohne Beisf. Bertramstr. 4, 1 l., m. ich. Bolf. 3. Sertramstraße 12, 2 r., gr. ich. m. 3. Bertramstr. 22, 1 r., m. Mant. Sim. Bertramstr. 4, 1 L. m. ich. Balf. 2.3.

Bertramstraße 12, 2 r., gr. ich. m. 2.

Bertramstraße 13, 2 l., frod. möbl. Mid.

Bleichstraße 23, 1, möbl. Mid. Mid.

Bleichstraße 23, 1, möbl. Mim. billig.

Bleichstraße 23, 1, möbl. Mim. billig.

Bleichstraße 27, 2 r., gat m. 3. mit gater Bention, auch ohne, billig.

Bleichstraße 27, 2 r., gat m. 3. mit gater Bention, auch ohne, billig.

Bleichstraße 28, 2 lls., möbl. Rimmer.

Bleichstr. 28, 2 lls., möbl. Rimmer.

Bleichstr. 32, 1, jehön möbl. Sim., 3.

Bleichstr. 34, r. Stb. 3, möbl. Rim., an weibl. Berion 10 Mt. Blassbo Bleichstr. 34, r. Stb. 3, möbl. Rim., an weibl. Berion 10 Mt. Blassbo Bleichstraße 43, 2, jehön m. Rummer.

Blückerstraße 18, 2 l., h. möbl. Rim., ebent. mit Slabier, monadl. 18 Mf.

Blückerstraße 28, B. 1 r., m. 8. (18).

Blückerstraße 31, 3 l., jehönes gat möbl. Bim. m. n. ohne Bens.

Dobheimer Straße 31, 3 l., jehönes gat möbl. Bim. m. n. ohne Bens.

Dobheimer Straße 31, 3 l., jehönes gat möbl. Bim. ga. and brunnenstraße 9, 2 r., g. m. 8.

Bambennnenstraße 9, 2 r., g. m. 8.

Bandbrunnenstraße 9, 2 r., g. m. 8.

Bandbrunnenstraße 8, 3, m. Sim. per 10s.

Friedrichstraße 8, 3, m. Sim. per 10s.

Briebrichftrafte 9, 2 Stiegen, Rupp, gut möblierie Limmer mit volle Bention, 75 Mt.

Beiebrichfte. 48 fc. möbl. Jim., fom. Manfarde, evtl. mit 2 Bett., bill. zu vut. b. Frau Limmer, Gth. 3 f. 511 vin. b. feran Limmer, 88th. 8 1.

(Uneisenaustr. 11, Bochp., m. S., j. C.

(Göbenstr. 19, 3 t., jch. möbl. Lim. b.

Desenber. 2, 2 sts., gut und schön

möbl. Limmer m. 2 Betten zu bin.

Dellmundstr. 4, 2 t., g. mb. 8, 20 st.

Oellmundstr. 23, 3 t., jcp. m. 8, bist.

Dellmundstr. 23, 3 t., jcp. m. 8, bist.

Dellmundstr. 40, 1, m. Rsj. 2,50. Arb.

Dellmundstr. 40, 1, m. Rsj. 2,50. Arb.

Dellmundstr. 54 erb. (Seichaftsfrl. ob.

Derr m. B. m. Rittagstisch. Fürst.

Derberstr. 3, 1, möbl. Limmer mit

boller Bension 50 Kt. p. Monat.

Dermannitr. 15, 2 t., mb. jcp. 8, 28f. vollet Benfion 50 Mf. p. Monat. Hermannitr. 15, 2 r., mb. ied. 8., Mf. dief. R. dief. m. H. dief. Mf. Karlftr. 1. H. die mödl. Kim. zu berm. Marlftraße 18, Karl., 2 rus. g. mödl. Kim. nach d. Garlftr. 25 Mf. Karlftr. 18, 2, 1 gr. Kim. m. 2 B. d. 1. Juli. et. früh. u. 1 Kim., jepar. Kirchaaffe 17, 1 St. mödl. Kim. m. 2 B. d. 1. Juli. et. früh. u. 1 Kim., jepar. Kirchaaffe 17, 1 St. mödl. Kimmer, auch mit 2 Betten, zu bermieten. Körnerftr. 6 m. Manf. Käh. Burl. Langgaffe 54, 2, gut mödl. Kim. auf

Langgaffe 54, 2, gut möbl. Zim. auf. Tage. Bochen u. Monate tof. zu v. Lehrftr. 33 gr. g. möbl. Z., iep., P. Luifenftr. 3, 2 r., möbl. Zim. zu vm. Luifenftr. 4 froi. m. Mfb., bei Kurg. Luifenftr. 26, Gith. 3 r., ich. mb. Z. Luifenftr. 26, Gith. 3 r., ich. mb. Z. Manergaffe 12, 2 r., gut möbl. Z. Manergaffe 19, 2, gut möbl. Z. Manergaffe 19, 2, gut möbl. Zimmerg. Menritiusftr. 5, 2 r., möbl. Z. au v. Manergaße 19, 2, gut möbl. Zimmer. Mauritiusste, 5, 2 r., möbl. Z. au v. Widelsberg 12, 3, möbl. Z., fep. E. Moribite. 30, 1 l., jásön m. Z., 1. 7. Moribite. 32, S. B. r., m. Z., a. 2 B. Moribite. 32, S. B. r., m. Z., a. 2 B. Meribiteaße 49, Mib. 2, möbl. Zim. Mufeumstraße 10, 2, Saupt, jásön möbl. Zimmer jep. jof. zu berm. Neroftraße 19, 2, jás. rub. möbl. Zim. zu berm. Preis 25 Mf. monati.

Dranienftr. 4, Bart., möbl. Manf. Cranienftr. 6, 2 r., gut möbl. 3. jof. Oranienftr. 18 jch. mb. Manf. zu v. Oranienftr. 19, S. 1, jch. möbl. Sim. Oranienftr. 34, B. 8 l., jch. m. 8. b. Dranienftr. 44, Bart., icon m. Bim. Rheinftr. 34, Gib. B. r., möbl. Bim. Mheinstr. 34, Gith. B. r., möbl. Bim. Rheinstr. 56, 2. gr. möbl. Bim. frei. Rheinstraße 67, 2. schön möbl. Bim. Niehlstraße 4, Ebb. 2 r., möbl. Bim. Niehlstraße 4, Ebb. 2 r., möbl. Bim. Niehlstraße 12, 1 l., gut möbl. Bim. (vor dem Möschlich) an vermieten. Kiehlstraße 12, 1 l., gut möbl. Bim. (vor dem Möschlich) an vermieten. Kiehlstraße 15, Bdb. B., sch. m. Rim. Röberstraße 26, B. r., gut möbliert. sonnig. Boilona. sos. oder später. Kömerberg 21, B., mb. Ri. 2.50 Rt. Kömerberg 24, 2, schön m. B. bislig. Kömerberg 28, B. B r., m. B. gu v. Schackstraße 23, 1 r., möbl. Sim.

Schachtstraße 23, 1 r., möbl. Zim. Schachtstraße 23, 1 r., möbl. Zim. Scharnhortstr. 46, 3 l., m. 3., W. 4. Schillerpiat 3, 2 l., möbl. Zim. 30 k. Meinstraße, gut m. sep. Wohn- u. Schlafzim. Schwalbacher Straße 23, 1, möbl. R., eb. auch Wohn- u. Schlafz. R. B. Schwalbacher Str. 27, 1, Konditori Klinger, sch mb. Zim. m. sep. E. Schannlaß 3, 3 r., aut möbl. Rim.

Sebanplat 3, 3 r., gut möbl. gim. Steingaffe 12, 1, ff. möbl. gim. for. Steingaffe 13, 3 l., möbl. gim. gu v. Steingaffe 16 m. gim. mit 2 Betten. Steingaffe 38 m. fep. gim. gu berm. Paframitr. 12 faub. m. Nida, billig.

Walramstrade 17, 1, möbl. Simmer mit separatem Eingang zu verm. Bebergasse 23, 3, ich. eint. möbl. Sim. m. 1—2 Betten, dauernd od. vorüberg. Bebergasse 41, 1 r., schön möbl. 3. Bestendstraße 4, 3, einsach möbl. 3. Bestendstraße 4, 3, einsach möbl. 3. Westendstr. 5, 2 l., g. mb. Ball. 3. Bestendstr. 15, 3 r., möbl. Manj. b. Bestendstr. 15, 3 r., möbl. Manj. b. Zimmermannstr. 6, B., schön m. 3.

feere Jimmer und Manfarden etc. Marftrage 23 leeres Bart. Bimmer

Marftraße 23 leeres Port. Zimmer. Abelheibste 85 fcl. Mani. Kah. 3, Abierfte 13 fchöne neu herg. Dachw. 2 4 8. mit Gerb. 12 – 23 Mt. 2000. Bahnhofftraße 9, 2, 2 leere Jimmer mit Abichluß, auch für Bureau postend, lotort oder fpaler zu bm. Kab. im Zigarr. Geicköft E. Koll. Bertramstraße 22 2 Mfb. nebeneim, auch einzeln. Käh. 2 rechts. Bismarkeing 22, 1 f., fcl. 1. gr. Bfz. Bismarkeing 23, 3, gr. Frip. 3, 1, 0. m. Bleichste. 29 beizb. Rani. zu berm. Bleichste. 20 fcb. Mani. M. Uhrenlod.

Sismardr. 32, 3, gr. Frip. 3. 1, e. m.
Sleichfte. 20 ich. Rani. A. Uhrenlad.
Doch. Str. 35, X. I., M., Mod. Sinit.
Frantenstr. 19 I. M., cing. T., 6 M.
Friedrichfte. 41 großes Dacksimmer.
Wöbenstraße 21 ich. I. Frontspitzim.
Goethestraße 7, R. r., Nani. 2u dm.
Oelenenstraße 15, T., leer. A. Oth.
Oelmundstraße 8 I. Mani. 2u dm.
Oelmundstraße 8 I. Mani. 2u dm.
Oelmundstraße 31 beigd. Raniarde.
Oelmundstraße 31 beigd. Raniarde.
Oelmundstraße 31 beigd. Raniarde.
Oelmundstraße 31, J. J. J. J.
Oelmundstraße 31, gr. leere Mani.
Oelmundstraße 31, medgerei. große
Frontspitze. Raniarde. leer oder
mödiert, 34, 1, gr. leere der
mödiert, 34, bernieten.
Rahnstraße 31, Wedgerei. große
Frontspitze. Raniarde. leer oder
mödiert, 31, bernieten.
Rahnstraße 13, Leere beigd. Mani.
Jahnstraße 13, B., leere beigd. Mani.
Jahnstraße 14, B., leere beigd. Mani.
Jahnstraße 14, B., leere beigd. Mani.
Oensembryplas 2, 2 recits, leere
Ranjarde jum Mödelunterstellen,
Moribite. 52, 2, 2 gr. leere Zimmer.
Riederwaßtr. I bzb. unmödl. Rani.
an ant. Berl. Räh. Bart. r.
Oranienstr. 47 gr. leer. 3. R. B.
Oranienstr. 47 gr. leer.
Riederwaßtr. 1 bzb. unmödl. Rani.
an einzeln. Oeren per 1. Ostober
au bermieben. Räh. 2 Gl. recits.
Bhiliposberaßtr. 32, in d. S., Frontip.
n. 2 st. Mani. m. Balf., a. geteilt.
Rauentaler Str. 11 gr. L. B., sochof.
Rheinstraße 17, 4 St., 2 Bm., im
Abichluß. 3u d., Råd. Barterre.
Riebstraße 3 schone helle Raniarde.
Riebstraße 3 schone helle Raniarde.
Riebstraße 21 beigd Rani. 1. 7.
Schwalbacher Str. 12 beigd. Rani. 1. 7.
Schwalbacher Str. 12 beigd. Rani.
Seerosenstr. 9, Oth. B., gr. L. Sim.
Steingasse 21 beigdare Mans. m. 28.
Balramstraße 27 1 I. Frantspitzim.,
nen hergericht. 2u n. Räh. Stb.
Balramstraße 27 1 I. Frantspitzim.,
nen hergericht. 3u n. Räh. Stb.
Balramstraße 28 gr. heizb. Rani.

nen hergericht, au b. Rah Stb. Baframstraße 30 gr. beisb. I. Mib. Beftrisfir. 55 I. J. t. Which. R. St. Beftenbstr. 19, 1 I., 1 I. Jim. u. Mf. Beftenbstr. 28 Icer. Jimmer au bm. 2 Manf. zum Röbeleinstell. zu berm. Reichard. Rülleritt. 4, B., morg.

geller, Reurifen, Stallungen etc.

Ableritraße 13 Stallung, Remife Sof, mit ob. ohne Wohn, bill. 1800 Bahnhoftraße 2 großer Beinleder auf jot. ob. water. Anguieben von 8—1 Uhr. Käh. Bahnhofitr. 1, 1, ober Hausbestitzer-Verein, Luifen-straße 19

Bleichftr. 28 Flaidenbiert. ab. Bis.
Bilderftr. 44 Reller u. helle Werft.
Dobheimer Straße 96 Stallung und
Remife sofort. R. 2 links. 1831
Dreiweibenftr. 4 Stall, Rem. Wohr.
Dobheim. Str. 10f6 gr. h. Lagerts.
Briedrichftraße 10 Lagers ober Bier.
Leller per ist an permieden. 1830

Briedrichstraße 10 Lagers ober Letfeller per jot, zu vermieten. 1880
Köbenstr. 19 Biers od. Lagers. 2018
Köbenstr. 19 Biers od. Lagers. 2018
Korberstraße 11 schone Stallung u.
Labehör zu verm. Räheres de.
Seitenbau, dei Gellbach. 1853
Rahnstr. 25, L. Stoll, f. 1 Krend u.
Kemise mit Kutterraum. 1883
Rarstr. 15, 1. Beintell., Büro. 2018
Köberstraße 4 Stall, für 4 Pfend.
Kemise, Zutterr., Geschrief, mit
od. ohne Bohnung, auf 1. Oftobe.
Bellrisstraße 16 Stallung, auch ist
and. Kwede, zu vermieten. and. Brede, su vermieren. 180 Porffir. I Lagert. H. Lagert. R. I. Zimmermannfir. I Stoll u. Beger Grober Beinteller, Luijenittahe ini hhor. Aufgug. 2 Buream frahhalle, Lagerraum, zu bermit. Nab. baj., Tapetengeichäft. 182 Beinteller, 100 Omtr., c. als Lagerraum zu bermiteller, 101 Omtr., c. als Lagerraum zu bermiteten. Mauritinfitzike 14, 1 Gt.

Stallung für mehr. Pjerde, Boben Nem., mit ob. v. Aschn. au v. C R. 801 an d. Tagbl. Berlag. Stull mit groß, Reller und 2-3-Jim.-Wohn, per 1. Juli au Topheimer Str. 98, B. 2 r. Stallung für 2 ober 3 Fferde r Rubeb, zu n. Geisbergitr. 11. 2 Grober fobuer Stall mit allem behör, teilweise auch für Rübe ger., bireft bei ber Stabt, bill, bm. Rab. Sedanplab 3, 1 r. 1

#### Mietgesuche

Rinberlofes Chepaar fucht 2-Bim.-Bohn, auf gleich. Off. Berisang, unter B. 823 Tagbl. Ber Gutlituiertes Chepaar fucht gum 1. Oftober 2—3-Sim. Bohnse mit Subeh., nur Kähe stochbennen. Off. u. D. 822 an den Taadle Be-genf. Beamter fucht 2—3 Binn. 1. Oftober in der Umgeb. von Bick-baden od. Connenberg. Off. m. go. u. B. 15 an Tagbl. Zwit., Bisman. Gutfituieries Chepaar fucht

Gine 3-Simmer-Bohnung bon einem jungen Chepaar mit Kinde für 1. Oftober zu mieten Kinde Offerten mit Breisangabe L. 826 an den Zagdl Berlag.

Beamter sucht der 1. Oftober 3-Sim. Wohn. Off. m. Breisangabe 1. Oftober (im Borderh.) gefung Offober (im Borderh.) gefung Gmil Baumer. Bismardring 7.

Rieiner Laden, Kurlage, pp. Off. u. D. 827 an d. Logdl. Berlag. Off. u. D. 827 an d. Logdl. Berlag.

8wei Damen, Mutter u. Tactet.
fuchen zum 1. Offsber, et. frührteundl. B.—4-Limmer-Bohnung w.
Kuche u. Zubeh in gutem daufe.
Offerten mit Breibengabe u. G.
em den Tagbl. Berlag.
Eonn. mibl. Frifip.-3. oder Manim Beiterphysickel geinacht.

Breis an Strober, Bietenring

Gefudet zum 1, 7. ober 1, 8, unmöbl. Stube mit Krücke. Heffingstraße. Offert mit Preis 2, R. 826 an den Tagel. Berlag. im Abidius sum 1. Oftober geine Offerten mit Breisangabe unt U. 827 an den Taabi. Berlag.

## Bermietungen

Bimmer m. Rache u. Bub., Stb., monatt. nur 10.50 Mt., fof. ob. fp. g. verm. Rab. Hallgarterfir. 9, B. f

2 Jimmer.

Sür Kutscher!
Mblerftraße 33 2 Simmer u. 1 Küche mit Stall für 8 Pferbe, u. Subebor per fof. od. später zu berm. F 390 Kaifer-Friedrich-Ring 8, B., 2 Sim., u. Abschlaß, mit Küche, Speifet., Bad usw. per 1. Just zu berm.

3 Bimmer.

Gneifenauftraße 16, bei Ritifc, ich. 3. Sim. Bohn, mit reicht. Anbehor, 1. Etage, zu vermieten. 1555 Hochpart., ichne 3.8. W. per 1. Oft. ober früh. Derrugartenftr. 10, B.

4 Bimmer.

Blücherftr. 17, B. r., id. 4-8-28. fof. ob. ip. R. Selenen-itrafie 6, 2, bei Schwerbel. 1857

Bebergaffe 3, Gartenhaus 1. Stod, 4 Sim., Rude, Baffon, Maniarbe, Reiler, neu hergerichtet, fof. ob. fpat. gu bm. 1858 Nenban Ede Wieland- u Klopftod-ftraße hodiberrichaftl. Bohnungen von 4, 5, 6 Zimmer, mit vislen-mäßiger Ausstattung, ver 1. Juli ober häfer zu vermieten, Käh. Wielandstraße 13, Kart. I. 1856

Schöne Wohnung, Sche Bidmardring u. Porffir., 4 ober 5 B., Niche, Indeb., mit beb. Mici-nachlaß fofore zu verm. Kinkler.

Schöne ruhige 4-Zimmer-Wohnung, mit Bab, Balton u. Zub., ab Juli su berm., bis Ott mit Rachlas. Bef, 10—12, 2—3 Göbenftr, 35, 1 f.

5 Bimmer.

Dosheimer Strafe 60 1. Stage auf Ditober, icone berridiatilide 5 - Himmer - Evolpmung vermieten. Rab. Bart.

Billa Franz Abtstr. 2, Rerotal, berrich. 5-8-28., Socio., 2 Balt., Bierg., mit all. mob. Bub., 5. 1. Aug. ob. ipat. Rah. \$. 2030

Friedrichstr. 18, 5 Bim. u. Bubeh., icone h. Raume, febr geeign, für Geichaftsam., gum 1. Oft. Rab. Friedrichftrage 18, 2.

Moristr. 16, 1. Et., 5-Bimm. Wohnung mit Bolfon per bald ob. später zu vermieten. Rah. Pührer, Gr. Burgitt. 10. 1926

Scharnhorfiftt. 1, 1, 5 gim. mit gubeh. wegsu perm. Nab. bafelbit

> Wilhelmstraße 5-Bim. Wohnung mit famt-

lichem Romfort ber Reugeit, Bohngweden und für Mergte ufiv. geeignet, per sofort zu vermieten. Anfragen unt. Z. 827 an ben Tagbl.-Berlag. 2127

Wegzugsh. 5-6-Bim. Bohn. mit Radiais zu vm. Bentralbeig. Billige 5=3immer= Bohuung mart., Miter-2 Zimmer febarat, Elettr. Licht, Botheimer Strafe, Grenze Bies-babens, Salteft. b. Elettr., ift für nur 550 Mf. fof. ob. ipater zu verm. Rah. Saltgarterstraße 9, Bart. 1f8.

6 Zimmer.

Adelheidstraße 88

Ploelheidstraße 88
herrichaftl. 6-Zimmer-Bohnung mit reicht. Zubehor, großen Balfons, eleftr. Licht, Bad uiw., neuberger., auf fofort zu bermieten. Käheres delbit oder durch die Direftion des Gaus. u. Grundbesiher-Bereins (E. B.), Aufenstraße 19. F 378
In Film Biebricher Straße 34. 1. Gtage, 6. 8., Bad, Balfon u. reicht. Zubehör, Zentralbetz., Gartendenusung sof. oder spät zu verm. Auf, od. weg. Besichtigung im Saufe töglich von 9-12½ und 4-6 Uhr.
Ritslaßstraße 21, 1. St., 6 Zim., R., Bad., event. auch als Burean, per 1. Eftober zu vermieten. 1863
Ilkolabstraße 29 B., schöne 6-8.likolabstraße 29 B., schöne 6-8.likolabstraße 29 B., schöne 6-8.kints. Zelendon 2459. 1864
Rheinstraße 28, 2. Etage,
6-Zim., Bohnung, neuzeitlich bergerichtet, Bad, groß. Balfon, eleftr. Bef. u. Gas, mit reicht. Zubehör, iofort zu verm. Räh. Glasermstr. Sansammer, Seitenbau 1. 2041

7 Bimmer.

An der Ringkirche 11, D., fdone 7-3.-28., bornehme mob. Mus. ftattung, Bentralbeis., Entftanb. Anlage, mit all. Bubeb., fofort ob. 1. Oftober ju vermieten. Rabered bafelbit, bei Fifcher. B11850

Adolfsallee 11, Hodyart. 7.Bimmer-Bohn., Bab u. reicht. Bu-

7-Simmer-Bohn., Bab u. reicht. Zubehör, Garten z., gl. ob. fp. 1865 Dainerweg D. Ede Blumenfrade, berrichaitt. 7-B. Bohn. r. Zubeh., Gas, eleftr. Licht, Erfer, Ballon, Aohlen-, Ebeifcaufs. Ansuf. 4-6. Räh. Bismardrina 12. 3. Billystellenftr. 3. I St., 7 Jimmer. 2 Valt., Babes., Rüche, Speifel., wei Manf., 2 Keller, eleftr. Licht, Gas, auf 1. Oftober 1913 ober fofort zu bermieten. Käh. bafelbst Bart. 1866

8 Bimmer and mehr.

Die Galfte der Billa Daundachtal 39, beit, aus 8 Rim. u. Rub., Bentralbeig, n. zu vm. Bub. b. Architeft Heuer, Dambachtal 41, 1945

Urst-Wohnung

Langgaife 1 (Scharfes Ed) auf 1. Oftober 8 Zimmer mit reichl. Bubehör, Bentralheigg., Lift, gu vm. (bish. Mieter Dr. Schnelder, Speg.-Argt für Urologie). Rah. Bauburo Hildner, Dobheimer Straße 43. B 12117 Straße 43.

Uenban Schillerplat 1

herrichaftliche Wohnungen bon gwolf Simmer, and geteilt, 6. u. 5.3 .. Simmer, and getrift, 6. u. 5.3... Wohn., neugeitl., Bentralbrigung, taft. u. warm Baffer, Lift, Bac., au vermieten. Raberes Banburg Architeft Täubner, Friedrichftr. 18.

faben und Gefchafteraume.

Bismarating 7 Laben mit ob. o. raum b. 1. Ott. 311 berm. B 13096 Friedrichstraße 57

heller großer Laben mit Rebenraum. (f. Butter- u. Giergeschäft geeign.), fof, an om. Rah. Edlaben, B18508

Bleichstraße

Ladenlofalitäten Bart. u. 1. Stod, Buro. u. Lagr. Subhaftation

die 2. Spoothef (weit ber Tare) zu erwerben. 9 Göbenftraße 19, Rafche. Gartenfeldstraße 17,

gegenüber Sauptbahnhof.
2 Läben mit Rebenraumen 311 vo.
Sehr geeign, für Bäderei, Mebb., Artifet ober Rahrungsmitte.
Branche. Räheres beim Sammeister ober G. Kalfbrengen, Kriedrichstraße 12.

Rirchgasse 11 Laben m. 2 Schauf. Rah. 2 L. 200

Kranzplat 1, 1. St. 6 schöne incinandergebende Rauff früher von Geren Gosbentist Ren umegehabt, vorzügl. geeignet eingengelchäft, Arst ob. Sahnard per jof. ob. fpaier zu verm. A. Sooft, Kranaplat I, 1 rechts.

Langgasse 28, Gde, Um Römertor, 1 fconet Geliaben mit Entrefol und Cout., auch geteilt, preiswert ju verm. Rab, bafelbft, 2107

obungeben. Auch für Rechtsanpalie obzugeben. Auch für Necktsandere Nerzte, Zahnärzte, Cafetiers sehr geeignet. Rah, bei Hofivedisch L. Nettenmaber ob. bei d. Wohning bermietungsbürcous.

rt. ob. With stallung um linfs. 1893 Renn. 1896b. b. Lagerfell ober Bier nieten. 1800 etallung y Claheres bar

lr. 293.

di. 19ferd L um. 1880 . Baro. 2084 ir 4 Biende Birro. 1886 in 4 Biero. 18 1 Offobra 18 1 U. Bagens 18 1 U. Bagens 18 1 U. Bagens 18 1 U. Barrand 20 Bureaut 20 Bureaut 20 bernitel 811 bermiel ichaft. 189 a. als Lager Rauritius

erbe, Bodenton, au b. Col. Berlag. 2000 und 2- 000 Juli au 16 R 2 r. 200 B. 2 r. 900 Bierde me gitr. 11. 900 itt allem Bu itr Kübe Stadt, bill. 5 the.

ar fudit di. Off. Ed Togbi. Ed er incht im Bohnun Rockbernun Zogbl. Ber 3 Sim. B Subchor aus b. ton Bis Off m. delmung de mieten de ceisangabe de lag.

1. Offisber Breisangab poillagernd.

2. Offisber Breisangab poillagernd.

2. Offisber Breisangab poillagernd.

3. Offisber Breisangab poillagernd.

4. Offisber Breisangab poillagernd.

4. Offisber Breisangab poillagernd.

4. Offisber Breisangab poillagernd.

4. Offisber Breisangab poillagernd.

5. Offisber Breisangab poillagernd.

6. Offi

u. Todien c. eb. frub Sohnung mi miem South mie u. G. 8 ober Manidt. Offober 1. 8 gab Stuche, Ras mit Preis Berlag. e Simmer fiober gefund ngabe units Berlag.

age täten ro. u. Lagen tion (weit unit age 171 bahnhof, iumen an 118. derei, Meba hrungsmitte beim Saus Sallbrennes

11 ăb. 2 L 200 1. St. jende Räuffi fdentist Kran geeignet ob. Sahnari berm. 18.5 rechts. 180 1 fconer

preiswert elbst. 2107 18, 1, iche Geichäfte (früher Rein nach infenfter nat Rechteanwalle Cafetiere ch ei Hoffpebiten i d, Mohnung

Lauggaffe 4 Laden

Marktfir. 12 Entrefol, groß, für Buren ob. Gefchäft fofort gu verm. Rah. Bbh. 2 r.

Morisftraße 21 70 Omir, groß, mod Laben, mit 4-3.-Wohn., mit Babes, n. Subehör, abgeicht. Sof, ebt gr. Lagerraum, a. 1. Oft. Wab. 1 St. r. 1573 Laben Reroftrage 38 m. Wohn., mit ob. c. Lageri., gl. ob. fpater. 1872

Rengaffe 4 Ladest fol. o. fp. git bin. Rab. daf. 1. Gt. Bengandt. 1873 Neuban Schillerplat 1

2 Geichäftslofale a 186-160 Omtr., mit Soufol, jum 1. Oftober gu b. Raberes Bauburo Architeft Täubner, Friedrichftrage 18

Sedauplat 1 Laden mit 2 Erfern und Bubehor mit ober ohne Wohnung zu vermieten. B 12119 Rab. bafelbft.

Spiegelgane 1, Gife Webergasse, sind im Entresol babe helle Ramme, jehr geeignet ür Damenschneiberei, seine Mahaeichäftliche Zweie, sofort zu verm. Wäusche tönnen noch berückt, werden. Rähbasselbst und Mainzer Straße 44, Telephon 6327 n. 439.

Webergasse 23 ichoner Laden,

ca. 10 m Tiefe unb 41/2 m Breite, per 1. Just ober ipäter zu verm. Käh. A. Lugenbühl, Biebricher Straße 37 ober hans-beiher-Berein. Telephon 439 unb 6282.

Laden Webergaffe 25 f. 1. Ott. 1913 v. 1. Januar 1914 3u berm. 9lah, im Saufe, 2 St. 1963

Laden Webergaffe 33,

cbent, mit Wohnung, fofort an bermiefen. Raberes bei Perb. Seraog, Schuhlager, Langgaffe 50, Ede Webergaffe.

Colladen Bage) mit Souterain fol. ober ihater. Rat. b. Hayhaolt, 1876.

(Edladen Bestenhitz 12 fat. ab. fine. Gelaben Westenbir. 12 fof. ob. tpåt. au perm. R. Morinstraße 7. 1884 Gr. Effindell, Abelheidir. 36, per Oft. o. Jan. ju verm. Rab. Müller, Dobh. Str. 73, 1, bis 4 Uhr.

Große Geidiafte-Raume.

Die gefamten Gefchafteraume ber Firma M. J. Betz, Dot-heimer Etrage 28, bestehend in einem abgeichloffenen hinterbau mit Aufgug, großem Sof und Reller, fowie Burcan, Stallung und Schuppen, find gang ober geteilt gu vermieten. Bezugszeit nach Bereinbarung.

Raberes Doubeimer Gir. 28, 1 bei Fran Betz Wwe.

Moderne Läden

mit 1 n. 2 Schaufenstern, reichl. Rebenr, i. b. Renbauten Bismard-ring 2 n. Pohheiner Straße 49 3n berm. Näheres Wildmer. Bismardring 2, 1. B12120

Laden

mebit 8 Lagerraumen fofort zu ver-mieten Rerftftrage 17. Raberes Edlaben bei Lugenbühl.

Aleineres Bureausimmer Bart., fofort ob. ipater ju vermieten, Raberes Emfer Etr. 20, Bbb. B.

100 Moderne Geldjäftsräume,

500, 200 und 100 DMeter, Gartenfeldfraße 25, gegenüber Bahnhof,
feuersicher u. hell, f. Sabritation,
Lagerung, Bureaus usw. geeignet,
an vermielen. Glas, elektr. Licht u.
Kraft, Seizung vorhanden. Rah.
G. Kaltbrenner, Friedrichstraße 12,

Bret Läden
Giabenstraße 3, n. Gee Wartensch.

Ginbenftraße 3, n. Ede Martiftraße, mit ab. ohne Ginr, preisw. 1879

Großer Laden mit Coufol Airchgaffe43, EdeSchulgaffe fofort ober für fpater gu bermieten.

Räberes 1. Grage. Großer Laden, gans ober aud geteilt, ju bermieten, Raft, Rirdigaffe 27, 1. 1572

Große Lagerräume im Sentrum b. Stabt, per 1. Jan. 1914, evt. früher au berm. Rah, bei S. Samburger, Langgaffe 7. 2114

Laden mit Wohnung, 3 Sim., Zadensim., Bentr. d. Stadt, su Mt. 1329 su vermieten. Räh. Vorelebring 2, 3 lints. 2058
Ms Büro Rähe d. Daupid. su verm.
1 3. u. A., Mitteld. Moribur. 49.
Caden u. gr. Kell., eb., getr., a. l. Ott.
3. v. Rah. Bhilippsbergit. 24, 1 L. 1874

Laden in frequentester Lage, in weldem feit Jahren ein Schreibm. Gefchäft betrieben wurde, mit Aubeh. ebt. mit Wohnung, per 1. Oft. d. J. su vermieten, Räh. Gebanplat 5, Stb. 1, Buro. Telephon 6441.

Taunusstrafie u. Duerftr. mit reicht. Subehöt auf tofort zu verm. Rab. nur Luifenitr. 19. Wohn.-Rachweis bes Sausbeither-Bereins. F 378

Großer Laden per 1. Oftober ju vermieten Bellrig-frage 6 bei Plössner.

Aleiner Laden au bermieten Bellribitrage 39,

Laden,

bell und geräumig, ju vermieten. Rab. bei R-Is. We all. Bilbelmftr.4. 1044

Laden Wilhelmstraße 14

für April 1914 gu bermieten, Raberes 3, Stod.

Schöner Laden, in ber allerbeiten Geichäftslage, mit 2 mob. Schanfenft, ca. 80 Omir. groß, su bermieten. Rab. u. 3. 826 an ben Tagbi. Berlag. 2113
Prachtvolles hohes Lofal

(im Tübb., nächft Bahn), ca. 90 qm groß, m. biv. Aebens u. Lagert., Refler ufw., für Engros-Gefchäfte, Büros ob. fonft. ruh. Betriebe fehr geeign., umftändeh, äußerft vorteilhaft for, ober fpoter du verm. Off. u. M. 808 Tagbi. Beriag. 2031

Bäderei. Mite mit gutem Grfolg betrieb, Bad. per fof. ob. fpat. billig au verm. Rab. Dranienstraße 22, 1 St. r. Baderei, Portitr. 19, Edhaus, ju berm. ober gu bert. Ran. Ron, Bismardring 9. B10720

Villen und Saufer. ber heres 2011 Lage, gang mobern, sehr clegant und geräumig, zu bermieten. Räh. daselbst. 2108 Schütenftrage 14, herrliche

Villa Varkstraße 40

8 herrichaftesimmer, reicht. Rebenraume, ichoner Garten mit Ansgang nach ben Kuranlogen auf
jojott ober ipater au verwieten.
Raberes burch Juftigrat Dr. Loeb,

Dillo, Counusprage 73, Sohenlage, II. Gariden, 5 Simmer 2 Mani, u. Zubeh., auf 1. Ofiober preiswert zu verm. Rah. Bart oder Jahnitraße Bi, 1 r. 181280:

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Einfamilien-Villa

von 10—12 Zim., Weinberg-strasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Näh. Scheffeistr. 5, 1 r. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Billa Weinbergstraße 21 mit allem Komfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Sim., billig zu verm., evt, zu vert. Rab, Jacob Cramer, Stiftstraße 24.

prächtig, bireft am Walbe gelegen, 8 Simmer, reichl. Bubehor, ichoner Glarten, w. Tobest, preiswert gu berm. Rapellenftraße 97. 2003

Billa, 10 Bimmer, versehungshalber

auf 1. Oftober gu vermieten, auch fofort gu vert. Biebrich, Abolfshohe, Biesb. Miec 78/80, porm. 10-11 u. nachnt. 4-5. Forficat Müller.

Ich vermiete fortzugshalber jum 1. Offober mein Landhaus, 10 Bimmer, 18 Ar Garten, Forftrat Muller, Abolfsbohe 78/80.

Lanbhaus mit Garten Billenfolonic Gigenheim, Ede Bring Rifolas- u. Eidwalbitt, enth. 7 Näume, for, od. joät, au berm, od. geg. sehr günit. Bablungsbeding, su berfaufen. Bohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Bahnhofftrage 8.

Auswärtige Wohnungen. In der

Villa Subertine,

vis-a-vis der Serz-Jesu-Kirche in Biebrich ist ein großes Zimmer, welches event, geteilt werden lann, nebst Kiiche und Zubehör an einz. Dame dis 1. Oftober zu verm.

Schierstein. Biebricher Lanbstr, 12, schierstein. Biebricher Lanbstr, 12, schierte, 22, 28, 28, 29, ber Reugeit entiprech., m. Gart., ab 1. Oft. ober fr. H. Bird, Schierst., Abolfitr. I. Schlangenbab ich. 3-4-8-23, 3u vm. Wilhelminenstr. 37 hier b. Sehramm.

Möblierte Mohnungen.

Mainzer Straße 50, 1, möbl. Wohn.,
4 3., Küde, Gartenben., 3, 8, Juli
ganz ober geteilt zu v. Rab. Bart.
Sonnenberg bei Wilhelmshöhe
gibt eine Dame für 5 Wochen ihre
Wohnung, möbl., 2 Zim., Balfon,
Küche, Gas, Wanne, für eine, auch
2 Perfonen, ab. Offerten unter
M. 826 an den Tagbl.-Berlag.

Möblierte Bimmer, Manfarden etc.

Friedrichftr. 29, II, Dittrich, gutmöbl. Bimm. mit 1 u. 2 Betten.

Friedrichftr. 39, 3 autmbl. gim. mit Ruche abreifehalber gu verm,

Geisbergitrafte 14, 1, Stod. schön mobil. Sim. dauernd og boruberg. Helenenstr. 3, I,

Morgen-Ansgabe, 2. Blatt.

für Monate Juli u. August möblierte Bohn. u. Schlafgimmer gu verm. Serberftraße 3, 2, fcon möbliertes Baltongimmer mit Klavier u. bar-Bigi. Benfion fofort gu vermieten.

Reroftraße 35, 2, möbliertes Simmer au vermieten, Schulgasse 6, 1, möbl. Sim., mif 1 ober 2 Betten, billig au vermieten. Schwalbacher Str. 42, 2 L, schön m. Sim., mit 1 u. 2 Betten, au verm. Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer.

o. eina, au vm. Serberier. 1, B. r. Möbl. Zimmer auf vorübergeh. gu berm. Breis von 1.50 an. Dranienftraße 35, B. B. 1.50 an. Oranienstraße 35, B. P. Schönes größes gut möbl. Zimmer, in der Rähe der Ringfirche, an einen ruhigen Mieter abzugeden, Räheres im Tagbl. Berlag. Am Zwei schöne ausammendang. Diansarbenzimmer, Zentralheig, Lift, elefter. Licht, im Abschlieb, möbliert ober unmöbliert, in Nahe des Theaters, für gleich oder später an derm. Räh, im Tagbl. Serl. Al

Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Girofie Manfarbe jum Unterftellen von Möbeln zu ver-mieten Bagenstecherftraße 2, 1.

Sommerwohnungen

Schloß Wieneck Bingen. Berd, Sommeraufenth. f. einige junge Madch, aus gut. Fam. (auch Ausland.).

Erholungsbedürftige inden angen. Sommeraufenthalt unw. Biesb. auf d. Lande. Reigend fomfort. Billa mit groß. schön. Garten, Kinder-spielplat. Herrl. Luft in walde. Gleg. Befte Berpflegung b. m. maß, Breis. Jagbgel. Offerten u. F. W. 4212 an Rud. Mosse, Wiesbaben.

Candanfenthait, Zerienreisen für Rinder u. Erwachfene, äußerft gunftig. Anmelbungen fofort erbet, Frena-Bund, Dellmundstraße 34.

Mietgesuche

Moderne Villa mit mindestens 8 Hauptzimmern

zum Herbst oder später zu mieten gesucht. Jahresmietpreis etwa Mk. 10,000. J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

Mleines Landhans

mit Stallung in Rafe ober nudfiter Ortidi. Bicebabens fofort zu mieten gesucht. Offerten unter G. 826 an ben Tagol.-Berlag. Ruh, finderl, Leute fuch. g. 1. Oft.

2-8. Bohn. im Borberh., auch Frontsp. Off. m. Preis u. W. 821 Tagbl.-Berl.

Off. m. Breis u. W. 821 Tagbl.-Berl.

(Befucht in Billa
rubige 2-Simmer-Wohnung m. allem
zubeh, n. Glartenbenut, ebent. mit
Bedien., auch in Vorort, Beding.:
Keine Ueberwohner u. nicht an eleftr.
Bahnl. Rur mäßige Breisofferten
unter U. 693 an den Tagbl.-Berlag.
Brautpaar lucht 2-S.-Wohnung s.
1. Septhr. in der Breislage von 420
bis 450 Mt. Off. mit nöb, Angaben
u. T. 826 an den Tagbl.-Berlag.
Melt. Dame sucht 2-S.-W. s. 1. Oft.
Off. u. B, 826 an Tagbl.-Berlag.

Arndistraße 8, E., eleg m. Wohn. u.
Schlaße, sep. Ging., a. einz., aller
Komf., g. ob. teilw. Bension, zu v.
Bertramstr. 22, 1 r., sch. möbl. Zim.,
evtl. mit separ. Ging., zu verm.
Dambachtal 2, 1, Göh, eleg. möbl.
Zim., Baston, Gas, mit ob. shue
Bension, event. 3 Sim. zus. im
eig. Abschluße, Kochgelegenheit.

Irusells. Arweigut möbl.
Irusells. 4 Part.-Zimmer.

Derinde Der 1. Lit.

Gestacht ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Lit.
Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertindt ver 1. Lit.

Bertin

Für 1. Angust

fucht bon auswarts gugiebenbe Sam. 4.8im. Bohnung, mogl. mit Barm, wafferverforg. u. eleftr Licht, fowie Bartenbenugung. Angeb, mit Breis-ang. u. B. 818 an ben Tagbl. Berlag.

Wohnung gelucht sum 1. Oltober 5. 3. Ginselhaus oder Etage von 5—6 Limmern und Lubehör, modern eingerichtet. Lage Aeroberg, Daurbachtal u. Umgebung. Offerten unter R. 824 an den Taabl.-Kerlan.

Selterer Herr fucht
5- ober 6-Fimmer-Bohnung, Sochp.
ober 1, Einge, in freier Lage, etwas Glarten, zum 1. Oft. Preis bis
1500 Mt. Offerien unter A. 608 an
ben Taghi. Seriog. Gejucht

6-7-3immer = 23ohn. in Anrlage für I, April 1914 bon hiefigem Argt. Offerten mit Breis u. U. 826 an ben Tagbi. Berlag. Elegant mübliertes

Wohn= n. Schlafzim. mit feparat, Eingang, Bebingung: Beranda ober gr. Balton it. Bab, ein-ichlieblich voller Bention, f. bauernd gefucht. Aug. u. 28. 827 Tagbl. Berl. Premdenpention zwedlos.

Bräulein fudit leeres gerduniges Etagensimmer. Off. u. B. 827 an ben Laght.-Bert. Wöbliertes Zimmer

mit Telephon und fepar, Ging., von herrn für bauernd ber fofort gesucht. Off. u. T. 827 an ben Tagbl. Berlag.

Fremden-Peniions

" Haus Dambachtal"

neuveitliche Pension, in schönster Lage Wiesbadens, Nähe Zentr. u. Watst. Gr. schatt. Gart. Zimmer m. u. ohne Fension, Dambachtal 23 u. Neuberg 4. Tel. 34t. Möß. Preise.

\*\*Singenehmer Aufenthalt\*\*
n. gute Benf. für Damen, helle, luft. Simmer, a. mit Balt. ober Rebenr. (4–6 Mt.), in von groß. schittigen Bahn. Biebricher Straße 1.

Tie Richtige Knaben Lohnungen. Bervileg., am 1, bei Lehrer ober a. d. Lande auf zirfa 4. Ebochen folori gesucht. Offerten mit Breisangaben. M. 827 an den Lagde. Berlag.

Ratholische Schwestern finden frdl. Logis bei älterer tatholischer Dame. Räheres dei Geren Uhrmacher Lehrmaun, Reugasie.

Jeder Mieter verlange die Wohnungelisten den Haus- u. Grundbesitzer-Vereins

E. V. Geschäftsetelle: &ulbenetrance ID. Telephon 489. F 376



Stadt-Umzüge.

Webersiedelungen von und mach auswärts.

Aufbewahrungen für kurze und flingere Zeit-

Verpackungen, Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuern etc. etc.



Bureaut 5 Nikolasstrasse 5.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Augeigen im "Gelbs und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar.

Geldverkehr

Bapitatien-Gefnche.

Sofort ober 1. Bult gejucht

12,000 Mit. als 1. Onpothete. Offerten B. 824 an ben Tagbi. Berlag.

Muf brei rentable Wohnhaufer, bie an erfter Stelle mie einer Gefamt, beraftet bupothet von 200,000 Mt. belaftet find, feldger, 311 341,000 Mt. geich., wird eine zweite Suvothef von

Mh. 25,000-30,000 aufgunehmen gefucht. Mietertrag über 17,000 Mr., Branbtage 293,000. Rah. burch bie Direttion bes Saus-u. Grunbbefiber Bereins, Luifen-ftrafte 19. Tel. 439 u. 6282. Immobilien

2mmobilien-Verkäufe.

Einfamilien=Billa, 7 Bim. Diele, Bentralb., Baccunm, Grbteil balber unter Gelbitfoftenbr.

Au verfaufen ober zu verm. Rab. unter D. 798 Tagbi. Berlag. Aene 8-3. Billa, Rabe Aurpart, 55,000 Mt. ob. 2800 Mt. Wiete. Off. u. Boillagerfarte 46, Wiesbaden.

Bierftadter Sobe! 3. 38,000 mt. Billa.

8 Bimmer, eleftr. Licht, Garten, berrliche Musficht, ju berfaufen. Lion & Cie., Babuhoffir, 8.

Moderne Villa : ju 55,000 Mart ju berfaufen.

Eltville a. Rh.

Sochherrichaftliches neuerbautes

Einfam.-Haus

in schönster Lage der Stadt (Aheinblid), mit 10 Bim., Diete, Bad, Baldens u. reicht. Aubeh., Bentralheis., Warmwasserbereitung. elektr. Licht. u. Kraftanlage, sowie groß. Garten., su verk. Preis 38,000 Mr. Nähered Baugeichäft Georg Josef Kremer. Julius Allstadt, Richfftrage 12, I

Neu Bill in feiner Lage, erbaute Bill mit allem mob. Romf, ausgestatt., enth. 12 Wohnraume, mehrere Berjonalraume, 2 Baber, Bentralbeigg., Batuum, Speifeaufg. ufw., unt. febr gunft. Bedingungen bireft b. Beith. gu verfaufen.

Off. u. B. 816 an Tagbi.-Berl.

Neue 7 Bimmer-Villa

mie Zurer-Anlagen, für 45,000 Mt. zu verfanfen. Offert. unt. F. 16 an Tagbi.- Fweigit., Bismardring 29.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Dambachtal, Freseniusfir. 70 Bina, Komf, d. Neug., guverl. Rab. O Nrch. Ba. Burwer. Dambachtal 41. .0000000000

Villa zu verkaufen in schönfter Bilienlage Wiesbabens, mit 8 Zimmer, 4 Dachstadzim, ufw., für 75,000 Mt. Bitte zu fcreiben u. B. 818 an ben Wiesbab. Tagbl. 2.

Einfamilien=Billa am Lanbesbentmal, Siegfriebftr. 4, au vert. Rab. baf. Telephon 2069. Landhans am Wald,

fchr ich, neue Billa, 5 ept. 6 Zim., Bab, 3 Bolf., cleftr. Licht, Wolferl., Trocent, bobe helle Keller, Dühner.
11. Tanbenit., 67 Kuten Obits und Gemuiegs. 120 Ebelobits., airfa 300 Beerenitr., Tannen ufw., berrl., geich. Obberlage mit Runbblick a. b., Tann., b. 2 Geiten mit Wald umgeben, für

22,000 Mart gu vertaufen. Billa Lnife, Dobbeim bei Wiesbaben.

In Schierstein a. Rh.

ift ein in ber Rabe ber Babn geleg. ift ein in ber Mage Det Barten meg-pubiches Lanbbano mit Garten megaugshalber preiswert ju verf. u. 28. G. 30 poftlag. Schierftein.

Immobilien-Banfgefudje.

Raufe groß. Billa F126 od. 2 II., wenn m. Mentenh. m. beij. Bieft. in Main; bageg. in gablung gen. wird. Gutmad. 55 Mille, Bare Bugahl, fann erf. Diff. an Genfal Masel, Frantfurt a. M., Stallburgftr. 14, 1.

Waldesnähe

Villa mit mindestens 6 Hauptzim, im Preise von etwa Mk, 100,000 zu kaufen oder für en. Mk. 5-6000 zu mieten gesucht.

J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

Raufe Daus, mittlerer Größe, im Bentrum, Ber-fehrstraße nicht ubtig, mit großen Lagerraumen und Torfabrt. Offert, unt S. 14 an ben Tagbl.-Berlag.

- Rentables haus oder Billa, nicht fo groß, bis an bie 2. Sphothet, gu taufen gefincht. Rur ichriftliche, anöführliche Offerien an Julius Allstadt, Richiftrage 12.

Immobilien in verfaufden.

Eaujdie

mein Bangrunbftud, gefchloff. Baus weife, gegen Nentenbaus ober Billa. er. u. Z. 822 an ben Tagbl. Berlag-

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Gauform 15 Bfg., in babon abweichenber Sahansführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

#### Berfäufe.

Stolonialw., Obst. u. Gemistegesch.
tegen Familienverbältnissen sofort
febr billig an berk. Off. u. 2. 15
an Lagbl. Zweight, Bismordring 29.
Fferb billig an berk, u. 2 die Wahl,
leicht u. leiwer, Friedrichter. 29. R. r. Swergrehpinfcher. Dunbin g. Bergut, abgugeben Gliviller Strage 2, Laben.

Billig zu verk. Pertreye (Rübe) billig zu verk. Wellrivstraße 21, P. Ein fast neues Aleid m. Jadeit, auf Seide, für 12—14jahr. Mäddsen, für 10 Mt. zu verk. Martfitz. 22, 1. Weit, Chen. Kostilin. (Br. 46, 17 Mt. Aleistitraße 25, 3.

Dunfelblaues seib. Jadenfleib, gut erhalt., Eröfie 44, Leinenkoftime u. Batilifield billig zu verf. Anauf. anischen 10 u. 11 u. 2 u. 4 Uhr Schursteiner Straße 8, 3.

Gut erh Aleiber, Mäntet, Gite Madel, v. 12-15 A. u. Jungen v. 6 J. Abeingauer Str. 5, 3 rechts Neuer Fradangug f. junge Rellner .. bar gu pt. Gdmolboch, Gtr. 53. 1 1 Boffen Derren- u. Damenttiefel, farbig u. schw., Eingel- u. Musterp., clea. schiede Bachen, soll rasch berstanit werben. baber sehr billig! Worllitraße 25, 1. Stock.

Sodif, braune Gerrenftiefel nen, (21. 55, bill. abgug, Schulgaffe 7, 2 r. 5chune Rippfadt., Runftgegenftanbe, faffquiren, Solafiguren, Oelgem. Rupferftiche re

Ridelfervice au äußerst redus, Breisen, &. Theis, Ubrmacher, Worthstraße 1.

Thotogr. Apparat, 18×24. Wil Statio, Kaffetten zc. zu verf. Rab Launustir. 7, bei Frens. Ich, Dorfelber Billard u. Pians bill. zu berl. Mebenitod, Bierfiadt. Pians, gebr., preisw. zu verf. Zimmermannfraße 4, 2 linfs.

Sch. Grammophon m. 21 Slaff. 20 Ml. zu of. Taunusfix, 6, Handi Schön, Grammobban mit Blatten billig au bert. Nomerberg 30, B. 8 r Ruftb. Schlafgim. m. wbb. Antarf., ir. 21ar. Spiegelichrant, 2 Bettitell gr. 21dr. Spiegelickrant, 2 Bettitell., 1 Beschlom, w. Warmor u. Spieg., 2 Rachtt., 1 Sandtuchb. f. 190 DR. Robelmagazin, Wellripitrage 24.

Drei febr fcione Golafsimmer mit prima Harmairaben billig su perf. Morisitrage 7, Ber Hof links, Neu, ich. Schlafsim., bell eich, biflig gu bert, Frankenftraße 28, Part.

Reue n. gebr. Schlafzimmer,
Speise n. gebr. Schlafzimmer,
Speise n. derrenzim. Bitd-Rüchen,
Indomaten-Schreibtiche, AnklummDamen-Schreibtich, Diwan, Chaisel.,
Bertito, Umbau mit Sofa, Delgamälde, Aedvicke. Bortieren bitlig au vert. Moribitrahe 7. dof 2 linfs.
Ein Eichen-Schlafzimmer
mit 3tür. Schrant 300, eine Rüche (Bitch-bine) 120, eich. Schreibtisch 885,
Aussaiebtich. Lederftühle, pr. Sofa 42 Rt., Flurtoilette 15, Trum. 82,
joiort zu verl. Eleonorenitrahe 2, 1.
Weg. Ausschlich, Bodush, Salon-,
Bitromädel, Kontorvericht. Gasofen
niw. Karlitrahe 15, 1 St.

Kein Bett für 15 u. 20 Mt.,
nur jaubere Betten 30 Mt., garant,
rein, Itur. Aleidericht. 15, Diwan in.
Mognetbezug 30, Kückenichrant bill.
zu bert. Hellmunditraße 43, 2 links.
Ichaie, Muickelbeit 35, Bett 15,
vol. Bertifo 30, Baichtom. 12, m. M.
18 Mt., Kinderbeit 10, It. Schrant 8,
Kommode 10, likisch 3, Gasberd 7,
Chaisel. 12, oval. Tisch u. berich, zu
vers. Beiten mit Sprunge, u. Matraben

verl. Bleichstaße 39, Parterre.

Betten mit Sprunge, u. Matrahen
16—35, Deckeit, 6—15. Diwan 25,
Khaifelong. 15, Sofa 18, Aleiberschr.
20, 4ichubl. Kom. 20, p. Bertifo 38,
Lische zu verl. Walkamitraße 17, 1,
3 Betten 15—25, Aleiberschränste.
1- u. 21, 8—15, Bertifo 36, Kinderh.
8 Mt., Tifche 4—8, Sofa, 2 Seffel 20,
Bertramitraße 20, Mit., Bart. rechts.
Bett u. Litr. Aleiberschrauf zu vl.
Dandl. perfet. Mbrechtsraße 4. 3.

Sändl, verbet. Albrechtstraße 4, 8, Bett, Chaiselongues, Klanelldeden, Rouleans usw. iehr billig zu verf. Isroel. Langasse 19.

Ggale u. einz. Betten 20—50, 1- n. 21. Kleiderichten 25, Kommode 12. fl. n. groß. Eisichrant 25, Kommode 12. fl. n. groß. Eisichrant. Ticke dillig zu bert. Limmermannstraße 4, Bart.

2 pol. Muschelbeiten. 21. Kleiderichte, Gett., Klickenichte, Eisicherichte, Eisterichte, Eisterichte, Bleichite. 15, S. R. 118, Wegannech. 1 Bett. Röhmsichine.

Beggugsh. 1 Beit, Rähmaschine, fl. Tische, Rachtitust u. v. a. billig an versaufen Schulberg 15. Part. Roch neues Kinderbett zu vert, Dobheimer Strohe 28, Mtb. 3 Hs. Gien, schwarzer Salon wegen Bladmangel sof, billig zu ver-farten Holl. Caso, Weberguste 9. 2 fcone mob. Sofas, neu, billig gu bert, Mubligeffe 13, Bbb. 1. Stod.

Gin Chaifelongne für 15 Mf. berf. Dotheimer Ctr. 12, Bart Gine Ottomane billig linfs.

Ju verf. Moonitraße 20, 2 St. li Gut erhaltene Möbel billig zu verfaufen Exanfanjtraße 9. Berichiebene Möbel billig au verfausen Frankentrohe 16, B. Ein schüner 2 the, Eisschrank, groß, gut erbalten, zu verfausen Balramstraße 18, Laben. B19489

Reuer Gistnften billig gu vert barnhorfiftrage 3, 2. St. B13 B13413

Antiter Tisch billig zu verkaufen, ev. g. Schröt, zu vert, Gravenitr. 2, 3. Locksein. Divlom. Schreibtisch, eich, sompl. Schlafzim., nuhd., Küche (Kitch) vr. Arbeit, billig zu verkauf. Scharnhorititraße 19, Wertstatt.

Kinder-Schreibpult, Gasheizofen, II. Hinfbademanne, 2 Gasdügeleifen dillig su bert. Somnenberg, Wies-badener Straße 48. 2, bei doffer.

badener Stroze 48. 2, bei doffer.
Gebr. Baichtisch, Kachtlich,
Beitlade, Sprungrahm, für 18 Wt.
an vert. Wellrichtrade 47. BISATO
Kordmöbel, Tischplatte 1,20 4 Seffel
sebr bill. Binleser Str. 7, B. rocks.
Kompl. Spillandage, Kblauför.
Schirmitander, gr. Kickentisch, 2 gr.
Leder-Eckholmons, f. Reit. geeign., b.
an vert. Israel, Langgafie 19.
Gine gute Saftvesse
billig zu verlaufen Saalgasse 30,
Laden.

S.-Rähmafd., Schwingfc. w. gebr., billig zu verf. Bleichftr. 18, S. 1 Its.

Singer. u. 1 Bfaff. Nahmafdine Große Baidemange f. Sot. v. Baid. billig au bert. Bleichitrage 25, Bart. Gur Frifeur! Daartroden-Apparat mit Bafferantried, Samp Schuffel, Seifwaffer Abbarat, Gasarm (2fl.) mit Glasglode billig Webergaffe 33. Boffffand. Ronbitorei-Ginrichtung, gang ob. get., zu pf., Laben-Einr., a. and. Weichart geeignet. Jahnftr.

There (weiß) mit Marmorplatte, billig gu verfauf. Raifer-Friedrich-Ring 86. 3 ar. f. n. Schränte mit Glasfchiebet. billig gu verfaufen Moribitrage 40.

L Feberrolle, f. Meng. ob. Garin. greign., b. au bt. Scharnhorftitr. 3, 2. Enorm billige Rinberwagen: Enorm billige Kinberwagen:
(Marfe "Rothenburga"): Reue Kait.Liegewagen mit Borz. Griffen und
Gummirad nur 20 Mt., neue Mappvogen mit gefchloffenem Gerbest und
Gummiradern nur 28.75 Mt., neue
Klappwagen mit Gummiradern, zum
Siben und Liegen verftellbar, nur
10 Mt. Fris Korn, Reugasse 18,
Gek Kleine Kirchgasse,
Kinberwagen billig

Rinbermagen billig ga berfaufen Stiftstraße 26, 1. Eleg. Sie u. Liegewagen biftig zu verfaufen Wellribitraße 22, 2 Ifs.

Sportwagen billig au berfanfen Römerberg 1, 2 linfs, Gruß. Kinberwag. u. Sportwagen an verf. Mauergasse 10, 2 St. Ifs, Out erb. moderner Kinberwagen 1, bill. zu vf. Lothringer Str. 33, 2 L

Roch neuer Kinderwagen zu vert. Johannisberger Str. 7, 8. Gut erh. Kinder-Alappwagen mit Berded. Brennabor, für 10 Mt. zu verl. Rah. Ablerfrage 16, Sih. 2.

Gin Kinderstibliden billig gu verk Bluderstrage 3. Mtd. 1 ffs. Gut erhaltenes Damenrad billig zu verk. Jahnstraße 88, Bart. Damens u. Derr. Rad m. Freit. 6. zu vf. Klauk, Bleichirt. 15. Tel. 4806. Fabrrad mit Torp. Freilauf 25 DRt. Sellmunbftrage 48, 2 lints. B18442

Rab, fait neu, mit Freifauf, gu berf. Biredgoffe 20, ofb. Barterre. Ruabenrab billig. Maber, Wellrisitrage 27.

Wenig gebr. Herb, 105×70, mit klupferschiff, oder ein ewoil. Derd mit Auffah u. Gast. billig zu berk. Rubbergitraße I.

Buft neuer 4fiam. Betroleumberb zu bert, Gedauftraße 4, fern. Gaszuslampen u. Gasberbe b, zu of. Schwalbacher Str. 85, B. Rene gubeif. Babewanne, In, Borg .ettaill., weite, febr tillig absuseden Klarentaler Strope 1, 3 linfs.

2 faft neue Babew., rt. Gistorant bill. du vl. Bimmermannitrate 4, B. Binfbabewanne, gut erhalten, au verl. Balfmiditrate 30, 1 r.

Rwei Flafchen Spülmotore, Bafferanichluß, billig zu vert. Dog-beimer Strafte 98, Bob. 1 L. B18086

Schmels (Wand-)Keffel für Dampsheizung, geeignet für Buch-druckereien (Walgenfocken), Färbe-reien, Waschanstalten usw. billig zu verlaufen. Käheres im Tagblatt-Konior, Schalterhalle rechts.

Behr g. erh. Bummi-Bartenichlauch mit Meffingrohr billig zu verkaufen Raberes Raifer Friedr. Ring 69, B

#### Raufgeluche

Butgeh Butter, u. Gier-Geichäft i fanfen gesucht. Difert, u. G. 16 n die Tagbi.-Iweign., Bism.-Ring. Gligel v. Bedftein, Bluthner Steinweg, gebr., bill. ju f. gei. u. S. 797 an ben Lagbl. Berlag.

Swei Rlaviere gu faufen gefucht. Offerten u. G. 821 an Tagbl. Berl. Mob. u. ant. Dlöbel, altes Borgellan, ginn u. fonst. Gegenstände Deidenreich, Frankenstraße 9.

Möbeln aller Art, aud Betifebern, fauft Walzamitrage 17, 1. B13188 3ch taufe Betten, Schränte, Blaus, Bertitos u. alle beff. u. einf. Möbel. Bleichitrage 30, Borberh. Barterre,

Kleiderfcrauf, 1. u. 2türig. Bertito, Wafchfommode zu tauf, gef. Zimmermannitraße 4, Barterre. Bol. Waschfemmebe m. Marmerbl. u. paff. Rachtisch zu fauf. gei. Off. G. 15 an Tagbl.-Iwit., Bismardr.

Labenregal für Spegerelgeichäft, gebr., ungef. 250 breit, 275 boch, su Taufen gefucht. Offerten unter Angabe bes Breifes unter T. 823 an ben Tagbl.-Berlag.

len Lagot. Verrage Gebr. Bapagei Röfig zu t, gefucht. Off. u. R. 28. poitt. Schühenbofitr. Gut erhoft. Nolle zu faufen gef. Liebenring 5.

Sietenxing 5. Start. Sanbfarren, ca 200 Robl. (Ant erh. Jrifder ober Amerif. Dauerbrandofen zu laufen gesucht Schlindsbergitrofie 35, Bart. lints.

## Berpachtungen

Lagerplat Schlerfteiner Str. 64 für 100 Mf. ber Jahr zu berp, bei St. Reier, Rifolasftrage 41.

#### Unterricht

Gepr. Lebrerin erteilt a. Unierr u. Kachbilfe in all. Kach. Rab. im Tagbl-Berl. Bi3277 Dr

Rlavier und Rongert-Bither unterr, langjähr, erfahr, Lebrerin in allen Stufen, leichtjahl, Nethode, a. für ält, Schüler, per Left, 50 Pfg. Wörthstrage 18, 1 rechts. W195

Rither, Binne, Englisch I. erf. Lehrerin. Meroftrage 27, 8, Mähfurfus

prattifc, fchuell. Scherf, Schneiberin, Schillerplat 4.

## Berloren Gefunden

#### Geschäftliche Empfehlungen

Guter Brivat-Mittagstifd 60 u. 80 Bf. Friedrichtrage 9, L. Borgligt. ifrael. Briv. Mittags-und Abendtiich bill. Langgaffe 6, Runftgewerbi. Metallarbeiten

gerigt in sauberer Aussichtung an Rartin Sehring. Kunitschiefert, Fliviller Stroje 14.
Reparat. an Fahrräb., Köhmaid., Gramm. und. w. iacha. n. b. ausget-klauf. Rech., Pleichit. 15, Z. 4806. herren Schneiberei wenbet Rode &

Repar. Reinig., Ang. Aufbug. 1.50, neu fütt. Aleber, Frankenitr. 24, 1.5 Tucht. Schneiberin f. Runbfc. 3. Anf. v. Plufen. Föd., Jackts ufw. Schwalbacker Str 14, 8. (Poitt. gen.)

Beriette Scineiberin
empfiehlt sich in u. außer d. Saufes
Scherf, Schillervlaß 4.
Tück, Schneiberin empfiehlt sich.
Ang 8 Mt. Abeinitrasie 68, Gib. B. L.
Tückt, gut empf. Schneiberin
a. d. S. sucht n. Sunden, nur in best Rabarbeit, Musbeffern ber Rleiber und Bafche wird angen, Lothringer Serafe 29. Sinterh. Bart. redns.

Mäherin empfiehlt fich im Rahen von Aleidern und Wäsche Saalgasie 82, deh. 8 rechts.

Räherin empfiehtt fich im Anfertigen von Watche und int Ausbessern in u. auher dem Saufe-Jahnstraße 3, Sth. 1 St. links. Langiahr, genbte Feifeuse n. n. e. D. an. Rah. Bleianbitr. 11, 1. Sinterh. Perfette Friseurin und Onbuleurin empirehlt lich. Bleichstraße 27, 2 t. Reifenfe nimme noch Damen an. Oft. Boitlagerfarte 63, Wiesbad. 1. Berfefte Buglerin

empfiehlt fich in allen vortommenden Arbeiten unter Luficherung befter Ausführung Gellmundirt. 33, 3 links

Tudit, Büglerin f. M. in u. a. b. C. Dobbeimer Strage 15, Oth. 4 St. Wälche sum walden u. bügeln wird u. angen. Waltmüblitrage 104 irb n. angen. Baltmüblitrage ! Bufde gum Bagein wird angen. Rajenbleiche. Aushunft Mühlgaffe 6, 8 St.

#### Berichiedenes.

Junge Frau sucht eine Histole oder Konsum-Geschäft zu leiten. Abresse zu erfronen im Lagbt.-Verlog. B13524 Da 250 Mark auf 3 Mon. Wechfel (dopp. Sicherk) zu leihen gesucht. Off. u. 3, 16 an Lagbt.-Pweigitelle, Vismardring W

auf solventen Beamten au bistonstieren gesucht. Offerten unt. Chiffre F. 824 an den Lagbi. Berlag.

Schwarzer Spaniel, Wittl. Beamter such Befanntsch. mit einfach. Mödden, am liebsten Dienstmädchen, awers Heirat. Gest. Briefe erbeien unter O. P. 30656 bauptvoftlagernd.

## Bertäufe

Ein Lebensmittelnelmatt, w. in ein Fleifd. u. Burftwaren-Gefcaft ungew w. tonnte, billig abgug. Laben mit 2-8. E3. 800 Blf. Off. u. D. 824 Tagbl. Berlag.

Mur für Liebhaber Meinraff. Dobermanner umftanbeb. billig gu bert. Weftenbftrage 39, 1 r. Jagdhund, Pudelpointer,

Ribe, bilbichön, eisgrau, mit braun. Lapf, ohne Febler, Allesapporteur, linidiuchig, la Appell, f. Rafe, feit borlieb., auf Pfiff hafenrein. Unit. balber fofort au verlaufen. Offerien nnier "Ragb" hauptpoftlagernb.

la Dobermann-Rilde, trener Begleiter, unbeitedt. Buditer, gu bertanfen Reroftrabe 22. uterifimer, peziell Bibbel, billig. F34 F34

Baing, Chriftophitraße 9.

Ranhh. Pinscher, 9 Monate aft, ausgezeichnet Breis, für 100 Mt. ju perfaufen Graben-ftrafie 9. Sigarren-Gefchäft.

Gin Aleid n. 1 fteberwurf aus frifcher Spibe, Grobe 44, billig gu verfaufen. Abr.: Geisbergftrafte 12, 2.

Biermarken-Kalle Gotfroid, Bieilig, für 40 Mt. ju bertaufen. Off. u. D. 827 an ben Tagbi. Berl. Eichener Bibliothekständer zum Drehen, fast neu, zu ver-kaufen Heßstraße 5.

Rene Gartenmöbel billig zu verlaufen. F. Knapp, Side Mority- n. Gerichtsfür.

Elegante Laben-Ginrichtung für Konbitorei und Raffeegeichafte bestehend aus großen Glasichranten, Thefe mit weißer Marmor-platte, alles in reicher Ausführung, I tabellos erg., bill. ju verl. Frantenfir 9. | Schafterhalle rechts.

gut erhalten, billig au berfaufen. E. Begberger, Schwalbacher Str. 1.

Bu verkaufen! Rüchenschte. Anrichterisch, 2 Stühle u. verschied, Pretter, Spiegel, Bilber, Etageren, Hoder u. Staffelei, Krok. Spiel Galongabosen, Klavierstuhl, Robrsessel, avale u. vierecige Tiche, Sofa mit 2 Sesseln, Bauerntische, Blumenständer, Kleiderstände, Spiegm, Trum, Zeichnungenschr., Aguer., Tich mit Basin, Buppenmäbel und Bogen, Lüter Gartende, Gartender, Grasmähmaschine. Käh, Wozaristraße 4, 1. Stod.

1 eleftr. Motor mit Anlasser, 2 PS., 1 bito, 8½ PS., 115 B., preiswert su berlausen Enisentrose 17, Baro Ost.

Schmelz-(Wand-)Keffel für Dampfbeisung, geeignet für Buchbrudereien (Balgentod.), Barbereten, Bafdanftolten und, billig an verlaufen. Rat, im Taghiatt-Anntor. Rourgeluche Juwelen,

Golds u. Silberwaren, Sfanbicheine werben aus und verfauft. Allmann, Maing, Claraftrage 4.

Julius Rosenfeld fauft gu reellen Preifen getr. Berren-

Meiber, Uniformen, Goth u. Gitber, Pfanbigeine, alte Zahugebiffe, gange Rachtaffe. Metgergasse 15. Telephon 3964. Telephon 3964.

.. Grosshut,

Metgergaffe 27, Tel. 4424 fauft b. herrichaften gu bob. Preifen guterh, herren, Damen u. Rinberfl., Schube, Belie, Jahngebiff., Bfanbicheine, Mit Gold, Gilb., Brillanten, Bofit. gen.

StauStuinener, - Telephon 3331, jablt bie allerhodiften Breife f. auterb. Derr., Damens u. Rinberfleib., Schube, Beler, Golb, Silb., Jabugeb. Boitt. gen-

Gartenichirm an faufen gefucht. Offert, m. Breibe ang, u. R. 826 an ben Tagbl. Berl.

Unterricht

Neue Kurse beginnen Anfang Juli. Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-

Schüler könn, jederzeit beginnen-Berlitz School,

Luisonstrasse 7. Telephon 3664.

großen Offert. er Billa, dupothet, driftlice,

293.

ağe 12. fdren.

off. Baus Der Billa. I.-Berlag.

tifdi

ittags. affe 6, 2, beiten chlosierei, B12949 5. ausget. T. 4806, Rode 8, r. 24, 1, nubich. fetis ujw. oftf. gen.). n d. Saufen

chle fic. iberin er in beli-2 linfs. Rieiber othringer redits. 1d) 29 af do

mmenden ng bester. 3, 3 linfs. a. b. D. 4 St. bligeln itrage 10. Bügein Rähere

it.

n Geldäft Siderh) 3. 16 an fring 29 rř rf u disfan-t. Chiffre rlag. auntfch. liebsten at. Gefl. B. 30656

ner, in Babene 3331, e f. guterd. Couhe, Coute, gen-120 m. Breiss

rse Juli. . Privateginnenpol, om 8664. Euerg. alterer Sehrer gibt Radhilfe,

frans. engl, beutich, alle Riaffen, anch 3. Borbereit. f. Ginjahr-Gram. Offert u. B. 827 an b. Tagbl. Berl, Young English Lady University of London gives English lessons and Conversation. B., Herrngartenstrasse 17, 2,

Französin (dipl.) ert. grdl. Unterr. u. Konv. Beste Hef. Dotzhelmer Str. 34, P.

Institut

Kaufm. Fachschule, Rheinstrasse III

nahe der Ringkirche, 3080 Telephon 3080



zur gründlichen Ausbildung in allen Zweigen der Handeiswissenschaft.

Gesamt-Kurse und Einzel-Unterweisung; Tages- und Abend-Unterricht.

Beginn der neuen Haupt-Kurse für Damen und Herren

(Getrennte Unterrichtsräume), Anfang Juli. (1.-7.)

Einzelunterricht; Beginn täglich Mermann Bein,

akademisch gebild. Handelslehr. Beeidigt, kaufm. Sachverständiger u. Bücher-Hevisor b. d. Gerichten des Königl. Landgerichtsbezirks Wiesbaden, Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer und der

für Anfange u. Mittelfiasse 8 bis Damensalon f. Schönheitspflege.
12 Wt., Gejangunterricht 20 Wt., bei wöchentlich 2 Lettisnen, Vorzägl.
Referenz. Anmeld. erbet, Dienstag.
Freitag, Sonnabend vormittags oder schriftlich Rheinstraße 69, Karierre. Grandl. Riabier-Linterricht

Franzose (Lehrer) ert. Unterricht i. sein. Muttersprache. C. Loisel,

Dotzheimer Strasse 65, P.

Berloren Gefunden

Laiernenstiefel mit Licht verloren von Alte Kolonnade bis Abeggestraße. Gegen Belohn, abzug. Hollmann, Hellmundstraße 18. Junger Ariegshund entlaufen ichwars mit bellbraunen Pfoten, auf ben Ramen "Schuft" hörenb. Josef Engelmann, Wilhelminenstraße 3.

> Geschäftliche Empfehlungen

Dorzugl. Privat-Mittagstug von 70 Bf. an empfiehtt M. Jude, Reroftrage 16.

Klein, fein. Privatmittagstifc Mheinftrage 84, 1 Gt.

Lang's Schreibstube, leiftungel. Buto für maichinenschriften, Arbeiten jeder Art, wie: Abichriften, Bervielfält., Ueberiet, uiw. Diverse Majchinen. — Unterricht. Bleichftrage 23, 2 r. Zeleph. 3061. 000000000000000000000000

Nicht klagen, sondern erst beim Freya Bund E. V., Hellmundstr. 34, vorsprech. Auskunft u. Beratung in allen Klagen, Rechtssachen, Geld-angelegenheiten, Verträgen u. in all. sonst. Lebenslagen.

Steppdeden-handftepperei

entpfiehlt fich & Berftellung u. Auf-arbeitung von Daunen und Boll-beden bei billigfter Berechnung, Rab. Dusbeimer Strafe 74, 3 rechte. Dampf-Bettfebern - Reinigung morgens abgebolt und abends geliefert. Tel. 1546. The Patzer. Ratifir. 88.

Rammerjager, fonzest, empf. sich zur Bertilgung v. Ungeziefer all. Art u. Gerant. Rab. bei Frantel, Aleine Langgasse 2. Wasche aufs Land wird angenommen. Eigene Bleiche. Rambach, Wiesbedener Strofe 17.

Haarentfernung d. Elektrolyse.

Bad. Schwarzwald

Manage uur jur Damen Fr. Frangista Safner, geb. Wagner, argilich gepruft, Dranienftr. 50, 3 r., arallid gebrütt, Eranienter, 50, 3 r., früh, Albrechtitt, 11. Sprechtit, 3–5.
Mailenie, ärzel. gepe. empf. lich.
Mainellenie, Etse Schmidt, Main, Franculoditt. 8, B., am Bahnhof. F36
Wialiage arzeitich gebrüft).
Römerbera 87, 1, am der Abebergache.

Maffage, argilich gepr. Marie Lancner, Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg.

Majfage, Sophie Bissert, ärztt, geptift. Dopheimer Straße 10, I. Majfage — Manifure.
Ottille Kassberger, ärztlich geptült, Langgalie 54, 2. Et. (am Kranzplah).

Manifure

Schwalbacher Strafe 14, 1 r. Lene Furer.

== Manikure = Marcelle Sotiard. Nerostranse ES. E. am Kochbr. On parlefrançais. — English speken.

Manifure. Delaspeeftr. 6, 2, an ber Withelmftr. Else Durbaum.

Manikure — Schönheitspflege Prieda Michel, Tannier. 19, 8, Schönheitspflege, Manihure. Wera Feedereva, Langgaile 39, 2. Schönheitspflege - Manikure Toen Lorale. Zonnueftr. 27, II. 

Gesichtspflege,
Haarentfernung
System Dr. Classen. System Dr. Classen. Kirchgasse 17, 1. St.

Frau E. Gronau. 0004047000000000000000000 Wefichts= u. Ragelpflege

Rariftr 3. 2. Gi, r., Gete Dobb. Gir. fran Nerger, Phrenologia, vergog, nach BRengergaffe 3, bei Rossi. Berühmte Phrenologin

fomie Chiromantin beutet Ropie u. Sanbe linien für herren u. Damen (auch Sonnt.) Br. Ella Mosebach, Blideleberg 12, 3. Berühmte Phrenologiu

Chiromantie, Handdeuten n, Lenormand (eig. Shitem). Eritfaffig. — Rur furze Beit. Fr. A. Karlif, s. F. Friedrichstr. 9, 2.

Anna Hellbach, Michelsberg 26, Bbb 2,

L W KURTZ RTELIER " QLABORATO Friedrichstr.14

Fotogr. Aufnahmen u. Vergrösserungen

and noch jeder Platte u. Bild . Lichtechte Kunst-Drucke

for fachfotografen bes Preise!

Phrenologin
Fran Karoline Jäger dentet Kopfund Handlinien, sowie Chiromantie,
Dochköttenstraße 18, Ih.
Berühmte Phrenologin,
Kopf- n. Handlinien, sowie Chiromantie
für Herren u. Damen, die erste am Plage.
Elise Wolf. Bebergase 58, Part.
God Lenormand. Chiromantie

Edst Lenormand, Chiromentin Elisa Gausch, Schwalb, Str. 69, 1, am Richelsberg, früher Coulinftr, 3, Phrenologin-Chiromantin Rimmermannstrage 5, Sth. 3. St. r. Frau J. Klepper. — Mur für Damen.

Berühmter Erfolg in Barenologie u. Chiromantie Brau Else Setaitte. Michelsberg 20, Sth. 2. Berühmte Bhrenologin, langi Erfahr. Glangenber Erfolg. Rrau Anna Muller, Weberg. 49, 1 r. Bhrenologin

(Edi Lenormand),
ilt täglich zu ihrechen.
Frau Glementine Reall-Minnig,
Balcamstraße 27. Seitenban Bart.
Mädams Alvan, Sehr berühmte
Deuterin, der Chiromentie (Hand), Phrenologie (Kepf) und Metoposkopie (Gesichts-linien) wohnt auf kurze Zeit in Wiesbaden, Kirchgasse 17, II. Sprechzeit von morgens 10 Uhr

bis abends 9 Uhr. DieDameist eine vollendete Meisterin auf diesem Gebiete.

Berichiedenes

Stille, eventuell auch tatige Betelligung

an lukrativem Unternehmen in oder bei Wiesbaden mit 50-100,000 Mk. J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

2000 Mt. geg, bopp, Sicherh.
u. Burgen auf zwei Inbre gefucht Off. n. Abelheidfrafte 75, B. lints Wer beleiht prima Forberungen gegen Zedierung, Zinfen u. Provif auf furge Zeit? Offerten unter D. 827 an ben Tagbl. Berlag.

Gine altere Dame fucht eine ebenfolde Dame, um zwei-mal wöchentlich auf 1-2 Stunder Konversation zu üben. Offert, unt O. 823 an ben Tanbl.-Berlag. Bariete.

Junee Dame mit guter Stimme au erieft. Gefengsquarteit a. Reifen gef Roftume, Reife frei u. Goge. Frank Maber, Stiffftrage 16, 2, b. 11-1.

Miet-Betten su haben 9 Ellenbogengaffe 9.

Jedins.

(Rervenichmergen in Suften u. Beinen | Infitiat für orthopädiche u. manuelle Behandlung. — Ohne Gutfleidung. Sprechft.: 9—12 und 3—5.

Befte Referengen. Friedrichftrage 7, 2,

S. Bauer, Direftor. Conntage geichloffen.

Stottern

u. anbere Sprechleiben heilt Chmnofiollehrer Nick, Coblenz, Mojelweißerftr, 31.

Chron. Arante, Rerveu- und Gemitteleibenbe ochand, inbivibuell und erfolgreich

mittels Ideal-Deil-Meifage, Magneto- u. Phydotherapie A. Achillann, Kraže 5. Bon 11—6. Sonntag 9—12 llbr. Austunft topenlos.

Brivat Entb. und Benfion bei fron nattb. Bebamme, Schwali bader Strafe 61, 2. Stage.

Rind,

gefundes Möbdien, 7 Mon., ohne gegenseit. Bergut, als Eigen abzug Felbstraße 22, Oth. 1 St. B18398

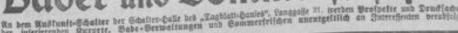
Deteftiv =

amerit, Brazis, weltgewandt, über, nimmt Beobachtungen, fow. Ermitt-lungen in allen Angelegenh, Solibe Preife. Off. u. 23, 823 Tagbl. Berl,

Traunngen in England. Ausfunft bierüber erteilt bas Ausfunftebure "Union", Am Romertor 1. Telephon 3539

Junge lebensluftige Dame (Baverin) wiinicht mit alter, reichen Seren befannt in werben, gw. Beir. Off, u. B. 826 an ben Tagbi. Bert

# Bäder und Sommerfrischen. Ru dem Andtunft-Schalter der Schalter-Dalle des "Tagblatts-Hanies", Langdalle 24. toerden Brofdelte und Drudflachen der inferirrenden Ausvorse, Bade-Berwaltungen und Commerfelischen unentgeklich an Justreffenten derabsjeles.





Obermible bei Bennethal, Bahn



Freiburg, Endstation der Wissenstalbahndung mit Kirchsarten (Hähentalbahn).

Aufenthalt, Ausged, Walchmein mit Sebest, SpaGrossert, Wasserline, Zontralste Lage vorst, to
Dir Toures, mach

deineerichtet. Eaus em Platse mit desetischeftstäumen chattigen Gerten. Franhider. M. 5-6 Penstenspresse. Hustrierte Prospekte durch den Eigentürzer M. Kobser hochromantische Stadt, zwischen Loreley u. Rheinpfalz, beliebt und viel besucht als Ausflugsort und für Sommerfrische. F 69 Ausk. Verk .- Verein.

F 124

Schröder's Kuranstalt für Naturheilverfahren, Homoopathie, Kräuter (aftkuren etc.

Hotel und Pension zum Ochsen.

Wiesbaden RaiserFriedrich Ring 5 neben der Ringktrche Sprechacle v 9-11, 3-7, Sonntags r 9-10.

Mein kombiniertes Heilverfahren nach ekieldischem Frinzip hat sehet bei veralteten Leiden off da noch achenste Erfolos, wo alle einsettigen Methoden versagter

Bolle Benfion 3.50 Mt. Enders.



\_\_\_ Der ==== Tagblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe = 1913 ===

inhandlichem Taschen-Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

田田田

Mappen in all, bentbaren nitern bon 10 Bf. an. Refte für herren und Anaben : Anjuge, Refte für einzelne hofen werben billig verlauft F 72 Bellrititt. 12, Ede Selenenftr.

## Eine Wonltat für Kinder und Erwachsene sind



Luisenstraße.

Telephon 3010.

federleichten Sandalen 5 versehiedene Formen, erste Qualitäten.

Für Kinder von 2,50 an. Wir führen Sandalen in den grössten Herren-Nummern und den kleinsten Kinder-Größen, Für bestes Tragen eines jeden Paares Ein Posten Sandalen mit festem Boden,

weitgehendste Garantie. Größe 20, für 95 3, das Paar, an der

Schulakonsum, an der 19 Kirchgasse 19 Luisenstraße, Telephon 2010.

Nächster Pierdemartt in Frautfurt (Main) Mittwoch, ben 2. Juli.

Für die Reise! in guten ausprobierten Qualitaten kaufen Sie Nellgasse 22, 1.

Lager in amerik. Schulten.

Auftrage nach Maß. 1007

Herm. Stickdorn, Gr. Burgstraße 2.

Auf ber ftäbtischen Kehricht-Ber-brennungsansialt werden gegen Be-ftattung der Gelbstloften für Ber-laden ichwarze

Afche und Schlacken waggonmeise abgegeben. Austunft erteilt das F288

Todes=Unzeige.

Seute nacht ftarb in grengnach nach langen, fdweren Beiben meine langjagrige, treue Sausgenoffin,

3hre Gelbftlofigfeit unb Unbanglichfeit fichern ihr ein fletes Anbenten.

Adolf Ochs.

Sab Colf. 26. Juni 1913.

# Große Dresdner Zigarettenfabrit,

welche regelmößig ben Begirt bereift, fucht für Wiesbaben und Maing einen gut eingeführten Wertreter. Geft. Offerten unter 1001 an Haasenstein & Vogler, 2Bicsbaben.

zu amtlichen Sätzen und unter amtlicher Haftung, beginnend mit der Abholung im Haus des Abreisenden.

von 8-7 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr.

Amil. Reisebureau der Staatsbahuen: L. Rettenmayer) Kaiser-Friedrich-Platz 2. 243 Speditionsburean: Hofspeditent L. Rettenmayer, Nikolasstrasse 5. 12, 124, 2376.

#### Konfurs-Versteigern einer Laden-Einrichtung heute -

Freitag, ben 27. Inni e., nachmittage 3 Uhr beginnend, im Laben

## Marttstraße

im Auftrage des Herrn Carl Brodt jum Konturfe Ernst Nagel (W. Sulzer Nacht.) gehörig, bestehend aus:

grobe u. Heine Regale aller Urt, Regale mit Gladidranten, 3 große Thefen mit Glasausftellfaften-Auffane, 2 gr. Labentifche, 1 Raffe mit Glasauffan, 1 vernidelter Ausftellichrant, mit Glas, vieredig, 0,80×0,80 Mtr. unb 1,80 Mtr. hoch, zwei Erferverichluffe, Glasverichluß, vernidelter Ausftellfaften, Ridel-Erfergeftelle mit Glasplatten, 3 große eleftrifche Bogenlampen, elettr. Lufter u. Erlerbeleuchtungen, Gas- u. eleftr. Lampen, Martife, eif. Ausbangetaften, Firmenichilber, Stebleitern, Stuhle, Tifde, Boftfartenftanber, 1 eif. Belbichrant, 2 Giden Diplomaten Schreibtifche, Ropierpreffe, Div. Lager-Regale u. Schrante und vieles anbere mehr

meiftbiefend gegen Borgahlung.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

#### Helfrich.

Auttionator und Tagator.

Telebhon 2941.

Schwalbacher Strafe 23.

Rur bis Enbe Juli!!



Mt. 1.20 ber Raffe. 997. 1.22 (30 T. Siel), bei Abnahme von 20 Bentnern vom nächften Baggon bireft ans Hauf; vom Lager 10 Bf. mehr.

#### W. Ruppert & Co.

5 Mauritinöftr. 5. Ret. 32.

Die teueren Binterpreise treten Ende Inli ein. Debhalb muß man jest taufen, bann hat man im herbft und Winter 877

billige Kohlen!!

## Sig. vornehme Existens!

burch Ankauf ein, hief, in best. Lage geleg. Unternehm, in f. Art allein-tieh, nachweist, schon jeht 4-5000 Ref. Reingewinn abwerf., weg. Weg. gugs preisw. zu verf. Bassenb für Arzt od. tücktig. Kausm. od. Dame. Bur llebernahme 10—15,000 Mf. er-forderl. Off. u. W. 815 Zagbl.-Verl.

am Conntag, ben 29. Juni, nachmittage 3 Uhr, auf bem rechte-feitigen Abeinarm bei ber Rafferbrude unter Beteifigung von 13 Bereinen.

272 Ruberer. 12 Rennen - 54 Boote -Geftplat: Bafferübungsplat bes 2. Raffanischen Bionier-Batail-lons Rr. 25, halteftelle "Kaiferbrude" bezw. "Gabelung" ber eleftr. Straffenbahntinien Raing. Biebrich - Biesbaben (Gelbe Linie) und Biesbaben-Raing (Beife Linie).

Bennen: Großes Militär-Konzert

ber Kabelle ber Königl. Unteroffizierichute Biebrich. Preisverteilung nach Schluft der Regatta a. d. Jeftplat. Sintrittstarten gum Tribünenplat an ber Kaffe 2 Mt. (Borver-tauf 1.70), gum allgemeinen Festplat 50 Pf.

Karien- u. Programmborverfant in Wiedbaden: Städt. Ber-fehrsbürd, Withelmitt., Sporthaus Heinrich Schafer, Webergasse 11, Zigarrenhandlungen: Walter Seidel, Wilhelmstraße 56, Paul Kother, Abeinstraße 49, Gustav Meyer, Langgasse 26, sowie im Relsebürd L. Rettenmaner, Webergasse 2. S. Metreumater, secretarie w.

#### Hebamme

I. Klasse F 67 Frau Margot, Genf,

Rue du Rhône 23, nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen. reich), Rue Pasteur 36.

Damen

8

MILL

Contr

m de

роція

ferbat

Unter

Bid Biach

haber

tung

Red

derlie

por!

Benti

bern

ilt bi

norge Ipeldy hin Beid den 301 die beit

nidit Ditt unde Ben Bleid

mehr Tig.

hug,

Ints Beid

anni ande

H of deur thing tio

100

felle

Mi: call

100 / 四次出版

finden ftreng bistrete liebevolle Aufnahme bei deutscher Bebamme a. D.; fein Beimbericht, fein Bormund erforberlich, was überall unumganglich ift. Bitme &. Baer, Ranch (Grant-

# Deutsches Erzeugnis.

# der Sect für den vornehmen Gast.



Ordnung für bie Erhebung einer ! Gemeinbestener vom Erwerbe von Grundftliden und von Rechten, für twelche bie auf Grundstüde bezüglichen Borschriften gelten, in ber Stadt Wiesbaben.

Stabt Wiesbaben.

3 1. Jeber abgeleitete Eigentumserwert eines im Stodtbezirfe belegenen Grundfrids und der Erwert
eines Rechtes, für welches die auf
Grundftide bezüglichen Vorichriften
gelten, unterliegen einer Steuer von
134 vom Sundert des Wertes des
erworbenen Grundfrids oder Rechtes.
Erfolgt eine Auflaffung auf Grund
mehrerer, das Mecht auf Auflaffung
bearündender lätiger Rechtsgeichäfte
von dem erften Beräuherer an den
leiten Erwerber, so werden die Erwerbsdreije dieser fämtlichen Rechtsgeichafte aufammengerechnet und ist
die Steuer von diesem Gesamtbetrag
zu entrichten, liedertragungen der Hebertragungen Rechte eines Erwerbers aus bem Beraugerungsgeichafte ober nach-Beräußerungsgeschäfte ober nachträgliche Erlfarungen eines aus dem Beräußerungsgeschäfte berechtigten Erwerders, die Rechte für einen Dritten erworden, beziehungsweise die Pflichten für einen Dritten übernommen zu hoben, werden wir Beräußerungen behandelt. Dat jedoch ein Erwerder das Beräußerungsgeschäft nachweistlich auf Grundeines Bollmachtvertrages oder einer Geschäftskülbrung ohne Auftrag für eines Vollmachtvertrages oder einer Geschäftsführung ohne Auftrag für einen Dritten abgeschlossen, so bleibt die Uebertragung seiner Nechte an den Dritten bei der Berechnung des zu bersteuernden Betrages außer

Die Steuer gelangt auch im Falle bes Wechfels im Berfonenstanbe von Gefellschaften mit beschräufter Saf-tung, Rommanditgesellschaften, Getung, Kommanougertagenen Ge-wersichaften, eingetragenen Ge-noffenschaften und eingetragenen Kereinen, sowie offenen Handels-Rereinen, sowie offenen Handels-

§ 7. Die Bertermittelung ift auf ten gemeinen Wert bes Gegenstandes aur Reit bes Erwerbsaftes ju richten. gefellichaften, von deren Grundeigen-tum insoweit zur Erhebung, als es der Beteiligung des Ausscheidenden oder hinzutretenden Gesellichafters oder Witgliedes an der Gesellichaft

Der auf Grund geschlichen An-lbruchs auf Räckgängigmachung bes Beräußerumasgeschäfts erfolgte Rück-erwerb bleibt von dieser Steuer frei.

Bur Sahlung der Steuer find der Erwerber und der Beräuherer, im Falle des Abfahes 2 der lette Er-werber und der erfie Beräuherer ge-

famtidulbneriich berpflichtet. Stebt einem berselben nach den landes-stempelgeschl. Vorichristen Anspruch auf Berreiung von der Abgabe zu (§ 6), so ist von dem anderen Teile die Halfte der Steuer zu entrichten.

die Hälfte der Steuer zu entrichten. Bei Erwerbungen im Zwangsversteiten ist die Steuer von dem jenigen zu entrichten, welchem der Aufdlag erteilt in. Wennder Ersteher Oppotbekens oder Grundschuldgländiger ist, so wird die Steuer nur von dem Vertrage erhoben, um welchen der Wertrage erhoben, um welchen der Wertrage erhoben, um welchen der Vertrage erhoben, um welchen der Grundschuldschaften oder Grundschuldschaften von der Grundschuldschaften und des Steigerers und der dieser vorgehenden Forderungen übersteigt. Diese Ermäßigung tritt iedoch

Diese Ermäßigung tritt jedoch nur dann ein, wenn der Steigerer die betreffende Shpothefen oder Grundschuldforderung mindestens 3 Monaie vor dem ersten Iwangsberfteigerungstermine ober — wenn eine foldte borangegangen ift — bor der Zwangsverwaltung Unordnung erworben hat.

Die Errichtung eines Familien-fibeifommisses ober einer Familien-ltiftung unterliegt nicht der Umsah-

§ 2. Ein Erwerb von Todeswegen oder auf Erund einer Schenfung unter Lebenden im Sinn des Reichs-Erbschäfts-Steuergesches vom 3. 6. 1906 (R.S.-Al. S. 654) bleibt frei den der im § 1 bezeichneten Steuer. § 3. Die Steuer wird nicht er-hoben, wenn ein Grundstild oder Recht don einem Veräuherer auf Recht bon einem Beraugerer auf einen Abfammling auf Grund eines einen Abtominting auf Frund eines lästigen Bertrages übertragen wird, oder wenn einer oder mehrere den dem Zeilnehmern an einer Erbickaft ein zu dem gemeinfamen Kachlang gehöriges Grundstüte doer Kecht erwerben. In den Teilnehmern an einer Erbickaft wird auch der überschen.

lebende Ebegatte gerechnet, welcher mit den Erben des verstorbenen Che-gatten gütergemeinschaftliches Ber-mögen zu teilen hat. § 4. Bei Eigentumserwerbungen, bie aum Zweif der Teilung der von Miteigentumern gemeinschaftlich be-iessenn Gemphinden bezw. Rechten

Teilung gelangten gemeinschaftlichen Bermögensmaße.

§ 5. Erfolgt der Erwerb auf Erund von Tauschverträgen, so berechnet sich die Steuer nach dem Werte der von einem der Vertragschließenben in Tausch gegebenen Grundstüde oder Rechte, und zwar nach denigengen, welche den höberen Wert haben, bei dem Tausche in der Stadt belegener Grundstüde oder Rechte gegen außerhalb derfelben belegene nach dem Verte der ersteren.

§ 6. Bezüglich der sachlichen und

§ 6. Bezüglich der sachlichen und bersonlichen Steuerbetreiungen und Steuerermäßigungen, insoweit sie nicht bereits durch die borangegange-nen Bestimmungen geregelt worden sind, sinden die Bestimmungen der Landesgesehe über den Urfunden-stempel und Schentungsstempel ent-ibrechende Anwendung.
Die auf dem Gegenstande haften-

ben gemeinen Laften werden bierbei ben gemeinen Lasten werden bierbei nicht mitgeruchnet; Renten und andere zu gewissen Zeiten wieder-lehrende Leitungen werden nach den Vorschriften des Reichs-Errichafts-tieuergesebes vom 3. Juni 1906 8 17 if. und der dazu vom Bundes-rat erlassenen Ausführungsbestim-mungen sapitalisiert. § 8. Die Veranlagung der Steuer geschieht durch den Wagistras.

geschieht durch den Wagistrat.

§ 9. Die zur Entrichtung der Steuer Vervillektern haben innerhalb zwei Wochen nach dem Erwerbe dem Wagistrate hiervon, sowie von allen sonitigen für die Felifebung der Steuer in Betracht kommenden Verdillerische Mitteilung zu machen, auch auf Erfordern die die Steuerpfschafteit betreffenden Urfunden vorzulegen.

borzulegen.
Auf Berlangen bes Magistrats find die Steuerpflichtigen berdunden, über bestimmte, für die Beranlagung der Steuer erhebliche Tatlachen innerhalb einer ihnen zu beitimmenden Frist schriftlich oder zu Protofoll

Ausfunft zu erteilen. § 10. Der Wagistrat ist bei der Beranlagung der Steuer an die An-gaben der Steuerpflichtigen nicht ge-bunden.

Miteigentümern gemeinschaftlich beiessen Grundklücken bezw. Keckten
außer dem Falle der Erbgemeinschaft
dergl. § 3) erfolgen, fommt die
Steuer nur insoweit zur Erbedung,
als der Bert des dem bisderigen
Miteigentümer übertragenen Eigentums mehr beträgt, als der Wert
des bisderigen ideellen Anteils dieses
Miteigentümers an der ganzen zur

Teilung gelangten gemeinschaftlichen | su entrichtende Steuer, notigenfalls Bermögensmaße. feftfeben.

s 11. Nach bewirfter Brüfung erfolgt die Keranlagung durch den Magistrat, worüber dem Steuervisichtigen eine schriftliche Mitteilung (Keranlagung) zuzustellen ist.

Die Steuer ist innerhalb 2 Wochen an die Stadtlasse zu entrichten. Nach vergeblicher Aufforderung zur Zahlung erfolgt die Ginziehung der Steuer im Verwaltungszwangsverfahren. berfahren.

§ 12. Der Einspruch gegen die Ber-anlagung ist dinnen einer Frist von 4 Wochen nach Lustellung der Ber-anlagung deim Magistrat schriftlich oder prototollarisch anzubringen.

leber den Einsdruch beichlieft der Magistrat. Gegen desten Beichluß sieht dem Steuerpflichtigen binnen einer mit dem ersten Tage nach erfolgter Zustellung beginnenden Frist von zwei Bochen die Alage im Berwaltungssitzeitberfahren an den Berärfägusstäusst gifen. sirfsausidus offen.

Durch Ginfbruch und Rlage wird bie Berpflichtung gur Abführung ber Steuer nicht aufgeschoben.

Steuer nicht aufgeschoben.
§ 13. Wet eine ihm nach § 9 dieser Ordnung obliegende Anzeige oder Ausfunft nicht rechtzeitig oder nicht in der borgeichriebenen Form erstättet, wird, intofern nicht nach den beitebenden Geschen eine höbere Strafe berwirft in, mit einer Gelditase von einer dis 30 Warf bestraft.
§ 14. Diese Ordnung tritt am 1, April 1913 in Kroft.

Mit bem Infraftreten biefer Orb-nung wird die Ordnung für die Er-bebung einer Gemeinbesteuer bei dem Erwerb von Grundstüden und Rechten im Bezirfe der Stadt Wies-baden vom 17. Januar u. 3. Februar 1912 außer Wirffamfeit gefeht.

Biesbaben, 21./22. Februar 1918. Der Magiftrat. B. A. 168/8 113.

Wenehmigt:

Wiedhaben, ben 13. Mars 1913. Der Begirfsausichuß: Schwerin.

Die Bustimmung wird auf die Dauer bon 3 Jahren mit bem Borbe-balte erteilt, die Zeitbeschrantung auf Antrag aufzuheben.

Caffel, ben 31. Marg 1918.

Der Oberpräfident, Sengftenberg.

Wettbewerb -Raiferftrafe. Wettbewerb — Kaiferstrage. Wir haben den Umfang der Schau-bilder erheblich eingefchränkt und den Termin für Einlieferung der Entwürfe dom 25. Juli d. Is. auf Wontag, den 25. August d. Is., abends 6 Uhr,

der legt.
Das abgeänderte Programm bitten wir vom 20. d. Mis. ab im Kat-banie, Zimmer 47, anzufordern. Wiesbaden, den 17. Juni 1913. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Befannimachung.
Ausgug aus der Stragenpolizei. Verordnung für den Stadifteis Wiesbaden vom 10, Oftober 1910.
§ 86. 4. Kindern unter 10 Jahren,
welche sich nicht in Begleitung erwachzener Versonen befinden, sowie Dienstboten oder Versonen in unfauberer Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und
Straßen aufgestellten Aubedänke. Straßen aufgeitellten Rubebank welche die Bezeichung "Stadt Bief baben" ober "Rurverwaltung" tro Rubebante

m. unterjagt. Bird veröffentlicht. Biesbaben, den 3. April 1913. Biesbaben, den Ragiftrat.

Berbingung.
Die Ausführung der Wandplatten-versleidungen beim Umbau der Schweine- besw. Rälberschlachtballen der siädt. Schlacht- und Biehhof-An-lagen zu Wiesbaden soll im Weg der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden merben.

merben.
Angebotöformulare, Berbingungs-unterlagen u. Seichnungen können mährend der Bormittagsdienkt-ltunden Friedrichkraße 19, Jim. L während der Borunis.
finnden Friedrichtraße 19, Jim. 2.
eingesehen, die Berdingungsunter-lagen auch von dart gegen Barzah-lung oder beitellgeldfreie Einsendung von 50 Ks. und zwar dis zum Ter-min bezogen werden.
Berschlosiene und mit der Anfelichtig. E. U. d' versebene Angebob-find späteltens dis Eamstag, den 28. Juni 1913, bermittags 10 Uhr, hierber einzureichen.

hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erstolgt in Gegenwart der etwa erstheinenden Andieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulare eingereichten Angebote werben berücklichtigt.

Buichlagsfrift: 80 Tage. Biedbaben, den 16. Juni 1918. Stadtbauemt, Abieilung für Gebäubeunterbaltung.

# Miesbademer Caublatt.

Berlag Langgaffe 21 "Xagblatt-Gaub". Edalter Galle gebinet von 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenba. wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernsbrecher-Auft "Tayblatt-hand" Nr. 6650-53. Ben s Uhr morgens bis n Uhr abendd, außer Sessutags. Ampeigen-Brein für die Beile: Id Big für lofale Ampeigen im "Arbeitamarti" und "Aleiner Ungelger" in einheltlicher Sahierm; 20 Big, in davon abweichender Sahantführung, sewie für alle übrigen lofalen Anzeigen; 20 Big, für alle answörtigen Angeigen; 1 Bir, i lotae sledtamen; 2 Bet, für auswändigen Keftannen. Bang, dalbe, volltel und viertel Seiten, durchlaufend, nach befanderer Berechung; — Bei wiederholter Anfhalme unveränderter Angeigen in fargen zirblichenaumen entspressender Rabatt.

Pezugd-Breis für beide Ausgaben: 20 Big mansellich ER. 2.— vierreigherlich berch ben Berlag Langhaffe 21, ober Bringerlich. IK. 3.— vierreighbrind barch alle beurichen Loftanftallen, ausschliche Sanghaffe 21, ober bei Breisbeite der Breisbeite bei Breisbeite bei Breisbeite Bisbeitsche. Begangs Beierlichungen nichten ausgesben entgegen; in Westhälbeit bei Breisgen Bisbeitschen. Bei Ausgabellichen in aben Teilen bei Badde; in Berriffen bei beitegen Tagblatt. Träger. nibeiteiten und in ben benochbarten Lanborten und im Rheingan die beiterspenden Tagblatt. Träger.

Angeigen-Annahme: Far bie Abend-Busgabe bis 12 Uhr Berliner Redaftion des Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lichow 5788. Tagen und Plasen wich frine Gewähr abernermen.

Freitag, 27. Juni 1913.

EISE!

2. Tel.

2376.

000

ģtō∗ DOIL

dilftr.

unb

att.

ber-

11,

198

o e i

lle Auf-

e a. D.;

und er-

ganglich

(Frant-

ift und ung der Is. auf

im bitten im Raisbern. 1918. giftrat.

izei.Ber 8 Bies-1910.

Jahren, ung er-in, fowie in un-lenutung

igen und ubebäuse, dt Wies-

ng"

1913.

ftrat.

dplatten-bau ber achthallen abbot-An-Weg ber erdungen

fönnen gasbienit Bim. L. ngdunter Barsab nfendung tum Ter

er Anford

bote er

briebenen

gsformit-

1913. rhaliung.

1913,

on

## Abend-Ausgabe.

Mr. 294. . 61. Jahrgang.

## Das Steuerkompromiß.

Serrn v. Seydebrand geht es körperlich nicht nach Bunich. Er ist zwar nicht frank, aber er muß sich ichonen. Er hat sich während der letten Berhandsungen in der Budgerkommission über das Steuerkombromis völlig ausgeschaftet. So lag die Höhrung in der konfervativen Fraktion beim Grafen Westarp, und der Unterschied war denn auch zu merken. Wir glauben nicht, daß die Konservativen mit der Tätigkeit des Bideführers sonderlich zusrieden sind, und in der Tat haben sie allen Grund, die notgedrungene Zurückal. haben fie allen Grund, die notgedrungene Zurudhaltung bes Herrn v. Sendebrand ju beflagen. Die Rechte ipielt in der Steuerfrage jedenfalls eine wunderliche Rolle. Es ift, als ob sie ii berhaupt nicht borhanden sei; sie überläst alles dem befreundeten Bentrum, aber es geichieht nicht mit Zustimmung, fondern mit Ablehnung, und dieje Ablehnung wieder ist viel zu ich aff und mürrisch, viel zu passib und nörgeind, als daß sie den flerikalen Fibrern irgendiend, als daß sie den flerikalen Fibrern ohner beiden Eindrud niaden fonnte. Go auffallend ohnebin ichon die neue Parteigruppierung im Beichstag ist, dies Zusammengehen des Zentrums mit den beiden Hiberalen Fraktionen, so ist es wohl das Tonderbarste an dem veränderten Zustande, daß die an der barste an dem veränderten Zustande, daß die Konfervativen frumm und verärgert bei leite stehen, als ob ihnen schlechterdings gar nichts mehr einstele, als ob sie nicht einmal taftische Mittel und Mittelchen zur Berfügung batten. Richt anders geht es aber auch den Bundesregierungen, den des Eteuerfompromiß zuwider ist und die Cleickwohl die Tinge gehen lassen, weil sie doch nichts mehr andern konnen. In diese Reihe gehört namentlich Sach sen. Man kann ja fragen, was Sachsen Wein vermag. Aber sich hören lassen kann es wenig-kens, und das geschab bestimmt und eindrucksvoll genug, als man in Dresden für die Erbanfallsteuer ein-trat, die beinahe auch im Bundesrat durchgesetzt worbei ware. Seute begnügt sich Sachien damit, die Bermegenszuwochssteuer als "ersten verhängnisdollen Schritt" auf der Bahn zu weiteren direften Welchesteuer und zur Mediatisterung der Eine Aber beim Schelber Einzelstaaten zu bezeichnen, aber beim Schelten Weibt es, und die große Mehrbeit des Bundestrit wird unter der preußischen Führung samtliche Beschliffe der Liberalen und des Zentrums is sicher annehmen, wie es sicher ist, daß sich überhaupt kein anderer Ausweg diedet. Noch nie war eine so mer konik beit bige Lage wie sest da. Man kann es nicht deutsch dentlich genig ketonen, daß dem Reichstag und innerhalb des Reichstags wieder den genannten Fraktionen die gange Last der Bewälkigung der meitaus größten, jemals der Bolksvertretung gestellten Ausache obgelegen bat, und dah er sie zweckellten Ausache obgelegen die Keichsleitung geschehen, aber doch nicht unter ihrer Fishrung, und es geschieht sedenfalls gegen die Konserbativen, die das Nachsehen baben.

111 Betitionen gu ben Steuervorlagen.

wb. Berlin, 27. Junt. Bu ben neuen Steuervorlagen find Reichstag nicht weniger als 111 Betitionen eingegangen. Der Berein Berliner Kaufleufe und Induftrieller forbert als Belgbeitmaß beffen, was bem Gebot ber Billigfeit entfpreche, bag ben Aftien ohne Botsennotig eine Tprogentige, für G. in 9. Auteile eine Sprogentige Rentabilität bei ber Bertfeitdellung sugrunde gelegt werde. Die "Kreuggeitung" fogt in Cinem Artifel "Bor ernften Enticheibungen": Bur bas in Andrical genommene Rempromis fann die fonfervative Bartel die Berantwortung nicht mit übernehmen. Diese bernht im befentlichen auf ben verbiindeten Regierungen und ben Barbeien ber Linfen und bem Bentrum.

#### Die französische Heeresverstärkungsdebatte.

Eine Rede des Ministerprafidenten.

wb. Baris, 26. Juni. Die Rammer fehie bie Beratung bes Geschenipurfs über die dreijährige Dienstzeit fort. im orin (Sogialiftiich-Radifaler) verteidigte ben Gegenentburf Augagneurs und entwidelte die Gründe für die Auf-Centres Le vig u fi befampfte den Gegenentiours und wies barauf bin, bag Dentichland, ber mabricheinliche Gegner, burch Prodition an die gewalisane Vorberrichaft gebunden jei. Frankreich musse sich also in acht nehmen. Die Wiedereinsbrung der dreisäderigen Diensteite und nicht reaftionarce als Erweier der der derijäderigen Diensteite aus iedes einzelne als Englands Bau zweier Schiffe gegen jedes einzelne beufliche. (Lebhafter Beifall rechts, im Bentrum und auf ver-Schlenen Banken der Linken.) Redner warnte vor Fehlern | geliebte Führer an ihrer Spite haben.

bes Raiferreichs vor 1870, bas burch unenticulbbare Beltfriedenstraume eingeschläfert worden fei. Franfreichs Berbunbete fonnten nur ihre, nicht auch Franfreichs Bilichten erfullen. Burgeit fonnte Franfreich ben bemnachft bon Deutschland aufguitellenden 900 000 Mann nur 470 000 Mann entgegenftellen.

Deutschland hatte burch feine Gifenbahnen eine erbrudenbe

übermadit,

benn alle Linien würden an der Grenze wahre Men-ichenfirome ausspeien. Genitge ein Geer mit der gweiger Dienstelt bemgegenüber? (Sört! Sort! auf vielen Banten.) Gelbit wenn Franfreich funf Armecforps auf einen höberen Grengtruppenetat brachte, wurden bieje über mehr ale 1000 Rilometer verteilt fieben, wahrend die entiprechenden fünf deutschen mit drei weiteren als Referve sich über 300 Kilometer verteilen würden. Rach der vorge-schlagenen Reform allerdings würden die französischen Grenztruppen einem gewaltsamen Angriff lange und fraftig widerfiehen. Allerdings sei die Grenze von Longton die Manbenge offen, und Baris sei sern von der Grenze. Da aber sogar die äußerste Linke dafür sei, diese Lüde zu schließen, wäre man ja allerseits einig, die patriotische Pflicht zu tun. (Allgemeiner Beifall.) Gine Berbinbung ihres Beiftes und ihrer Rraft ware ein unfchabbarer Gewinn ber gangen Belt. Aber bie geichichtlichen Erinnerungen lafteten auf Frantreich mit allen burch Generationen vererbten Bflichten. (Beifall im Bentrum und auf vericiebenen Banten.) Man werbe zweifellos eine Berftandigung in ber Frage ber Diengfteit finden. (Bebhafter Beifall linte.) Die Rammer muffe entscheiden, ob Frantreich nach bem Buniche bes Generals v. Bernhardi als europäische Macht verschwinden solle. (Lebhafter Beifall rechts, im Zenirum und auf verschiebenen Banten ber Linken.)

Ministerpräsident Barthou

erflärie, er bedauere feineswegs, für bas Gefes von 1905 gefrimmt zu haben, ebenso wie die damals fast einmütigen Barrimmt zu haben, ebenjo wie die damins fast einningen Parteien. Biele wären der Meinung, daß die Lage hente nicht mehr dieselbe wäre. Der Borwarf reaktionärer Gesinnung müßte ja auch diesenigen tressen, welche, ohne dis zur dreisighrigen Dienstzeit zu geben, meinten, daß die auswärtige Lage eine Dienstwerlängerung ersordere. (Ledhaster Beisall im Bentrum und rechts.) Die Regierung misse darunf achten, was der Gegner tue, und sie sei für die dreizährige Dienstzeit, was die Espare mist ungeschützt bie dreizährige Dienstzeit, weil die Grenze nicht ungeschütt bleiben durfe. (Beifall.) Der Minister bekampfte das Gerücht, daß der Geschentwurf auf auswärtige Einflüsse zurückehe. Die Regierung habe seit einem Jahre überlegt, daß das Geseh von 1905 der Ausgeftaltung bebürfe, aber

erft infolge ber Blane bes Rachbarvolles habe fie bie Berlangerung ber Dienftgeit ind Auge gefaßt.

Sie habe ebenso wie der Oberste Kriegrat alle Lösungen der Proge, auch Jaures Shiem, geprüft. Der Chef des Generalsitäb dabe schriftlich dargelegt, 30 Monate Dienstzeit seien zu weng und der Jahre seien ersorderlich. Der Minister widersprach noch einmal der Fabel, daß Ruhland gelegentlich der Neise Boincarés die Wiedereinsührung der dreisährigen Dienstzeit gesordert habe. Die beiden verdündeten und bestreundeten Kationen hätten natürlich missänsiche Unterhaltungen gepflogen. Man senne Auflands Absichten und känne aufseine Reiwirkung zählen. Lebbaster Beisall.) Gegenüber dem Bordvurf, der Geschniburfseine Speranssorderung, zisierte der Minister das "Gerliner Lageblatt", nach welchem seine französische Regierung, sein französisches Karlament die dreisährige Dienstzeit vorgesichlogen haben würde, wenn in Deutschland nicht so gewaltige Sie babe ebenjo wie ber Oberfte Kriegrat alle Löfungen ber folggen haben wurde, wenn in Deutschland nicht fo gewaltige Entwürfe vorgelegt worden waren. Die Ereignisse auf dem Vallan hatten Deutschland die Rotwendigleit neuer An-ftrengungen gezeigt, da ihm die Wirkfamkeit seiner Bundnisse gweifelhaft geworben ware. Daber babe es die icon geplante Secresbermeigung noch berfrartt. (Bewegung; Unterbrechungen bon ber außersten Linten.) Der Mimfter führte bie Biffern ber beutschen Gefebentmurfe aus ben lebten gwei Jahren au, welche ben Berstärfungen ber borangegangenen 87 Jahre gleich seien. Die Bebeutung bieser Zissern sei Uar und für Frankreichs Borgeben entscheidend. (Beisall rechts, im Bentrum und auf verichiebenen Banten linte.)

Da bie beutide Armee 870 000 Maun, Die frangofifche in ihrem gegenwärtigen Stanbe bodiftens 480 000 Manu goble, fo fei gwijden ben beiben Armeen, bie in gleicher Beife bie Sicherheit ihred Baterlandes gu ichunen hatten, ein Abftand von 400 000 Mann, mas nicht gu leugnen fei.

Das fei bie Gefahr, und es banble fid barum, biefe Lude gu ichliehen. (Beifall.) Entgegen ben fonftigen Entwürfen tonne nur bie breifahrige Dienftgeit bie nötige Bahl beingen, aber es handle fich nicht nur um bie Sahl als Mittel gum Erfolg, wie der beutiche Kriegeminifter es deutlich gejagt hatte, ale er eine Bermehrung auch ber Friedensprafengitarte ge-forbert hatte, um badurch ben friegerifchen Wert ber Truppen ber eriten Linie gu fleigern. Er wolle in eine Bergleichung bes Beries ber erften Binie und besjenigen ber Referve nicht einfreten, miberipreche aber bem Bormurf, die Regierung, Die Rommiffion und bie Majoritat ber Rammer verachteten Die Referveregimenter. Dieje murben gu ihrer Stunde eine ftarte Siffe für Die Armee fein. (Lebhafter Beifall.) Aber gu ber Stunde, gu ber man fich jeht ruften munte, waren fie noch nicht fir die erfte Linie verwendbar und fonnten es nicht fein. (Larmende Unterbrechungen auf ber augerften Linfen.) Die Armee muffe in fich feit zusammenbangen und befannte und

Frantreid muffe bem Streben Deutschlanbs folgen, muglidit wenig Referviften in bie Truppenteile ber erften Linie einguftellen.

und in Friedenszeiten ihrer Ariegoftarte möglichft nabe gu fommen. Die großen Maffen waren febr nüblich, aber fie famen leicht zu fpat auf bas Schlachtfelb. (Unterbrechungen burch ftarfen Beifall ber Mehrheit und Wiberfpruch ber Gogialiften.) Die Regierung halte an den grundfählichen und hauptsächlichsten Einzelheiten bes Gesehentwurfs fest, indem fie fich auf die Erfahrungen des Baltankrieges beziehe, in welchem auch die ersten Schlachten bem Rriege die Entschei-bung gegeben hatten. Der Minister las eine Erflärung bes beutschen Kriegsministers vor, bag es nötig fet, Frankreich fcnell einen enticheibenben Schlag beigubringen, um fich bann gegen Rugland wenben zu fonnen. Im übrigen fonnten Mobilmachungsplane nicht auf ber Tribune erörtert werben, fondern nur im Ministerrat und in ber Stille bes Generalftabs. Der Minister wieberholte eine Reihe bereits oft gehorter Grunde für die dreijährige Dienstzeit, befämpfte bie Gegenentwürfe Augagneurs, Meffimbs und Banfours und meinte unter Beifall, daß das Land den geforderten Opiern durchaus zustimme. So werde auch die Regierung immer wieder die Vertrauensfrage stellen. Der Winisterpräsident zitierte sodann die erste Reichstagörebe, die der Reichstanzser v. Bethmann-Sollweg zur Begründung der deutschen Armeederitärkung gehalten dat und nimmt bessen Argumente auf. Frankreich set ebenso friedsertig wie irgend ein anderes Land, aber es habe auch die Pflicht, seine Wehrkraft zu ersbalten zum Schube seiner Ehre und seiner Unabhängtgleit. Frankreich habe in kritischen Augenbliden bewiesen, daß es friedsfertig ist, daß es aber auch bereit ist, sir die Verteidigung seiner Existenz und seiner Würde sedse Apfer zu bringen. Frankreich habe seine Friedensliebe bewiesen. Im Jahre 1906 sei es nach Agericas gegangen, um seine Wirde und seine Nechte zu berteidigen, und Europa babe ihm recht gegeden. Es habe seine Friedensliebe, aber auch seinen Rut bewiesen bei dem Zwischenfall von Casablanca, und die Hattung, die das gitierte sobann die erfte Reichstagsrebe, die ber Reichstangler bem Zwischenfall von Casablanca, und die Haltung, die das frangofifche Bolf bei bem Zwischenfall von Agabir an ben Tag franzölische Bolt bei dem Zwickenfall den Agadic am den Tag gelegt habe, habe dem ganzen Ausland gezeigt, daß Frankreich keinen Krieg will und dah es an keine Provokation denkt, daß es aber auch entschlösen ist, jede Demütigung zurüczuweisen. Der Rodner ichloß mit der Aufforderung, das Geseh über die Wiedereinführung der dreijährigen Dienfizeit anzunehmen, um Frankreich die Nacht zu geden, sein Recht zu schünken. (Stürmischer Beisall dei einem Teil der Linken, in der Mitte und rechts.) — Die Fortschung der Berhandlung wird dann auf morgen vormittag berkaat. auf morgen bormittag bertagt.

Das Gdio ber Rebe Barthous in ber Breffe.

wb. Baris, 27. Juni. Der große Eindruck, den die Nede des Ministerpräsidenten Barthou in der Kammer herdorgerussen bat, zeigt sich auch in den Erörterungen der Bresse. Alle dieseinigen Blätter, die für die dreisährige Dienstzeit eintreten, sprechen die ledhafietste Befriedigung darüber aus, daß der Winisterprösident so entschieden alle Gegenproseste und etwaige Vermittlungsvorichiage besämpst hode. Der "Kigarof meint, nach der so bestimmten und mutigen Erstärung Barthous sei es die Bstach des Bartaments, der Regierung Gestoleschaft zu leisten und ihre Bartchläge anzunehmen, um Glefolgichaft zu leisten und ihre Borfchlage angunehmen, um diefe Erörterungen zu beendigen, die zwei große Nationen in einen so gesahrbollen Fiebergustand versehten.

#### Neue Derwirrung auf dem Balkan.

O Berlin, 26, Juni.

Die beute vorliegenden Radrichten vom Balkan miissen nicht notwendig dahin aufgefaßt werden, daß die Soffnung auf Erhaltung des Friedens nunmehr hinfällig geworden fei, ober das Bertrauen auf eine unblutige Beilegung bes bulgarifd-ferbischen Streits ift einigermaßen erschüttert worden. Dies fann man auch dann fagen, muß es vielmehr fagen, wenn man den beftigen Zusammenstoß zwischen bulgarischen und serbischen Truppen als einen Borgang betrachten wollte, ber fich durch den fibereifer ber Führer gu erflören batte und ber ben Regierungen in Coffa und Belgrad aleiderweise als unvollfommener und jedenfalls nicht gewollter Zwichenfall ericiene. Auch abgesehen bon dem gestrigen Scharmitzel, das eigentlich ichon den Charafter einer regelrechten Schlacht trug, ist die Lage gespannt. Es besteht feinerlei Giderbeit bafut, bag Gerbien in einen ruffifden Schiedsipruch willigen werbe, ohne die Gewiftheit ju boben, daß es mindeftens den größten Teil ber befetten Gebiete behalten bart. Die Betersburger Konfereng oder, wie man die Bufammenfunft der balfanischen Ministerpräfidenten an der Newa sonst nennen mag, ift noch nicht gesichert; die Dinge fteben im Grunde genommen nur um toen ig e & beffer als bor einigen Zagen, mo fie fibel genug standen. Immerbin sieben sie etwas beiser, da die ruffische Bermittlung, die anfangs überhaupt erfolgsos geblieben war, wenigstens die Wirfung einer Berlangsamung der Krise bat. Ift die äukerste Zulvihung des Konflikts für einige Tage sernzubalten gewesen, so braucht man ja nicht die Erwartung aufzugeben, daß ingwilden noch eine gunftige Wendung eintritt. Grei-

lich müßte sie bald kommen, v alles hängt nunmehr bon dem Gange der Ereign je in der ferbischen Stupichtina ab. Es will beachtet fein, daß eine wen !ger brirauensvolle Auffassung der Lage jest auch in Betersburg berricht. Rach einer dortigen Meldung ber Boffischen Beitung" hat Serbien gwar dem ruffischen Schiedsgerichts-Angebot augestimmt, feine Buftimmung aber an Bedingungen gefnupft, die Bulgarien faum annehmen dürfte. Das verschlechtert nach der Ansicht ruffifcher Diplomaten die Aussichten auf eine friedliche Beilegung des Zwiftes fehr wefentlich und man beffirchtet einen Gieg der ferbischen Rriegs. partei über Baichitich. Dieje an der Rema beute vorherrichende Anficht kann allerdings fehr fcmell burch ferbische Rachgiebigkeit widerlegt werden, aber die Radgiebigkeit muß erst da fein. Bisher sieht man nichts bon ihr.

Abend-Mudgabe, 1. Blatt.

Bulgariid - ferbiiche "Freunbichaftsbeweife". Gofia, 26. Juni. Die Agence Bulgare melbet: Die Belgraber Rachrichten über einen bebeutenben Rampf beim Aluffe Blatotoo entsprechen nicht ber Wahrheit. Es hat vorgestern bei bem bon ben Gerben befehlen Dorfe Blatowo ein Wefecht ftattgefunden gwifchen ferbischen Truppen und einer bon Abofoto befehligten bulgarischen Bande, welche eine aus 70 serbischen Coldaten bestehende Abteilung von ben benachbarten Soben auf bem rechten Ufer bes Fluffes bertrieb. Das Gefecht begann gejiern von neuem. Die Gerben feuerten etwa gwangig Eranaten in ber Richtung gegen Istip ab. Die im Ausland verbreitete Rachricht bom Abbruch ber biplomatischen Begiehungen gwifchen Gerbien und Bulgarien ift ebenfalls unmahr. - Bien, 26. Juni. Die "R. Fr. Br." melbet aus Cofia: In ber Rabe von Bibin feste eine ungefahr 80 Mann gablende Ravallericabteilung über ben Timoffluß, um die bulgariiche Stellung zu refognoszieren. Die Bulgaren ließen fie berantommen und umgingelten fie. Die Gerben wurden angeblich bis auf ben letten Mann niebergefchoffen.

Gine Drohung Griechenlanbe. Gofia, 27. Juni. Bestern ist hier die griechische Antwort auf die bulgarische Bogenäuherung gur Frage ber Abrüftung angelangt. Die griechische Note geht an bem bulgarifchen Borichlag ber gemijaten Bejahung vorbei, erflatt aber brobend, bag, falls Bulgarien einen Krieg hervorrufe, die griechische Flotte und bas Deer bereit feien, fich ber Provokation entgegengustellen.

Ronferengen mit bem montenegrinifden Minifterpenfibenten. Bolgrad, 27. Juni. In ber geftrigen Ctupichtina-Sibung gab Baschitich ein längeres Expose über die politische Lage unter Berlefung gablreicher Dofumente. Es fand barüber feine Distuffion ftatt, fonbern biefe wird heute in ber öffentlichen Sitjung erfolgen, die auf 5 Uhr nachmittags augefeht ift. Die Stimmung ber Barlamenismitglieder ift burchaus nicht für ein Radigeben. - Der montenegrinische Ministerprasident hatte beim Ronig eine Audieng und mit Bafchitich eine langere Ronfereng. Er erffarte, er fei nicht nur wegen ber Reife nach Betersburg, fondern auch zur Besprechung anderer gemeinschaftlicher Ungelegenheiten hierher gefommen. Er hoffe, bag bie Betersburger Ronfereng gu-

Die Wirtung ber Erffarungen Bafditfde in ber Stupich. tina. Belgrab, 27. Juni. 2Begen ber Bestimmungen ber Geschäftsordnung wird über die heutige geheime Sigung ber Stupichting fein Bericht veröffentlicht. Die Erflärungen, Die Bajchitid) in ber geheimen Sigung abgab, bewirften fichtlich eine gunftigere Auffaffung. Bom Stanbe ber ferbifchbulgarischen Konflitte verlautet, daß Baschitsch in ber nächsten Boche nach Betersburg abreift. In parlamentarischen Rreifen verlautet, daß Baichitich morgen in ber öffentlichen Situng ber Cfupfchting ein ausmartiges Erpofe geben wirb.

Die ferbifche Ministerfrife. Bien, 28. Juni. Die R. Fr. Br." meldet aus Belgrad: Der Kriegsminifter General Bojanowitich wurde gestern zum König berufen. Er gab biesem bas Beriprechen, im Rabinett Pajchitich zu bleiben, verlangte jeboch ein ge Aufflärungen über bie Saltung ber Regierung gegenüber Bulgarien. Dieje Aufflärungen wurben ibm erteilt und er gab fich mit ihnen gufrieben.

Danem verichiebt feine Reife nach Betereburg. Gofia, 26. Jum. In Unbetracht ber Ministerfrifis in Gerbien bat Danew feine Reise nach Betersburg berschoben. Die Lage wird ober als night bejonders ernft bezeichnet, trotdem bie stetigen Grenggefechte Die Erregung unter ber Bebolferung

Friedliche Auffaffung in Wien. Wien, 26. Juni. Die "R. Fr. Br." fcbreibt gur bergeitigen Lage: Der Gesamteinbrud bes hentigen Tages ift, dag ber Friede gwifden Bulgarien und Gerbien aufrechterhalten bleiben wird und bag die Kriegsgefahr auf dem Baltan nun wirflich, wie man in den lebten Tagen gehofft haite, vorüber ist. Ge ist ein wich-tiges Zeichen, daß fich die Stupichtingfibung fofort für geheim erflätt hat, und man will baburd offenbar vermeiben, daß beftige Worte in bas Ausland dringen, die fonft nicht geeignet waren, eine gute Ginwirfung auf eine friedliche Löfung berbeiguführen. Man will burch bie Geheimhaltung ber Debatte ben Weg gur Berftanbigung erreichen, und man will bem Ministerium die Berlegenheit abnehmen, foguiagen vor gang Europa die Notivenbigfeit des Nachgebens zu befunden und die Einwirfung Muglands bargulegen. Mur bas eine ift gewiß, daß ein ftillichweigenbes Einverftandnis gwifchen ben Minifterien und ben Barteien bestehen muß, well die Opposition gewiß auf ber Offentlichfeit ber Gipung bestanden hatte, wenn fie ben ernsthaften Berfuch machen wollte, bas Ministerium gu fturgen und bie Ablehnung ber Anerfennung des ruffischen Schiedsfpruchs burchzuseben. Alle Beichen fprechen bafür, bag bas Ministerium heute fiegen wird und ber Friede auf bem Balfan erhalten bleibt.

Die Beurfeilung in Rugland. London, 27. Juni. "Dailh Telegraph" erfährt aus russischen diplomatischen Kreisen, das hier bezüglich einer friedlichen Lösung der Ballanfragen großer Poffimismus berricht. Die hoffnung, baß Gerbien bas Schiedsgericht im Sinne bes Bertrages bon 1912 annehmen werde, ift febr gering und die Rach. richten bon ben lebten bulgarifch-ferbischen Rampfen find nicht geeignet, bie Lage rofig feben gu laffen. Die geftrigen ruffifden Abendblätter tommentieren bie Bortommniffe und glauben, bag fich bie Wefahr eines Krieges gwifchen Bulgarien und Gerbien erhöht habe. Im Minifterium bes Augern hegt man allerdings bie hoffnung auf eine friedliche Lojung. gumal ein Bruch ber Diplomatischen Bezichungen zwischen Bulgarien und Gerbien, wie bereits bon einigen Blattern angefündigt war, bisher nicht eingetreten ist.

Gine Demonstration ber ruffifden Schwarzenmeerflotte gegen Bulgarien? London, 27. Juni. "Daily Mail" melbet aus Obeffa: Die ruffifche Schwarzemeerflotte hat Semaftopol berlaffen, um bor ben bulgarifden Safen bon Barna und Burgas gu bemonstrieren. Gine Bestätigung ber Melbung bleibt noch abzuwarten.

Sihung ber Barifer Finangfommiffion. Baris, 27. Juni. Die Finangfommiffion für bie Baltanangelegenheiten bielt heute zwei Sitzungen ab. Die Rommiffion beschäftigte fich mit bem Studium der von der ottomanischen Delegation vorgelegten Labellen fiber ben Stand ber türlischen Staatsschulb im Augenblid ber Kriegserflarung. Die oltomanische Delegation wird bemnachft neue Tabellen über ben Stand ber türfischen Staatoschuld im Mugenblid ber Unterzeichnung bes Friebens überreichen.

Riamif-Bafcha und feine Gobne auf ber Flucht. Beirut, 27. Juni. Die beiben Gobne Riamil-Bafchas, Gelim und Berib, flüchteten über Megandrien nach Eppern. Riamil felbit ift gu feinem Schwiegersohn nach Agypten geflohen.

#### Doincarés Besuch in England.

Das politifche Ergebnis.

wh. London, 26. Juni. Wie bas Reuteriche Bureau etfabrt, hatten Bichon und Cambon beute bormittag mabrend bes Befuchs bes Brafibenten Boincars in Windfor eine lange Besprechung im Auswärtigen Amt mit Sir Goward Gren und Ricolfon. Am Nachmittag hatten Gren und Ricotfon eine Unterredung im St. James-Balaft mit Boin care, bie über eine Stunde dauerte, und der auch Cambon und Bichon beimobnten. Das Reutersche Bureau ift ermachtigt, mitguteilen, bag bas Webiet ber Unterrebung nicht nur bie Balfangrifis und die Aufrechterhaltung bes Friedens einschloß, sondern auch die Türkei betreffenbe Fragen. einschliehlich ber Angelegenheiten, bie in biefem Banbe fur beibe Staaten bon Intereffe finb. Alle Angelegenheiten von gegenseitigem Intereffe für England und Frankreich tourden berührt. Gin formelles Protofoll wurde nicht unterzeichnet, boch liegen die Unterredungen die Tatfache erfennen, bag bie Unfichten beiber Regierungen fich in volltommener Abereinstimmung befinden. Mile Bunfte bes bisber in ber Bolitif beiber Regierungen befiebenben Abereinfommens murben bestätigt. Der Berireter des Reuterichen Bureaus wurde von Bichon furg vor ber Abreife Boincares im James-Balaft empfangen. Bei ber Unterhaltung über ben Besuch Boincares fagte ber frango-

fifde Minifter bes Augern, ber Ginbrud, ben ber Brafibent bon seinem Besuche in England gebabt babe, sei in jeder Sine sicht vorzuglich. Der Bräsident sei tiefergriffen von dem Empjange gewesen, den ihm der König, die Regierung und das Boll in London bereitet hatten. Er tonne nur nochmals feststellen, wie febr die Entente gwischen Frankreich und England burch ben Befud bes Brafibenten geftarit fet-Gin Beweis bafür, welcher Dienft ber gangen Welt burch biefe Berftanbigung erwiefen worben fei, fei barin gu erbliden, mas durch sie im Dienste des internationalen Friedens und im Interesse bon gang Europa geschehen fei. Die Besprechungen, welche ich mit Sir Geward Gren gehabt habe, fuhr Richott fort, bestätigten nicht nur die fruberen Einbrude, fonbern geigten auch, bag beide Rabinette über alle allgemeinen polis tifchen Fragen und über alles, was bie Aufrechterhaltung des Friedens betrifft, fich durchaus und bollfommen in Abereinstimmung befinden. Auf biefe Beife ichuf ber Besuch bes Brafibenten ein neues Friedenselement für bie Rationen bet

" London, 27. Juni. Geffern abend 7 Uhr empfing Brafibent Boincare ben ruffifchen Großfürften Ritolaus. Gine Note an die Londoner Blätter über diese Unterredung besagte bag nicht allein über die Erhaltung des Friedens, sondern auch über die Regelung der anderen Balfanfragen beratet wurde. Man glaubt, bag Boincare aus ben Unterhaltungen. weldje er mit ben englischen leitenben Berfonlichteiten gehabt hat, die Aberzeugung gewonnen habe, daß England nicht gewillt fei, fich in eine abenteuerliche Bolitif einzulaffen-Die frangösischen Revancheschreier muffen also nunmehr auf andere Dinge ihr Augenmert richten.

#### Boincard im Goloffe Binbfor.

\* Baris, 28. Juni. Der Brafibent ber frangofifchen Republit, Berr Boincare, besuchte heute morgen bas Schlos Windfor, wo er fid auch einige Augenblide in ber Rapelle St. Georg aufhielt. Sier legte er am Grabe bes Ronigs Couard VII. von England einen prachibollen, in Gold go arbeiteten Krang nieder und legte barauf auch einen abne lichen Krang an dem Grabe der Königin Giftoria von England nieder. Gegen Mittag fuhr ber Brafident wieder nach London gurud, um bier einem ihm zu Ehren veranstalteten Bantett ber frangofischen Rolonie beiguwohnen. Boineare wird morgen obend wieder in Paris guruderwortet.

#### Gin Feftmahl bei Gir Greb.

wb. London, 27. Juni. Gir Gren gab geftern abend in Auswärtigen Amt ein Jestmahl zu Ehren Boincarss, an bem der Bring von Bales, der Herzog von Connaught und bie Mitglieder des Kabinetts teilnahmen. Roch dem Festmaß wohnte ber Brafident bem bon ben englischen Majeftaten ibm gu Ehren veranstalteten Ballfest, an dem 8000 Bersonen teile nahmen, bei. Auch bas gesamte biplomatische Korps wat erfchienen.

#### Deutsches Reich.

\* Hof. und Berfonal-Rachrichten. Jur geftrigen Abend-tafel in Riel waren der Borfantd des Katferlichen Jachtlicht und einige Jachtbesitzer geladen. Der Raufer faß zwischen dem Admiral d. Arnim (Borfitzender des Jachtliche) und dem dem Admired d. Arnim (Goritgender des Jackfluds) und dem Colonel Recalmont. Außerdem waren geloden u. a. dom Sortiand des Jackfluds Schlohduntmann Goaf d. Dahm Rendans, Krofeler Busled, Konteradmural Sarnow, Christofiker d. Schler-Buddagen, Konteradmural Köller, Biscolmiral Barandon, von den Jackfleideren Gelandter Krind d. Bodien und Haldach, Eraf d. Tiele-Winfler, Major das Simmu, Präfident d. Berruth (Antwerdener Jackflud), Generalsesteiter Arthert Brisar (Königlich Belgischer Jackflud), Generalsesteiter Krofessor dr. d. Deckeldinter Tockflusseur Ivosannes Anter, Brofessor dr. d. d. den den berlieben Koliscippäsischenten von Berlin, d. Jagow, das Kommundeurfreis L. Alasse des Ordens dom Läderen zu additägigem Besuch in der sächsischen Bruder.

Seute feiert der Kommerzienvat Vaul Maufer, der Be-gründer und oberste Leiter der Waffensabrif Maufer in Oders dorf, seinen 76. Geburistag.

Das Enbe ber Regentichaft in Braunfdweig am

31. Oftober? Das "Reue Biener Tageblatt" berichtet aus Emunden, daß ber Termin für die Abernahme der Regents fcoft in Braunschweig burch ben Bergog Ernft August von Braunschweig feitgeseht fei. Zwischen bem beutschen Kaifet und bem Welfenhause fei die Bereinbarung getroffen, bah herzog Ernft August am 31. Offober b. 3. Die Regentichaft in Braunfchweig antritt und seinen feierlichen Ginzug in Braunichweig halt.

#### Berliner Theater- und Kunkbriefe.

Im Deutschen Theater fag gestern ein Barterre bon Argien. Micht am Scheibewege, fondern um einer neuen Form popular-higienijder Propaganda beiguwohnen.

Die "Dentiche Gofellichaft aur Befampfung ber Gofchleditefrantheiten" hatte gu einer feguellen Aufflarung eingelaben. Gie lieg Brieur' "Goiffbruchige" aufführen; bie Sgene ward gum Tribunal, Die Buhne gur Rangel.

Gine fünftlerifche Bewertung biefes Stude, bas bon einem Samburger Enfemble gefpielt wurde und worin Berr Bid ale Argt und Rajoneur burch einbringliche Darftellung bei gleichzeitiger Diefretion auffiel, mare gwedlos und führte gu falfder Beurteilung.

Dies Drama bedient fich bewußt und offen feiner Mittel nur der padogogischen Tendens halber und wirft an fich langweilig und plump. Die Tendens gehl auf die Aufflärung der Unwiffenben über bie betheerenben Tuden jener Rrantheit aus, bie bon ber Beuchelei nicht genannt und ignoriert wird.

Durch Beifpiele wird bemonftriert. Bir feben in bas Sprechzimmer bes Argtes, ber einen verseuchten jungen Mann mit brobenber Ausmalung aller Folgen vor ber Che warnt.

Das Unheil fcreitet fcnell. Im zweiten Alt trifft fcon bie Prophezeiung ein. Gine gange Familie ift ungludlich gemocht und ein Reugeborenes gezeichnet gur Welt gefommen. Bom Spegialfall geht bann ber britte Aft gu einer Bene-

colrevue über. Sier gibt's ein richtiges Rolleg, mit Beifpielsporführungen; ce treten auf die Frau, die ban ihrem Mann infisiert wurde, ein Bater, ber bas Los feines jungen berrifteten Gohnes beflagt, Die Dirne, bas Opfer ber Gefellichaft, pie ihre Krantheit aus Rache weiterträgt.

Diefem Rolleg auf ber Buhne mohnt ein Deputierter bei. und der Sinn ift, daß ber Staat fich biefes Rrantheitsproblems annehmen tall; fein Bertuichen mehr, fondern Aufflarung; | Freiheitsfriegen in fünf Aften, beift bas neueste Buhnenwert

Singugiehung bes ärztlichen Rats — ebenfo wie ben bes Anmalts - bei ber Cheichliegung; Erleichterung ber öffentlichen Deilung obne Erandmarlung.

Das Bublifum geigte fich fichtlich bon biefen an bie Band Telig Boppenberg. gemalten Teufeln gepadt.

#### Aus Kunst und Teben.

Theater und Literatur. May Reinhardt wird als erfte Uraufführung ber fommenden Saifon Frit v. Unruhs historische Tragodie "Bring Louis Ferdinand" herausbringen, bie ben Tob bes Bringen bei Gaalfeld 1806 behandelt; Die Sauptrolle fpielt Moiffil.

Auf ein Telegramm bes Vorstandes des Berliner Goethe . Bunbes hat Berhart Sauptmann geantwortet: "Rach unendlichen Aberlegungen mußte ich von bem Gebenken absteben, jest in Berlin perfonlich bervorzus treten; es ift mir aus inneren und äußeren Gründen unmöglich geworben. Ich danke bem Borftand bes Goethe-Bundes aus aufrichtigem Herzen für die bargereichte hilfreiche Hand und für die Abficht fraftbollen Gintretens für beutsches, geiftiges Recht. Gang ergebenft Gerhart Sauptmann." Der Afgbemische Berband für Literatur und Mufif in Bien bat anlählich ber Absehung von Hauptmanns Festspiel in Bres-Icm bas folgende Telegramm an ben Dichter gefandt: "Der Afademische Berband für Litevatur und Musit in Wien protestiert, getreu ben afademischen überlieserungen bon 1813, im Namen feiner funfhundert Mitglieber energisch gegen die Berjolgung Ihres Beitipiels und nimmt bie Gelegenheit mahr, Ihnen feine tieffte Berehrung und Liebe auszubruden,

Gine öffentliche Borlefung bes Festspiels von Gerhart Sauptmann wird burch Rubolf Chriftians für ben 1. Juli in Berlin angefündigt. Die Borlefung findet im Großen Ganle ber Bhilharmonie ftatt.

"Das eiferne Rreug", Bolloftiid aus ben beutichen

bes elfafftiden Schriftftellers Artur Dinter. Es munde gur Sundertjahrfeier der Bollerichlacht bei Leipzig bom Sofe theater in Olbenburg zur Uraufführung angenomm

Bum Rachfolger von Grich Schmibt foll Brofeffot Stward Schröder in Göttlingen bestimmt werben. Et ift ein Schwager bon Professor G. Roethe, bem Literate hiftorifer ber Berliner Uniberfitat.

Die Stadtberorbnetenberjammfung in Ragbeburg übertrug dem Direftor Bogeler in Salberftabt für bie nächste Spielzeit pachtfrei bas Stadttheater. Die Stadt garantiert einen Reingewinn von 12 000 M. und trägt ben eimeigen Fehlbeirag, während Bogeler ben eventuellen Mehr gewinn erhalten foll. Bogeler übernimmt die Engagements abidiliffe feines Borgangers.

Der Grager Gemeinberat bat ben Dichter Rofegges anlählich seines 70. Geburtstages zum Ehrenbürger ernannt. Ferner wurde beschloffen, den Stadtsai im 6. Bezirk Roseaver Ici gu benennen.

Bilbenbe Runft und Dufit. Das Raifer . Friedrich Minfeum in Magdeburg bet foeben auf ber Leipziges Baufachausstellung verschiebene Arbeiten ber Glasmalerei Gotifried Deinersborff in Berlin als Mufterbeilpiele diefer Technif erworben. Darunter befinden fich ein grobes ftarffarbiges Fentter nach einem Rarton bon Barold & Bengen und Schmelzmosaifen nach Zeichnungen von August Unger. Es ift erfreulich, bag man biefe lange nicht genügend beachtete Kunft jeht auch wieder offiziell für wertbell gemiß halt, mit ihren besten Studen in öffentliche Sammlungen aufgenommen zu werben.

Biffenfduft und Technit. Gir Jonathan Sutdinfon, ber bebeutende englische Forscher auf dem Gebiet ber Saut's frantheiten, ist, 85 Jahre alt, auf seinem Annhit in Sassemere gestorben. Besonders bekannt machte sich Suichins fon burch feine Smidien über die Lepra, die er in Rorwegen, in Sübafrifa und Andien ftubierte

biefen Lambi bet b Regin quif g Bure ditt 5 Moth 1 führe Dor.

9,

Bargi

bet:

tebody Rady Chtili 4 mig t fielt. bedit. Steif Rönig Tach Sergi jahri

Min mehr thren beide offigi frime Stell. man Amer

bem.

unb

man bictt 25. made nach Bren folgo

Rote

Riche Doll School bege Stor.

fng. Ber 2011 Inth mit po!

> Stid Wai Scio S o hai

180 Ta

SEWES.

0

ationen bes pfing Brån S. Gine ang befagte s, fonbern n beraten baltungen. iten gehabt nicht ge-inzulaffen. nmehr auf

angöfifchen

das Schloß der Kapelle

oes Shonigs

Golb go

n in liber-

Befuch bes

einen ähne bon Enge pieber nad canftalteten Boincara Ł. abenh im 68, an best ht und bie Beitmahl eftäten ihm

fonen teils

Storps war

gen Abend Jachtflubs is striften ) und ben u. a. von b. Habn nv. (Suidder Strupp

m Bolizeis indeunfrens r, ber Ber in Oberns hweig am richtet aus er Regents Luguft vott hen Kaifer

coffen, bas Regentichaft Eingug in Es murde bom Sof nen. 1 Brofeffor

1 Literate gdeburg ftabt für Die Stabl trougt bers Hen Mehr gagement54

erben.

ofegges er ernannt e stojenacia

Striebrich. der Glassierbeispiele ein großes Serold T. tooll genigen mullinger

dinfon er Sauts Bandfit in d) Suiding Romorgen

\* Der Kronpring Manovergaft ber Familie Bismard in Bargin? Der "Bolf. Sig." wird aus Dangig brahilich gemel-bet; Die Serbstmanover bes 17. Armeeforps werben in biefem Jahre in ben Bestpreugen benachbarten pommerichen Sandtreifen ftatifinden. Es ift nicht ausgeschloffen, bag bierbei ber Gronpring als Rommanbeur frincs 1. Beibhufaren-Regimenis Quartier bezieht bei ber Grafin b. Bismard auf Bargin. Das Hofmarschallamt Danzig und auch bas Bureau bes 1. Leibhufaren-Regiments (Intenbantur) gaben auf Anfrage eine Austunft babin, daß Enbgültiges hierüber

Freitag, 27. Juni 1913.

noch nicht beschloffen fet. \* Daft Bring Gruft Muguft ben Empfang aweier Welfenführer abgelehnt hatte, war aus Minden gemeldet worden. Der "Braunichte. Landesztg." zufolge wird dem gegenüber leboch von mahgebender Seite aus Emunden erflatt, daß biefe Radpriot nicht gutrifft. Man wird jeht eine Auflfärung von

amtlicher Stelle abwarten muffen. " Die Cheicheibung im Sanfe Bittelebach. Bergog Lub. big von Bahern, der am 21. Juni bas 82. Lebensjahr vollen. bete, bat, wie mitgeteilt, Rlage auf Scheidung feiner Gbe gefiellt. Der Bergog batte unter Bergicht auf bas Erftgeburts. becht im Jahre 1859 bie Schauspielerin Menbel, welche gur Freifrau von Ballersee erhoben wurde, und auch in sei Konigsfamilie große Beliebtheit genoß, geheiratet. Ein Jahr kach ihrem Tobe, im Jahre 1892, schloß der damals Gljäbrige Bergog eine weitere morganatische Che mit ber bamals 21. lährigen Antonie Barth, nunmehr von Bartolf, Die bem Mindener Hofballeitforps angehörte. Schon bor mehreren Jahren ging das unkontrollierbare Gerücht, daß fie ihren damals 68jährigen Gatten mit einem Kinde beidenkt babe. Als bas Gerücht in die Brefie fam, wurde es offizios recht ungeschicht bementiert. Die Eheicheidungstlage fell fich bergogert haben, weil Bringregent Buitpold feine Bu-Matmung verjagte. Die Rlage wurde jeht vorläufig vertagi.

\* Der neue amerifanifche Botichafter in Berlin. Un Stelle bes gurudgetretenen amerifanischen Botichafters Leifhman ift ber Rem Porfer Oberrichter Watfon Gerharb gum Amerifanifden Botidafter beitimmt. Er reifte vorgestern auf dem "Imperator" nach Guropa ab. Gerhard ift 46 Jahre alt und genicht den Ruf eines ebenso gebildeten wie gemäßigten Rannes. Das hohe Richteramt, das er lange Zeit inne hatte, bielt ihn nicht ab, fich als Sportsmann auf ben verichies

" Das Gefchent bes Raifere für Rorwegen. Die gwolf benen Gebieten gu betätigen. Rober hohe Roloffalitatue Frithjofs, Die ber Raifer bei feiner 25. Norblandereife ber normegischen Ration gum Geschent machte, ift nun im Bronzegug vollendet und wird im Juli

nach Vorwegen übergeführt werden. " Eurfifdje Orden für bie Mitglieber ber bentiden Asten-Areng. Miffinn. Der "Türfifche Staatsanzeiger" veröffentlicht folgende Ausgeichnungen, die an die Mitglieder der deutschen Roben-Rreng-Miffion, Die in Konftantinopel tätig waren, verlieben wurden; ben Mebidibis Orben britter Riaffe an die Doftoren Biebert, Lugemburg und Dreger; ben Medichidis Orben vierter Rlaffe an die Dofferen Sibler und Jurafch; ben Schimfalat-Orden dritter Rlaffe ben Schmeitern Anna Beibther und Ella Timm, ferner bie Gilberne Liafat (Berbienft). Mebaille an neungehn weitere Mitglieber ber Miffion.

Der neue Abt von Maria-Laad. Bum Abt bes Bene-bifbiner-Rlofters Maria-Laach wurde Bater Silbejons-Ber-Degen gewählt.

- Schon am Samstag Reichstagsfolus! Die "Rib. Ror." ichreibt: Der Reichstog wird gang bestimmt am Samsbag feine Berntungen gu Ende führen und fich dann bis gum Berbit vertagen. Wie man hort, wird bas gentrum ben Bunich aussprechen, die Wahlbrüfungen auf die Tagesordnung der Situng vom Cambiag zu bringen, und zwar möglidit an die erfte Stelle.

\* Der abgewiesene Bund ber Landwirte. Die Ausftellungoleitung in Breslau verfagte dem Bunde ber Landwirte die Genehmigung zu der Tagung in der Jahrhundertfesthalle mit der Begründung, daß der Bund der Landwirte eine der Begründung, daß der Bund der Landwirte eine do lit i i de Bereinigung sei und es im Jubisamusjahre nicht angängig sei, einer politischen Partei, gleichviel welcher Richtung, die Jahrhundertseithalle zur Berfügung zu stellen.

\* Die Gaffwirte und ber Militarbehfett. Generalleutnant b. Banbel hatte am 10. Juni im Reichstag erffart, fogar ber Balimirteberband mit Dunberttaufenden von Mitgliebern be-Beidine ben dauernben Bonfott fogialdemofratifcher Lorale burch bie Militärbehörden als richtig. Darant haite eine Neihe von Gastwirtekorporationen an den Abg. Dr. Frank (Soz.) ein Telegramm geschickt, in dem sie gegen diese Antifassung protestierten. Es war dasjenige Telegramm, das Dr. Frank neutlich bor der Tagesordnung nicht mehr verleien Much auf dem Bundestag Deutscher Gastwirte in Trier rief nun die Frage des Militärbohfotts eine sehr erregte Aussprache berbor. Es wurde einftimmig eine Refolu-tion angenommen, in der die Bersammlung die durch ihren Borfichenden unterschriebene Betition an das Kriegsministe-tium bedauert. Die Bersammlung ersuchte die Bundes-feitungenerhat ifte alle teitung, bafür zu forgen, bag bas Militarverbot für alle

deutschen Glaftwirte aufgehoben wird. " Gin Bentrumoftreich. Die Bentrumsmehrheit in Dullen hatte bem liberalen Stadtbaumeifter Laich bas Gehalt Beitrichen und ihm gefündigt. Der Begirfsausichut wie bas Landgericht erffarten die Rundigung für unguläffig, und bas Bandgericht verurteilte die Gtadt Dullen gur Weitergablung

Parlamentarifches. Das Befinden bes Reichs. und Landiagonbaenrbneten Grafen von Kanis hat fich der "Strengstg." zufolge fo weit Bebeffert, bag zu ernfter Beforgnis fein Mulag mehr borliegt. Bahl in ben fogialbemutratifden Graftioneverftanb.

Die fogialbemofratifche Fraltion mablte in ihrer lehten Gibung an Stelle bes berftorbenen Genoffen Raben Lebebour in ben Frafrionsvorstand.

Die Reichstagstemmiffion für bie Ronfurrengliaufel fat beschloffen, die zweite Lesung ber Borlage auf den herbst zu verschieben, vorher aber noch einen vorläufigen Bericht über die bioberigen Berhandlungen gu veröffentlichen.

Gine Refolution Baffermann. Bur britten Beratung bes Entwurfs eines Reichs- und Staatsangehörigfeitsgefetes hat ber Abg. Boffermann mit Unterftubung ber notionalliberalen Braftion eine Refelution eingebracht, in ber ber Reichstag aufgeforbert wirb, ben Reichstangler gu erfuchen, Die Errichtung einer Stelle bei bem Auswürtigen Umt berbeiguführen, welde inebejenbere allen im Hadland lebenben Deutschen gur Beiebererfangung ihrer beutiden Staatsunge. borigfeit Ausfunft und Rat gewährt, sowie die beutichen Bertreiungen im Mustande gur fatigen Beihilfe anguiveifen,

Drei neue Meine Anfragen find im Reichstag geftellt morben. Der Abg. Dr. Liebinecht (Gog.) erfundigt fich fiber oas Schidfal ber Rommiffien gur Brufung ber Ruftungsliefe. rungen, beren Ginfebung ber Reicheing am 28. April b. 3. gewünscht hatte. Der Abg, Dr. Weill (Sog.) will Raberes erfabren über bas angebliche Gefecht beuticher Truppen in hamerun. Abg. Mumm (B. Bgg.) fragt an wegen ber Magnahmen, Die gum Schube jugendlicher Arbeiter beleeffs Arbeitegeit ufm. auf ber internationalen Arbeiterichupfonferung im Jahre 1890 angeregt worben find. Die Antwort foll eine faxiftliche fein.

Heer und flotte.

Bum Bechfel im Kommanbo bes 8. Armeeforps. Bon guftanbiger Geite wird mitgeteilt, bag bas Abichiedsgefuch bes Rommandierenben Generals bes 8, Armeeforps v. Block aus eigener Entichliefjung erfolgte. General b. Bloch hatte schon im borigen Jahre sein Abichiedsgesuch eingereicht, wurde aber gebeten, bis nach dem Regierungsjubis faum bes Kaisers in seinem Dienste zu bleiben.

"Gbers" Ausreife nad Beftafrifa. "Cher" bat Mittwodynachmittag bon Bilhelmshaven bie Ausreife nach Bestafrifa angetreten.

#### · Ausland.

Miederlande.

Bor ber Demiffion bes Rabinetts. Saag, 26. Junt. Seine nochmittag hat ein außerordentlicher Ministerrat ftattgefunden, in dem das Wahlrefultat besprochen wurde. Morgen begibt fich ber Ministerprafibent gur Audieng bei ber Konigin noch Schlof Loo.

Grankreich.

Geichogerplofion in einer Artilleriewertftatt. Zarbes (Sautes Byrenees), 26. Juni. In der Werkstätte des 24. Artillerieregiments explodierte eine micht frepierte Granate, mit deren Auseinandernahme einige Soldaten beichäftigt waren. 3 wei Goldaten wurden in Stude gerriffen, zwei andere ichwer verlegt. Die Werfftatte ift feilweise gerftort.

Ein Safenarbeiterausstand. Baris, 27. Juni. In Philippeville (Algier) find famtliche Safenarbeiter in den Musstand getreten. Die Rais werden militarifd bewacht. Zwiichen den Streifenden und ben aus Long und Constantine berufenen Arbeitern fam es gut Raufereien. Gunf Leute wurden verhaftet.

England.

Mighanbelte Guffragetten. Bonbon, 26. Juni. Geftern nachmittag ftilrate fich im Orford - Birtus Die Bolksmenge auf swei Guffragetten, die Sonnenfdirme in den Frauenrechtsfarten und mit der Mufidrift: Frauenstimmrecht bei fich führten. Den beiden Frauen wurden die Rleider vom Beibe geriffen. Rur mit großer Mibe gelang es den Poligiften, die beiden Guffrogetten bor der But der Menge zu ichützen und vor weiteren Mighandlungen zu bemobren. Sie wurden auf einer Station der Untergrundbahn in Sicherheit gebrocht.

Spanien.

Der Brogen gegen ben Attentiter Canchos. Daabrid, 27. Juni. In der gestrigen Berhandlung gegen ben Attentäter Sanchos wurden gibei Anantiffen bernommen die erklärten, die Lat Canchog sei berständlich wegen der beständigen Berfolgungen, benen er seitens der Polizei ausgeseht gewesen sei. Die Berhandlung murbe berbagt.

Die Gefangenen bom Annonenboot "Concha". Da brib, 26. Juni. Amtlich wird aus Melilla gemeldet: Gine maroffanijase Borfe legte an dem auf ber Sobe von Bunuit freuzenden franischen Kanonenboot "Recalde" an und fibergab dem Kommandanten vier Gefangene vom Kanonenboot "Eanden". Es waren dies ein Scefadett, ein Bootsmann, ein Beiger und ein Watroje.

Btalien.

Die Expedition in Tripolis. Rom, 26. Juni. Eine Tepejde der "Agenzia Stefani" aus Benghafi berichtet über die Sauberung des Landes von Beripreng. ten aus dem Gesecht von Bufrat durch zwei Rolonnen der Livifion Toffeni. Die eine Rolonne hatte feinen Bufammenftoß, die andere unter General Bonolis wurde durch Bewehrfeuer angegriffen und zerftreute darauf die Rebellen, benen fie große Berluft e gufügte. Die Ataliener batten einen Toten und zwei Bermundete. Das Gebiet von Gegab ift rubig; Gefandte find gefommen, um die Unterwerfung angubieten.

Horwegen.

Das Beiorecht für ben Ronig abgeschafft. Chriftiania, 26, Juni. Seute mittag bat der Stortbing mit 92 gegen 23 Stimmen Das Betoredit bes Ronigs den Storthingbeidbluffen gegenüber abgeichafft,

Hordamerika.

Die Lage in Wegifo. New York, 27. Juni, Amerikaner, die aus Meriko nach Texas geflüchtet find, berichten, daß letter Tage in der meritanischen Sauptstadt eine Berichtvörung gegen den Bräsidenten Suerta entdedt morden iei. Es seien alle Borbereitungen getroffen geweien, um Felix Dias jum Diffator au

machen. Ein Offizier ber Bundesarmee habe aber ben Anichlag in der letten Minute entbedt,

Albenb.Musgabe, I. Blatt.

Die Attentate in Sanoi. Marfeille, 26. Juni. Die lette Schiffspost aus ben frangofischen Besitzungen in Ditasien bringt Meldungen, wonach infolge der Attentate in Hanoi und Thaihin viele Berhaftungen vorgenommen wurden. Ein angesehener Eingeborener foll gang bejonders tompromittiert fein. Die streng durchgeführte Untersuchung hat ferner auch ergeben, daß die Berichworenen die Absicht hatten, ein gleiches Attentat wie in Sanoi auch in Saigon zu wiederholen. In Sanoi wurde ein Teutscher namens Mitmacht berbaftet, der früher in der Frembenlegion gebient hatte und jest bei einem Unternehmer arbeitete. Bei einer Saussuchung in feiner Wohnung batte man Explosiostoffe gefunden, die er seinem Arbeitgeber entwendet und anderweit verkaufte. Bei den Untersuchungen gegen die Eingeborenen war man biefem Treiben auf die Spur gefommen. Der dinefische Unberhandler, ber bei diesen Geschäften mitwirkte, ift fpurlos berfdwunden.

Luftfahrt.

Tobesiturg eines Fliegers. wb. Chalon-jur-Marne, 27. Juni. Der Flieger Foulgwier ift aus einer Sobe bon 70 Metern abgefturgt. Er tvar fofort tot.

Flieger Brindejone. Ropenbagen, 26. Juni. Der frangofifdje Flieger Brinbejone beabsichtigt beute nach Stodbolm abzusliegen und will morgen awijchen 9 und 10 Uhr bormittags bier ein-

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Don der Mrfippelffirforge.

Der "Berein für Grüppelfürforge Biesbaben-Frantfurt a. D." hielt gestern im Landeshaus unter bem Borfit bes Dr. Fris Sallgarien (Frantfurt a. D.) feine diesjährige Mitgliederversammlung ab, die febr gut besucht war. Dr. Guradge (Biesbaben) erstattete ben Bericht fiber bas Jahr 1912 und führte aus: Das abgelaufene Jahr bildet einen wichtigen Abichlug in ber Entwidlung bes Bereins, ba mabrend feines Berlaufs ein geeigneter Blat für die Errichtung der großen neuen Beil- und Erziehungsanftalt in Frantfurt a. M. gefunden morben ift. Er liegt fublid ber Rieberraber Schleuse an ber Uferstraße. Das Terrain umfaßt 11/2 Heffar, ber Erbbau. gins ift auf 30 Bf. für ben Quadratmeter feitgesett, bas Erbbaurecht auf 80 Jahre bejtellt. Der Bertragsentwurf wurde im Dezember 1912 genehmigt und auf Antrag bes Geheimrats Ralle (Biesbaden) beichloffen, bauernd eine Seilanftalt mit mindestens 12 Betten su unterhalten. Jum Betrieb ber in Frankfurt a. M. zu errichtenden Anftalt hat die Rothschilbiche Stiftung eine jahrliche Guboention von 3000 M. bewilligt. Der Grundftein fur die Frantfurter Anftalt wird am 1. August noch gelegt, mahrend in Biesbaben erft ein geeignetes Gelande erworben werden muß. Im Berichtsjahr wurden 101 Rinber behandelt. Davon famen aus Franffurt a. M. 10, 28 i c 8 5 a b e n 35, Rheinbeffen 8, aus ben Kreifen Oberlahn 1, Biesbaden-Land 12, Ober- und Unterwesterwald 9, Limburg 4, St. Goarshaufen 3, Dill 2, Ober- und Untertaunus 8, Uffingen 2, Rilbesheim 3, Söchft 2, Umgegend von Frankfurt a. D. 2. Geheilt entlaffen wurden 40 Rinder, ungeheilt nur 1 Rind. Rach bem Rechnungsbericht für 1912 betrug der Gewinnsaldo 21 424 D. Un Stelle des ausscheidenben Revifors Generalmajor g. D. Wahnichaffe (Biesbaben) wählte bie Berfammlung Dr. Dyderhoff (Biebrich a. Rh.). Landesrat Augustin (Biesbaben) mochte fobann bie Mitteilung, bag bie Durchführung ber Anftalten in Frantfurt a. DR. wie in Biesbaben gefichert ift. Die Biane fur die Unftalt in Frantfurt a. IR. liegen der Behörde gur Genehmigung bor, fie ist fix und fertig auf 640 000 M. veranschlagt. Dr. Gurabge berichtete, bag für die Biesbabener Filialangialt eine Kommiffion mit bem Lanbeshauptmann Rrefel an der Spihe ernannt worben, die gunachit an ben Magistrat ber Residenzstadt herangetreten fei mit der Bitte, bem Berein ein 2 Morgen großes Grundftud für ben Bau ber Anftalt anzubieten. Der Magiftrat hat bie Angelegenheit der Grundstüdsdeputation gur weiteren Beranlaffung überwirfen. Dr. Stein (Biesbaben) beantragte, bei ber borgunehmenden Satungsanderung den Argten, Die feitber nur bas Umt eines Schriftführers im Berein befleiben fonnten, auch den Boiten eines Borfigenden guganglich au maden und badurch ihnen gu einer würdigeren Stellung im Borjeand zu berhelfen. Stabtrat Fleich (Frantfurt a. DR.) und Landeshauptmann Krefel wandten fich gegen ben Antrag und traten bafür ein, burch einen sweiten Schammeifter und einen Bertreter bes Magistrate in Frantfurt a. M. ben Borftand gu berftarten. Beide Untrage fielen, ba fie nicht bie Zweidrittel-Mehrheit ber Berjammlung erlangten, boch wurde auf einen Antrag des Beigeordneten Borgmann (Biesbaden) eine Statutenanberung babingebend genehmigt, daß ein Bertreter bes Franffurier Mogistrois in den Borfinnd gewählt werbe. Cobann mablte bie Berfammlung als erften Borfigenben Dr. Sallgarten (Franffurt a. M.) mit 14 Stimmen Mehrheit wieder; Geheimer Regierungstat Elge (Biesbaden) unterlag. Ebenjo murben bie aus bem Bermaltungsausichuf ausfceibenben Mifglieder wiedergewählt und neu Geheimer Regierungsrat Gige, Frau Rommergienrat Albert, Justigrat Rullmann, Direftor Rowad, Dr. Guftav Meier, Albert Sturm, familid aus Biesbaden, Ludwig Gerngroß und Ludwig Sans (Frantjurt a. M.), Geheimer Kommerzienrat Kalle und Alfred Doderhoff (Biebrich a. Rh.) jowie Amtorichter Lehmann (Södfit a. M.).

- Der Giebenichtäfertag ift beute und angitliche Gemuter erinnern fich der Fama, wonach es fieben Wochen regnet, wenn am 27. Juni ber Simmel feine Schleufen öffnet. Go entiteht die Brage, ob co beute regnen wird. Das Berliner Better. I bureau lagt fich hierüber wie folgt vernehmen: Der verander-

liche Witterungscharafter, ber bei uns icon feit langerer Beit herricht, wird sich voraussichtlich auch heute und die nächsten Tage fortfeben. Wenn auch bei uns in Berlin feit langerer, Beit stemlich trodenes Wetter geherricht bat, fo trifft bies boch feineswegs für ben größeren Teil Deutschlands gu. Im Wegenteil fanben im Beften und Guben in letter Beit siemlich ftarfe Regenfalle mit Gemittern ftatt. Auch im Ditfeegebict find fie, obwohl nicht gans fo ftart tvie im Weften, verbreitet gewesen. Es ift dager nicht gang unwahrscheinlich, daß fich in kurzem die Regenjälle auch bei und eiwas vermehren werben. Doch ift gunochit für heute im gangen tredenes und ein wenig marmeres Better als in ben letten Tagen gu erwarten. -Diefe lettere Brognofe ftimmt foit mit ber für Biesbaben überein. Soffentlich bestätigt fich biefe Borausfage nicht nur gang, fondern es tritt nun endlich wirkliches Sommerwetter an bie Stelle ber bioberigen Berbftitimmung.

Mbend-Ausgabe, 1. Bratt.

- Ruchans. Das geftrige "Bolfstumliche Botalund Inftrumentalfongert, ausgeführt von ber Gangerbereinigung Biesbabens (500 Ganger) und bem ftabtifchen Rurordjefter", hatte nur wenig "Boil" angelodt. Der Aufenthalt am Weiher abends swiften 8 und 10 Uhr hatte bei ber herrschenden nordischen Temperatur in ber Tat wenig Berlodenbes, und bie Frembenfrequens icheint ja ohnehin ftart im Abflouen begriffen. Bon ben 500 Gangern maren aufdeinenb bie meiften - heifer geworben; bie etwa 2- bis 300, bie gur Stelle maren - barunter manche fraftige Stimmen - boten mit ben gumeift vollstumlichen Choren gang Unnehmbares, aber in leiner Weife Berborragendes. Gingelne hubiche populare Wirfungen wurden erzielt; ben besten Ginbrud binterliegen die befanntesten Lieber, wie "Der Rhein" von Rägeli und die "Lorclei" bon Gilder; auch bas "Gebet mabrend ber Schlocht" ben Simmel erfreute burch fichere Afgentuierung. Den größten Beifall fanden mit Recht bie Bortrage bes Rurordeftere unter Beren Rapellmeifter Ermere Direftion: Beethovens "Leonoren-Ouverture" (nur ber Trom. poter "hinter ber Sgene" hatte gunftiger poftiert werben muffen), Bogners "Tannhaufer-Duberfure" und Berte bon Lifet und M. Strang ermarmten burch bie prachtige Biebergabe die im übrigen etwas fuhle Temperatur ber Buhorer-

Gine Egibhftrafe wird Bicebaden nachitens haben. Berr Arditeft Bhilipp Somibt bon hier, ber befanntlich bas Gelande binter ber Rronenbrauerei erichloffen bat und mit Ginfamilienbaufern bebaut, ftellte anfangs biefes Jahres beim Magiftrat ben Mnirag, ber über fein Grunbftud führenben Berbindungeftrage gipifchen ber Connenberger- und ber Rori-Maria.b. Beber Strafe ben Ramen "Ggibhftrage" gu geben, und zwar gur Erinnerung on bie wuchtige, aber leiber in ber Bolltraft feines Schaffens aus bem Leben geriffene Berfonlichfeit bes auch in Wiesbaden anfange ber 90er Jahre bes verigen Jahrhunderis fehr befannt gemejenen Ethifers und religiöfen Meformere Morth v. Egibh. "In Morth von Ggibh", führte Berr Schmidt in feinem an ben Magiftrat gerichteten Antrag u. a. aus, "jeben gleich mir biele bentenbe Beitgenoffen ben Propheten und Geneuerer unfterblicher Lebensibeale im Entwidlungsgejete ber Menichheit." gange Boffsleben follte nach feiner Meinung mit bem Geift Beju neu erfullt und damit bas Glaubens- und Rirchenhriftentum gur Religion ber Tat, gur Tat ber Liebe und Rraft werben. . . Wenn auch ber ausgestreute Samen Egibas greif. pare Fruchte in ber erhofften Weife nicht geitigte, fo find feine Spuren jeboch unverloren: auch fie bleiben ein unvergängliches Teil am Baum ber Menichheitsentwidlung." Der Magiftrat bar erfreulicherweise Berftanbnis für ben Antrag gezeigt: er bot ibm fintigegeben, und fo wird auch hier ber Rame eines Manned, ben bie Ration nicht vergeffen barf, in einer Form ber Mit- und Rodiwelt nabe gebracht werben, ble nicht weit hinter einer Denfmalsaufftellung gurudfteht.

Das Berficherungsamt ber Stadtgemeinbe Biesbaben bat feine Dienftraume in bem fratifden Bermaltungsgebaube Marftirage 1 fier. Antrage merben entgegengenommen unb Mustunne werben erieilt werltäglich, in ben Stunden von 81/2 Uhr vermittags bis 1 Uhr mittags.

- Gin Mertblatt über bas ftaatliche Submiffionemefen bat unfere Sandwerfofammer eben berausgegeben, um, mas an ihr liegt, sur Berbefferung bes gesamten Gubmiffionsmefens, ob es nun pon Staatsbehorben, bon Rommunalberwaltungen ober bon Brivatleuten ausgebe, beigutragen. Das Merfblatt ftellt bie Reformen furs gufammen, welche bas Bergebungsmefen bei ftaattiden Arbeiten in ben letten 10 Jahren in Breugen erfahren bat, und es tut bas mit um fo größerer Befriedigung, ale aus ber Bufammenftellung gu erjeben fei, baß bie Cicateregierung ben erniten Billen babe, ben einhlägigen Rlagen Rechnung gu tragen. Für jeben, ber mit Lieferungen für Staatsbehörben gu tun hat, burfte bas Mertblatt bon Rugen fein.

- Folgen ber wirticaftlichen Rrifis. Geftern fand int "Rabengrund" bie Berfteigerung der Kresgeng ber findtifchen Biefen ftatt. Es murbe babet ein Erlos von 1475 DR. insgefamt ergielt. Der Erlos im Borjahr belief fich, obwohl bie Menge bes Grafes feine großere war, auf 2140 M. Der Mindererlös erffart fich aus ber Fortbauer ber Rrifis im Baugewerbe, welche vielfady die Beranlaffung gur Abichaffung pon Bierben gibt. Gerabe die Befiger diefer Bjerbe aber find für gewöhnlich bie Abnehmer bei berartigen Berfteigerungen.

- Bum Broges Stemmfer. Der aus ber Brogeffache Stemmler in weiteren Areifen befannt geworbene, frubere hiefige Amtsgerichtsaffiftent Rouge, gulett in Reuwied, ift burd Enticheidung bes Staatsministeriums, welches bas auf Dienftentlaffung gerichtete Disziplinarurteil bes Ronigl. Oberlanbesgerichts in Franffurt a. M. bestätigt hat, bes Dienstes

obne Ruhegehalt entlaffen worben. - Unfall im Saupthahnhof. Geftern abend bei bem Berfonengug Biesbaben-Riebernhaufen 8 Uhr 36 Min. iprang ein Reifenber auf ben ichon in voller Fahrt befindlichen Bug. Er fam babei au Fall und murbe, ba er fich an bem Bagen fejibielt, über ben Bahnfteig geschleift. Der Bagenmeifter auf Babniteig 4 bemerfte ben Borfall, eilte mit Beiftesgegenmart nn den lehten Wagen, sog die Luftbahnen and brochte ben Bug fofort gum Steben. Der Reifenbe mar bierburch aus ficberer Tobesgefahr gerettet. Geine Berlebungen tonnten nicht feitgestellt merben, ba er trob des aufregenden Borfalls mit bem Bup meitergefahren ift.

- Rleine Rotigen. Die Batangenlifte für Militarannarter Ar. 96 liegt in unferer Specition sur unentgelilicen Sinficht offen. Sport.

\* Fußball. In ber Pofal-Außballrunde Giden" fpielten am Beitwood Königt. Gennafin gegen Gemnafium Biebeich unentschieden 2.2. ... Unter ben (Spinnafium)

\* Der Mainger Ruberverein bat fich nunmehr endgillig für ben Befuch ber Senlebregatta entichloften und feine Boote berlaben.

Boote berladen.

\* Kieler Segelweitfahrten. Bei ber injernationalen Segelmeitfahrt des kaiferlichen Jachtlubs auf der Aisler fröder ordielt in der Sekleter-Klaffe "Wariechen" den Ehrenpreiß der Stadt Kiel, in der Fekleter-Klaffe wurde 1. "Uch", 2. "Sanne", 3. "Star II"; in der Gekleter-Klaffe 1. "Windspiel 18", 2. "Jarald 5", 3. "Scheim", 5-Meter-Klaffe 1. "Windspiel 18", 4. "Serun", 5. "Knoela 6", 2. "Lillo 17", 3. "Rolch", 4. "Serun", 5. "Knoela 6", "Elijabeth", "Jed 4", "Sonntagstind 2" und "Lucifer" gaben auf, "Lanula" und Gertrud 4" harteten nicht. Der Kronpring und Kring übalbeit den Preußen fiedere nich Vagsten leldt. Kring deinrich den Preußen führte des Steuer der "Lilly 17".

Der Schießverein deutscher Iäger brackte zu Berlin-

\* Der Schiefverein beuticher Idger beachte zu Berlin-Schöndols die deutschen Meisterschaften im Augelschiehen auf laufende Wildscheiden und im Wurftanbenschiehen zum Aus-trag. Jene wurde von Baul Collath-Frankfurt a. d. D. mit 113 Bunkten, diese non Doelsch-Wilmersdorf mit 69 Aauben

#### Gerichtliches.

Aus ben Wiesbabener Gerichtsfälen.

Somurgericht.

wc. Wiesbaben, 24. Juni. Much bei ber heutigen Werbanblung fommt ein

Stragenraub

in Frage. Bieber ift ber Angeflagte ein Fabrifarbeiter in noch febr jugenblichem Alter. Geltjamerweise ift auch die Zatgeit dieselbe wie in bem gestern verhandelten Foll. Der Ungeflagte, ber, aus ber Untersuchungshaft vorgeführt, auf ber Armfunderbant ericheint, ift der 28 Jahre alte Fabritarbeiter Johann Ried aus Bahern. Er ift nur einmal wegen Bettelns borbeftraft. Babrend ber Racht gum 18. April, Conntag, hatte er mit bem Fabrifarbeiter Dapiel Schmitterer, welcher balb nach ber Lat Sochft berlaffen hatte und nicht aufzufinden ift, eine Wanderung burch bie am Blat bestebenben Wirtichaften gemocht, wobei Schmitterer feine Barfchaft bon eima 30 Dt. gabite, Blieb foll bei biefer Gelegenheit ben Entichluß gefaßt haben, das Gield in feinen Befit au bringen. In der Rafinoftrage tam es zwifden ben zweien zum Streit, beffen Endrefultat bos gewesen zu fein icheint, bag Schmitterer um erhebliche Bleffuren reicher und um feine Barichaft armer wurde. Der Mann bat bieifach ichon bei feinen Bernehmungen mit ber Musjage gewechselt. Bunadhit bat er jogar augegeben, einen gemiffen Grad von Comalt angewendet gu haben, mabrend er bas fpater in Abrebe ftellte. Er murbe gu 6 Monaten Gefangnis verurteilt.

wc. Biesbaben, 26. Juni. Seute findet die Golug. fibung ber biesmaligen Zagung ftatt. Bei ber Anflage handelt es sich um

Berbrechen wiber bos feimenbe Leben,

beffen beschulbigt find ber 26 Jahre alte Chauffenr Eduard Rraufe, die 24 Jahre alte Mathilbe Lügelberger und bie 47jahrige Chefrau Staroline Balm, familich von hier. Mis Cachverftandiger ift Rreisgrat Dr. Bilf gelaben. Rach ber Berlefung bes Beichluffes über bie Eröffnung bes Sauptberfahrens beichlog ber Gerichtshof ben Ausschlug ber Offentlichfeit für die gange Dauer ber Berhandlung. Das Gericht verurteilte die Lübelberger gu 6 Monaten Gefangnis unter Aufredjung von 8 Monaten Untersuchungshaft, ben Chauffeur Rraufe gu 4 Monaten Gefangnis und bie Ghefrau Balm einschlieglich einer noch in ber Berbugung begriffenen Gefangnisstrafe bon 1 3ahr gu 1 Jahr 8 Monaten Buchthaus nebit Berluft ber burgerlichen Ghrenrechte auf bie Dauer bon 5 Jahren. Der wiber bas junge Mabchen ergangene Baftbefehl wurde aufgehoben. Die Geschworenen fahten ben Beichluß, fie gur Begnabigung gu empfehlen. -Damit ift die Schwurgerichtstogung zu Ende. Die Geschworenen wurden mit Danfesmorten für ihre Mühemaliung ent-

we. Mildpantider. Die Biebricher Boligei bat im lehten Commer, als die Rlagen am Plat über die Qualitat ber bon auswarts bezogenen Mild fich mehrten, eine unendliche Muhe darauf verwandt, ben Bantichern hinter ihre Schliche gu tommen. In einer Racht hat man fogar, nachbem man fich ein Manbat bon ber Anflagebehorbe bagu erwirft, eine Nadfahrfour nach Medenbach unternommen, um durch in ben betreffenben Stallen enthommene Mild und burch fibergangeproben festguftellen, mo bie Galider benn nun eigenilich gu juchen jeien. Dieje vont Standpuntt bes Bubli fums besonders danibar gu begrüßende energische Tätigfeit ber Biebricher Bolizei hat gur Folge gehabt, daß nicht weniger ale awangig berichiebene Berionen aus Debenbach, teils Landwirte, teils beren Frauen, Tochter ober Dienftmabchen, wegen wiffentlicher Falichung von einem Nahrungsmittel burch Baffergufah gur Berantwortung gezogen werden fonnten. Beitern ftanben fie bor bem Choffengericht. In bem erften verhandelten Ball handelte es fich um ben Landwirt Johann Bhilipp Roff, einen bereits im reiferen Alter ftebenben Mann, und feine Tochter Quife Roll, beibe bon Mebenbach. Die Berhandlung gog fid uber mehr als 4 Stunden bin. Gie war besanders erschwert durch den Umstand, daß zwei von verichlebenen Chemifern borgenommene Untersuchungen berfelben Milds Ergebniffe gutage geforbert haben, die fich nicht gang bedien; es ergab fid sum Schluß jeboch, bag es fich lediglich um Schwanfungen handelte, Die burch fleine Bufalligfeiten beranlagt werben, und bag bie Analbie bes eriten Chemifers, auf welche bie Anklagebehorbe bas entscheibenbe Gewicht legte, in burchaus einwandsfreier Weife guftande gefommen war. Das Gericht mar der Anficht, bag tutfachlich ein Bergeben wiber ben § 10 bes Rahrungsmittelgesebes vom 14. Mai 1872 vorliege, daß jedoch nur bes junge Madchen bie Schuldige fet. Johann Bhilipp Roll murbe baber freigesprochen, mabrend bie Mitangeflagte in 20 M. Gelbitrafe verfiel. Die Mild, welche gu ber Beanftanbung geführt bat, war großenteils in Biebrich abgesett. - Die sweite Eruppe der Angeflogten waren die Eheleute Philipp Jatob und Lutje Schmidt fowie das Dienftmadchen Angufte Schmidt. Die lettere mar megen Rabrungsmittelfalichung angeflagt, mabrend bas Bergeben ber beiden anberen barin bejteben follte, baß fie bas Mabchen au bem Bofferaufan beranlaft haben. Das Gericht erachiete die Schuld ber Dienstmagd für erwiefen, ebenfo die ber Che-

frau Luife Comidt und verurteilte die beiden gu 10, reife 20 Dt. Gelbitrafe, wahrend beginglich bes Mannes ein Freis iprud erging. - Weiter famen noch acht Gruppen von Angeflagten mit im gangen 15 Einzelpersonen in Frage. wurden verurteilt Wilhelm Roll, Frida Roll, August Koll, Emma Roll, August Pfeiffer, Jakob Fifcher, Luife Fifcher, Auguste Bagner und Luije Roll au it 20 M. Welbitrafe.

we. Erbreffer. Dupch langere Beit binburch haben bet Schloffergefelle Georg Stahlheber und ber Sandlungs. gehilfe Robert Müller von hier gewiffe Schmachen eines hiefigen jungen Mannes fich bienitbar gemacht, indem fie ihnt mit ber Enthüllung feines Geheimniffes brohten, fofern et fie nicht mit Gelb abfinde. Dergestalt erpregten fie etwa 700 Mart von ihm. Die Buriden find, als enblich Strafangeige wider fie erfiattet murbe, in Saft genommen morben. Die Straffammer verurteilte jeben gu einer Wefangnise jirafe bon 1 3ahr.

Dermischtes.

Gin Wetterfturg im Ellpengebiet. Berin, 27. Juni. Aus dem Apengebiet wird geradezu winterliches Wetter gemeldet. An der Kar fiel das Zhermo-meter die auf 1 Grad Celfius. Die Reuschneemassen reichen die 1200 Meter Söhe herab. Die böheren Lagen der Alexa dieten das Bild don Winterlandschaften. In der nördlichen Abria berricht varfe Bong, im sudichen Abria-Gediet und im fantlichen Meser Gierosch jonifchen Bleer Girocco.

Die Massenvergistung beim 78. Infanterie-Aegiment. Os na brud, 27. Juni. Die amiliche Untersuchung hat nun-mehr ergeben, daß es ich bei den Massenveraffungen im 78. Infanterie-Regiment um Fleischvergistungen hambelt. Det Zustand der erfrausten Goldaten ist befriedigend. Erweiterung der Berliner Uniergrundsahn. Berlin-27. Juni. Die Betriedseröffnung der neuen Uniergrundsahn der Strede Spittelmarst-Merandervlat foll am 1. Juli er-folgen.

folgen.
Der Ort des Fernbebens. Ingende im 27. Juni.
Das gestern morgen beobachtete, drei Stunden andamernische Geddeben dat nach den Berechnungen der diesem Erdebeben warte in der Inselwell des Stillen Oseans nade Deutschwarte in der Inselwell des Stillen Oseans nade Deutschwarte in der Inselwell des Etillen Oseans nade Deutschwarten Schönthal dei Neufschaft a. d. d. mohnende Fabrisant Ottmann wurde voor 14 Monaten von selner Gederan mit vier Mädschaft des Geschaft, Gestern kam seine Fran abermald nieder, diedung mit Drillingen, lauter Knaden. 7 Kinder in 14 Monaten, das diede in der Kat eine Bekordleistung.
Ein neuer Hall von Fleischwartstung. Dan burg.
And dem Genuß don gehadtem robem Fleisch erfranken gestern in St. Kault und Altona insgesamt 18 Berschmen. Das Gesunddeitskamt stellte felt, das alle 18 in einem Keitaurunt robes Heisig agessen daten. Velonders schwererkauten mehrere Angestellte des Kofals. Eine Röchn liegt

97. Auni. Rach dem Genuß den gehacken robem Fleisch ete franklen gestern in St. Kault und Altona intsaesamt 13 Kersennt nodes Gleisch asgessen dassen. Des Gesunddeitskamt kelkie fest, das alle 18 in einem Keikannant rodes Fleisch asgessen dassen. Besonders schwererkrankten medrere Angestellte des Losals. Eine Köchin liezt in ernstem Austande im Kranstendause.

Som Spiel in den Tod. Dan wohrt a. 26. Juni, Gine Angell Kinder spielten der einem Reubau auf einem Brettersstapel, als dieser plätslich einstützte und den soch von den Vollissler. Dohn eines Beamten der Hamburgen Angelen Dölissler, Sohn eines Beamten der Hamburgen Angelen Dölissler, Sohn eines Beamten der horniuszte Angelen Dölissler, Sohn eines Beamten der sohniuszte Angelen Dölissler, Sohn eines Beamten der sohniuszte anderer Knade ersitt schwere Bersedungen.

Som Ange gestler, Kilderer Bersedungen.

Som Engelen und it den Kannenstatione Richtber Mehrer aus Fahrber dem Pahnhof in Guttin under sohe Kädere eines andsachtereben Richtbehrunges und hurche sohen Zolfien der Gebannangebiere Dr. Einig von dem 17jährigen Gemanfasten Ber Gehannangebierer Dr. Einig von dem 17jährigen Gemankalduresten Richtber der Reutendichten Richtber and der Für der eine Gelechtes Zeugnis.

Anwesendicht Drougt ist gestern wähneren der Wiltagspause ein frecher Juwelendiebigdel verüht worden. In einem Endle der Fur des kentschaften der Kildere Laufe der Für der Schallen der Reutendichten der Kildere Angeleichen der Kildere Laufe der Reutendiebige war der Schallassen der Paus-Böhrend des Wiltags war der Schallassen der Paus-Böhrend des Wiltags war der Schallassen der Paus-Böhrend des Wiltags war der Schallassen der Reuten der Kilder der Kilder der Kildere Beitänden. Underen Schallen der Kalle und underen fahr der Gerenden der Kilderen der Kalle und underen der Kilderen der Kilderen der Schallen der Berteilen der Kildere

## Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 27, Juni. Der Verkehr an der heutigen Börse war bei Eröffnung a ußer-ordentlich ruhig. Die Spekulation verhielt sich zurück-haltend. Allgemein zeigte die Börse jedoch eine entschiedene Widerstandskraft gegen stärkere Kursrückgänge. bewegten sich in engen Grenzen. Osterreichlische Werte unter Führung Wiens gut gehalten. Tägliches Geld 5 Proz. Geld über Ultimo: Satz der Reichsbank, zuzüglich 1½ pro Milie. Privatdiskont 51/2 Proz.

= Frankfurter Börse, Frankfurt a. M., (Drahsbericht.) Die Haltung der Börse war bei Eröffnung ruhig. Die Kursbewegungen zeigten auf den einzelnen Ge-bieten nur geringfügige Veränderungen, um so mehr, als die Spekulation nur geringe Unternehmungslust zeigte. Der New Yorker Markt brachte wieder eine wehig gfinstige Stimmung. Am Montanmarkte wurden Phonix-Bergbau, Bochumer und Harpener abgeschwächt. Von Schiffahrtswerten waren Lloyd Bahnen behauptet. Baltimore wenig beachtet Elektrowerte schwächer. Edison niedriger. Bei stillem Geschäft sind Bankaktien zu erwähnen. Disconte matt. Balkanwerte behauptet. Russen fester. Am Kassamarkt für Divi-dendenwerte wur die Tendenz still. Die Börse zeigte auch im westeren Verlaufe nur wenig Unternehmungslust, Spekulation sich anhaltend reserviert verhielt. Privateskont

Gesellschaft für Lindes Eismaschinen in Wiesbaden Gestern sollte das Bezugsrecht auf neue Aktien der Gesellschaft zum erstenmal notiert werden; der Kurs mußte aber mangels Nehmer gestrichen werden. Der rechnerische Wert stellte sich auf etwa 0.70 Proz., die alten Aktien gaben aber-mals 1½ Proz. nach und notierten 118 Proz. Bf. Das Angebot an Bezugsrechten betrug über eine Million Mark,

Industrie und Handel.

\* Eine dauernde Interessengemeinschaft in der Belenchtungsbranche. Wie der "Frankf. Ztg." berichtet wird, wurds in einer in Leipig stattgehablen Sitzung, die von der Vereinis gung Deutscher Lampeniabrikanten und Grossisten in Dresden einberufen war und zu der 18 Vertreter der Verbände der Beleuchtungsbranche erschienen waren, beschlossen, eins dauernde Interessensemeinschaft dieser Verhände zu gründen

mens lung Gesci himm Vieln Besch hisse doch Weite right Buch Auss übert liche Mark Repit

Mark

band

Inten

in W

1913

winn Verie lage 18 P Rech hat . ibia Dian tin i tesel abo Pond

Prog Seate thitm Ided: unte nteht Mon E, E nun trost finde

1 100

glatin

-ohr

habo anf in H den-Seul hefe Very Divi

Bo ber Bu An un 940

1 3

041 E8 肺 \$ö ge bö DE LE 18

ber

市地震い ili 明明

PO

10, reip ein Freis bon Anges e. Davon , Augusta Fifcher, oll su je

294.

haben der -Benuldnn then eines fofern er etwa 700 rajanseige ben. Die ingnis.

geradesu Ebermo-en reichen ber Alpen nördlichen et und im

Regiment. 7 bat min-en im 78. delt. Des Berlin, grundbahn Juli er

27. Juni. mbauernde Erbbeben-e Deutsch Juni, Det wohnende er Ehefren n abermald Kinder in

in burg, Fleifch er nt 13 Berg 3 in einem vers schwer köchin liegt uni. Eine m Bretter chsjährigen

dier und in Leber aus Babubof in ubabnzugeb

nieberge-gemeldet Gliaß von Eisenstange nd der Tat Berfteigespenife ein
Schle bes
ber für bie
ner Danne.
Als ber
be in beil
sen Inbil.
tverttvolles
noe. Benist
men waren,
inben.
Hord bes
briefen bon
Es beraube

hr. rabtbericht) ntschiedene rie Umsätze rozpro Mille.

27. Juni Eroffnung zeinen Gehr, als dia Dur New Stimmung numer und aren Lloyd beachtst stillem Gott, für Divite auch im zumal die rivatdskoot

Wiesbaden der Gesellmußte aber ische Wert raben aber-Dos Ange rk.

ur Beleuchvird, wurds ler Vereinis in Dresden ode der Bos esen, eine cu grandeni

Freitog, 27. Juni 1913. Mr. 294. und zwar unter dem Namen "Deutscher Beleuchtungstag". Die Interessengemeinschaft soll sich in erster Linie auf die vorhandenen Verbände und Vereine stützen und bezweckt ein gemeinsames Vorgehen in allen Fragen von gemeinschaftlichem

Vereinigts Deutsche Nickelwerke, A.-G., vorm. West-fallisches Nickelwalzwerk, Fleitmann, Witte u. Ko., in Schwarts in Westfalen. Im Bericht des Vorstandes über das am 31. März 1913 hannische G. Deutsche Arbeitsla Westfalen. Im Bericht des Vorstandes über das am 31. Marz 1913 beendigte Geschaftsjahr heißt es u. a.; Riechliche Arbeitsbengen in den Betriebestäften und giatte, pünktliche Abwickelung der Geschafte guben dem Jahr das Geprüge. Das neue Guschaftsjahr hat sich gut angelassen. Wir sind auf Monale binaus mit Arbeit reichlich versehen und hollen bei unserer vielseitigen Herstellung auch für den Rest des Jahres die nütige Beschaftigung hereinzubringen. Die Preise für einige Erzeughässe sind infolge zügellosen Wettbewerbs wenig befriedigend; doch wir sind überzeugt, diesem Umstande, wie bisher, so auch dech wir sind überzeugt, diesem Umstande, wie bisher, so auch dech wir sind überzeugt, diesem Umstande, wie bisher, so auch dech wir sind überzeugt, diesem Jimstande, wie bisher, so auch dech wir sind überzeugt, diesem Jimstande, wie bisher, so auch dech wir sind überzeugt. Herstellen zu darfen. Einer Anregung entsprechted. Aussicht stellen zu darfen. Einer Anregung entsprechtend. Aussicht stellen zu darfen. Einer Anregung entsprechtend. Aussicht stellen zu darfen. Einer Anregung entsprechtend. Abertragen wir die Rücklage II von 600 000 M. auf die gesetzbiche Rücklage, führen dieser ferner aus dem Gewinn 100 000 Mark zu, so daß sie 1 800 000 M., gleich 30 Proz. des Aktionkapitals erreicht. Der starken Inamspruschanktwe der Betriebssanden von 3 335 494 M. (2177 055 M.) Wir schlagen folgende verteilung vor: Zur Rücklage 100 000 M. wie i. V.), Gewimmanteil in den Aufsichtsrat 84 175 M. (84 488 M.), Vortrag auf neue Rechnung 221 519 M. (182 377 M.)

Bei der Dentschen Kelonialgesellschaft für Südwestafrika im Vorjahr. Dabei sei aber bennerkt, daß die Kolonialite im Vorjahr. Dabei sei aber bennerkt, daß die Kolonialite im Vorjahr. Dabei sei aber bennerkt, daß die Kolonialite im Vorjahr. Dabei sei aber bennerkt, daß die Kolonialite im Vorjahr. Dabei sei aber bennerkt, daß die Kolonialite im Vorjahr. Dabe die Dividende der Kolonialgesellschaft inndenten sichtlindende Aufsichtsrabitien der gestallet sich und hehr necht eine 1918 beendigte Geschaftsjahr heißt es u. a.; Reichliche Arbeits-

E. Breslaner, Breslau, meldet die "Deutsche Konfektion", daß nunmehr der Status feststeht. Die Lage gestaltet sich viel trostloser, wie erwartet wurde. Ungefahr 2 500 000 M. Passiven siehen nur ca. 300 000 M. Aktiva gegenüber. Augenblicklich findet in den Räumen des Schlesischen Bankvereins, welcher 1 100 000 M. zu fordern hat, eine Besprechung der Hauptsläubiger statt. Die Bank ist durch Garantie eines ihrer Inhaber, der ein Verwandter des Herrn Bresiauer ist, gedeckt. Bei der obigen Situation dürfte ein außergerichtlicher Vergleich auf Schwierigkeiten stoßen, trotzdem für die Warenschulden in Höhe von 650 000 M. ein bevorzugtes Angebot gemacht werin Höhe von 650 000 M, ein bevorzugtes Angebot gemacht werden soll.

w. Brauerei Sianer. Karlsruhe, 26. Juni. In der beutigen sehr stark besuchten auferordentischen Generalversammlung der Gesellschaft für Brauerei, Spintus- und Brechbefe-Fabrikation vorm. G. Sinner in Karlsruhe-Grünwinkei wirde nach mehrstündiger lebhalter Debatte der Antrag der Verwaltung auf Ausgabe von 1 Mill. M. Vorzugsaktien, deren Dividende auf 5½ Proz. beschränkt wird, mit 3884 gegen 2121 Stimmen angenommen. Stimmen angenommen.

Marktberichte.

Man notierte: Heu per 50 Kilo 3.20 bis 3.40 M. Geschäft: rege, bie Zufuhren waren aus den Kreisen Oberhessen, Dieburg

## Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatte". # Berlin, 27. Juni.

Brofibent Dr. Raempf eröffnet bie Gigung um 10 Uhr \$ 20in.

Auf ber Tagesordnung ftehen

vier furze Anfragen.

Abg. Dr. Gerfach (Benir.) fragt unter Sinweis auf bas Borgeben bes Regierungsprufibenien v. Jarogfi in Münfter, ber bie Fortfebung von Egergitien, bie bie 3 efuiten Mitte Guni in Collegeld in Weltfalen abhielten, berbot und fich baburch in Biberiprud) mit ber Grffarung bes Reichelanglere mber 1912 fehte, daß in der bieherigen Pragis feine Anberung eintreten foll, was ber Reichbfangler gu tun gebente, um einen berartigen Widerstand einzelner staatlicher Behörden Steen die Anordnungen bes Bundebrois zu verhindern.

Ministerialbireftor Dr. Cafpar: Es ift guireffend, bag ber Regierungspräfibent in Muniter bie beireffenbe Beborbe bajelbit erjuchte, eine von ihm für gesehmidtig erachteit Tatigleit ber Batres ber Gefellichaft Jefu in Münfter au berhindern, und bag biefem Erjuchen feitens ber firchlichen Beborbe entsprochen wurde. Die Anfrage findet in diefem Bor-Beben einen Wiberipruch mit der früher non berfelben Beborbe geubten Pragis und einen Wiberftand gegen die Anbednungen des Gundesrats. Was den letteren Borwurf be-tifft, so hat der Staatssefretar des Innern darauf hinsemiejen, daß es bei der Struftur des Gesches vom 4. Juli 1872 und ber bagu erlaffenen Ausführungeverordnung ichwer ift, eine völlig übereinstimmende Sandhabung in allen Zeilen bes Reiches zu fichern. Der Grund liegt in ber ichwierigen Ratur ber gu treffenben Magnahme gegenüber Sandlungen, beren Swed, Inhalt und Gegenstand im voraus nicht vollig überfeben werden fann, Es wird alfo bem Regierungsprafibenten in Munfter ber Borwurf eines unberechtigten Biber-Bands gegenüber Anordnungen bes Bundesrais nicht gemacht Derben fonnen, felbit wenn vorliegenber Fall abweichen b son ben gleichgearteien früheren behandelt fein follte. Inwiebeit bas lettere ber gall ifi, unterliegt ber Aufflarung. Der berr Reichskansler ift nach wie vor in grundiche ider Abereinstimmung mit den Berbündeten Regierungen und instruction und insbesondere mit der foniglich preugischen Regierung ber werden können. Das königlich preußische Ministerium der ber direkten Besteuerung überhaupt hätte vermieden

geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten und das des Innern baben hierauf die zuständigen Besärden durch einen Erlaß vom 12. Dezember 1912 ausdrücklich hingewiesen. Der Herz Reichskanzler hat den vorliegenden Fall zum Anlaß genommen, mit bem preugischen Minifter ber geiftlichen und Unterrichtsangelegenheiten erneut in Berbindung zu treten, bamit biefer nachmals die Angelegenheit an der Sand bes Erlages eingehend prift und bamit eine gleichmäßige, mit ber früheren Bragis übereinstimmenbe Sandhabung des Gefebes und feiner

Ausführungsbestimmungen für Preußen gesichert wird. Abg. Bret (Sog.) frugt au: 1. Ist der Derr Reichstang-ler in der Lage, darüber Anstunft zu geben, ob im 78. In-fanterie-Regiment in Osnabrüd gablreiche Mannichaften erfranft find? 2. Sind dem Herrn Reichetangler die Urfachen der Gpidemie befannt? 3 Beldie Anordmungen hat der Herr Reichofangler geiroffen, um Bicberholungen folder Er-

Frankungen vorzubeugen?

Generalobevarzt Dr. Schutze: Die Zahl ber beim ersten Bataillon des Infanterie-Aegiments Ar. 78 erkranften Mann-schaften betrug bis zum 25. b. M. 208, beim zweiten Bataillon 49. Die Erkranfungen betreffen den Verdauungsfanol. Bei vielen murbe auch vorübergehend Fieber festgeftellt. Dit Ausnahme zweier Falle von Bergich mache mar ber Berlauf biober leicht. Much biefe zwei Falle finb in Genofung. Die Urfache ber Erfrankungen bat fich mit Sicherheit bisber nicht festiellen laffen. 219 mutmagliche Entitehungsurioche wird das Fleisch einer am 17. Juni im städtischen Schlacht- und Biehhofe von Osnabriid geschloch-teien und von beamteten Tierarzten als gesund begutachteten Nuh angesehen, da mich außer bei den Mann-schaften, die von dem Fleisch dieses Tieres ge-nossen haben, in der bürgerlichen Bevöllerung Er-trankungen vorkamen, die das Fleisch von dem gleichen Bleifcher, der für die Truppen geliefert, begogen haben. Erfrankt ist auch ein Major, der bas Mannichafisessen ge-foliet und geprüft hat. Das Fleisch ist von dem Bertragsfoitet und geprüft bat. Das Fleisch in von dem Vertragsichlächter bezogen worden, der schon seit sechs Jahren den Fleischbedarf aus größten Zufriedenheit geliefert hat. Es war mit dem geschlichen Stempel des Schlachthofes dersehen und hatte dei der Abnahme, die in der Kiche seizehen wurde, ein gesundes Aussehen. Eine Notschlachtung war daher nicht dergenommen. Das Bieh war also auch in lebendem Austand amtlich unterliecht worden. Sins gulästlich des Volles Militäramtlich untersucht worben. Gine anläglich bes Falles militärbienftlicherfeits vorgenommene Befichtigung bes Schlachthofes bienstlicherseits vorgenommene Besächtigung des Schlackthoses zeitigte ein durchaus zusriedenstellendes Ergebnis. Es sind dort die gesehlichen Vorschriften beachtet. Wenn trohdem das Fleisch die Gesundheitsstörungen hervorgerusen hat, so liegt aller Bahrscheinlichkeit nach ein Fall dor, der nach dem Stande der Wissenschaft irot aller vom Geseh vorgeschriedenen Vorsichtsmahnahmen nicht verhütet werden kann.

Abg. Dr. Weill (Soz.) fragt: Ist der Reichskanzler in der Lage, dorüber Auskunft zu geden, ob die in der französischen Presse berdreiten Aachrichten zutressen,

bağ bentiche Truppen in Ramerun ein verluftreiches Befecht gehabt haben?

Direktor im Reichskolonialamt Rlein: Reine Berren! Bon ber frangofischen Breffe ift gemelbet worben, bag ber Major Bimmermann bei Gtone ein Gefecht mit ben Gingeborenen bestand, bei bem ein Unteroffigier Geiffert und gwolf Mann gefallen fein follen. Bon einem folden Bufammenftof ist weder beim Kolonialami nech beim Couber-neur der Lolonian, den wir zur felegraphischen Bericht-erstattung aufgesorbert haben, et was bekannt. Es darf angenommen werden, daß sie französische Meldung auf den Tod des Bizeseldwebels Sie bert sen bezieht, der bei ber Durchführung bes ihm bon Major Zimmermann erteilten Auftrages, die bon Gingeborenen gesperrte Ctappenstrede ber Grenzezpedition zu öffnen, am 17. April mit farbigen Golbaten bei A foga im beutschen Munigebiet töblich verwundet werben ift. Diese Radricht ift bereits anfangs Dai eingetroffen und fofort beröffentlicht worden.

Abg. Lieblnecht (Sog.) frugt, was ber Berr Reichstangler gur Ausführung bes in ber Sitzung am 8. April gefatten Beichlusses, beireifend Berufung einer Kommission gur Brufung ber Ruftungslieferanten, veranlagt habe? Wie wird die Kommiffion im einzelnen gufammengefeht fein? Wann foll fie gufammentreten?

sammentreten?

Unterstaatssefretär Dr. Richter: Der Herr Reichsfanzler hat den Herrn Staatssefretär des Innern mit den Vorarbeiten für die Kommission veaustragt und hat ihn demnächst mit der Leitung betraut. Der Herr Staatssefretär ist mit den politissen Parteien des Neiches über die Auswahl der Mitglieder in Verbindung getreten. Aber die Auswahl der Mitglieder in Verbindung getreten. Aber die Zusammensehung schweben aber noch Erörterungen. Der Zusammenstritt wird wahrscheinslich erst nach den Sommerseinen im Derbit erfolgen.

Se folgt der don Mitgliedern aller Varteien eingebrochte

Ge folgt ber bon Mitgliebern aller Barteien eingebrachte Gesehentwurf betr. Angestelltenversicherung ber Privatlehrer.

Das Gesch wird ohne Debatte in erster und zweiter Lesung und auf Antrag Baffermann auch in dritter Lejung erledigt.

Die Erlaubnis gur Ginleitung einer Bribatflage gegen ben Abg. Blund (Btp.) wird nicht erteilt. Gebenn tritt bas Baus in die zweite Lefung bes Gefebes

Renderung des Schutgebietsgesetes

(Bereinsrecht und Eintragung von Geschäftsbetrieben.) Das Gefet wird in gweiter Lejung ohne Debatte angenommen.

Es folgt bie zweite Lefung bes Wefetjes, betr. Anberung bes Finangmefens.

#### Cente Drahtberichte.

Bur Reife bes Raifers nach Smunben.

# Berlin, 26. Juni. (Gigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".) Wie der "Lok.-Anz," erfährt, ift es nicht ausgeschloffen, daß die Weise des Kaisers nach Gmunden etwas ibater ftattfindet.

Die "splendid isolation" ber Ronjervatiben.

O Berlin, 27. Juni. (Gigener Bericht bes "Bies-hodener Tagblatts".) Die "Kreuzzeitung" veröffentlicht beute nähere Ausführungen über die Saltung der Konservativen bei ber Eteuervorlage unter ber Aberschrift "Bor ernster Enticheidung". Sie weift bar-auf hin, daß der Gedanke der Zuwachsbesteuerung und

werden können. In jedem Falle, sagt sie, würden die Konservativen gegen das Geset stimmen. Für das in Aussicht genommene Kompromis, welches nur dem Ramen nach ein Komprontif sei, in der Sache unter Billigung und mindestens stillschweigender Mitwirfung ber Sozialbemofraten bie Ginfilbrung einer ummittelbaren Reichsvermögens-Einfommen- und -Erbichaftssteuer darstelle, kann die konservative Vartei die Berantwortung nicht übernehmen. Diese rube im wesentlichen auf den Berbiindeten Regierungen, den Parteien ber Binfen und bem Bentrum.

#### Berurteilung ber frangofifden Militarbemonftranten.

wb. Chalon-jur-Marne, 27. Juni. Das Kriegs-gericht bes 6. Korps verurteilte swei Soldaten, die fich an den Rundgebungen gegen die breifährige Dienstzeit beteiligten, ju einem bezw. zwei Jahren Gefangris,

Die Bewegung gegen ben fpanifchen Maroffofelbang. wb. Baris, 27. Juni. Mus Madrid wird gemeldet:

Die Regierung venveigert ben Cogialiften bie Erfautnis, die bon ihnen für den nächsten Sonntag geplante Rundgebung gegen ben Maroffofeldgug abzuhalten.

#### Die Morphiumfucht in Baris.

wb. Paris, 27. Juni. Der Untersuchungsrichter Cheinen beichloft, 12 hiefige Apothefer und Trogenbändler sowie 7 Bedienstete von Trogerien und Reftaurants wegen des ungesetzlichen Verkaufs von Kofain und Morphium vor das Zuchtpolizeigericht zu stellen.

#### Die ameritanifche Wahrungereform.

wb. Bafhington, 27. Juni. Die endgüllige Rebtfion der Währungsreform-Bill zeigt, daß die ursprüng-liche Bestimmung über die allmähliche Ginziehung der Nationalbanknoten und ihr Erfat innerhalb 20 Jahren burch Bundesreservenoten wieder aufgenommen wird.

#### Ein Chauffeurstreif in Baris.

Baris, 27. Juni. Man befürchtet, daß die Laga-meter-Chauffeure und Drojchkenkutscher in einer beute abend abzuhaltenden Berjammfung den Ausstand für nächsten Sonntag, dem Tage des großen Preises von Longchamp, beschließen werden.

#### Bon einem tollwurigen Sunbe angefallen.

Dresben, 27. Juni. Ein anscheinend tollwiltiger Hund fiel gestern ben Sohn seines Besitzers Göne an und gerfleischte ihn am Ropf und Schulfern schwer, daß der junge Mann in hoffnungslosem Buftande ins Krankenhaus geschafft werden mußte.

#### Abergroße Bibe in Spanien.

# Madrid, 26. Juni. (Eigener Bericht des "Wies-badener Tagblatts".) In ganz Spanien herrscht eine unglaubliche Hite. Das Thermometer zeigt 39 bis 44 Grad Celfius im Schatten in Madrid. Sitschläge und Wahnstanfalle sind häufig. Es konnnt vielfach zu Selbstmorden und blutigen Schlägereien. Das Trinf-wasser ist färglich und die Gissabrikation kann das er-forderliche Gis nicht mehr gemügend liefern.

wb. Berlin, 26. Juni. Die auf einer Deutschland-reise begriffenen Mitglieber der American Society of Mechanical Engineers, care 200 Serren und 100 Damen, trafen heute bon Dresden kommend in der Reichsbauptstadt ein. Abends wurden fie in den Festräumen des Weinhauses "Rheingold" von dem Berliner Begirksverein Deutscher Ingenieure seierlich und bergdich begrüßt.

#### Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 22. Juni, 8 Whr vermittings.

1 = sahr teicht, 2 = leicht, 3 = sohwach, 4 = massig, 5 = frisch, 5 = stark, 7 = steif, 8 = sturmisch, 3 = Sturm, 19 = starker Sturm.

Berb- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Hicking uStarke	Wetter	Therm.	Beeb- achings- Station.	Barom.	Wind- Richtung zStärke	Wetter,
Borkum Humburg Swinomindo	784.2		L TARREST	11	Abordoss Paris	704,8	MVMR	halbbed +11
Homel Auchen Hannover	764,7	W.2	Regen	<b>注</b>	Vissinger Christiansund Skagen	781,1	ONO2	wolkig -1
Borlin Grasden Broslaw Metz.	761,8	WSW2		+14 +19	Keprahagee, Steckholm. Magaranda Peteraburg	752,7 752,7	ONO2	wolkenl.
Frankfurt,M. Enrisruhe, B. München	763,1	W1	Regen	+13 +13 +10	Warschau	760,5	NWS	heiter +1
Valencia	(83L)	NWS	Nobel halbbed	The A	florenz. Soydinfjord.	145000-1	The second	wolkenl -

#### Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Naza, Versine für Naturkunde.

26 Juni.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr abanda.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwert Barometer auf dem Meerceopiegel. Thermometer (Gelaius) Dunstspannung (mm). Relative Penchtigkeit (%). Wind-Richtung und Sürks. Kiederschlegishiks (mm).	8 W 3	755.2 765.2 10,1 9.8 50 XW 8	785,5 785,6 14,2 9,5 29 still	755,0 765,1- 18,3 9,5 70,0

Wettervoraussage für Samstag, 28. Juni, von der Meteurologischen Abielung des Physikal Vereins zu Frankfurt z. M. Veränderlich, leichte Regenfälle, kühl, westliche Winde; später Aufklärung.

#### Wasserstand des Rheins

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

whelcebathene: U. Degervorn.

Berantwortlich für ben politischen und allgemeinen Teil; U. hegerhard; ihr Beulleton: B. b. Rauen bort; für Kolutel und arveinzielles. C. Rörberbr; für bie nagzigen und berkamen: h. Dornauf; idenlich in Wirsbaben. Lend und Bering ber L. Schellenbergichen bei Bucheruderei in Wirsbaben.

Sprechstunde ber Rebaltiem 12 bis 1 Uhr: in ber politichen Abtellung nen 10 9th 11 Uhr.

# 20,40 = -,80 = 2,-= 1,70 Whrg. 6 1,125

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tugblatts.

i fl. holl.

1 alter Gold-Rubel

1 Rubel, alter Kredit-Rubel

1 Pero
1 Dollar

7 fl. säddeutsche Whys.

1 Mk. Bko. 3,30

Berl	iner
Div. Bank-Aktien,  91/2 Berliner Handelages,  6 Commerz- w. Disc. B.  6/2 Darmslädter Fank  21/2 Deutsche Eank  6 D. Eff. u. Wechselb,  Disconto-Commandel  8/2 Meininger Hyp. Bank  7 Meininger Hyp. Bank  7 Nationalb, f. Deutschi  0%: Oesterr. Kreditani,  13 Peiersberg. Intern. Ba.  586 Reichsbank	18 00 106 20 113 60 240 10 112 179 70 145 25 130 113 10 164 197 50 131 50
Bahnen und Schift Bahnen und Schift  On Canada-Pacific Baltimore und Ohio Deutsche EBetrG. HambAm. Pakett. Hansa-Dumpfschiff. Miederwaldbahn Nordd, Lloyd OesterrUng. Staatsb. OesterrSüdb.(Lomb.) Orfert. EBetrG. Fennsylvania 60, Südd. Eisenbahn-G. 60, Südd. Eisenbahn-G.	92 30 109 137 25 281 25
Brauereien.  Schultheis Leipz, Bierbr, Riebeck Wiesbad, Kronenbr.	255 162 23
Bau- und Fielbohrunternehm Beton- und Mönierbau Deutsche Erdöl-Ges. Gebhardt & König Neue Boden-AG.	

	unternehmunge	
	Aumetz Friede	17250
30	Baroper Watzwerk	208 16
4 7	Bochumer Gudstahl	16610
	Buderus Eisenwerke	304 25
0	Concordia Berghau Deutsch-Luxemb. B.	14870
0	Donnersmarckhätte	308 50
2	Eisenwerk Kraft	177
î	Elsenhütte Thale	213 25
8	Eschw. Bergwerkey.	269
3	Oeinweider Eisenwerk	190
0	Oelsenk, Bergwerksy,	377 10
90	Harpener Bergban	18775
2	Hösch-Eisen u. Stahl	311 75
14	Ilse Bergbau	425
4	Königa- u. Laurabütte	161
0	Lauchbammer kon.	189.75
	LeonhBraunkoblen	147 50
2	MannesmRöbrenw.	202
	Malis. Bergwerkey.	156 30
2 5	Oberschl. Koksw. Phonix-Bergh. u. Hatt.	246 10

Div.	örse.	In %:
	Rhein, Nass, Bergw. Rheinische Stahlw. Riebeck Montan Rombacher Hättenw. Wittener Stahlebhren	239 154 187 143 127
	Chamische Wer	
30 25 14 10 15 12 14	Albert, Chem, W. Bad, Anilin u. Sodu, Griesbeim Elektros Höchster Farbwerke Milch & Co. Rütgerswerke Ang. Wegelin	425 542 231 A0 598 276 75 101 50 205
Ele	ktrizitätsgesellse	haften
25 14 5 10 10	Akkunumoren Aligem, ElektrGes, Bergmann Elektr. Deutsch UebersEl. El. Untern. Zürich Ges. f. elektr, Untern	382 50 231 75 122 160 75 147 10
8 70 64	Schuckert Elektr.	148 144 90 118 80
	Maschinen-	
	und Metallindus	
50 10 20 0 28	Adler Fahrradw. Bremer Vulkan Bruchsel Maschinen Breuer-M. Höchst/M. Dürkopp, Bielel. M. FederstInd. Cassel Gasmotoren Deutz	611 75 130 326 33 252 131 25
12 SV <sub>2</sub> 22 18 10 14 0	Gasmotoren Deutz Kronprinz, Metalli, Ludwig Löwe & Co. Franz Meguin & Co. Oreastein & Koppei Rhein, Metallwarenf,	127 10 285 25 322 80 135 80 163
9 11 18 12	Rockstr. & Schneider Silesia Emzillierwerk Ver. D. Nickelwerke Wegelin & Hühner	151 25 142 50 273 166
Pa	pier-u. Zellstoffa	brikem
25 12 12	Ammendorfer Kostheim Zeibslose Varziner Panieri.	571 145 75 136 50
	Textilindustri	e.
20 10 36	Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkammerei Ver, Glanzstoff-Fabr,	335 90 140 40 762
	Verschiedene	
0 25 9 0 10 18	Adler PortlCement D. Wall u. MunF. Lindes Eismaschinen Markt- und Kühlhaller Nobel-DynamTrust Porzellanfabr. Kahla	99 59640 120 91 167 326
10 24 18	Sprithank, AG. Ver. Köln Rottweller	446 31775
71/3	South Westafrica Co., Türkeplose	110 50 154 75
er	Börse.	
21.	Türk, Anl, von 1909 "6	In 1).

Harpener Berghan Hösch-Eisen u. Stahl Ilse Berghan Königs- u. Laurahütte Lauchbammer kon, Leonh-Braunkohlen Mannesm-Röbrenw. Mälls Bergeserker, Obersahl, Roksw.	177 10 187 75 311 75 425 161 189 75 147 50 202 166 30		Lindes Eismaschinen Markt- und Kühlmalen Nobel-Dynam, Trust Porzellanfabr, Kahla Rositzer Zuckerraft, Sprifhank, AG. Ver, Köln Rottweiler South Westafrica Co.	120 91 167 326 10925 446 31775	6. 0. do. HypA.B. 36 633 538 Reichsbank 7. 7 Rheim. CreditB. 9. 9. do. HypotBk. 7. 7 Rh-Westl. DiscO 712 712 Schanfth. Bankver. 8. 6. 6. Södd. Disconto-O. 8. 8. 10. BodenkrB. 5. 50: 514 Schwarzb. HypB. 714 792 Wiener Bank-V. 7. Wirthing Bankanst. 5. 602 do. Notenb. 8. 8
	020				7. 7. do. Vereinsbk. £. 9. 9. SangueOttomane Fr.
		10220	DOIGO		Deutsche Kolonial-
	A DESCRIPTION OF THE RESERVE OF THE		Türk, Anl. von 1900 .6		11. 10. Otaviminen Fr. 5. 70a South West Afr. C. Fr.
D. RSchatz-Anw. 4	98 80	4	Ung. Stants-Rente Kr.	73 75	
		37/2	* StR.v.1807 stf. *	71 80	Aktien industrieller l
	74.30	-			Vorl.Ltzt.
Pr. Schatz-Anweis. >	78 20	5, .	Arg., 1907 unk. 1912 Pes.	100 10	16. 14.   Alum Neuh (50%) Fr. 10 . 16 Aschiffbg, Buntpap. 4
Services Albertain	74 30	5	× ånss. EB. i. G. 90 g.	100	10 . 10 Aschffbg, Bumlpap. A 8. 8 Masch. Pap. + 12 <sup>th</sup> 12 <sup>th</sup> Bad, Zekf, Wagh, fi.
Bad. A. v. 1901 uk. 09 .	90.00		* innere von 1388 .A * auss.GAnl.1897.4	96 50	3 3. · Baug Südd L60 nE 4 15. · 15. · Bleist Faber Nbg. »
> + V. 1892 II. 94 >	87 50	Dec		88 60	9., 10. Brauerei Binding > 7., 7. > HenningerFrf. >
* A.1902nk.b.1910*	83 30	Bur	Chin. StAnl. v. 1895 I	96 60	9 9 * HerkulesCass. *
> 1904 + 1912 > > V. 1896 >	80 80	41/2	* * v. 1895 *	8915	30/2 30/2 * Hofbr. Nicol. *
Bayr. Abl. Rente s. fl.		5.1.	do. St. E. Tlent. Puk. a	91	3. 3. * Löwenbr. Sin. * 9. 10. * Mainzer AB. *
> E.u.A.Anl.uk.1930	98 50	40%	do.sti.i.O.tgb.ab1919 .	1	8 8 » Mannheim Br.» 9 9 » Nürnberg »
» EB. u. A. A. »	83 05	4	do. v. 1905 S. T2 - 19 .6	1 × 0 × 0	5. 5. Parkbraner Rettenmayer .
* Pfalz. E. B. Prio.*	96	5	Marokko von 1910 * Mex. am. inn. I-V Pes.	90 45	0, 0, s SchöllerhBg. s
	96 20	5	. cons. hall, 99 stf. £	-	8. 8. Bronrel, Schlenk • 13 12 Cellal., Bayr. (W.) • 10. 10. Cem. Heidelb.
» StRente »	-	3	> cons. inm.5000v Pes.	5015	10., 10., Cem. Heidelb.
+ > > > 85,97,02 >	75 50	5	Sao Paulo v. 08 i. Ct. &	PPS I	5. 8 Lothr. Mets .
1005	96 50	, description	and the second s		8 10. Chim, u.ThW.A 701 The Chem.AC. Guanos
· • (abg.) •	83				25. 25. Bad.A.u. Sodaf. Blei, Silb. Braub.
	72 20	4	(Rheinpr.20, 21, 31-34 .#	06 80	40. 50. D.Gold-, SI-Sch. 7 8 Fbk, Germsh-H.
Waideck-Pyrm, abg	86 30	31/1	do. 30 •	89 20	12., 12., * Fahr. Odbg. * 14., 14., * E. Grienh. El. *
» v. 1879-80, abg. »	86 70	35%	do. * 18 .49	84.50	27 30 Farbw. Finchis .
* * 1881-85 * * * 1885/95 *	82 90	4.0	Pr.Oberhess, unt. 17 .	96	0. 0
* *1900 * *1903	83	4	do.1907untigb.b.18 *	96	12. 12. > Weller-ter-Meer > 32. 30 Werke Albert +
) » » 1895 »	7530	4		94	12:2 14. * Holzverkohlgs. * 11 12 * Rötgerswerke *
		31/2	do. Lit. Nu.Q(abg.) * do. Lit. R (abg.) *	96	18 15 - Schramm L, Parb.
(Releische Rente Fr.	7550	37/2	do. > Sv. 1886 > do. > T > 1891 >	80	5 16 Dofkeb, u.Prh. Helb.
Buig. Tabak v. 1902 .#	8610	31/2		88	8 8. Drabtind., Södd. A 15 25. El. Accum. Berlin » 7 7 » Brown Bov.&C. »
w MonAnt. v. 87 >	56	33/1	do. Wv.98n.08 .	87 50	7 7 * Brown Bov.&C. * 41/4 5 * Contin., Nürnb. *
* 87 2500m *	56	37/2	do. v. 1901 Abt. I »	87.30	4 6 Feit, u. Quili, L.
Ital. amort.80, S.3 u.4 Le	100	31/2	do. > 1903 *	87 30	14 14 » Ges. Allg. Berl. »
Rente i. G.		31/4	do. v. Bockenheim »	-	12. 5. * BergmWerke * 4. 4. * W.Homb.v.d.H.*
. Ooldrente 0. H. O.	86 79	3/2	Berlin von 1886/92 *	-	4 5 Lahmeyer . 7 70's Licht u. Kraft .
. einheitl. Rte., cv. Kr.	9130		Darmstadt v. 09 u.10 * do. v. 05 am. ab1910 *	-	7. 703 Licht a. Kraft 10. 11. Lief. Ges. Berl. 12 12 Rein. G. u. Sch. 170 Rein. G. v. Sch. 170 Rein. 170 R
* Staats-Rente 2000r *  * * 20,000r *	82 10	4.	Gsessen v.1907u.1917 *	=	71/2 81/2 * Schuckert * Rhein. *
Portug. TabAni. A	06 25	31/4	(Plomb.v.Pl.k. 1880 u. 99	93.80	12. 12. Slem. u. Hals. > 61/2 Slemens, Beir
do. + 5,111(Spec-) =	9810	-37/3	Kreumach v.88 u.98 +	-	71/2 71/2 • TelO. Disch.A. • 10 10 • Voigt & Haeffn.,F.
» Conv. v. 1890 »		400	Masnz 1907 nlc 1916 . w	9470	- Trkf, Sektk, Felst & S.
* amort.Rte.v.1896 *	86	377	do. + L.J. v. 1884 »	-	9. , 9. , Gammif, Berl. Frkf., 25 9 . Mitteld. (Pet.) 5 0 7. , Hafenmhl., Fkf. M
do. ConsAnl.v. 1880 .	85 40	31/2	do. (abg.) L.M. v.91 *		7. 7. Pied. B.Dt. W. Sud. B.W.
do. Gold- do. v. 1889 a do. C. E.B. S. Iv. 1189 a	17-21	31/2	do. von 1894 * do. = 05uk.b.1915 *	=	6., 5. Gelsenh, Gullst
» StR. v. 1902 stfr. »	88 90	31/2	Mannh, 1912 unk, 17 +	86 20	7 8 Hikireh Mhlw Strasb. 8 8 Jungh Geb Schramb. 2. 12 Kalk Rh. Westl. 4
. Goldant 94		31/2	do. v. 1898 k. 03 *	83	10. 0. Kunstseidef., Frkf
Serp, etfr. Gold #	5630	4	[Nürnberg v. 12 uk.47 »	- 80.20	10. 0. Kunstaeidef, Frkf. 1. 9. Lederf. N. Spier 1742 Rothe, Kreuzu. 10. 10. Ludwigsh. WM. 2
WarkEg. Hayd. S. I .	7910	1000	und 1903 Serie IV »	-	30. 30. March. A., Kleyer .
	Harpener Bergban Hösch-Eisen u. Stahl lise Bergbau Königs u. Laurahütte Lauchhammer kon. Leonh-Braunkohten Mannessen-Röbrenw. Mülh. Bergwerkev. Oberacht. Kolesw. Phömis Bergiv u. Hütt.  Staats-Papiere. a) Deutsche. D. RSchatz-Anw. D. RAnl. Ind. Pr. Cons. unk. 1918 Pr. Schatz-Anweis. Pr. Cons. unk. 1918 Pr. Schatz-Anweis. Preuss. Consols  ind. Anleihe 68 idd. A. v. 1901 uk. 09  * v. 1802 u. 94  * v. 1902 uk. 1912  * v. 1902 u. 94  * v. 1902 uk. 1912  * v. 1904 * 1912  * v. 1906 Bayr. AblRente 3. fl. EBAniehhe Pfiliz. E. B. Prio. Elaus-Lothr. Rente .6  Hamb.StA. 1900u.09  * StRente * Pfiliz. E. B. Prio. Elaus-Lothr. Rente .6  Hamb.StA. 1900u.09  * StRente * prio. * StRente * prio. * 1908, 1909  * 1908, 1909  * 1908, 1909  * 1908, 1909  * 1908, 1909  * 1908, 1909  * 1908, 1909  * 1881-85  * 1900  * 1903  * 1905  * 1905  * 1906  * 1907  * 1881-85  * 1909  *	Mojch-Eisen w. Stahl   Bee Berghau   Mole   Mole	Harpener Bergham   187 75   187 86   187 187 187 187 187 187 187 187 187 187	Harpener Berghan   Hoch-leise a. Stahl   Bos Berghan   425   10	Starts - Papiere   10   10   10   10   10   10   10   1

		Eigene Drahtbe	of plants	
=	-			33
200	**		To a	V
200	ZI,	Wieshad en 1908, S. I.	In w.	12
	4	do. 1908, S.11, u. 1910 s	then :	100
-	4	do. 1912, S.131, u. 72 N	-	28
	31/1	do, 1912, S.151, u. 1910 do, 1912, S.151, u. 1920 do, (abg.) do, v. 1657, 96, 93, 92 do, v. 1903 S. I, II	-	0
	31/1	do. v. 1903 S. I, II .		7
	4	As Others As Taker and Sa.	\$4.50	7 8
-	4	Christiania von 1998 » Kopeneg, v. 01 n. 11 »	2	10
	310	and this tool	.75	3
	25oc	Neapei M. gar. Lire	93	12
00	6	St. Buen Air, 1892 Pr.	440	0.0
	5	do. 1909 i. O. (409) .4 do. v. 68 i. O	93 25	
75	41/2	do. v. 88 i. O. K	i Art	1
ov.	Div.	Vollbez, Bank-Akt	inn.	1
		List.	10.65	III.
eu.	9	9. A.Dentack, Creditan-		10
75	61/2	61/8 A. Elsass. Bankges. 61/4 Badische Bank R.	128 60	-11
	10.	10. B.f.el. Untern. Zür#	188	
75	Acre	4 BodCA., W Bat . Handelrbanks.ft.	14750	3
10	13.	13/2 · Hyp. u. Wechs. ·	293 20	11
	B (V2)	n'a Barmer Bank-V. *	111	8
80	87/18	7. Berg Märk, Bank 46 909 Bers, Handelsg.	143	10
-	677	DATE OF THE POST IN LAND AS BY	107	11
	0	0 Bresiauer DBk. >	10570	1 2
	642	6. Comm. u. DiscB. * 61/2 Darmstädter Bk. s.fl.	109 10	
75			11375	14
	8	1210 Daubuche R S LX v	116	7
	51/2	5. Asiat B.Tsels 6. EH. u. W. Thi, 7. Deutsch, HypB.Thi.	11225	1
25	7	7. Deutsch. HypB.Thl.	131	8
10	9	6. Dt. Natib. in Brem	113	15
25	0	D Verbank	114 50	25
50	20. 4	10. Disconto-Ges. >	179 65	33
	81/s		146	V
25	0	9 Eisenbalm-RBk. »	171	17
50	9. 2	CAN RECEMBER OF DRIVERS	205	12
	B	8. do. HBk do. Hyp.CV	14640	13
-	9	Ac Comment of Comment	100000000000000000000000000000000000000	11
224	9	g. Luxb.Intern.Bankl'r.	15530	3
	51/4		- 846	10.7
75	7. 1		11340	16
50	151/9		11325	28
	7.	11. Nürnb. Vereinsbk	250	10
90	10/2/4	C. TALM. PROPERTY OF URBANIES RIVER	Part of the last o	13
40	7	TABLE STOP OF TRACE OF THE PARTY OF THE	194 75	13
-	51/9	7. Pinte. Sank	12200	3
	9	0. do. Hypot-Bic.	148	111
23	8	6. do, HypAB.	16940	13
40	1948	to the state of th	12775	13
	7	o do. HypotBk. »	188	
	day	7. RhWestf. DiscO.+	11676	150
25	0. ;	6 Sudd, Disconto-O, *	110 80	V
	- D- 1	8 to. BodenkrB	171	
75	51/s	70. Wiener Bank-V. *	104	II S
50	7.	7. Wilribg.Bankanst	131 40	8
75	544	or of Americania Co.	13210	1
	1947.9	The same of the sa	A CONTRACTOR	8
	9	9. BanqueOttomane Fr.	125	13
=10.	1	Deutsche Kolonial-	Ges.	1
	63	to Otaviminen Fr.	110	188
75	5	Tin South WestAfr.C.Fr.	11250	3
80	Alc	tien industrieller	Unter-	
60	and the second	d. nehmungen.		10
43	Vor	Ltst.	Te 20.	11
10	10.0	14.  Alam Neah (50%)Fr.	163	13
80	0.1	16. Aschiffbg, Burntpap., 48. * Masch, Pap. * 1248 Bad, Zekf, Wagh, fi.	118	13
	1211	12st Bad, Zckf, Wagh, fl.	205 50	5
50	15.0	3, BaugSüdd.L60%E.,6 15. Bleist,Faber Nbg. *	27€	1
60	19 st	19 Braneres Dincing .	175 110	7
	9.	7. * HenningerFrf. * 0 * HerkulesCass. *	153	13
60	31/1	9 » Herkules Cass. » 31/a » Hofbr. Nicol. » 7 » Kempff	78	0
78	7.	7. * Kempff 3. * Löwenbr. Sin. *	118	10
3	9.	10 Mainzer AB	170	T

		Bu a	133 (12)	31
60	20.00	0	0	w
Ŀ	Ges.	8	0	Ĥ
Ë	1110		100	ñ
E	11250	3	5	ü
-	And the second	-		
	Unter-			ø
	100000000000000000000000000000000000000	1000	ment of the	ã
	the work	1004	111/2 111/2 64/4 0.	۳
	Tet 200.	15/3	LEVE	ĸ
e	848	6VX	05/62	D)
4.6	163	0	0 4 . 1 31/2	d
70	118	6	160	p,
n		50/1	7.10	ĸ
١,	205 50	2074	3.50	ĸ.
ŭ	54	44.6		
ĸ.	27€	200	325.0	a)
ø	276 175 110 153	T	7	э
9	110			
N	100	6.4	6	Þý
	A 23 43	200	Deposit I	ï
9	78	Ave	646.1	80
ю	118	Divis	6 I 5 64/5 I 10 6	Į.
	-65	10.0	10.04	ы
	170			
и	147	Pr.	·Ob	и
8	100000		22.50	
2	00	Zt.		
٠,	80	3	Alle.	4
8	100 50	400	Allg.	6
93	62	400	no.	9
ø	187	41/2	Bad.	0
ø	12250	4	D. E.	88
ø	161	41/3	D. E.	β
18		6	D. Ei	ø
ø	139	43/2	do.	ø
ħ)	121.50	4	do.	
Ю	114	25.7	AT and	ũ
0	143	442	Nord	8
	116	41/2 41/3	d	ø
N	516	4		10
٨.	88 60	424	Stidd	Ø
٠.		3\/x	Südd.	S
ь.	627	-90.75	110000	Н
ď.		17 525		b)
0	24050			
	232	4	Elina!	
9	59675	14	Kach.	а
*	64	4	Lemb	õ
٠,				
67	225	4	New .	80
	202 50	4	Ost. do.	ы
63	495	200	00.	37
3	33475			Ю
9	181 60	31/1	do.	13
•		1.5	do.	1
ĸ	242	31/2	do	
	238	27/2	400	8
1.16	203	31/9	do.	×
v	123	5 31/2 31/2	do.	9
a	100000	31/2	do.	9
e	278 50	33/4	do.	63
ħ	378 50	5	do.	si
ю	Tue	4	do.	
ě.	88	25/10	do.	
60	161	200.00	1000	'n
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	26/40		ES
	231	5	do.	2
*10	122 50	2000	do.	E
şi)	108	4	do.	β
βÜ	200	Bere	do.	p)
ø	100000	3	do.	ï
ø	a division			
ø	10170	3	do.	P
ø	203	200.0	do.	1
ø	144 80	3	E-00%	×
ø	134	3	Prag	βĀ
ø	200	3	R. O	ijď
ş)	118 50	13.	do	v
	12180	3 3 3 3	0.0	ø
ĸ.	TELOG		Rude	ŝū
Ē,	1457		Ung.	
ij	11750			
j.		25/10	Ital.	ijŧ
	60	25/ve	Livo	ø
	192	4.5	Sard	
S)		40.77	Sad.	ø
ø			Toss	ø
ø		200	1050	ø
ş,	1 1	5	West	
ø	127 50	364	1	b,
ø	161 50	30/2	Gott	ы
ø	60 60	- manufacture	Kura do.	ø
ş)	The second second	4	POLICE	Ŋ.
1.5		4	00.	15
ø	105	4.4	Mosi Mosi	Θ
ø	159 50	41/2	Moss	ü
ø	409	Ace	de.	ü
ø	9370	4	do.	Ŋ
ı	DESCRIPTION OF THE PARTY.	10356	-	ø

Pill.	- Carling	oconor's	Sec.	The second second		ä
orl.	Ltzt.	In w.	Zf.		In of.	į
1	0. Masch Baden, Wh. 4 2	131 50	4	Mosk. do. v. 98 stfr4 do. Wor. ab 1910 stfr	93	ğ
2	S Bielefeld D	351 80	49/1	Mosk, Wor, Serie II .	9310	ľ
0	6 v Pasimeen 9	97 50	100	do. do. v. 95 stf. g. > Podolische verl. 1915 >	92 40	
	9 Faber u. Schl. B	103	4	Gr. Russ, EBG. stf. >	2	Ì
172	9 Count. Deutz. > 1	126 50	4	Russ, Sdo. v. 97 stf. g. » do. Südwest stfr. g. »	-	į
	C v Ciche. Ciuttata. P	271 50	4	Ryksan-Uralsk atf. g WarschWien affr.gar	-	ğ
4.1	But and the Manager of the Printer of the Co.	20230	4	do, S. X uk. 1911 *	8650	ğ
6 K	0   Masch. u. A. Ed. s	-	41.5	WarschW.S.XIuk.11 * Wladikawkas v. 1912 *	93 80	i
14	11. » Moenus »	162	4	do. sifr.g. »	8470	
m.	0 * Pekerny u. W. *	144	41/2	do. v. 1898uk. 09 » Anatolische i. G. »	9230	ä
	0 Sohn, Frankent, a 1	87.0	44/2	Port. EB. v. 89 J. Rg. *	71 50	
(tellin	0 » Schraub., Krom.»	-	5	Saloniki-Monastir * Tehnantepec rekz. 1914 *	62	ğ
41	2. MetallGeb.Bing,N.:	200	P	andbr. u. Schuldve	rache.	
1, .	900 Olfab. Ver. D	17350		. Hypotheken-Ban	ren.	į
100	The Property South States and the party of the	261	ZI.		In the	1
	2. Polverf., Pf., St.I. + 12 Schriftgiess, Stemp. + 7. Schuld, Vr. Frünk. +	133 50	31/6	Alig. RA., Stuttg. A Bay. Ver-B. Mönchen	89 95 90	
	7. Schuld, Vr. Frünk. +	196 50	Acc	do, HB. S. 6 uk. 1912 *	86	
	7. Schuld, Vr. Frünk. » 6. Schulst, V. Pulda » 8. do. Frankf., Herz » 7. Seilind, (Wolff) »	14780	314	de, do, Ser, 1 u, 15 * do, Hypu.WBk. *	97 80	
	7. , Seilind, (Wolff)	103	31/2	do. do. (anveri.) .	87 80	
	Ph. Sieg, Fisenb.a, Bekb.  d. Olasind, Siemens  Seauxa Romana  Th. Spinn, Tric., Bes.  Westd, Jule  O. D. Verlage-Anst.  Waggon Fuchs  Zellst-Fabr, Waddh.  Zuckertab, Frankestb.		34/1	do. do. (unverl.) +	8570	
	8 Steaua Romana *	17950	4	do, do, S.9-12 n. 14 >	100	
	5 Westd. Jute .	109	31/2	do, BdCA., Wzbg. » do, do, S. 9-12 u. 14 » do, do, S. 22, 23 « do, do, S. 1, 3-6, 20, 21 »	80	
	o. Waggon Fuchs	100	31/2	do, do, koo, ab u/ *	9740	
9.1	5. Zellit-Fabr. Waldh.	222 50	4	Nürnb.VB.,S.13,20,21 * do. S. 29-31,nk. 18/19 *	9740	
			31/4	do. 5.36 u.39 uv.20/21 *	98 85 20	
orl.	Bergwerks-Aktion	10 50	41/2	Berliner Hypothekenb. >	9910	
1.13	2. Aumets Friede .4		31/2	do. do. *	83 40	
	0 Brannk W Leonh a	148	4	Brann.Han.Hypb.S.21u.21	98 30	
	On Conc. Bergh Ct. >	306 50	31/2	do. do. S. 20 -	86	
	1. Deutsch-Luxemb. >	148 25	4	D.GrCr.GothaS. 6u.7, do. S. 16 u. 1919 *	93 50	
	1. Deutsch-Luxemb. * S. Eschweiler, Bergw. * O. Priedrichsh, Brgb. *	165	4.4	do. S. 19 > 1921 *	9550	
	W++ Cressentingeners * * * *	177 95	31/2	do. > 5 u. 8 >	86 50	
0/3	9 Hibernia Bergw. »	140	31/2	do. > 11, > 1913 *	93	
	I. do Westerer a	176 25	4	do. S. 14, uk, b. 1914 ) do. S. 22 u. 23 uk, 21 s	9310	
10	41/2 do. do. PA. » 3 Königin Marienh. »	98	37/4	do. 13 n. 13 n. uk. 13 *	87 50	ı
	- It othernor, Finence, w	FO 50	32/2	feld Hyn. B. Ser. 14 *	86 40	ı
	0. Oberschl, Eisim. » 8. Phönix Bergban » 2. Riebeck, Montan » 4. V.Könu.LanraThlr.	246 25	4	do, do, Serie 18 > do, do, S,20 ak, 1915 >	9570	ı
	Z. Riebeck, Montan »	160	4	do. do. Ser. 21 uk. 20 *	96 80	ı
1	th. Ostr. Alp. M. 6. fl.	-	302	do. do. S. 16 n. 17 * do. do. 5.12,13,15 u.19*	85 50	ı
Ak	ien v. TranspAnst	talten.	31/2	do. KOb. S. 1 k. 1910 » do. HypKrV. S. 15-19	87	ı
Div	id. Lizi a) Deutsche.	To 54	444	21-27, 31, 34-42 tilgb. >	95 20	ı
ROP IS	But Filbeck-Bachen "	175	4	do. do. S.43 uk. 1913 * do. do. S.46, kdb.08 *	95 20	ı
	7. Allg. D. Kleinb 83.2 do. Loku.StrB	156	4	do. do. S. 47 uk. 1915 *	95 70	ı
	S., Can, gr. Str. B	160	4	do, do,S,51uk,1920 »	96 20	ı
<b>6</b> 00	6 D. Els. Betr. Cles	109 50	33/4	do. do.S. 52 uk. 1921 » do. do.S. 44 uk. 1913 »	88 20	ı
100	6 Schant.EBAkt. *	121 10	31/2	do. do. S.28-30 tt. 32 > do. do. S. 45, tilgb. >	86 50	ı
a e u	0 Westd, Elsenb,-O. >	12550	41/2	Land, Credb.Fkf.uk.17 >	-	ı
4	9 HambAm. Pack. » 6 Frkf.Schleppschiff. »	137 60	4	do. do. do * 07 * Hambg. H. B. S. 141-400 *	92 50	ı
	5 Nordd, Lloyd .	118 20	4	do. 471/540 * 1916 * do. 541/610 mk, 1918 *	93 50	ı
	b) Ausländische,		4.4	do. 611/690 > 1921 >	9.5	ı
U/WIT	17/2 Buschtehr, Lit. A. ö.fl.	-	31/2	do. S. 1-190, 301-10 * do. 311-330 uk.1913 *	86	ı
With	64a OstUng. StB. Pr. 0. do. Süd. (Lonn.) s	25 50	4.	Mein, HypB. S. 2,6u.7 » do. do. S. 8u.9uk. 11 »	93 80	ı
resalt.	4 . Prag-Dux PrA.o. E.	444	6	do. do. 5.11 + 1916 *	84.20	ı
3/4	51/2 do. StAkt. > 11/4 Raab OdEbenfurt >	55 25	4	do. do. 5.13 * 1918 *	94 20	ı
-	- Gottleardbahn Fr. 7. Orient-EBBetrO.	-	4	do. do. 5.14 * 1919 * do. do. 5.15 * 1920 *	94 90	ı
gean	6. , Statties, u. Obio Doll, i.	92 20	Acres	do. do. S.16 * 1921 * do. do. S.17 * 1922 *	95 60	ı
	5. Anatol, EisB.	11275	310	do. do. kb. ab 05 u.07 »	84 90	ı
Alfa -	64/s Prince Henri Pr. 0., GrazerTramway 5.fl.	156	31/2	do. Ser. 10 M. BCHyp. (Or.) 2-4 :	86 93	ı
-		-	4.5	do. Ser. 6 uk. 15 » do. unk. b. 1906 »	93 20	ı
T.	Obligat. v. Transp.	-Anst	31/2	Pfilz. HypB. uk. 1917 .	8426	
	Allg. D. Kleinb, abg4	The second control of	31/2 41/2	do. do. Pr.BCrActB.Ser.4 »	84 00	ı
100	Allg.Loku.StrB.v.98 » Bad. AO. f. Schiff. «	96 20	4	do. do. S. 17, 18 u. 21 »	98 93 40	
0.00	Canseler Strassenbahn »	94	4:	do, do, S.22 uk. 1915 * do, do, S.24 * 1916 * do, do, S.25 * 1918 *	9370	
6	D. EBBetrG. S. II > D. EisenbG. Serie I >	100	4	ido. do. 5.20 * 1919 *	94 40	
12	do. (FL) S. Hu. IV . do. Serie I u. III .	100 25	Ace	do. do. 5.27 * 1920 * do. do. 5.28 * 1921 *	9440	I
	Nordd. Lloyd uk. b. 06 *		4	do. do. 5.29 > 1921 >	25 50	
/8	do. 08 ak. 1913 = do. v. 02 = 07 =	2	31/4	do. do. S.20 * 1913 * do. do. S.23 * 1915 *	88 10	
	Südd, Eisenbahn v. 07 »	8160	37/2	do. do. S. 3, 7, 8, 9 +	90.80	ı
VW IS	b) Ausländigebes		4	do. do. v. 1899, 01 u. 03 +	103	ı
- 1	Elisabethb.atfr.in Gold .4	87 25	4.,	do. do. v. 1906 > 16 + do. do. v. 1907 + 17 +	8330	ı
a Gi	Kach, O. 89 atf. i. S. 5, fl., Lemb.Carn.J. stpfl.S.5.	-	4.0	do. do. v. 1919 + 19 + do. do. v. 1910 + 20 +	95 80 94 80	
	do. do. stir.t.S. »	1	4	do. do. v. 1912 > 22 +	95 80	
2021	do. Nwb. stf. i. Q		31/2	do. do. v. 1886/89/94/95 * do. do. v. 1904uk.13 *	84 20	
7 10	do, do, conv. v. 74 » do, do, v. 1903 Lit, C. »	81 20	4	do. do. Kom. 01 kd. 10 + do. do. do. do. 08 uk. 17 +	95 10 95 50	
2	do, Lit, A. stf. I. S. o. fl.	7670	4.5	ido, do. do. 12 uk. 22 +	97	
1/4	do. do. v. 1903 L. A. »	- 7670	31/2	do. do. do. 87 v. u. 96 * do. do. do. do. 06 * 16 *	84 80	
1/4	do, do, L.B. stfr.S.ö. fl., do, do, conv. L.B. Kr.	76	32/10	do. HypActHank *	88	
1/2.	do. do. v.1903 L.B	76	4172	do. do. Sr. 135 auf ) *	-	
	do. Süd(tent.) sf. i. Q. A.	71 10		do. do. 80 % *	92 84	
N/00 N/00	do. E. v. 1871 I. O. »	50 90	4	do, do, v.04 uk.13 +	93	
	do. E. v. 1871 I. O. s do. Sesb. 73/74 sf.LO. A do. Br. R. 72 sf. i. G. Thi.	.86	4	do. do. v. 07 nk. 17 >	93	
	do. Stsb. v,83 atf. LQ. 40	72		do. do. v. 09 uk. 19 * do. Kom. v. 08 uk. 18 *	95 50	
	do. IVIII.Em.stf.O. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. *	72 55	Acres	do. do. v. 11 uk. 21 * do. HypVG.(Ant.Ctf) *	94 30	
993	do. v. 1885 sif. i. G. * do. (Eg. N.) sif. i. G. *		4 31/s	do. do. do	02	
	do. v. 1895 stl. i. G. 🦨	70	4	do, PibrH.E.18,19u.22 . do, do, E. 25 14 .	93	
::	Prag-Dux1696stf.i.G. 8.fl., R. Od. Eb. stf. i. G. *	7185	4.:	Mo. An. F. 28 a a 17 a	94 50 94 30	
681	do. v. 91 atf. i. G. » do. v. 97 atf. i. G. »	-	4	da. do. E. 29 * * 19 * do. do. E.30 31uk.b.20 * do. do. E. 23 * * 12 * do. do. E. 20 * * 14 *	94 80	
	RUGOHO, SHIRRE, MI, LULB	8675	37/4	do. do. E. 23 > 12 + do. do. E. 20 + 14 +	89	
4	UngGal. stf. i. S. o. fl.	9930	31/2	200. 00.E.17, 184.2480, *	84 50	
M/38 M/98	Liverno Lit.C, Du. D/2 >	63 45	3/h	do, Kleinb, E. I kb ab 04 » do, Kom, S. 3 uk, b. 12 »	93 50 85 50	
Vin	Sardin, Sec. stf. g. fu. II Le SüdItal. S. AH. • Toscaniache Central •	63 90	4	do, Landsch Central + Rhein, FypII, kb.ab02/07	8:70	
	Toscanische Central .	106	400	do. * * 1912 *	84 40	ĺ

Südd, EisenbGea, » Westd, EisenbG. » HambAm, Pack. »				
Hamb. Am. Pack.	125 50	31/s 41/s	do. do. S. 45, tilgb. > Land. Credb.Fkf.uk.17 >	
	137 60	4	do. do. do = 07 =	п
	201.00	4	Hambg. H. B. S. 141-400 »	
Frkf.Schleppschiff. • Nordd, Lloyd •	118 20	4	do. 471/540 . 1010 .	
Norua, Empa	220 80	des	do. 541/610 nk, 1918 »	
@docibnalauA (		4	do. 541/610 nk. 1918 * do. 611/690 > 1921 *	
Buschtehr, Lit. A. 5.4.	-	31/2	do. S. 1-190, 301-10 *	
do: 10 R v	1-24	31/2	do. 311-330 uk.1913 »	
OutUng. StB. Pr.	154 70	4	Mein, Hyer. B. S. 2.60.7 *	
do Sad II omis la	25 50	4	do. do.5.8u.9uk.11 .	
Peace-Door Pr - A A H.		4	do. do. S.11 + 1916 >	
do, Siid. (Lomb.) » Prag-Dux PrA.o.fl. do. StAkt. » RaabÖdEbenfuri »	120	4.5	do. do. S.11 * 1916 * do. do. S.12 * 1917 * do. do. S.13 * 1918 *	
Panhille Shaminel a	55 25	4.	do. do. S. 12 = 1917 = do. do. S. 13 = 1918 =	
Canado Ca., Epsendar S. Cottleardbahn Pr. Crient-EB., BetrO., Caltien, u. Ohio Doll. Pennsylv. R. R. Anatol. EisB. Prince Henri Pr.	00 40	4	do. do. 5.14 - 1919 -	
Delega E P Pate C	189	4	do. do. S. 15 * 1920 *	
Deliver or Ohio Dell	00.00	200	do. do. S.16 > 1921 +	
rather, at Olio Doll.	92 80	4.0	do. do. S. 17 + 1922 +	
ennsylv. R. R	109	31/2	do. do.kb.ab05u.07 »	
ATIMOG. EUSCh.	11275			
rince Pienri Pr.	156	31/2	do. Ser, 10	
BragerTramway ö.fl.	186	4	M. BCHyp. (Gr.) 2-4 ×	
	1000000	4500	do. Ser. 6 uk. 15 » do. unk. b. 1906 »	в
ligat. v. Transp	-Anst	31/2	do. unk. b. 1900 »	
a) Dautuche.	In w.	4.5	Pf3lz. HypB. uk. 1917 .	
	and the second of the second	31/2	do. do. »	
D. Kleinb, abg# Loku.StrB.v.98 * AO. I. Schiff. *	72 50	61/x	Pr.BCrActB.Ser. 4 .	
Low-u-Str.+B.v.98 *	94 20	4	do, do, S. 17, 18 u, 21 »	
AO. I. Schiff. *	96	4	do. do. S.22 uk. 1915 *	
ler Strassenbahn »	94	Acres	do. do. S.74 * 1916 *	
-BBetrG. S. II >	100	4	do. do. S.25 * 1918 *	
enbG. Serie I » (FL) S. Hu. IV »	-	4.74	do. do. S.26 * 1919 *	
(FL) S. II u. IV .	100 25	400	do. do. S.27 * 1920 *	
Serie I u. III . d. Lloyd uk. b. 06 .	60	6	do. do. 5.28 > 1921 >	
d. Lloyd uk. b. 06 »	-	4	do. do. 5.29 > 1921 >	
o. 08 ak. 1913 »	-	31/4	do. do. 5,20 > 1913 >	
0. V.02 * * 07 *	-	31/4	An An C 22 - 1916 -	
Eisenbahn v. 07 »	-	31/2	do do 5 3 7 8 0 .	
Eisenbahm .	81 60	4	do. do. S. 3, 7, 8, 9 Pr. CentrBCB, v.90	
	-	4	do. do. v. 1899, 01 u.03 ·	В
b) Ausländlachts		4.,	do. do. v. 1906 > 16 +	
ethb.stfr.in Gold .4	87 25	de.	do. do. v. 1907 . 17 .	в
O. 89 atf. i. S. 5. fl.		222	do. do. v. 1907 * 17 * do. do. v. 1909 * 19 *	
.Crm.J. stpfl.S.ö. >		4	do. do. v. 1910 + 20 +	в
do. stfr.i.S. »		1000	do. do. v. 1910 + 20 + do. do. v. 1912 > 22 +	
Louisia att. 1. Oc. att.	11/23	31/2	do. do. v.1886/89/94/96+	
Nucle of LO w. 74 a	102 50	2012	do. do. v.1886/89/94/96*	
Nwb. sf. l. G. v. 74 » do. conv. v. 74 »	81 20		do, do, v, 1904 uk.13 v	
do. v. 1903 Lit, C	01 20	8	do. do. Kom.01 kd.10 +	н
Lit. A. stf. I. S. S. fl.		100	do, do, do, 08uk, 17 »	
conv. L. A. Kr.	mana	I I CONTRACT AND	do. do. do. 12 uk. 22 +	
do. v. 1903 L. A	7670	31/2	do. do. do. 87 v. u. 96 *	
do. L.B. stfr.S.o. fl.		31/2	do. do. do. 06 + 16 +	
do. conv. L.B. Kr.	76	35/10	do. HypActliank *	н
do. v.1903 L.B		24/10	do. do. do. >	
	76	41/2	do. do. Sr. 135 auf ) +	
Süd(tent.) sf. i. Q. A	m1.10	A.c.	do. do. (80 %) *	
Süd(tent.) sf. i. Q. # do. *	71 10	31/2	do, do, abg. *	
Süd(tent.) sf. i. Q. A. do. Pr.	81 50	4	do, do, v.04 uz.13 »	
Süd(tent.) sf. i. Q. A. do. Pr.	51 50	4	do, do, v.04 uz.13 + do, do, v.05 + 14 +	STORY COLOR
Süd(tent.) sf. i. Q. & do. Pr. E. v. 1871 I. Q. > Scsb. 73/74 sf. I. Q. &	51 50 50 90 86	4	do, do, v.04 uz.13 + do, do, v.05 + 14 +	
Süd(tent.) sf. i. Q. & do. s.	51 50 50 90 86 100 50	4	do, do, v.04 uz.13 + do, do, v.05 + 14 +	
Sid(tent.) sf. i. G. & do. do. Pr. E. v. 1871 L. G. > Sesb. 73/74 sf. i. G. & Br. R. 72 sf. i. G. Thi. Steh. v. 83 sf. i. G. & Steh. v. 83 sf. i. G. &	51 50 50 90 86 100 50 72	31/2 4 4 4 4	do, do, v.04 uk.13 + do, do, v.05 * 14 + do, do, v.07 uk. 17 + do, do, v.09 uk. 18 + do, Kom, v.08 uk. 18 +	
Sind(tent.) sf. i.Q. & do. s. do. Pr. do. Pr. C. v. 1871 i. Q. s. Sesb. 73.74 sf. i.Q. & Br. R. 72 sf. i.Q. Tht. Sish. v.83 sf. i.Q. & IVIII. Em. sff. Q. Pr. do. P	51 50 50 90 86 100 50	4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4	do, do, v.04 uk.13 + do, do, v.05 * 14 + do, do, v.07 uk. 17 + do, do, v.09 uk. 18 + do, Kom, v.08 uk. 18 +	
Sid(tent.) sf. i.Q. & do. Pr. do. Pr. C. v. 1871 i. Q. s Sesb. 71.74 sf. i.Q. s Br. R. 72 sf. i.Q. Thi. Sisb. v.83 sf. i.Q. & I. v. III. Em. sf. i.Q. & I. v. III. Em. sf. i.Q. & I. v. III. Em. sf. i.Q. s	51 50 50 90 86 100 50 72	444444	do, do, v.04 uk. 13 + do, do, v.05 * 14 * do, do, v.07 uk. 17 * do, do, v. 07 uk. 19 * do, do, v. 09 uk. 19 * do, do, v. 11 uk. 21 * do. HypV-G(Ant.CI)*	
Sid(tent.) vf. i. Q. & do. s do. pr. E. v. 1871 i. Q. » Sesb. 73.74 vf. i. Q. & Br. R. 72 vf. i. Q. Titl. Steh. v. 63 vff. i. Q. Pr. I. X. Em. vff. i. Q. » v. 1885 vff. i. Q. »	51 50 50 90 86 100 50 72	31/2 4 4 4 6 31/3	do, do, v.04 uk. 13   do, do, v.05   14   do, do, v.07 uk. 17   do, do, v. 07 uk. 19   do, do, v. 09 uk. 19   do, Kom, v. 08 uk. 18   do, do, v. 11 uk. 21   do, HypVG.(Ant.CU)   do, do, do,	
Säd(tent.) sf. i. Q. & do. do. Fr. E. do. Fr. E. v. 1871 i. Q. > Sesb. 7374 sf. i. Q. Thi. Steb. v. 83 sff. i. Q. & J. VIII. Em. sff. i. Q. > v. 1885 sff. i. Q. > v. 1885 sff. i. Q. > v. 1885 sff. i. Q. > (Eg. N.) sff. i. Q. >	\$1 50 50 90 86 100 50 72 72 55 -	31/2 4 4 4 6 6 6	do., do. v.04 uk. 13	
Sid(tent.) vf. i. Q. & do. a. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	\$1 50 50 90 86 100 50 72 72 55 —	31/2 4 4 4 6 6 6	do., do. v.04 uk. 13	
Sid(tent.) vf. i. Q. & do. a. do. b. do. c. c. do. c. c. c. do. c. c. c. do. c. c. do.	51 50 50 90 86 100 50 72 72 55 - 70 71 85	31/2 4 4 4 6 6 6	do., do. v.04 uk. 13	
Süd(tant.) vf. i. Q. & do. do. Pr. E. v. 1871 I. Q. » Sesb. T374 vf. i. Q. » Sesb. T374 vf. i. Q. Ttl. Stsb. v. 83 vf. i. Q. & I. v. II. v. 1895 vff. i. Q. » v. 1895 vff. i. Q. » v. 1895 vff. i. Q. » v. 1895 vff. i. Q % Qg. N. 371 i. Q % v. 1895 vff. i. Q % d. Dux if 500 vff. i. Q	\$1 50 50 90 86 100 50 72 72 55 —	31/2 4 4 4 6 6 6	do., do. v.04 uk. 13	
Säd(tant.) vf. i. Q. & do. a do. a do. a do. a do. a do. a do. do. a do.	51 50 50 90 86 100 50 72 72 55 - 70 71 85 74 20	31/2 4 4 4 6 6 6	do., do. v.04 uk. 13	
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr. do. Pr. do. Pr. E. v. 1871 i. Q. > Sesb. 7374 sf. i. Q. Titl. Stsh. v. 83 stf. i. Q. & J. VIII. Em. sff. Q. Pr. IX. Em. sff. i. Q. > v. 1895 stf. i. Q. > v. 1895 stf. i. Q. & v. 1895 stf.	51 50 50 90 86 100 50 72 72 55 - 70 71 85 74 20 66	31/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. do. Pr. E. do. Pr. E. Sat. i. Q. Thi. Sat. r. 1271 i. Q. > Sesb. 7374 sf. i. Q Thi. Stsh. v. 83 stf. i. Q. & J. VIII. Em. sff. i. Q. > v. 1895 sff. i. Q. > v. 1895 sff. i. Q v. 91 sff. i. Q v. 91 sff. i. Q v. 97 sff. i. Q v. 97 sff. i. Q v. 97 sff. i. Q stf. i. Q v. 97 sff. i. Q stf. i. Q v. 97 sff. i. Q stf. i. Q.	51 50 50 50 86 100 50 72 72 55 - - 70 71 85 74 20 - 66 86 75	31/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	
Säd(tant.) vf. i. Q. & do. do. Pr. E. v. 1871 I. Q. » Sesb. T3/74 sf. i. Q. » Sesb. T3/74 sf. i. Q M. Br. R. 72 sf. i. Q. Thi. Stsb. v. 83 sif. i. Q. & J. vill. Em. sff. i. Q % v. 1895 sif. i. Q % v. 97 sif. i. Q % v. 97 sif. i. Q % v. 97 sif. i. Q % do. Sif. i. Q % q. al. sif. i. S 6. fl Gal. sif. i. S 6. fl.	51 50 50 90 86 100 50 72 72 55 	31/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr.	51 50 50 50 86 100 50 72 72 55 	31/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr.	51 50 50 50 86 100 50 72 72 55 	31/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	
Säd(tent.) vf. i. Q. & do. do. Pr. E. v. 1871 I. Q. » Sesb. T3/74 sf. i. Q. » Sesb. T3/74 sf. i. Q M. Br. R. 72 sf. i. Q. Thi. Stsb. v. 83 sif. i. Q % J. vill. Em. sff. i. Q % (Eg. N.) sff. i. Q % v. 1895 sff. i. Q % v. 91 sff. i. Q % v. 97 sff. i. Q % v. 97 sff. i. Q % sfg. Saf. kg. sff. i. Q % sfg. E. B. S. A-E. Le em. chit. C. Du. D. 2 sin. Sec. sff. g. fu. II Le sin. Sec. sff. g. sff. sff. sff. Sec. sff. g. sff. sff. sff. sff. sff. sff.	51 50 50 50 86 100 50 72 72 55 	31/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	1
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr. do. Pr. do. Pr. do. Pr. E. v. 1871 i. Q. Pr. Sesb. 7374 sf. i. Q. Titl. Stsh. v. 83 stf. i. Q. Pr. IX. Em. IX. Em	\$1 50 50 90 86 100 50 72 72 55 - 70 71 85 74 20 66 86 75 99 30 63 45	31/2 4 4 4 6 6 4 4 4	do., do. v.04 uk. 13	1
Säd(tant.) vf. i.Q. & do. Pr. E. v. 1871 I. Q. » Sesb. Ti74 vf. i.Q. » Sesb. Ti74 vf. i.Q. » Sesb. Ti74 vf. i.Q. » I.Q. Titl. Stsb. v. 83 vf. i.Q. & I.VIII. Em. vf. i.Q. » v. 1895 vff. i.Q. » (Eg. N.) vff. i.Q. » v. 1895 vff. i.Q. » v. 91 vff. i.Q. » v.	51 50 50 90 86 10050 72 55 - - 70 71 85 74 20 - 66 86 75 99 30 63 45 63 90	31/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	1
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr. do. Pr. do. Pr. do. Pr. E. v. 1871 i. Q. Pr. Sesb. 7374 sf. i. Q. Tel. Stsh. v. 83 sff. i. Q. & J. VIII. Em. sff. Q. Pr. IX. Em. sff. i. Q. av. 1895 sff. i. Q. av. 1895 sff. i. Q. & J. VIII. Stsh. v. i895 sff. i. Q. & J. VIII. Stsh. i. Q. & V. i895 sff. i. Q. & J. J. i895 sff. i. Q. & J. i895 sff. i. Q. i895 s	\$1 50 50 90 86 100 50 72 55 - 70 71 85 74 20 - 66 86 75 89 30 63 45 - 63 90 106	31/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	1
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr. E. do. Pr. E. 1871 i. Q. > Sesb. 7374 sf. i. Q. Titl. Sish. v. 83 sft. i. Q. & J. Vill. Em. sff. i. Q. & J. Vill. Em. sff. i. Q. & J. Vill. Em. sff. i. Q. & J. 1885 sff. i. Q. & J. 1885 sff. i. Q. & J. 1885 sff. i. Q. & V. 1895 sff. i. Q. & V. 1885 sf	51 50 50 90 86 10050 72 72 55 - - 70 71 85 74 20 66 86 75 85 30 63 45 - 63 90 106 86 86 86 75 86 86 86 75 86 86 86 75 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 8	37/3 4 4 4 4 5 5 6 5 6 6	do., do. v.04 uk. 13	1
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr. E. do. Pr. E. 1871 i. Q. > Sesb. 7374 sf. i. Q. Titl. Sish. v. 83 sft. i. Q. & J. Vill. Em. sff. i. Q. & J. Vill. Em. sff. i. Q. & J. Vill. Em. sff. i. Q. & J. 1885 sff. i. Q. & J. 1885 sff. i. Q. & J. 1885 sff. i. Q. & V. 1895 sff. i. Q. & V. 1885 sf	51 50 50 90 186 100 50 72 55 - - 70 71 85 74 20 - 66 86 75 99 30 63 45 63 90 106 99 80 99 80	37/3 4 4 4 4 5 5 6 5 6 6	do., do. v.04 uk. 13	1
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr.	51 50 50 90 86 10050 72 72 55 - - 70 71 85 74 20 66 86 75 85 30 63 45 - 63 90 106 86 86 86 75 86 86 86 75 86 86 86 75 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 8	3/2 4 4 4 4 6 3/3 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13	1
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr.	51 50 50 50 90 86 10050 72 55  70 71 85 74 20 66 86 75 99 30 63 45  63 90 106 99 50 87 70	3/2 4 4 4 6 6 6 6 6	do., do., v.05 uk. 13   do., do., v.05 uk. 13   do., do., v.05 uk. 13   do., do., v.07 uk. 17   do., do., v. 07 uk. 17   do., do., v. 09 uk. 19   do., do., v. 08 uk. 18   do., do., v. 11 uk. 21   do., HypVG.(Ant.CID   do., do., do., do., do., do., do., do.,	1
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr.	51 50 50 90 86 100 50 72 55 - 70 71 85 74 20 - 66 86 75 99 30 63 45 63 90 106 89 80 87 70 84 80	3/2 4 4 4 4 4 4 33/3 34/3 34	do., do. v.04 uk. 13	
Säd(tant.) sf. i. Q. & do. Pr.	51 50 50 50 90 86 10050 72 72 55 - - 70 71 85 74 20 66 75 86 75 85 30 63 45 - 63 90 106 80 88 77 70 88 77 70 88 77 89 80 88 77 89 80 88 77 70 88 77 70 87	3/2 4 4 4 6 3/2 4 4 2/4 3/2 3/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13   do. do. v.05   v.14   do. do. v.07 uk. 17   do. do. v. 07 uk. 17   do. do. v. 09 uk. 19   do. do. v. 09 uk. 19   do. Kom. v. 09 uk. 18   do. do. v. 11 uk. 21   do. do. v. 11 uk. 21   do. HypVG.(Ant.CID)   do.	
Säd(tash.) sf.i.Q. & do. Pr. E. do. Pr. Co. S. do. Pr. E. Co. S. do. Pr. E. Co. S. do. Pr. E. do. Pr. I.Q.	51 50 50 50 90 86 10050 72 72 55 - - 70 71 85 74 20 63 45 - 63 45 - 63 86 75 85 30 108 80 98 50 87 70 84 10 92 20 93 40 94 20 95 20 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95	3/2 4 4 4 6 3/2 4 4 2/4 3/2 3/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13   do. do. v.05   v.14   do. do. v.07 uk. 17   do. do. v. 07 uk. 17   do. do. v. 09 uk. 19   do. do. v. 09 uk. 19   do. Kom. v. 09 uk. 18   do. do. v. 11 uk. 21   do. do. v. 11 uk. 21   do. HypVG.(Ant.CID)   do.	
Säd(tash.) sf.i.Q. & do. Pr. E. do. Pr. Co. S. do. Pr. E. Co. S. do. Pr. E. Co. S. do. Pr. E. do. Pr. I.Q.	51 50 50 50 90 86 10050 72 72 55 - - 70 71 85 74 20 63 45 - 63 45 - 63 86 75 85 30 108 80 98 50 87 70 84 10 92 20 93 40 94 20 95 20 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95	3/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13   do. do. v.05 uk. 13   do. do. v.07 uk. 17   do. do. v. 07 uk. 17   do. do. v. 07 uk. 17   do. do. v. 09 uk. 19   do. Kcen. v. 03 uk. 18   do. do. v. 11 uk. 21   do. HypVG.(Ant. CII)   do.	
Säd(tesh.) sf.i.Q. & do. Pr. E. v. 1871 I. Q. » Sesb. 7374 sf.i.Q. Thl. Srsb. v.83 sf. i.Q. Thl. Srsb. v.83 sf. i.Q. & J. VIII. Em. sff. i.Q. » (Eg. N.) sff. i.Q. » (.98 sf. i.Q. » v. 1895 sff. i.Q. » v. 91 sff. i	51 50 50 50 90 86 10050 72 72 55 - - 70 71 85 74 20 63 45 - 63 45 - 63 86 75 85 30 108 80 98 50 87 70 84 10 92 20 93 40 94 20 95 20 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95 95	3/2 4 4 4 4 4 4 4 4.	do., do. v.04 uk. 13   do. do. v.05   v.14   do. do. v.07 uk. 17   do. do. v. 07 uk. 17   do. do. v. 09 uk. 19   do. do. v. 09 uk. 19   do. Kom. v. 09 uk. 18   do. do. v. 11 uk. 21   do. do. v. 11 uk. 21   do. HypVG.(Ant.CID)   do.	

ZL 4. Rhein, HypB, 1917 4. do. 9 7939 9 4. do. 9 1921 9 304 do. 9 1921 9 304 do. 9 1914 9 RhWestl.BC.S. 3. 5, 7, 74, 8, 83, 9 u. 92 9 4. do. 91 13 uk. 1922 9 4. do. 12 u. 12 uk. 1922 9 4. do. 12 u. 12 uk. 1922 9 4. do. 12 u. 12 uk. 1922 9 4. do. do. 51 uk. 1922 9 4. do. do. 51 uk. 1922 9 4. do. do. 5. 8 1942 4 u. 0 9 530d BCH., Colur S. 7 9 4. do. do. S. 8 9 4. Wirtt, HB. Em. b. 92 9 4. do. do. do. S. 9 9 4. Wirtt, Kredity, uk. 20 9 307 do. do 12 9 307 do. do 12 9 308 do. do 15 9	In Au, 85 85 85 85 76 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85
Staatlich od. provinsial-gar 4.   Ld. HessHR. S. 12-33,6 16, uk. 1913 > 347   do. Serie 1, 2, 6-8 4.   LK(Cass.) S. 22 vk. 1944 4.   do.   S. 23 * 1945 4.   do.   S. 24 * 1921 > 347   do.   S. 24 * 1927 4.   Nass.LB.L.V.m.W. 15 4.   do.   do. Lit. V. uk. IT 3 344   do.   do. Lit. U. X. X. 3 345   do.   do. Lit. U. X. X. 3 346   do. do. Lit. U. X. X. 3 347   do. do. Lit. U. X.	*nt. 95 90 85 97 40 97 70 97 50 99 90 93

Bim blat

[tra mer Ro

10 Bin rech 5 ( pog Rö

10 Bin mit

Bibo Ri

11 Bin Bas 7 a Buc Ri

23

Ell

Do 三田 日日

6

No Phis Phis Phis	do. do. Lit. J do. do. F. G. H. K. L do. do. M. N. F. Q do. do. Lit. R. S do. do. Lit. T do. do. Lit. C do. do. Lit. O do. do. Lit. O do.	91 50 91 50 91 50 91 50		
Zf. 6" . 31/2 5. 4" . 3" . 5" .	Amerik, EisenbBe Centr. Pacif. 1 Ref. 40. do. 40. Chic. Milw. St. P., P. D. do. do. do. North. Pac. Prior Lien do. do. Gen. Lien do. do. Gen. Lien San Fr. u. Nrth. P. 1 M. South. Pac. S. B. 1 M.	90 80 89 100 93 80		
Diverse Obligationen.				
4 4 4 4 4	Brauerei Binding H. * do. Mainzer Br. *	101 50 91 85 98		

alla .		A48.7979
4	Aschaffb.Buntp.Hyp#	
	Bank für industr. U	101 50
	Brauceel Binding H	91
6	do Mainzer Br. >	
\$175	do. Mainzer Br. » do. Rhein.(Alteb.) »	#5
6.	Buderus Eisenwerk .	98
4	Cementw. Heidelbg. >	87.50
Dir.	Bad, Anil u. Sodat	100 05
45/2	Blei- u. SilbH., Brb. >	07
LUY	Fabr. Orieshrim EL	89 50
D/a	Farbwerke Höchst »	92 50
41/2	Chem. Ind. Maunh. »	100000000000000000000000000000000000000
6	do. Kalle & Co. H. »	Web 110
4.	Concord. Bergb., H. s.	93 20
078	Deutsch-Luxensb.uk.15»	97
	EsbB. Frankf a. M. s	99
35/W	do. do. »	94
67,5	Einenla-Renten-Bk	9.9
4	do. do.	94 30
61/2	El. Accumulat., Boese »	0.00
		99
41/2	da. Alig. Ges., S. VI »	98
41/2	do. do. do. * VII *	Part of
5	El.Desch. Ucherseeg. »	95
17/5	do. Ges. Lahmeyer »	49
6	do, do, do, *	9250
414	do. Rheingau uk. 17 -	06 80
17/1	do, Schnckert v. 66 - do, do,	93.75
	do, do, Rheim.uk.15/17	94
0/2 0/2	do. Betr. AO. Siem.	
61/2	Siem, u. Halske uk. 20 s	88 10
100	do. do. + 20 +	1000
	do, Telegr.D.Atlant.	9.5
51/2	do Volotu blasif Flor	99
	do.Voigtu.Haeif,Fkf.» Frankfurter HolHypt.»	93
17/10	Gelsenkirch.Gunstahl *	99 50
	HarpenerBerghHyp.	26
		100
WE	Hotel Nassau, Wiesb.	2140
14	Mannh. Lageria, Oes. >	99 50
6.0	MetallGes., Frankf	98 80
23	Oelfabr. Verein Disch.	102 50
17/2 11/4	Seilindust, Wolff Hyp. + Zeilst, Waldhof Mannh.	96
FILE	Penn, waioner manna.	-
21.	Verzinal, Lose.	1= 6=

21.	Verzinal. Lose. 18 48	
4	Badische Prämien Thir, 177 Beig, CrCom, v. 68 Fr. 151 Dosso-Regulierung 5, 8 Goth, PrPidbr, I. Thir, 115 10 Hamburger von 1866 > 167 Holl, Kom, v. 1871 h.8, 106 76 Köln-Mindener Thir, 133 65 Lütticher von 1853 Fr. 176 Madrider, abgest, 7 Melming, PrPidbr, Thir, 135 10 Gesterreich, v. 1860 5, 6, 176 50 Gldenburger Thir, 125 Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl, 442 do. v. 1864 a. Kr. Rbl, 442 do. v. 1864 a. Kr. Rbl, 442 Sthilweissb, ROr, 6 ft, 112 58	
	Unverzinsliche Lose. Per St. in MR. Augsborger fil. 7   35 Braunschweiger This 20 189 50	

-	4  Badische Prämie	n Thir.	744
0.0	3. Belg.CrCom. v.	. 08 Fr.	151
9340	5. Donan-Regulieru	ng o.fl.	115 10
9370	3/1 Goth, PrPidbr.		167
94	3 Hamburger von		106 70
94 40	3 Holl. Kom. v. 1		133 65
9440	31/2 Köln-Mindener		176
95 50	21/2 Lütticher von 18		75
88 10	3 Madrider, abges 4 Meining, PrPtd	he This	135 10
88 10	4 Oesterreich, v. 18		17650
84 50	3 Oldenburger	This	125
93.80	5 Russ. v. 1864 a. 1	Kr. Rhl	462
93	5. do v. 1856 s. 1	Kr. 6	349
B3 20	21/1 ShihlweissbRC	dr. 5.0	11250
83 30			-
8580	Unverzinsli	che L	ose.
84 80		Per S	St. In Mile
95 80	(Augsburger	fl. 7	35
84	Braunschweiger	Thle 20	189 50
B4 20	Mullinder	1 4 45	132
D5 10	Mailänder do. Melninger	Le 10	35
95 50	Meininger	* 17 7	34 10
	Charles or some	5 10 1000	560
97			
84 80	APENIETT, Y. 1009 (	5. fl. 100	495
	do. Cr. v. 58	5. fl. 100	495
84 50	do. Cr. v. 58 d Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. fi	5. fl. 100 fl. s.fl. 7	-
84 80 86 —	do. Cr. v. 58 d Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. fi	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 i. 40 CM. Fr. 400	155 80
84 80 86 —	do. Cr. v. 58 : Pappenheim Grä Salm-Reift, G. ö. fl Türkische Ung. Staatal,	5. fl. 100 fl. s.fl. 7	15580
84 50 85 86 - 92	do. Cr. v. 58: Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. fi Türkische	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 i. 40 CM. Fr. 400	155 80
84 50 85 86 - 92 84	do. Cr. v. Se.  do. Cr. v. Se.  Pappenheim Grä  Saim-Reiff, G. ö. fl  Türkische  Ung. Staatal.  Venetianer	5, fl, 100 fl, s,fl, 7 i,40 CM, Fr, 400 5, fl, 100 Le 30	155 80 195 85
84 50 85 86 - 92 84 93	do. Cr. v. S8: Pappenheim Grä Saim-Reiff, G. ö. B Türkische Ung. Staatal. Venetianer Geldsorten.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 f. 40 C.M., Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief.	155 80 195 85
84 50 85 86 	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. El Türkische Ung. Staatsl. Venetinner Goldsorten. Engl. Sovereig. p. St.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 1.40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40	155 80 295 85   Geld. 2036
84 50 85 86 - 92 84 93 93	do. Cr. v. S8: Pappenleim Grä Salm-Reiff, G. ö. Bi Türkische Ung. Staatal. & Venetiamer  Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 f. 40 C.M., Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief.	155 80 195 85
84 80 85 88 	do. Cr. v. S8: Pappenlieim Gră Saim-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. (Venetianer Geldsorten. Engt. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. 20 Oestery, fl. S. St. s.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 1.40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40	155 80 295 85   Geld. 2036
84 80 85 88 	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. El Türkische Ung. Staatal, & Venetianer Geldsorten. Engt. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Oesterv, fl. 8. St. » do. Kr. 20 St. »	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 1.40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40	155 80 295 85   Geld. 20 36 16 21
84 50 85 86 	do. Cr. v. S8. Pappenleim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. (Venetianer Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. > Oesterv. fl. 8. St. > do. Kr. 20 St. > Gold-Dollars p. Doll.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 1.40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40	158 80 198 55 1 Geld. 2036 16 21
84 50 85 86 	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salim-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetianer  Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Oesterr, fl. S. St. » do. Kr. 20 St. » Gold-Dollari p. Doll. Neue Rus. Imp. p. St.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 1. 40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40 16 25	15880 1985 85 1 Geld. 2036 1631 
84 50 85 86 92 84 93 93 94 95 50 96 30 96	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal, & Venetianer Geldsorten. Engt. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. > Oesterr. fl. 8. St. > Oesterr, fl. 8. St. > Cold-Dullars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. 3t. Gold al marco p. Ko.	5. fl. 100 fl. t.fl. 7 1.40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40 16 25	15580 295 85 1 Ocid. 2036 1631 419 21575 42790
84 50 85 88 	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. (Venetianer Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. > Oesterr, fl. S. St. > do. Kr. 20 St. > Gold Dollars p. Doll. Neue Ruis, Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzi, Scheideg. >	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 fl. 40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40 16 25	15580 295 85 1 Ocid. 2036 1631 419 21575 42790
84 50 85 86 92 84 83 93 93 95 50 96 97 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetinner Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Oesterr, fl. S. St. » do. Kr. 20 St. » Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. S8. Gold al marco p. Ko. Gannf. Scheideg. Hochhalt. Silber	5. fl. 100 fl. t.fl. 7 1.40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40 16 25	158 80 298 55   Oeld. 2036 16 31 
84 50 85 86 93 93 93 95 50 96 50 96 96 97 98 96 98 96	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal, & Venetinner Geldsorten. Engt. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. > Oesterr. fl. 8. St. > Oesterr, fl. 8. St. > Cold-Dullars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. 35. Gold al marco p. Ko. Ganaf. Scheideg. > Hochhalt. Silber Amerikanische Noten	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 fl. 40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40 16 25	15880 1988 55   Octd. 2036 1631 - 419 91575 42790 7890 417
84 50 86 	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Saim-Reift, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetianer  Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Costerr, R. S. St. » do. Kr. 20 St. » God-Dollars p. Doll. Neue Runs. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzt. Scheideg. Hochhalt. Silber » Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) p. D.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 fl. 40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40 16 25	158 80 295 55   Geld. 20 36 16 21   4 19 215 75 427 90   78 90   4 17   80 45
84 50 86 	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetinner Geldsorien. Engt. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. > Oesterr, fi. S. St. > Oesterr, fi. S. St. > Codd-Dollars p. Doll. Neue Ruis. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganuf. Scheideg. > Hochhalt, Silber > AmerikanincheNoten (Doll. 5—1000) p. D. Belg. Noten p. 100Fr.	5. fl. 100 fl. s. fl. 7 . 40 C.M. Fr. 400 S. fl. 100 Le 30 Belel. 20 40 16 25	15880 1988 85 1 Oeld. 2036 1631 
84 50 86 92 84 93 93 93 94 30 94 30 94 30 94 30 94 80 88	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetianer Geidsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. costerv. fl. S. St. » Oesterv. fl. S. S. S. » Oesterv. fl. S. St. » Oesterv. fl. S. St. » Oesterv. fl. S. S. S. » Oesterv. fl. S. St. » Oesterv. fl. S.	5. fl. 100 fl. s. fl. 7 fl. 40 CM. Fr. 400 S. fl. 100 Le 30 Brief. 20 40 16 25 28 00 28 00 80 85	158 80 298 85   Oeld. 2036 16 21 
84 50 85 92 84 93 93 94 95 50 96 96 96 96 98 96 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salim-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetianer Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Oesterr, fl. S. St. » do. Kr. 20 St. » Gold-Dollari p. Doll. Neue Runs. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. Hochhalt. Silber » Amerikanische Noten (Doll. 5–1000) p. D. Belg. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 11str. Frz. Noten p. 11str. Frz. Noten p. 109 Fr.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 140 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Brief. 20 40 16 25 	15880 1985 55 1 Octd. 20 36 16 31 
84 50 86 	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal, ivenetisner Geldsorten. Engt. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Costerr, fi. 8. St. s. do. Kr. 20 St. s. Costerr, fi. 8. St. s. do. Kr. 20 St. s. Costerr, fi. 8. St. s. do. Kr. 20 St. s. Costerr, fi. 8. St. s. do. Kr. 20 St. s. Costerr, fi. 8. St. s. do. Kr. 20 St. s. Costerr, fi. 8. St. s. AmerikanincheNoten (Doll. 5-1000) p. D. Belg, Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Holl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Fr.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 l. 40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Brief. 20 40 16 25 	155 80 295 55 55 1 Geld. 20 36 16 31 - 215 75 427 90 78 90 4 17 80 45 168 20 78 78
84 50 85 86 93 84 93 95 50 94 30 94 30 94 30 94 30 95 50 94 30 96 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89	do. Cr. v. S8.  Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetianer  Geidsorten.  Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Costerv. fl. 8. St. s. Oesterv. fl. 8. St. s.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 140 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Brief. 20 40 16 25 	15880 1985 55 1 Octd. 20 36 16 31 
84 50 85 6 92 84 50 93 94 50 94 50 94 50 94 50 94 50 95 50 95 50	do. Cr. v. S8. Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetinner Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. > Oesterr, fi. S. St. > Oesterr, fi. S. S. S. S. S. S. St. > Oesterr, fi. S.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 l. 40 CM. Fr. 400 5. fl. 100 Brief. 20 40 16 25 	155 80 295 55 55 1 Geld. 20 36 16 31 - 215 75 427 90 78 90 4 17 80 45 168 20 78 78
84 50 85 86 93 84 93 95 50 94 30 94 30 94 30 94 30 95 50 94 30 96 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89 89	do. Cr. v. S8.  Pappenheim Grä Salm-Reiff, G. ö. Si Türkische Ung. Staatal. Venetianer  Geidsorten.  Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St. Costerv. fl. 8. St. s. Oesterv. fl. 8. St. s.	5. fl. 100 fl. s.fl. 7 fl. 40 CM. Fr. 400 S.fl. 100 Brief. 20 40 16 25 28 04 28 04 28 04 80 55 20 44 80 95 168 30 78 20 84 45	155 80 295 55 55 1 Geld. 20 36 16 31 - 215 75 427 90 78 90 4 17 80 45 168 20 78 78

. 1 08. * > 1912 * 1	94 40 1	benwetz. N. D	700 (7.1	0000	-
richsbank-Diskout 6%	Wec	hsel.	In Ma	rk.	
meterdam   0, 100   163,20   168,20   1	69/o 50/o	Schweiz St. Petersb. Triest Wien	. Fr. 100	84.40	\$0/5 49/0 69/0 69/0

greitag, 27. Juni 1913. 61. Jahrgang.

# teffin=Biro..Unio

Um Kömertor 1,

Telephon 3539. Melteftes größtes und erfolgreichftes Inftitut. Anerfannt fachmann, Leitung,

2115tinfte über Ruf, Char., Ber-mögen, ebent. Mitgift, Einfomm., Lebensw., Borleben etc. bistret u. gewissenhaft an allen Blägen ber Belt.

Beobachtungen! Ermittiungen jeb. Art!

Solide Preije. Kostenloje Antichläge. Geschult. Personal, English spoken.

#### Umtliche Unzeigen

Mm 18. Juli 1913, vorm. Bimmer Dr. 60, ber Ader Rartenblatt 86, Pargelle Rr. 259/2, Barts Itrage bier, 8 ar 38 qm, 23,000 Dit.

wert, swangsweise versteigert. F 310 Mönigl. Amtogericht, Abt. 9.

Am 18. Juli b. 3., vorm. 10 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas Wohnbaus mit Seitenbau linto und Ceitenban techis, Walramstraße 31, hier, 7 ar 5 qm groß, 170,000 Mf. wert, wangsweise versteigert. F310 Wiesbaden, 21. Juni 1913. Königl. Amtögericht, Abt. 9.

Mm 18. Juli b. 3., porm. 10 % Uhr, wird an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohnhausteil mit Sofraum, Sochfiatte Dr. 18 hier, 1 ar 01 qm, 50,400 Mf. wert,

Biedbaben, 28. Inni 1913. Mönigl. Mmtegericht, 21bt. 9.

Am 18. Inli d. I., vorm. 11 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Zimmer Nr. 60, bas Wohnhans mit Dausgarten, Biftoriaftrage 15, hier, 7 ar 72 qm groß, 180,000 Mt. wert, Biesbaden, 21. Juni 1913.

Ronigl. Amtogericht, 21bt. 9.

Am 28. Juni, vormittags 10 Uhr, follen auf hiefigem Gilgutschuppen 23 Sühner und 9 Enten öffentlich an ben Beisibietenben gegen sofortige Barzahlung verfauft werden. F278 Eilgutabsertigung Sub.

Befanntmachung.
Auf dem Aordfriedbof und auf dem Ariedbofe an der Platter Straße befinden lich bei vielen Grabitellen die Engriedigungen, Benfieine usw. nicht in ordnungsmäßigem Zutande.
Die Besider dieser Grabitellen werden hiermit aufgefordert, diese Wisitiande dis sum 1. August d. 3. abzuitellen.

Mikitände bis sum 1. August D. 3. abzustellen.

Sollte biefer Aufforderung nicht nachgekommen werden, so wird die Friedhofs Deputation von dem ihr laut § 19 der Artedhofs Ordnung vom 20. Wai 1908 zustehenden Aecht Gebrauch machen und die ichabhaften oder umgestürzten Denksteine, Gitter usw. auf Kosten der Besider ensfernen lässen.

Die Friedhofs Deputation.

Befanntmadjung.

Die Friedhofs-Deputation.

Befanntmachung.

Bei dem örtlichen Krüfungen vondemehrfach wahrgenommen, daß die wehrfach wahrgenommen, daß die Wahrfach wahrgenommen, daß die Wahrfach wahren wahr den Kuckenbullteinen, Badewannen und fonftigen Ausguissen, die sog. Bleithphond, ungenügend gereinigt werden. Das Ausgenügen schechter, gesundbeitssichelbicher und übelriechender Luft aus den in den Suphond sich ansammelnden, in Kaulins übergehenden Stoffen, ist die Folge bierdon.

Es wird deshald auf die Bickton.

Es wird deshald auf die Ender und Luften Bickton wird.

Endabem man aunächt in den Suddem werden.

Rachdem man aunächt in den Sudden werken:

Rachdem man aunächt in den Sudden werken werken:

Rachdem man aunächt in den Sudden, stellt man unter den Sudden den diesen, stellt man unter den Sudden den der er gerämeten Werfen wir einer gewöhnlichen Annachen untere Ceffnung am beiten mit einer geeigneten Werfen die Echraube und reinigt durch die entstanden untere Ceffnung am beiten mit einer geeigneten berdamen.

Barte mit Drahtfilel, durch mehr maliges Auswischen der Gehieben Gehieben der Gehieben de

werden.
Den Inhalt der unter ben Wasser-berfchluß aufgestellten Eimer schütte man in das Rlosett.
Wiesbaden, den 4. Juni 1913.
Städtifches Kanalbauamt.

Die Lieferung folgender Baide-ftude fur bas Raifer-Friedrich Bab,

750 Babetüder 190×220, 750 Sandiüder 50×130, 750 Fuktüder 60×90, 200 Sauktüder 100×240,

200 Schubtlicher 100×240,

joll im Wege der öffentlichen Ausichreibung an hiefige Interehenten
verdangen werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen föhnen während der Bormittagsdienititunden deim Bürd des
kaifer-Friedrich-Bades eingesehen,
die Berdingungsunterlagen auch don
dort gegen Barzahlung oder beitellgelbfreie Eintendung den 25 Kfg.
ifeine Briefmarfen und nicht gegen
Boitmochnahme) und stwar die zum
10. Juli d. 3. bezogen werden.
Berfchlowene und mit entivredender Auffdrift versehene Angebote
lind hateitens bis
Samstag, den 12. Juli 1913,

Samstag, ben 12. Juli 1913, permittags 11 Uhr, im Buro bes Raifer-Friedrich Babes

im Büre des Natier-Artestale eingureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfelgt in Gegenwart der eing erickeinenden Andieter oder der mit schriftlicher Bollmacht verschenenBertreier.
Aur die mit dem vorgeschriedenen und ausgefüllten Berdingungs-Hormulare eingereichten Angebote werden die der Buschlagserteilung der röckschieden.
Buschlagsfrift: 5 Wochen,
wiessehen, den 19. Juni 1913.

Biesbaben, ben 19. Juni 1913. Stabtifde Babervermaltung.

Berbingung.

Die Lieferung und Anbringung von Blättenzolousien an den Fenstern des neueren Gebäuderis der Mittelfdule an der Luisenstraße soll im Wege der öffentlichen Aus-ichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Musterläden fonnen
möhrend der Bormittagsdienstitunden im fiddt, BerwaltungsgedundFriedrichstraße 19, Jimmer 2, eingeseben, die Berdingungsunterlagen
auch von der gegen Berzahlung
ober besselligelbereie Einsendung von
25 Bf., und awar bis zum Termin
bezogen werden.
Berichlosiene und mit der Auf-

Berichlossene und mit der Auf-schrift "G. U. 7" versehene Angebote find ihntestens bis

Montag, ben 30. Juni c., pormittage 11 Uhr,

hierber eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart eiwa erscheinender Andieter.
Aut die mit dem vorgeschriebenen
und ansgefüllten Berdingungssormulare eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage. Wiedbaben, ben 17. Juni 1913.

Stabtbauamt. Abteilung für Gebaubeunterhaltung. Betanntmadjung,

Bur Ausführung von Inftallations-anlagen im Anichtug an bas Rabel-net des ftadt. Eleftrigitätswerts find nur die folgenden hiefigen Firmen nur bie i berechtigt:

Georg Auer, Taunusstraße 26. Wilh. Behrens, Jahnitraße 2. Heitr. Brodt Gohne, Cranien-

8. Seint. Brodt Schne, Oranienitraße 24.
4. Mag Commidau, Richlstraße 22.
5. N. Dofflein, Briedrichstraße 53.
6. Settr. Att. Gei., vorm. E. Duchner, Oranienstraße 40.
7. Settr. Geischaft Wiesbaden
Audwig Canfohn & Co., Worthitraße 49.
8. Carl Geiteber, Reugasse 13.
9. Glaad u. Netyger, Abelheidir. 36.
10. Rathan Och. Taumusstraße 5.
11. Balter Oinnenberg (vormals
Aug. Schaeffer Landi. Langa 10.
12. Octur. Gorn Sohne, Dobbetaner
Erraße 105.
13. Aug. Zedel. Lietenring 1.
14. Waldsunnichrif Wiesbaden, Ges.
15. Octiveid u. Berberich, Stiftitraße 19.
16. Rheinliche Glettr. Gesellschaft,
Luisenstraße 8.
17. Phil. Steimer, Weberaass 51.
18. Union" Glettr. Gesellschaft,
Rarlstraße 5.
Riesbaden, den 23. Juni 1913.

Wiesbaden, ben 28. Juni 1913. Stabtifdes Gleftrigitatewert.

#### Nichtamtliche Unzeigen

haben Sie etwas zu beforgen? Berlangen Gie Fernruf 4455!

Gilboten - Inftitut Mertur, Beibe Rabler, Coulberg 2.

# Strumpt waren.

Meine Spezialität seit 37 Jahren



Webergasse 1. - Hotel Nassau,

täglich frisch.

in allen Breistagen

Carl Harth.

Telephon 382

Marttftrage 11.

Empfehle meine prima Qualitäten befonders preiswert!

gum Rochen und gum Braten pr. Bib. 80 9f. (alle Stude).

Brima Kalbfleisch 80—90 Pf. Roaftbeef, Benben ftets gu haben.

Mehgerei Julius Baum, Cife Wellriff: n. Schwalbacher Str. - Telephon 1272,

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst. Ordentliche Haupt-Versammlung

Dienstag, den 1. Juli, abends 81/2 Uhr, im Restaurant "Frankfurter Hof":

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage des Schatzmeisters und Entlastung durch die Versammlung; 2. Neuwahl der Revisoren;

3. Bericht des ersten Vorsitzenden über die Tatigkeit des Vereins im Jahre 1912;

Neuwahl des Vorstandes. Um zahlreiches Erscheinen bittet

Verlobungs-Anzeigen Heirats-Anzeigen Trauer-Anzeigen wie feiner Ausführung fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 21.

Geburts-Anzeigen

Der Vorstand.

Bidel im Gesicht und am Körper beseitigt raich u. zuverlässig Zuder's
Batent-Redizinal Seife, a St. 50 Kf.
(15%ig) u. 1.50 M. (85%ig, fürfite
Kormt. Rach jeder Begichung mit
Zudsch-Creme, Tube 50 u. 75 Kf.,
nachbehandeln. Frappante Birsfung, van Taujenden bestätigt.
Chi: Vistorias, Sof. u. Schübenhof Apothete. Dr. M. Albersheimer, Ed. Tauber, B. Mistatier
Heimer, Chr. Tauber, B. Mistatier
Brogerie, Trogerie Minor, Otto
Lilie, E. Borbehl, Bruns Bade, H.
Roos Nach, Sans Arah, E. Mordus
u. Drogerie Brosinsky.

#### Franenleiden,

fpes. Thure Bandt (Beh.). Selene Krauch, Martiftr. 25. 3-5.

## Heinr. Scheid,

Tapegierer u. Deforateur, 7 (Böbenftrafte 7, Telephon 1610, empfiehlt sich in Reulieferung und Aufarbeiten von Bolftermöbeln und Betten, sowie Aufmachen v. Garbin. u. Delorationen. Sämtliche Tapes... Arbeiten werd. bei billigfter Berech-nung prompt ausgeführt. B13871

## Geld fofort!

Alte Gebiffe, Goldfachen, Pfandicheine, Berren - Meiber werben gunt hodiften Wert gefauft.

Metgergaffe 15, Laden, nähe Martiftraße. Reelle, fulante Bedienung.

Mineralwasser-Einrichtung zu verkaufen. Offert. u. M. 16 an den Zagdt.-Bert., Bismarcring 20.

Gesucht nach bem Aust. alt, tucht. Stuben-mabchen, bas perfett fervieren fann, Off. nach Sotel Rofe, Zimmer 400.

Abfüller, felbstänbig, für Mineralm, Bier, jucht Beschäft. Off. u. R. 16 Tagbl. Zweigit, B.-R.

Junge gebilbete Dame fucht frang, Konversation au pala ub gegen geringe Bergut. Offert, u. D. 828 an ben Tagbl. Berlag.

Junge Dame,

berfeft in ben brei Hauptsprachen, Sprachlehrerin in Amerika gewesen, sucht baffenbe Stellung. Off. unter H. 829 an ben Tagbl.-Berlag.

Bermannftrage 23, 2, 1 8. m. 2 9. b.

Scharnherftftr. 3, 2, fc. BIL-Bim. b. Junger Raufmann

fucht mbl, Bim. mit Raffce, c. 15 Mf. Off. u. B. 8. 10 bauptpoftlagernb. Silb, Damenuhr in Leber-Armbanh auf dem Bege jum Balbhäuschen oder obere Platter Sir. berl. G. Bel. abzug. Große Burgstraße 15, 2.

Sifberne Damen-Uhr gestern abend obere Martiftrage ber-loten. Gegen Belohnung abzugeben Bhotogr. Geschäft, Rirchgaffe bl.

Goldenes Medaillon mit Damenbildnis berloren. Abgug, gegen Belohnung Göbenftr, 6, Riein.

Verloren indisch, Umschlagtuch

Gegen Belohnung abzugeben bei Dig Rnott, Schillingitraße 3. Biano mietweife billig abzug. Off. u. G. 16 an b. Tagbl. Berlag.

Samstag? - erbitte Radiricht.

Grabkränze.

naturprapar., beste Ausführung, z. Versand geeign., da nicht verweiken.

Kunstblumen-Geschäft B. von Santen, Mauritiusstr. 12.

Für bie vielen wohltuenben Beweise berglicher Anteilnahme unferem ichmerglichen Berlufte jagen wir Allen unferen

2Bicobaben, ben 27. Juni 1913.

Frau Stefan Nieber, 29me., nebit Rinbern.

Mr. 18.

## == Verlosungsliste. ==

(Nachdruck verboten.)

#### Inhalt.

1) Amsterdamer Industrie-Palast

Amaterische von 1889. Amatelische Eisenbahn - Ges., Obligationen Serie III.

Obligationen Serie III.

3) Antwerpener 28 100 Pr.-L.v. 1903.
4) Badisches 42 Eisenb.-Anl.v. 1901.
5) Brüsseler 24 2100 Pr.-Lose v. 1902.
6) Buenes Aires, Stadt, 44 2 Gold-Anleihe von 1888.
7) Buenos Aires, Stadt, 52 außere Gold-Anleihe von 1909.
8) Chilenische 52 Gold-Ohl.v. 1905.
9) Eisenhahn - Henten - Bank in Frankfurt a. M., Obligationen.
10) Frankfurt a.M., Stadt-Aol.v. 1906.
11) Hannoversche Provinzial-Schuldverschreibungen.
12) Kaiser Ferdinands - Nordbahn,

Schuldverschreibungen.

12) Kaiser Ferdinands - Nordbahn,
4% Prioritäts-Obl. von 1886.

13) Mainzer Stadt-Schuldverschr.
von 1891 und 1911.

14) Nassaussche Landesbank,
Bill Schuldverschreibungen.

15) Neapster 5% unifizierte Schuld
von 1881.

von 1881. 16) Ottomanische 4% Anl. von 1894. 17) Russische Nicotal - Sisenbahn, 4% Obligationen Emission 1888.

1) Amsterdamer Industrie-Palast, 21/2 Fl.-Lose v. 1869.

40. Verlosung am 2. Juni 1913. Zahlbar sofort mit 3 Fl. per Obl. Serio 34 1221 1488 1499 1751 1916 2570 2590 2604 4319 4384 4416 4471 5277 5330 5856 6325 6824 7814 7812.

2) Anatolische Elsenbahn-Gesellschaft, Obl. Serie III.

Société du Chemin de for Ottoman d'Anatolie,

Lit. G. a 2940 & 167616 170145 172047 501 173102 174101 102 428 175710 711 714 176051 089 603 604 177309.

3) Antwerpener 20/0 100 Fr.-Lose von 1903. 61. Verlouing am 10. Juni 1913. Zahibar am 1. Mai 1914.

Serien: 2078 5538 6105 6344 6851 12202 12304 12896 15813 16606 16923 18279 18511 19795 20028 23134 24027 25044 25417 25615 25879 2606 29477 34709 36998 27224 28129 28177 37335 35126 38175.

37335 35126 38175.

Prämien:
Serie 5538 Nr. 8, 6105 10 12 (2500)
18 (200) 16 24 (200), 6851 3 (200)
11, 12202 8 11, 12304 18, 12596
11, 15813 20 (200), 16606 20 22 (200), 16923 7 (500) 21 (200), 16827 9 (500) 21 (200), 85279 4 25 (1000), 19795 5 7 (500)
8, 28134 17 (200) 18 23 (100,900), 26027 22, 25044 21 (200), 25417 6 (200), 25615 14 (200), 16 (200), 25879 8 (200), 26066 18, 34759 6 (200) 7 19, 37335 3 14 19, 38175 7 (200) 24 (200), Dus Nammern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr.,

in () beigefügt ist, sind mit 150 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nru. mit 110 Pr. gezogen.

4) Badisches 4º/o Eisenbahn-Anlehen von 1901.

Verlosing am 2. Juni 1913.
Zablbar am 1. Januar 1914.
Lift. A. a 3000 M. 822 1005 449
618 629 767 2191 237 250 316 435 523
617 633 675 709 338 561 3985 418 466
623 832 847 4168 834 376 415 472 489
800 807 918 5134 357 399 574 6178
179 581 643 700 748 751 762 782 7044
188 213 304 801 384 567 620 638 667
697 777 877 912 983,
Lift. B. a 2000 M. 8832 9005 449

697 777 877 912 983,
Lit B & 2000 & 6822 9005 449
618 620 707 10191 237 290 816 485
523 577 633 676 709 938 961 11085
416 486 663 832 847 12168 334 376
416 412 489 800 807 918 18184 237
599 574 14178 179 581 643 700 748
751 762 782 15044 188 218 304 961
864 587 629 633 667 697 777 877 364 587 912 983.

Lit. C. à 1000 .K. 16822 17005 449 018 020 707 18191 287-290 316 436 628 377 633 676 709 988 961 19086 418 466 052 832 847 20168 234 378 410 472 489 800 807 918 21134 367 899 674 22178 179 681 642 700 743 761 762 782 23044 188 213 804 861 864 587 620 638 667 697 777 877

Lit. D. & 500 & 24822 25005 449 618 630 707 26191 237 290 318 485 523 577 638 676 709 938 961 27085 418 466 682 832 847 28166 834 376 416 472 489 800 807 918 20134 367 399 574 30178 179 481 648 760 742 751 762 782 31944 188 218 304 861 364 687 620 688 667 697 777 877

B12 983 Lat. E. a 200 A 32822 73005 449 648 620 707 34191 287 290 816

436 528 577 638 676 709 988 961 35086 418 466 662 832 847 36168 334 376 416 472 489 800 807 918 37134 367 399 574 38178 179 581 648 700 743 751 762 782 39044 188 213 304 361 364 587 620 633 667 697 777 877

012 983.
Lit. F. h 200 .# 40822 41005
449 618 620 707 42191 237 290 316
435 523 577 633 676 709 938 961
43085 418 406 662 832 847 44168 334
876 415 472 489 800 807 918 45134
557 399 574 46178 179 581 648 700
743 751 782 782 47044 188 213 304
561 354 687 639 633 667 697 777 877
912 983

5) Brüsseler 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> 100 Fr.-Lose von 1902. 66 Variosuog am 14 Juni 1918 Zahlbar am 1 Juli 1918

Serien: 254 964 5728 9141 9155 10455 11768 11915 13268 14139 17754 17903 18234 21693 22163 25759

Prämlen: Serie 964 Nr. 10 19, 5728 5 9, 9155 10, 10465 8 28, 11768 11, 11915 20 (10,000), 13268 18, 14139 12, 17754 8 25 (250), 17902 11 19 24, 18234 10, 21693 1 (500) 5 18 19 (1000), 22163 19 22 23, 28789 7 2550

25755 7 (250).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt, sind mit 150 Pr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Pr. gezogen.

6) Stadt Buenos Aires, 41/20/0 Gold-Anleiho von 1888.
48. Verlosung am 1. Mai 1918.
Zahlbar an einem noch bekanntzugebenden Termin, spätestens am 1. Juni 1918.
Die im Mai 1911 und November 1911 in der 44. und 46. Verlosung gozogenen Obligationen dieser Anlaihs werden bereits am 2. Juni 1913 eingelöst.

7) Stadt Buenos Aires, 50/o außere Gold-Anl. v. 1909. Die Tilgung per 1. Juli 1918 ist. durch Ankauf erfolgt.

8) Chilenische 5% Gold-Obligationen v. 1905. Gesetz vom 21. März 1905.

Verlosung im Juni 1918.

Zahlbar am 10, Juni 1918.

Serio A. à 1000 Pesos, 276 451
494 640 696 868 884 937 984 1035
109 111 254 259 308 330 658 659 923
925 2044 214 326 330 481 882 3800
836 418 938 344 471 636 4169 253 341 471, Serie C. à 1000 Penos. 156 236 352 622 637 904 1040 144 186 383 572

584 706 879 978. Serie E à 100 Pesos. 25. 9) Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a.M., Obligationen.

Veriosung am 10. und 11. Juni 1918. Zahlbar am 1. Dezember 1918. 41/2% Obligationen. Lit. B. 249 267 526 750 774 1006

26 250 511 616 713 733 Tat. C. 29 300 511 519 718 783 764 832 960 1816 836 850 436 454 480 928 2380 521 644 661 900 8220. Lit. D. 99 166 177 341 883 487 479 822 840 1271. Lit. E. 118 196 244 848 787 881 914 1046 067 208 808 812 529 642 718 2440

718 2480. 4% Obligationen. Lit. A. 143 262. Lit. B. 1 18 20 22 67 76 269 300 453 600 685 709 948 939 1052 214 267 335 434 471 500 654 704 732 740 782 980 2111 334 400 401 483 533 806 842 861 909 2002 081 103 602 692 885

10) Frankfurt a. M. Stadt-Anleihe von 1906. Abtellung I und II à 31/2 %. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf erfolgt.

Abteilung II und III à 4%. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf erfolgt.

II) Hannoversche Provinzial-Schuldverschreibungen. Verlosung am 24, Mai 1913, Zahibar am 31, Dezember 1913,

Zahlbar am 31. Dezember 1913, Reihe I. Buchst. A. a 3000 & 24 47, Bachst. B. a 1500 & 26 46 99 157 183 220 221 278 325 389 347 355 403 427 452 464 478 494 623 589 547 576, Bachst. C. a 600 & 19 28 63 65 91 106 156 187 220 233, Buchst. D. a 500 & 26 74 180 182 154 160 213 228 256 392 357 378 406 428 432 446 453 545 585 603 636 718 714 732 806 808 868 918 968 969, Estha II.

Reihe II. Buchat C. a 600 & 632 644. Buchat C. a 600 & 256 312

Buchst. D. A 800 Z 1015 017 084 070 114 128 157 196 217 219 234 238 241 243 252 265 297 298.

Relhe III. Buchst B. à 1800 .4 672. Buchst C. à 600 .4 263 263 572 437. Buchst. D. h 800 & 1809 819 535 387 542 554 366 370 375 405 432 453 458 514 516 521 537 555 590.

Reihe IV. Buchst, A. a 3000 & 106 111 211 240 250 256 260 367 358 416 440. Buchst B. a 1500 & 781 733 778 832 834 922 982 998 1012 084 175 885 865 420 427 478 666 642 744 748

385 365 429 427 478 606 642 744 748 820 828 834.

Buchst, C. 5 690 8 472 500 503 663 669 577 594 622 651 718 760 765 768 771 910 911 929 948 1034 059 161 165 165 167 170 203 260 261 266 285 228 354 875 576 394 416 478 481 494 669 887 816 836 959 969 812 812 812 812 509 687 816 835 959 966 2128 146 199, Buchet D. a 300 & 1616 631 641 752 774 775 777 784 811 814 870 872 873 900 912 2001 028 072 077 095 110 108 145 159 191 192 198 263 873 562 581 608 624 660 664 684 701

789 767 778 784 789 807 846 874 883 890 892 945 963 3004 008 067 078 890 892 945 903 3004 908 067 078
120 124 126 134 139 155 156 162 184
185 213 214 217 256 258 277 318 320
837 343 855 478 478 555 568 586 594
595 673 720 724 729 744 816 825 845
843 886 900 925 938 944 945 955 975
978 4055 056 076 078 081 193 245
287 292 293 329 356 872 424 428 448
545 546 948 046 647 982 690 694 697 839 890 008 021 949 988 5013 067 116 134 144 166 227 228 264 846 878 416 416 426 462 508 507 559 561 566 598 597 615 659 677 678 784 800 878 881 920 921 923 963 964 966 986 989

Relhe V. Buchst. A. à 3000 .# 509 578

Buchst B, & 1500 & 2064 080 117 145 275 377 439 541 600 615 684 690 784 898 944 969 3148 194 267 268 828 442 480 557 730 762 772 845

Euchat. C. a 600 & 2256 270 432 435 452 528 553 581 583 672 673 684 500 733 804 805 885 889 893 902 937 945 952 970 8033 110 188 201 277 279 343 353 462 570 955 4065 104

277 279 343 358 462 579 966 4066 104 286 341 486 494 703. Buchst, D. & 300 & 6055 066 145 159 244 257 308 364 792 865 903 963 7608 110 111 260 263 369 381 463 570 572 586 605 609 701 713 733 793 872 389 942 971 8023 072 131 161 251 262 448 502 568 506 676 692 716 824 828 9150 261 366 396 461 481 448 588 592 593 790 818 10105 180 239 236 354 408 466 630 780 852 365 989 11000. 989 11000.

Reihe VI. Buchst A. A 2000 M 1080 093 227 271 270 334 360 874. Buchst B. A 1000 M 4040 061 084 123 140.

Buchst. C. 5 500 .# 4788 876 894 910 5091 132. Buchat, D. a 200 M 11018 173 188 203 221 228 851 575 468 490.

12) Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 40/0 Prior.-Ohl. v. 1886. Yom Staate zur Selbstzahlung übernommen.

28, Veriosusg am 2, Juni 1913, Zahlbar am 1, September 1913, Serie 23 68 92 132 221 225 338 336 200 385 446 465 497 507 583 608 660 663 691 695 716 842 849 926 987 1027, 097 145 149 182 240 372 374 375 377 477 524 580 577 608 699 704 758 763 798 377 881 917 974 889 2000 049 793 877 881 917 974 989 2000 049

13) Mainzer Stadt-Schuldverschr. von 1891 und 1911. Verlosung am 2. Juni 1913. Zahlbar am 1. Dezember 1913.

314% Anlehen Lit. M. von 1891. 200 .K 146 189 194. 500 .K 388 449 490 614 781 744 829 908 985 1123 167 187. \$1000 .K 1430 459 506 619 708 2007 124 128 148 266 508 846. \$2000 .K 2690 753 786 960 3059 638 086 414 406 408 520 574 727 787

Der weitere Bedurf ist durch Anknuf gedeckt

 Nassaulsche Landesbank, 31/20/0 Schuldverschr. Verlosung am S. Juni 1913. Zahlbar am 2. Januar 1914.

Buchstabe J. Buchst J. a. a 150 A. 154 158 203 248 352 493 502 627 645 666 714 736 817 820 830 893 001 913 1024 029 038 039 046 050 111 129 146 154 213 219 248 347 349 489 518 522 526 534

Buchst. J. d. à 1500 & 28 30 149

160 292 200 384 887 433 451 528 529 536 665 701 705 737 753 763 789 791 802 822 981 962 965 983 1084 078 094 122 130 178 162 219 238 273 277 202 576 578 620 657 722 768 841 865 885 888 890 881 895 977 2004 018 033 039 049 052 065 068 088.

Bachat, J. c. h 3000 A. 24 196 159 179 200 210 216 241 252 274 282 280 347 860 469 493 512 520 631 566 657 683 695 696 770 789 258 885 881 909 827 838 862 977 1072 682 109 133.

Bachstabe P.

1913.

Tag kar

mitt

1046 205 287 847 385 388 445 550 588 615 724 766 225 2055 200 296 299 329 329 384 449 500 800 918 947 3050 971 220 141 152 205 224 391 485 556 557 689 828 834 889 911 922 995 4149 164 199 242 250 287 287 282 451 492 568 697 723 754 773 934 966.

Buchst. P. c. & 1000 . M. 13 58 156 199 222 263 450 487 516 630 575 665 673 692 775 885 1024 131 202 218 262 326 448 520 577 647 2014 285 233 334 420 541 674 692 722 998 3004 046 222 238 247 273 314 388 432 50 511 515 856 609 349 950 4012 609 666 148 187 315 403 416 441 467 475 Buchst. P. d. & 2060 . K. 257 585 684 996 1205.

15) Neapeler 5% unifizierte Schuld von 1881.

Schuld Von 1881.

64. Verlosung am 29. Mai 1913.
Zahlbar am 1. Juli 1913.
Serie A. à 100 Lire. 30 334 1234
363 374 4412 430 6499 200 311 7304
310 884 9501 10413 732 908 950
11542 450 562 679 312 570 12454 31
13142 252 800 14029 211 374 915
15173 201 824 18951 124 624 19178 24 841 24682 24126 218 580 814 874 824 841 24682 24126 218 580 814 874 24 845 28002 188 293 473 721 808 855 27851 28298 293 473 721 808 858 27851 28298 293 473 721 808 858 3718 34008 118 231 312 818 868 871 922 28100 974 36183 810 37454 39358 092 40280 41211 570 4317 180 472 724

Serio D. a 1000 Lire. 121 162
7921 9208 11720 12300 14341 434
18598 20404 873 21500 23152 25410
841 20789 39001 31199 300 32575
27171 243 343 990 38170 349 419
409 40883 42370 45801 48418 5603

(6) Ottomanische

17) Russische Nicolai-Eisen bahn, 4% Obl. Emission 1888. Große Ges. der Russischen Eisenb. Z6. Veriosung am 1/14. Mni 1918. Zahlbar am 19. Juli/1. August 1918. 1431—440 2081—290 4261—278 991—5000 441—450 8161—170 361 570 451—440 651—680 7931—940 8291—300 451—460 631—640 9631 —040 11671—680 12821—830 14638 -- 560 16331 -- 338 à 625 RubelMetalle

# 10, 15, 20, 25 ... 30 Prozent Rabatt

bewilligen wir am Samslag, Sonntag u. Montag in sämtlichen Abteilungen unseres großen Lagers ferliger Herren- und Knaben-Kleidung aller Art.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster. - Beachten Sie unsere Preise.

## KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 28. Juni 1913, ab 8 Uhr abends.

Gartenfest.

8 Uhr: Konzert. — 91/2 Uhr: Miliar-Konzert. — Etwa 9 Uhr:

Grosses Fenerwerk.

Kunstfeuerwerker Adolf Glausz, Wiesbaden. — Bei warmer Witterung
indet anstatt des Feuerwerks "Tanz im Freien" statt.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnemeats- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu
1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 61/2 Uhr nachmittags. — Bei ungeeigneter Witterung 81/2, Uhr: Abonnements-Konzert
Städtische Kurverwaltung. F280

Montag, ben 30. Juni, abenba 9 Ahr:

ordentliche Hauptversammlung.

Tagefordunng:

1. Erftattung bes Jahresberichts. 2. Rechnungsablage ber Raffierer. 3. Bericht ber Defonomen. 4. Bahl von brei Rechnungsbrüfern. 5. Reus bezw. Erganzungstoahl bes Borftanbes u. ber Ausschuffe. 6. Bereinsangelegenheiten.

Stenographen-Verein Gabelsberger, Wiesbaden, E. D. "Drient", Unter den Giden, Macht Stachtfeft mit Allumination ein großes fatt, wosn wir unfere Mitglieber, fowie Freunde und Gonner unferes Bereins herzlich einsaben. Die Beranftaltung wird bei jeder Bitterung abgehalten. Das Bergnugungs-Komitee.

Getrante nach Belieben. - Eintritt frei. - Tang. - Reichhaltiges Btogramm. - Bivei Rapellen.

## Büdischer Jugendverein.

Conntag, ben 20. 3uni: Ausflug nach Maing-Gonfenheim. -Banderung über Leniaberg nach Bndenheim

(Rudfahrt über Walluf). Abfahrt Hauptbahnhof 242 Uhr n. Mainz

20-50°/. Bernsteins Ausverkauf

Marktstrasse 25.

Steffierballe Lenfart. Wellrinftrage 10, Ede Belenenftraß Beute : Wellfleifch,

Bratwurft. Morgen: Meteliuppe.

## Restauration Stollen

bei ber Jajanerie. Worgen Camdiag: Metel-juppe. (Automobil-Omnib. Saltestelle Eishaus.) Es labet ergeb. bei ber Jajanerie. Ph. Schon, Bejiper.

#### Restaurant Blücher.

Bereinstotal noch frei. Maberes bei Viktor Grunewald.

Sportplat – Kaiserfraße. Countag ermäßigte Spielpreife.

#### Borgügliches rühitüksgebäck

erhalten Sie in ber

#### Bofbaderei Boffong,

Zelephon 486. Berfand nach febem Stabtteil

Roch empfiehlt Ach im Rochen Dirichgraben 13, 2. Ctage.

Wiesbaden.

Sonntag, den 29. Juni 1913:

nach St. Goar

per Ertra-Dampfer "Rheingold" ber Roln-Dulfelborfer Gefellichaft. Abfahrt nachmittags 1,30 Uhr Biebrich. — Rarten find zu haben beim 2. Borfigenben, herrn Heb. Hess, Rheinftr. 67. (Telephon 2187). F 344

Biesbaden.

Mm Conntag, ben 29. Juni b. 3., veranftaltet ber obige Berein einen

Saalbau Melster, wozu die Milglieder sowie Fremde und Conner mit ber Bitte um zahlreiche Beteiligung eingeladen werden. F 506 Abmarich 21/2 Uhr ab vom Kurhaus - Ede Barfitrake.

Zangbeluftigung - Rinderbeluftigung. Der Borftanb.

#### Glanzölfarbe Pfd. 45 Pf. In Buchjeulast Rito 1.40

Bugbobenöl Ccoppen 35 Bf. Carl Ziss, Metgergaffe 31.

Erbjen 18 Pf., bide Bohnen 15 Pf., Karotten Bfb. 14 Pf., gr. Gurten 28 Pf., Johannisbeeren 10 Pfb. 2.80. Erdbeeren 10 Pfund 3.50.

Bismardring 4

. . 8 Bf.

8 Bf.

#### Entfettungs-Behandlung

gibt m. g. Erf. arail. gepr. Maffeufe. Ottilie Rafberger, Langgoffe 54, 2. Jeber foll ben wahren Wert

alter Jahngebiffe erfahren. Ich zahle fofort Raffe von 1 bis 15 Mtt. pro 3ahn gebiff in Gold, Matin bedent. mehr.

Grosshut Regger 27.

# === Weiterer =====

## Gebraunter Kaffee per 129, 140, 150 pf.

traftig u. feinschmedend.

Echter Raffeefnrrogat Batel	7 8	
Cichorien, großes "	16	
In Gerftentaffee Bfb.	175122	- 570
In Malakance "	19	
la gemahlener Buder "	22	
In Bürfelguder "	24	n en
Ratas, garantiert rein,	75	93
marab, gutunitet tem,	69	B
Blodichofolade, gar rein, "	15	
Bruchreis, icon weiß, "	12 24	
Tafelreis Bib. 25, 21 u.	22	
In Soverfluctett Die.	1014	
Sunhengerite Bib. 20, 20,	15	
Windows 2510. 2619, 2629	1000	
Welbe Erbfen mit Schale Bfb.	17	B
Weibe Geblen um Columbia	18	B
Grüne " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	19	23
Beichälte halbe Erbien "	18	oce.
Beife Bohnen "	-	1

Gemujeen Suppennubeln 25 Bf. Ia Sanemad. Rubelu Bfb. 29 Bf. In Stangenmaccaroni , 29 Bf. 39 %f. In amerif. Apfelringe " In faliforn. Pflanmen 29 Bf. 3g. Echnittbohnen 2-Bib. D. 31 Bf. 31 Sf. Ig. Brechbohnen 2. " Gemuje Erbien 39 Bf. 2-49 31. Junge Erbien Bfb. 23 Bf. Lativerg Bem. Friichobitmarmelabe 26 Bf. 彩色. 30 彩f. gipfelgelee, verfüßt,

In Limburger Rafe Bfb. In Meftanrations-Raje " 65 Sf. In Tilfiter Rafe 95 Bf. 100 25. In Edamer Stafe Ia Ediweiger Rafe 120 Bf. Dürrfleifd, febr icon, 105 Bf. 149 Bf In Bervelatwurft Schoppen 45 Bf. Calatol, fein, 50 Bf. Galatol, feinft, Bfb. 18 Bf. Edmierfeife, gelbe, 20 Bf. weiße, 27 Bf. Sternfeife, hellgelbe, 28 Bf. Buderhonig 35 Bf. Starfe 38 Bf. Schweineschmals, garant, rein 69 Bf. Schweb. Fenergeng Bat. 27 Bf. Schone große Sandfaje Gilld 5 Bf. | Rergen, bet u. Ber, 1. Bfb. " 49 Bf. Blafche 4 Bf.

Rene gelbe ital. Kartoffeln Kriftall-Einmach=3uder

Bib. 6 Bf.

Mineralwaffer, fünftlich hergestellt, Limonabe mit Bitronengefchmad Limonade mit Simbeergefchmad

au haben in ben Berfaufoftellen bon

# Adolf Harth

Kölner Konsumgeschäfte.

eröffnet: Moritstraße 16, Ede Adelheidstraße. Bellritstraße 45, Ede Walramstraße.

Empfehle in nur guter Qualitat: Binbfleisch z. R. u. Brat. nur 66 Pf. Söfte u. Roastbraten nur 70 Bf. Er. Kalbfleisch, alle St., nur 80 Bf. Schweinebraten, Pfund nur 85 Bf. Soacfleisch, stets frisch, nur 70 Bf. Wettwurst der Pfund nur 90 Bf. Spez. Hausmach. Leberwurst 80 Bf.

Mekgerei Anton Siefer. - Telephon 4646. -

3 lette große Ausnahmetage! Jebes Bib. Rindfleifch nur 68 M.
Jebes Bib. Kindfleifch nur 70 Bt.
Jebes Bib. Kalbsteifch nur 70 Bt.
Jebes Bib. Kalbsteifch nur 70 Bt.
Jeb. Bib. Schweinebrat. nur 80 Bt.
Schweineschnitzt abne Beilage 1 Mt.
Wager Dörrsteifch Pib. 90 Bt.
Kleine Rollichinten Pfund 1.10 Mt.
Dicks ganzes Schmalz Bid. 70 Bt.
Spick ganzes Schmalz Bid. 70 Bt.
Spick gum Ausbraten Bid. 60 Bt.
Steis frisches Dacksteifch Bid. 70 Bt.
Betts u. Kielichwurft Bid. 70 Bt.
Lebers u. Blutwurft Bid. 45 Mt.
Lebers u. Blutwurft Bid. 45 Mt.
Getta-Leberw. u. Prestapf 80 Bt.
Gelazene Harbert Bid. 65 Bt.
Mageres Bauchläppden Bid. 65 Bt.
Mageres Bauchläppden Bid. 65 Bt.
nur bei Hirsch, Meu voram!

mir bei Hirsch, Milen boran ! 61 Schwalbacher Str. 61

Wiesbaden. Fleischkonsum 29. Mur Bleichftr. 29.

Kalbfleifd alle Stade a 70 ge. Schweinebraten mager 80 Bf. Adam Schmitt.

Telephon 3362. 29 Mur Bleichftrage 29.



Diesi, ichwerfte j. Ganfe & St. 5 Der. Diesj. idmerfte j. Sahne a 1.50 DR. Diebi, ichwerfte i. Rapannen 2 MRf., Diebi, ichwerfte i. Bonlarben 2.50. Frifmgefchoff, Rebbuge & Bib. 90 Bf.

- Telephon 4482, -

51/2 Mene Kartoffeln 51/4 Rene Beringe Stild 8 Bt. Carl Big, Mengergaffe 31.

294.

571 912 163

tal-Elsen ion 1888. Mai 1918 agust 1918 4261—270 41—170 361 7831—201



# Wasch-Anzüge, Blusen ... Hosen

für Knaben

in allen Preislagen, Farben und Ausführungen in entzückender Auswahl vorrätig.

# Hochsommer-Kleidung für Herren

in Baumwolle, Leinen, Lüster und Rohseide, und zwar :

Anzüge, Saccos, Joppen, Hosen u. Westen

vom einfachsten bis zum allerbesten.

■ Elegante Mass-Anfertigung ■

unter Garantie für Sitz und gute Qualität.

Bruno Wandt, Kirchgasse 56

11

duc ber Un

Mil fdji fon

era les als

uni ein i n I e.

not not

De too i m

NO SII

311

Ur

101

fer die to





## Aufschnitt! =

Micsbadener Ranchfleifch, für Kranke, Magenleibenbe, Refonvaleszenten ärztlich empfohlen, fehr mild und zart, noch bekömmlicher als rober Schinken, in Stüden v. 3—8 Pfd. fchwer, pro Pfd. 1.70, im Auslichnitt 1/4 Pfd. 56 Pf.

Sel. 542. Comrad Meiter, Rheinft. 77.

# Möbel auf Teilzahlung

Möbel für Mk. 100—150, Anzahlung Mk. 10.—
,, ,, 200—360, ,, ,, 20.—
,, ,, 400—600, ,, ,, 40.—

Kompl. Ausstattungen bls Mk. 3000.— Einzelne Möbel :: Betten :: Toppiche. Moderne Herren- und Damen-Konfektion. Gunstigste Zahlungsbedingungen.

S Burhanhl

Reelle Bedlenung.

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.



# Regen-u. Sonnenschirme bedeutende Preisermässigung.

Wir bitten unsere Spezial-Dekoration zu beachten.

Molz & Forbach S.R.

Webergasse 14.

Stangenpomade &

aus ber Agl. Bant. Hof-Barjim. C. B. Wunderlieb in blond, braun und fdwarz z Glätt., Pix. u. Dunt. ber Kopf. u. Barthaare à 35 n. 60 Bf. bei Drog. Otto Lille, Avoth., Morigit., 12.

"Ich mußte mich bor 2 Jahren am Sals wegen einer K 26 V

## Drüsen-

anichvellung overieren lassen. Die Wunde ist längst vermordt, trohbem waren die Drissen im Januar wieder start anichwollen. Auf arzil. Nat trant ich Alibuchvester Marksprubel Startsquelle (Jod-Fisen-Aangan-Kochfalzguelle). Der Erfolg war überroschend. Schon nach & Fl. waren die Drusen zu meiner gröhten Freude böllig anzuschagungen. Ich werde ben Nartssprubel immer trinken, er schmeckt prachivoll, wirkt appetitantegend, berdauungsörbernd und blutberbessend und bekommt mir viel bester als Lebertran, den ich früher trans. S. G. Merzslich waren andfichlen. Fl. 65 n. 95 Vi. In der Ablers, Zdiskenhof. n. Vistoria-Avotheke, in den Drogerien von Be. Bade. F. S. Willer, Wilk. Machenheimer, R. Santer, E. Burgehl, Chr. Tauber, Orogerie Sanitas, naden Balhalla, dans Brah, Mbert Leß, in den Drog. Alext, Moedus n. Otto Litie. Engros: F. Wirth, G. m. b. d.

200 P. Herren-u. Damenstiefel ichwars u. braun Mr. 5.50, 6.50, 7.50 — Martiftraße 25, 1.



nur echt zu haben 58 Kirchgaffe 58.

Berfand nad jebem Stadtteil.

Da, wo es der Sausfrau unmöglich ist, die Wäsche ins Freie zu hängen, nehme sie nur ein oder zwei Palcte

## Giotil

sunt Kochen ber Wäsche, Giotil tut in bietem Falle die Arbeit der Luft und der Sonne, indem es ladellos reinigt it, bleicht, ahne der Wasche zu ichaden. Ver 1/4 Boset 30 Bf. Fabrikanten Sanatter Seisensabrik I. Gioth, Ik m. d. Elleinige Riederlage: Ferdinand Megi, Mickelsberg 9. F569



Die praktische Hausfrau benutzt zum Einkochen von Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Wildbret mit Vorliebe Original Keller's

Einkochapparate und Gläser. Enverwüstlich! Praktisch! Preiswert! Keller's Fruchtsaftgewinnungs-Apparat

verblüffend einfach und :: rationell arbeitend. :: Grosse Ersparnis an Zucker, Zeit u. Geld. Prospekte kestenles und Vorführung ohne Kaufzwang bei 1062

P. J. Iliegen,

elephou 52. Küchengeräte. Ecke Gold- u. Metzgergasse 3

## 10,000 Mk. Jahreseinkommen

Das Unternehmen ist sowohl für bestehende Geschäfte und Handelbermen als auch für jeden Nichtkaufmann geeignet, event. auch als Nebenerwerb. Dauernde, vornehme Tätigkeit. Für strebsame Herregunstige Gelegenheit zur Selbständigmachung. Nachweisbare glänzende Erfolge liegen zur Einsicht vor. Jedes Risiko unmöglich. Nur wirklich ernstl. und strebsame Reflektanten, die nachweislich über ein Barkaplia von mindestens 1500 Mk. verfügen, werden um ausführliche Bewerhungebeten. W. Schöneberg, Hannover.



hervorragender Artifel der Baubranche.

Generalvertreter für ben Regierungsbezirk Wiesbaben gesucht, Laufenbei Berdienst mindestens 5000 Mart. Erf. 2000 Mart. Off. unter K. B. 7004 an Rudolf Mosse, Kotn.

## Reisekoffer

wie Roben, Bappelp., Anifertoffer, Angugfuffer, D. Soifoffer, Rinbleber. talden, Plaibriemen ze. faufen Gie anfreit vorteilb. Webergaffe 3, Sth. Sie fanfen Kragen, Manichetten, Krawatten, Hofenträger, Strumpfwaren, Handichuhe, Gürtel, Bander uhr. bill. bei Carl J. Cang, Steichftraße 25, Abteilung Kurz- u. Wollvaren.



anerkannt vorzügliches Präparat, wohlschmockend, ernähren und kräftigen das Nervensystem, erhalten und vermehren Energie u. Leistungsfähigkeit. Unenthehrlich für Nervöse, Schwächliche u. Ueberarbeitete. Orig.-Fl. M. 3.—, Probefl. M. 1.50. Prosp. kostenlos. Schützenhof-Apotheke, Langgusse, Kneipp- u. Reformhaus Jungborn. W. Machenheimer, Adler-Drogerie, P. H. Müller, Ring-Drogerie, R. Petermann, Nassovia-Drogerie.